

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 138

DIE KOMMUNALEN FINANZEN

IM RECHNUNGSJAHR 1953

und

die Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen

bis 1955



Herausgeber: Statistisches Bundesamt . Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag . Stuttgart-Köln

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
A. Gesamtübersicht über die kommunalen Finanzen 1953	
1. Allgemeiner Überblick	5
2. Gesamtabschluß für das Rechnungsjahr 1953	7
B. Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen	
1. Ausgaben und Zuschußbedarf	8
2. Die einzelnen Ausgabearten	
Persönliche Ausgaben	8
Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung	11
Vermögenswirksame Ausgaben	11
Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstücksankäufe und Darlehen	11
Die Finanzierung vermögenswirksamer Ausgaben	13
Übrige Ausgaben	13
3. Einnahmen der Kämmereiverwaltungen	
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen	14
Spezielle Deckungsmittel	16
4. Beseitigung von Kriegsschäden	16
C. Allgemeine Deckungsmittel	
1. Gesamtüberblick	17
2. Steuereinnahmen	17
3. Steueranspannung	19
4. Die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens	19
5. Überschüsse aus wirtschaftlichen Unternehmen	
Form der gemeindlichen wirtschaftlichen Betätigung	19
Gesamtbeträge in der Finanzstatistik	20
Form der Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen	20
Die einzelnen Arten der Wirtschaftsunternehmen	21
Bedeutung der Wirtschaftsunternehmen für die Kommunen in den einzelnen Bundesländern und in den verschiedenen Gemeindegrößenklassen	22
6. Allgemeine Finanzzuweisungen	23
7. Allgemeine Umlagen	24
D. Methodische Bemerkungen	
1. Anderweitige Behandlung der Erstattungen	24
2. Erfassung (Erhebung)	24
3. Aufbereitung	25
4. Veröffentlichung	25
5. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen	26
6. Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen	29
7. Beziehungszahlen	29
E. Quellenangabe über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Gemeindefinanzstatistik 1953 durch die Länder	29
F. Die Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen bis 1955	30
Tabellenteil (besonderes Inhaltsverzeichnis)	33

Vorwort

Bei der Bearbeitung der Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes für das Rechnungsjahr 1953 hat sich eine weitere Beschleunigung erreichen lassen, so daß die Ergebnisse bereits acht Monate nach denjenigen für das Rechnungsjahr 1952 veröffentlicht werden können. Damit ist der angestrebte „Normalzustand“, nämlich innerhalb eines Rechnungsjahres nach Abschluß der Rechnungslegung finanzstatistische Gesamtergebnisse bekanntzugeben, nahezu erreicht.

Der Aufbau der Veröffentlichung ist der gleiche wie der für die Vorjahre. Ein etwas breiterer Raum ist den kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen gewidmet, soweit sie mit ihren Endergebnissen für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden von Bedeutung sind. Eine Sonderveröffentlichung über die Ergebnisse der erstmaligen Erfassung von Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der kommunalen Eigenbetriebe für Versorgung und Verkehr ist in Vorbereitung.

Über die neueste Entwicklung in der kommunalen Finanzwirtschaft geben die Übersichten über die kommunalen Steuereinnahmen bis September 1955 Aufschluß.

Die vorliegende Arbeit ist im Statistischen Bundesamt in der von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ zusammengestellt worden. Bearbeiter war im Hauptreferat von Oberregierungsrat Mengert der Regierungsrat Weyershäuser.

Wiesbaden, im Januar 1956

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Tabellarische Übersichten zum Text

	Seite
1. Überblick über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen für die Rechnungsjahre 1952 und 1953	6
2. Abschlußübersicht für die Rechnungsjahre 1951 bis 1953	7
3. Zusammenfassung von Rücklagenbildung und Rechnungsüberschüssen nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen	7
4. Bereinigte Ausgaben nach Ländern und Einzelplänen	8
5. Bereinigte Ausgaben nach Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen und Einzelplänen	9
6. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen	9
7. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Art der Gebietskörperschaften	10
8. Persönliche Ausgaben nach Ländern, Gebietskörperschaften/Größenklassen und Arten ..	10
9. Vermögenswirksame Ausgaben nach Verwaltungszweigen	11
10. Vermögenswirksame Ausgaben nach Art der Gebietskörperschaften und Finanzierung ...	12
11. Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstücksankäufe und Darlehen nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen	13
12. Übrige Ausgaben der ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Art der Gebietskörperschaften	14
13. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land nach Ländern	15
14. Allgemeine und verwaltungszweiggebundene Zuweisungen vom Land (ohne Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe und deren Einrichtungen) nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften	15
15. Spezielle Deckungsmittel nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen	16
16. Ausgaben und Einnahmen für Kriegsschädenbeseitigung nach Ländern, Gebietskörperschaften und Arten	17
17. Steuereinnahmen nach Arten und Ländern	18
18. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften/Größenklassen	18
19. Grundbeträge und Durchschnittshebesätze der Realsteuern nach Ländern	19
20. Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Grundvermögens, soweit den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet	19
21. Haushaltseinnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen	20
22. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben der brutto in der Rechnung nachgewiesenen wirtschaftlichen Unternehmen nach Art der Unternehmen	20
23. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben für netto in der Rechnung nachgewiesene wirtschaftliche Unternehmen nach Art der Unternehmen	21
24. Haushaltseinnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen	22
25. Allgemeine Finanzzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden	23
26. Kreis- und Bezirks-/Landesumlage-Ausgaben nach Ländern	24
27. Allgemeine Umlagen nach Art der Gebietskörperschaften	24
28. Steuereinnahmen 1951 bis 1954 in vH der Einnahmen von 1950	30
29. Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1951 bis 1954 nach Arten	30
30. Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1951 bis 1954 nach Ländern	31

Schaubilder

Die kommunalen Ausgaben 1951 bis 1953 nach wichtigen Gruppen	5
Die kommunalen Ausgaben 1951 bis 1953 nach wichtigen Aufgabengebieten	5
Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	30

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

A. Gesamtübersicht über die kommunalen Finanzen 1953

1. Allgemeiner Überblick

Nach den Ergebnissen der Finanzstatistik haben die kommunalen Gebietskörperschaften mit ihren Ausgaben für das Rechnungsjahr 1953 erstmalig die 10 Mrd. DM-Grenze überschritten. Seit dem Rechnungsjahr 1950 hat sich somit das kommunale Haushaltsvolumen alljährlich beträchtlich — insgesamt um mehr als 50 vH — erhöht:

	Mrd. DM
1950	6,9
1951	8,1
1952	9,3
1953	10,6

Die hier genannten Beträge setzen sich zusammen aus rd. 93 vH unmittelbaren Ausgaben und rd. 7 vH Umlagezahlungen an die Länderhaushalte, die bei einer Einzelbetrachtung der kommunalen Ebene den Ausgaben zugerechnet werden müssen¹⁾. Drei große Ausgabenblöcke, die Personalausgaben (1953 = 3,1 Mrd. DM), die vermögensunwirksamen Sachausgaben (3,0 Mrd. DM) und die Vermögensausgaben (3,8 Mrd. DM) bilden zusammen die unmittelbaren Ausgaben. Der Anteil dieser drei Hauptgruppen kommunaler Ausgaben hat sich seit dem Rechnungsjahr 1950 etwas verschoben. Bedeutsam ist dabei vor allem das Ansteigen der vermögenswirksamen Ausgaben, die für das Rechnungsjahr 1953 annähernd 36 vH der gesamten Ausgabensumme ausmachen. Der Anteil der Personalausgaben ist trotz Steigerung um rd. 1 Mrd. DM mit 29,7 vH gegenüber dem Jahre 1950 fast unverändert. Der Anteil der vermögensunwirksamen Sachausgaben ist in der gleichen Zeitspanne von 32,8 vH auf 28,4 vH gesunken.

Die Einnahmeseite der kommunalen Haushalte wird in den Jahren 1950 bis 1953 entscheidend von der Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen bestimmt. Insgesamt sind die Einnahmen der Gemeinden verhältnismäßig noch etwas geringer gestiegen als die Ausgaben. Wesentlich ist dabei aber, daß die laufenden Einnahmen aus den unmittelbar bei den einzelnen Verwaltungszweigen anfallenden Gebühren, Beiträgen, Mieten, Pachten usw. zwar auch steigen, aber hinter der Gesamtentwicklung der Einnahmen erheblich zurückbleiben. Damit sinkt der Anteil dieser Einnahmegruppe (spezielle Deckungsmittel) an den Ausgaben seit 1950 ständig. Er beträgt im Jahre 1953 nur noch knapp 20 vH. Dagegen steigt in zunehmendem Maße die Finanzierung durch Schuldaufnahmen; im Rechnungsjahr 1953 sind es über 9 vH der gesamten Ausgaben, die durch Schuldaufnahmen

¹⁾ Dagegen ist der gesamte „interkommunale“ Zahlungsverkehr (Zahlungen zwischen den Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen einer Gemeinde) hier nicht enthalten.

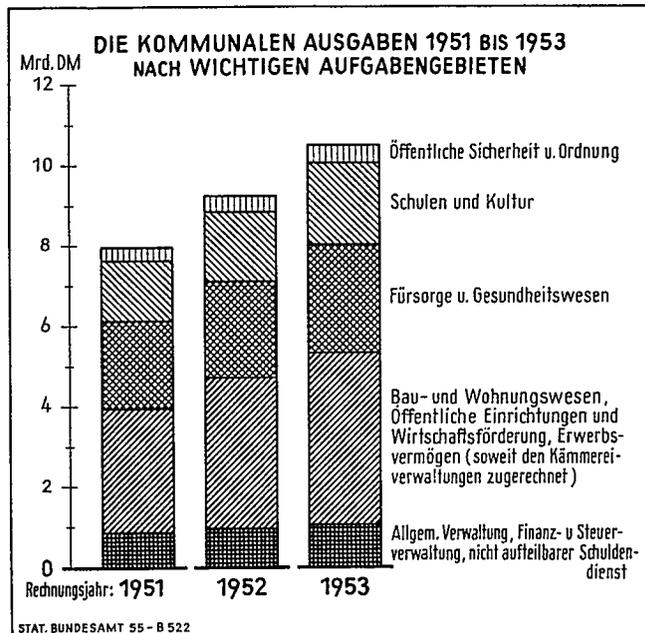
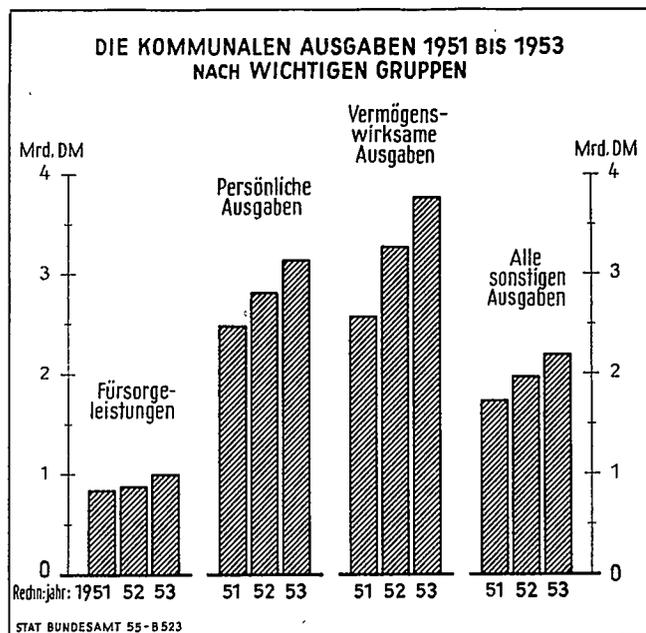
aus Kreditmarktmitteln bestritten sind. Das bedeutet auf lange Sicht eine beträchtliche — in ihrer Höhe vor allem auch durch die Staffellung der Fälligkeiten bestimmten — Mehrbelastung der kommunalen Haushalte mit Schuldendienst und damit eine Verlagerung der endgültigen Ausgabendeckung auf spätere Zeiträume.

In den vergangenen Jahren ist anhand eines summarischen Überblicks die Entwicklung der einzelnen Ausgabe- und Einnahmearten dargestellt worden, und zwar unter Aufteilung der gesamten Rechnung in einen vermögensunwirksamen und vermögenswirksamen Teil. Das entsprechende Bild für das Rechnungsjahr 1953 zeigt für die Gesamtheit der Gemeinden und Gemeindeverbände, daß der Mehreinnahmesaldo der „laufenden“ Rechnung — deren Ausgaben und Einnahmen hier unter der Überschrift „Vermögensunwirksame Rechnungsposten“ zusammengefaßt sind — mit 1839,5 Mill. DM etwas hinter dem vorjährigen Ergebnis (um 31,7 Mill. DM) zurückbleibt. Dagegen weist die „Kapitalrechnung“ — also die Zusammenfassung der vermögenswirksamen Rechnungsposten — einen erheblichen Mehrausgabensaldo von 1724,5 Mill. DM auf, der noch beträchtlich (109,1 Mill. DM) über dem Ergebnis des Vorjahres liegt.

Der Abschluß der vermögensunwirksamen Rechnung wird entscheidend durch eine Steigerung der Personalausgaben um 327,3 Mill. DM und der vermögensunwirksamen Sachausgaben um 331,0 Mill. DM beeinflusst. Diese Zunahme der zumeist zwangsläufigen Ausgaben konnte trotz der Mehreinnahmen aus Steuern nicht ganz aufgefangen werden.

Für den vermögenswirksamen Teil der Rechnung ist das Weiteransteigen der Ausgaben für Bauinvestitionen, die um 328,6 Mill. DM gewachsen sind, entscheidend.

Die rein zahlenmäßige Gegenüberstellung der vermögenswirksamen und vermögensunwirksamen Abschlüsse zeigt im Ergebnis, daß 45,4 vH der vermögenswirksamen Ausgaben durch die vermögensunwirksamen Einnahmen gedeckt worden sind. Dabei muß beachtet werden, daß einmal ein Teil der vermögenswirksamen Ausgaben ohnedies normalerweise aus laufenden Einnahmen zu decken ist (Tilgung, Normalzuführungen an Rücklagen sowie die der normalen Abnutzung entsprechenden Ersatzinvestitionen); außerdem ist ein erheblicher Teil der Zuweisungen von den Ländern, die zwar ihrer Form nach für die Gemeinden keine vermögenswirksamen Einnahmen darstellen, von vornherein zur Deckung vermögenswirksamer Ausgaben bestimmt worden. Das gilt insbesondere für Zuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung, für Wohnungs- und Straßenbau.



1. Überblick über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

— Mill. DM —

Ausgaben	1953				1952	Einnahmen	1953				1952
	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Kreise und Bezirksverbände	Zusammen			Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Kreise und Bezirksverbände	Zusammen	
A. Vermögensunwirksame Rechnungsposten											
1. Persönliche Ausgaben					1. Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige¹⁾ (spezielle Deckungsmittel)						
Gehälter, Vergütungen, Löhne Versorgung ¹⁾	1 516,9 278,8	703,7 100,7	437,8 41,4	2 718,3 420,9	2 436,9 375,0	Gebühren, Entgelte, Strafen ..	914,9	328,6	263,9	1 507,4	1 196,3
1. zusammen	1 795,7	864,4	479,2	3 139,2	—	Mieten und Pachten	39,0	34,4	7,6	81,0	71,1
desgl. 1952	1 605,2	780,3	426,4	—	2 811,9	Zuweisungen von Zweckverbänden usw.	22,9	16,5	15,7	55,1	56,8
Zinsen	61,1	31,6	11,0	103,8	65,3	Rückerstattungen der Fürsorge ²⁾	72,4	31,5	90,1	194,1	181,2
Fürsorgeleistungen	389,3	166,4	443,3	999,0	878,5	Zinsen	39,7	13,9	6,0	59,6	50,4
Zuweisungen an Zweckverbände usw.	80,9	95,5	30,3	206,8	176,4	Übrige vermögensunwirksame Einnahmen	215,9	109,6	77,9	403,4	511,4 ³⁾
Übrige vermögensunwirksame Ausgaben	893,3	672,4	324,5	1 800,2	1 728,3	1. zusammen	1 304,9	534,5	461,2	2 300,6	—
2. zusammen	1 424,6	965,9	809,2	3 199,7	—	desgl. 1952	1 155,0	482,2	429,9	—	2 067,1
desgl. 1952	1 250,4	858,2	740,1	—	2 848,6	2. Einnahmen des Gesamthaushalts⁴⁾ (allgemeine Deckungsmittel)					
3. Zuweisungen u. Umlagen (o.R.) (Zahlungsverkehr zwischen Gebietskörperschaften)					Überschüsse aus wirtschaftlichen Unternehmen						
Gemeinden (Gv.) an Länder ..	315,0	186,0	158,8	659,8	584,6	Erträge aus allg. Kapital- u. Grundvermögen	—	11,0	30,4	4,6	24,0
Gemeinden an Gemeindeverbände/Gemeinden	60,6	729,4	—	790,0	693,9	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2 205,9	2 018,1	57,7	4 281,7	3 865,1
Gemeindeverbände an Gemeinden (Gv.)	—	—	184,8	184,8	159,2	Erstattung von Ausgleichbeträgen gemäß Gesetz zu Art. 131 GG	1,7	0,2	0,1	2,0	2,6 ⁵⁾
3. zusammen	375,6	915,4	343,6	1 634,6	—	2. zusammen	2 407,3	2 226,7	82,8	4 716,8	—
desgl. 1952	322,2	795,5	320,1	—	1 437,8	desgl. 1952	2 153,5	2 096,7	72,5	—	4 322,7
Summe A	3 595,8	2 745,7	1 632,0	7 973,5	—	3. Zuweisungen u. Umlagen (o.R.) (Zahlungsverkehr zwischen Gebietskörperschaften)					
davon: Kämmererverwaltg. ..	3 466,2	2 073,6	1 607,7	7 047,5	6 282,8	Gemeinden (Gv.) von Ländern	763,3	510,0	543,2	1 822,5	1 722,5
Allgem. Deckungsm.	129,6	672,1	124,3	926,0	815,5	Gemeinden von Gemeindeverbänden/Gemeinden	25,7	190,9	—	216,6	192,5
Summe A 1952	3 177,7	2 434,0	1 486,6	—	7 098,3	Gemeindeverbände von Gemeinden (Gv.)	—	—	756,5	756,5	664,6
					3. zusammen						
					desgl. 1952						
					Summe A						
					davon: Kämmererverwaltg. ..						
					Allgem. Deckungsm.						
					Summe A 1952						
					Saldo A						
					Mehreinnahmen						
					1 839,5 1 871,1						
B. Vermögenswirksame Rechnungsposten²⁾											
1. Vermögenswirksame Ausgaben					1. Vermögenswirksame Einnahmen						
Bauinvestitionen	951,7	1 106,2	250,4	2 317,3	1 988,7	Erlöse aus Vermögensveräußerung	44,8	53,6	5,1	103,5	88,0
Anschaffung von beweglichem Vermögen	116,5	95,0	32,8	244,3	226,8	Rückflüsse aus Darlehen	18,8	18,2	10,4	47,4	37,6
Ankauf von Grundstücken	145,2	95,7	9,5	250,3	195,6	Schuldenaufnahmen ³⁾	611,0	329,0	82,0	1 021,9	746,6
Darlehen für Wohnungsbau ³⁾ ..	90,3	43,7	18,3	158,3	129,2	Entnahme aus Rücklagen	122,3	136,8	28,6	287,7	247,3
Sonstige Darlehen ³⁾	193,1	50,3	1,9	245,3	208,3	Zuweisungen von Zweckverbänden usw. (ao. R.) ..	18,5	25,0	3,9	47,3	57,1
Beteiligungen ⁴⁾	11,0	2,8	2,5	16,3	16,8	Übrige vermögenswirksame Einnahmen (ao. R.)	9,4	20,3	1,9	31,6	28,7
Tilgung	59,5	42,7	15,5	117,8	76,4	1. zusammen					
Zuführung an Rücklagen	185,0	161,5	49,3	395,8	407,7	desgl. 1952	824,8	583,0	131,8	1 539,5	—
Zuweisungen an Zweckverbände usw. (ao. R.)	6,1	5,2	2,0	13,3	9,2	desgl. 1952	669,7	425,7	109,3	—	1 205,2
Übrige vermögenswirksame Ausgaben (ao. R.)	7,6	6,0	0,7	14,3	15,5	2. Darlehen und Zuweisungen zwischen Gebietskörperschaften (ao. R.)					
1. zusammen	1 771,9	1 609,1	392,0	3 773,6	—	von Ländern	149,1	268,9	77,1	494,9	440,3
desgl. 1952	1 558,5	1 390,8	324,8	—	3 274,1	von Gemeinden (Gv.)	2,0	33,6	4,8	40,5	32,2
2. Darlehen und Zuweisungen zwischen Gebietskörperschaften (ao. R.)					2. zusammen						
an Länder	3,2	1,2	0,0	4,4	1,8	desgl. 1952	151,1	302,4	81,9	535,4	—
an Gemeinden (Gv.)	0,1	3,8	18,0	21,9	17,2	desgl. 1952	154,5	256,2	61,8	—	472,5
2. zusammen	3,3	5,0	18,0	26,3	—	Summe B	975,9	885,3	213,7	2 074,9	—
desgl. 1952	1,2	2,9	14,9	—	19,0	davon: Kämmererverwaltg. ..	958,8	869,3	211,5	2 039,5	1 655,4
Summe B	1 775,2	1 614,1	410,0	3 799,4	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt ..	17,1	16,1	2,2	35,4	22,3
davon: Kämmererverwaltg. ..	1 723,2	1 574,6	397,7	3 695,5	3 189,5	Summe B 1952	824,2	681,9	171,6	—	1 677,7
Rücklagen für den Gesamthaushalt ..	52,0	39,5	12,3	103,8	103,6	Saldo B					
Summe B 1952	1 559,7	1 393,7	339,7	—	3 293,1	Mehrausgaben					
					1 724,5 1 615,4						

¹⁾ Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern geschätzt. — ²⁾ Vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen der ordentlichen Rechnung und sämtliche Ausgabe- und Einnahmen der außerordentlichen Rechnung. — ³⁾ Ohne Darlehen von (an) Gebietskörperschaften. — ⁴⁾ Außerdem in die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Ausgaben für den Erwerb von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen 10,4 Mill. DM (jeweils ohne die Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern). — ⁵⁾ Ohne Zuweisungen und Umlagen von Gebietskörperschaften. — ⁶⁾ Ersatzleistungen von Versicherungsträgern, Unterhaltspflichtigen usw. — ⁷⁾ Einschl. 172,2 Mill. DM Erstattungen, die 1953 infolge methodischer Änderung in den betreffenden Einnahmearten enthalten sind. — ⁸⁾ Einschl. 1,3 Mill. DM Erstaussstattung.

Für den Gesamtabschluß der vermögenswirksamen Rechnung ist außerdem zu beachten, daß in ihm die Verstärkung der Rücklagen (einschl. allgemeines Kapitalvermögen) um 108,1 Mill. DM, zu denen weitere 16,3 Mill. DM für den Neuerwerb von Beteiligungen treten, enthalten sind.

2. Gesamtabschluß für das Rechnungsjahr 1953

Die Haushaltsrechnungen der von der Gemeindefinanzstatistik erfaßten kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes schließen das Rechnungsjahr 1953 — bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben — mit einer Bruttoausgabe von 10 743,1 Mill. DM und einer Einnahme von 10 926,5 Mill. DM, also — ohne Einbeziehung der Vorjahresüberschüsse — einem Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben in Höhe von 183,5 Mill. DM ab.

Getrennt betrachtet schließt die ordentliche Rechnung (8 971,8 Mill. DM Einnahmen und 8 900,6 Mill. DM Bruttoausgaben) mit einem Überschuß von 71,2 Mill. DM, von dem 68,5 Mill. DM den Rücklagen für den Gesamthaushalt zugeführt wurden, ab. Somit ergibt sich ein Überschuß von 2,7 Mill. DM.

Den mit 2 411,5 Mill. DM festgestellten außerordentlichen Einnahmen standen außerordentliche Ausgaben von 2 299,2 Mill. DM gegenüber, so daß ein „Bestand“ von 112,3 Mill. DM — im wesentlichen noch nicht verbrauchte Anleihemittel — verblieb.

Als Reserven für spätere Rechnungsjahre stehen somit der Überschuß der ordentlichen Rechnung (2,7 Mill. DM), die Mehreinnahmen der außerordentlichen Rechnung (112,3 Mill. DM), die Nettozuführungen (Saldo aus Zuführungen und Entnahmen) an die Rücklagen sowohl für den Gesamthaushalt (68,5 Mill. DM) als auch für die einzelnen Verwaltungszweige (34,5 Mill. DM) und an das Allgemeine Kapitalvermögen (21,5 Mill. DM) — insgesamt 239,4 Mill. DM zur Verfügung.

Bemerkenswert an diesem Ergebnis ist die Feststellung, daß (mit Ausnahme von Hessen) die Reservenbildung bei den kommunalen Gebietskörperschaften aller Länder gegenüber dem Vorjahre (von 433,0 Mill. DM auf 239,4 Mill. DM) um 193,5 Mill. DM zurückgegangen ist und damit noch unter dem Ergebnis des Jahres 1951 (272,6 Mill. DM) liegt.

Am größten war der Rückgang in Baden-Württemberg (—78,8 Mill. DM), das für die Gesamtheit seiner Gemeinden

2. Abschlußübersicht für die Rechnungsjahre 1951 bis 1953

— Mill. DM —

Ausgaben/Einnahmen	Rechnungsjahr		
	1951 ¹⁾	1952	1953
	1	2	3
1. Bruttoausgaben			
Ordentliche Rechnung	7 135,2	8 025,5	8 900,6
darunter:			
Anteilträge an die ao. Rechnung	327,3	436,9	456,8
Außerordentliche Rechnung	1 378,0	1 883,7	2 299,2
Zusammen*)	8 185,9	9 472,2	10 743,1
2. Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	144,5	172,2	192,3
3. Reinausgaben	8 041,4	9 300,0	10 550,8
4. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen von Gemeinden (Gv.)	190,3	213,9	241,7
5. Bereinigte Ausgaben	7 845,0	9 086,1	10 309,0
6. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)	1 222,7	1 325,0	1 477,7
7. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	6 622,4	7 761,1	8 831,3
8. Spezielle Deckungsmittel²⁾	2 471,1	3 077,8	3 612,5
9. Differenz aus lfd. Nr. 7 und 8	4 151,2	4 683,3	5 218,9
davon:			
Mehreinnahmen der ao. Rechnung	58,3	152,2	112,3
Zuschußbedarf der o. Rechnung	4 209,5	4 835,5	5 331,2
10. Allgemeine Deckungsmittel	4 373,5	5 020,4	5 402,4
11. Rücklagen für den Gesamthaushalt — Zuführungen —	64,2	81,3	68,5
12. Mehreinnahmen der o. Rechnung	99,7	103,5	2,7
13. Mehreinnahmen der ao. Rechnung	58,3	152,2	112,3
14. Mehreinnahmen zusammen	158,0	255,7	115,0

¹⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen. — ²⁾ Ohne Anteilbeträge an die ao. Rechnung. — ³⁾ Ohne Zahlungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften.

hier mit einem Negativ-Saldo abschließt, und in Nordrhein-Westfalen (—64,5 Mill. DM).

Nach Arten der Gebietskörperschaften (Größenklassen) betrachtet, ist der Rückgang bei den kreisfreien Städten (95,7 Mill. DM) und den kreisangehörigen Gemeinden und Ämtern (94,0 Mill. DM) etwa gleich hoch. Bemerkenswert auch hier, daß die Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern im Gegensatz zu den Vorjahren erstmalig ihre Reserven in Anspruch nahmen, also gleichfalls mit einem Minussaldo abschließen.

3. Zusammenfassung von Rücklagenbildung¹⁾ und Rechnungsüberschüssen nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

— Mill. DM —

Land Art der Gebietskörperschaften/Größenklasse	Zuführungen (netto) an			Bestände der außerordentlichen Rechnung	Abschluß der ordentlichen Rechnung	„Reserven“ zusammen	Dagegen	
	Rücklagen		allgemeines Kapitalvermögen				1952	1951
	für den Gesamthaushalt	für Kämmererverwaltungen ²⁾						
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	2,2	0,1	1,0	1,0	0,9	5,3	18,1	13,8
Niedersachsen	6,9	2,2	3,3	3,3	1,7	12,9	26,4	28,1
Nordrhein-Westfalen	29,4	27,2	3,4	94,0	— 24,4	129,6	194,1	87,3
Hessen	8,6	8,1	1,9	6,1	2,5	27,2	18,2	20,1
Rheinland-Pfalz	4,0	2,1	0,5	8,1	3,1	13,6	24,6	32,4
Baden-Württemberg	3,6	8,5	8,9	6,2	1,6	— 0,6	78,2	29,2
Bayern (einschl. Lindau)	13,7	11,9	2,5	6,2	17,2	51,4	73,4	61,6
Bundesgebiet	68,5	34,5	21,5	112,3	2,7	239,4	—	—
dagegen: 1952	81,3	60,8	35,1	152,2	103,5	—	433,0	—
1951	64,2	30,8	19,6	58,3	99,7	—	—	272,6
1953 entfallen auf:								
Kreisfreie Städte	34,9	27,3	11,5	92,9	13,1	179,7	275,4	155,1
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	23,4	5,2	9,3	20,0	— 26,4	21,1	115,1	96,6
davon: Gemeinden mit								
10 000 und mehr Einw.	5,3	1,7	3,5	18,2	— 5,9	22,9	51,8	39,2
3 000 bis unter 10 000 Einw.	9,0	0,3	1,5	1,9	— 9,5	3,1	28,7	32,6
weniger als 3 000 Einw.	8,4	7,8	4,2	1,2	— 13,2	— 9,5	33,8	23,8
Ämter	0,7	0,5	0,1	1,1	2,1	4,6	0,7	1,0
Kreise	6,7	6,0	0,7	2,8	13,1	20,3	30,4	8,6
Bezirksverbände	3,4	6,4	0,1	3,4	2,9	9,4	12,1	12,3

¹⁾ Einschl. Beteiligungen. — ²⁾ Einschl. allgemeines Grundvermögen und Sondervermögen sowie ao. Rechnung der wirtschaftlichen Unternehmen.

B. Ausgaben und Einnahmen der Kämmergeiverwaltungen

1. Ausgaben und Zuschußbedarf

In den Veröffentlichungen für die Vorjahre sind ausführlich die verschiedenen Ausgabeformen — Bruttoausgaben, bereinigte Ausgaben und Eigenausgaben — dargestellt worden, wobei den letzteren insofern eine besondere Bedeutung zukommt, als sie für die Summe der Kämmergeiverwaltungen die „Netto“-belastung ausweisen, die die Kommunen aus ihren speziellen Deckungsmitteln und den ihnen zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzieren haben.

Für tiefere Untersuchungen sind die entsprechenden Textübersichten in der gleichen Aufgliederung auch in diese Veröffentlichung wieder aufgenommen, auf eine textliche Erläuterung im einzelnen wurde aber verzichtet.

Der Zuschußbedarf, der gesondert für die ordentliche Rechnung ausgewiesen wird, ist in diesen Textübersichten gleichfalls in der üblichen Form nach Verwaltungszweigen aufgliedert.

2. Die einzelnen Ausgabearten

Innerhalb der großen Ausgabeblöcke haben die einzelnen Ausgabearten eine sehr unterschiedliche Bedeutung. Da die Zusammensetzung der Ausgaben nach Arten im einzelnen aus dem umfangreichen Tabellenwerk ablesbar ist, beschränkt sich die textliche Erläuterung auf einige wichtige Ausgabearten, die bei Einzeluntersuchungen erfahrungsgemäß im Vordergrund stehen.

Als Ergänzung zu dem nach der Systematik der Finanzstatistik aufgebauten Tabellenwerk ist wie im Vorjahr als Tabellengruppe N ein „Rechnungsquerschnitt“ mit aufgenommen, der die durch die Finanzstatistik ermittelten Einnahmen und Ausgaben nach dem Schema der in einzelnen Ländern als Anlage zu den kommunalen Haushaltsplänen eingeführten Haushaltsquerschnitte zeigt.

Persönliche Ausgaben

Gegenüber dem Vorjahr sind die persönlichen Ausgaben der kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes bei den Kämmergeiverwaltungszweigen um 327,3 Mill. DM (=11,6 vH) gestiegen und erreichen insgesamt eine Höhe von 3 139,2 Mill. DM. Darüber hinaus sind beim Erwerbsvermögen, nämlich dem allgemeinen Grundvermögen 25,5 Mill. DM und den brutto in den Gemeinderechnungen nachgewiesenen wirtschaftlichen Unternehmen 106,1 Mill. DM persönliche Ausgaben nachgewiesen worden. Außerdem wurden von den kommunalen Eigenbetrieben (soweit sie nach der Eigenbetriebsverordnung geführt und nur mit ihren Überschüssen oder Zuschüssen rechnungsmäßig erfaßt werden) weitere 550,5 Mill. DM als Personalkosten für das Rechnungsjahr 1953 verausgabt. Ferner sind im Zusammenhang mit der Durchführung von Bauvorhaben in eigener Regie oder der Unterhaltung von Straßen, Brücken u. dgl. die für vorübergehend Beschäftigte angefallenen Personalkosten in Höhe von 30,8 Mill. DM bei den entsprechenden Sachausgaben verbucht und statistisch mit diesen zusammen nachgewiesen worden.

Die gesamten, von den kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes — einschließlich der nicht in Gesellschaftsform betriebenen wirtschaftlichen Unternehmen — im Berichtsjahr verausgabten Personalkosten belaufen sich also auf 3 852,1 Mill. DM; sie liegen damit um 384,6 Mill. DM = 11,1 vH über denen des Vorjahres.

Die Steigerung der persönlichen Ausgaben ist die Folge sowohl einer Personalvermehrung (Lastenausgleichsämter), wie der bei den Beamten, Angestellten und Arbeitern eingetretenen Erhöhung der Gehälter, Vergütungen und Löhne.

Die Personalkosten haben sich bei den einzelnen Kämmergeiverwaltungszweigen unterschiedlich entwickelt. Bei einer durchschnittlichen Steigerung von 11,6 vH beträgt die Erhöhung der persönlichen Ausgaben bei der „Fürsorge und Jugendhilfe“ 22,9 vH (etwa die Hälfte entfällt auf die Ausgleichsämter), den

4. Bereinigte Ausgaben nach Ländern und Einzelplänen

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	0	1	2	3	4		5	6	7	Aus 9	Aus 8 und 9	Abzüglich Erstattungen	Gesamtsumme	Dagegen	
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe (ohne Kriegsfolgenhilfe)	Kriegsfolgenhilfe (einschl. Einrichtungen)	Gesundheits- und Jugendpflege	Bau- und Wohnungswesen	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schulden dienst	Erwerbsvermögen (soweit den Kämmergeiverwaltungen zugerechnet)			1952	1951 ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Mill. DM															
Schleswig-Holstein	37,8	8,0	94,5	14,3	58,9	45,7	59,0	90,9	56,8	12,5	31,0	7,6	501,8	455,6	405,9
Niedersachsen	89,7	17,7	273,7	17,2	126,9	91,1	142,4	232,4	145,4	32,9	54,5	19,4	1 204,4	1 064,5	934,9
Nordrhein-Westfalen ..	226,6	150,5	663,4	112,7	387,4	150,9	261,9	740,2	543,1	100,7	262,8	53,3	3 544,9	3 084,6	2 665,4
Hessen	74,0	61,8	147,7	42,0	110,1	55,6	143,2	188,5	164,7	33,6	68,4	25,1	1 065,1	938,6	814,3
Rheinland-Pfalz	52,9	17,7	78,4	14,6	55,3	18,4	40,1	141,7	87,2	24,2	32,3	5,5	552,2	477,7	414,4
Baden-Württemberg	145,2	64,7	275,4	38,3	155,4	85,9	192,8	354,1	284,3	46,2	151,8	28,7	1 765,4	1 569,4	1 304,3
Bayern (einschl. Lindau)	131,7	91,7	248,4	40,0	183,4	114,2	216,3	316,8	240,9	48,7	93,7	50,7	1 675,2	1 495,6	1 305,8
Bundesgebiet	758,4	412,1	1 770,5	279,2	1 077,4	561,7	1 055,7	2 064,6	1 522,4	298,8	694,4	192,3	10 309,0	—	—
dagegen: 1952 ¹⁾	699,2	379,3	1 514,1	242,5	920,1	477,8	911,0	1 763,9	1 274,7	265,4	637,9	—	—	9 080,1	—
1951 ¹⁾	637,2	354,6	1 272,5	221,0	802,3	503,4	792,1	1 518,7	1 084,2	235,8	423,3	—	—	—	7 845,0
DM je Einwohner															
Schleswig-Holstein	15,84	3,36	39,65	6,00	24,68	19,15	24,74	33,13	23,82	5,22	13,00	3,19	210,41	185,30	163,24
Niedersachsen	13,53	2,66	41,31	2,59	19,15	13,75	21,48	35,07	21,95	4,97	8,22	2,93	181,74	159,44	139,31
Nordrhein-Westfalen ..	16,10	10,69	47,13	8,01	27,62	10,72	18,61	52,59	38,59	7,16	18,67	3,93	251,86	224,80	197,11
Hessen	16,75	13,88	33,16	9,44	24,71	12,48	32,15	42,32	36,98	7,54	15,35	5,63	239,12	212,78	185,38
Rheinland-Pfalz	16,51	5,53	22,92	4,57	17,27	5,74	12,62	44,25	27,22	7,57	10,09	1,71	172,49	152,04	133,21
Baden-Württemberg	21,45	9,55	40,67	5,66	22,96	12,68	28,48	52,29	41,99	6,83	22,41	4,24	260,71	236,39	197,99
Bayern (einschl. Lindau)	14,36	10,00	27,08	4,36	20,00	12,45	23,58	34,54	26,26	5,31	10,21	5,52	182,63	163,05	142,26
Bundesgebiet	16,24	8,83	38,05	5,98	23,08	12,03	22,61	44,22	32,61	6,40	14,87	4,12	220,81	—	—
dagegen: 1952 ¹⁾	15,13	8,21	32,76	5,25	19,91	10,34	19,71	35,16	27,58	5,74	13,80	—	—	196,58	—
1951 ¹⁾	13,85	7,71	27,67	4,80	17,45	10,95	17,22	33,02	23,58	5,13	9,20	—	—	—	170,58

¹⁾ Erstattungen bei den einzelnen Verwaltungszweigen abgesetzt. — ²⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen.

5. Bereinigte Ausgaben nach Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen und Einzelplänen

Art der Gebietskörperschaften/ Größenklasse	0	1	2	3	4		5	6	7	Aus 9	Aus 8 und 9	Abzüglich Erstattungen	Gesamtsumme	Dagegen	
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe (ohne Kriegsfolgenhilfe)	Kriegsfolgenhilfe (einschl. Einrichtungen)	Gesundheits- und Jugendpflege	Bau- und Wohnungswesen	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst	Erwerbsvermögen (soweit den Kämmereiverwaltungen zugerechnet)			12	13
					1	2						3	4		
Mill. DM															
Kreisfreie Städte	273,2	276,0	780,4	220,3	552,8	107,7	513,2	937,9	806,6	129,7	399,3	131,3	5 030,9	4 429,6	3 716,1
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	368,8	74,0	780,2	42,3	171,2	86,5	212,5	801,9	571,5	139,6	260,6	12,1	3 505,8	3 075,6	2 667,0
davon: Gemeinden mit 10000 u. mehr Einw.	78,8	35,3	286,5	15,6	84,0	44,4	118,4	283,0	217,4	43,6	97,0	9,5	1 294,6	1 117,2	966,0
3000 bis unter 10000 Einw.	94,8	22,2	220,9	9,3	40,6	13,6	60,1	228,3	153,2	36,0	64,7	2,5	941,2	825,2	703,1
weniger als 3000 Einw.	155,7	8,2	268,8	17,1	29,2	6,9	30,5	277,1	195,1	36,0	105,9	—	1 130,5	1 009,9	881,8
Ämter	39,4	8,3	4,0	0,2	17,4	21,0	3,0	13,5	5,7	23,9	2,0	0,2	139,5	123,3	116,1
Kreise	114,1	62,1	176,0	5,6	275,4	265,9	245,1	318,6	48,3	28,9	25,2	11,1	1 554,1	1 372,6	1 269,6
Bezirksverbände	2,4	—	33,3	2,0	78,0	41,6	84,8	6,2	6,1	0,7	0,4	37,8	218,2	208,3	192,4
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	758,4	412,1	1 776,5	279,2	1 077,4	561,7	1 055,7	2 064,6	1 522,4	298,8	694,4	192,3	10 309,0	—	—
dagegen: 1952 ¹⁾	699,2	379,3	1 514,1	242,5	920,1	477,8	911,0	1 763,0	1 274,7	265,4	637,9	— ¹⁾	—	9 086,1	—
1951 ²⁾	637,2	354,6	1 272,5	221,0	802,3	503,4	792,1	1 518,7	1 084,2	235,8	423,3	— ¹⁾	—	—	7 845,0
DM je Einwohner															
Kreisfreie Städte	17,08	17,25	49,16	14,34	34,56	10,48	32,08	58,63	56,05	8,11	24,96	8,21	314,48	284,54	242,10
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	12,02	2,41	25,42	1,38	5,58	2,32	6,93	26,13	18,62	4,55	8,78	0,39	114,23	100,33	87,04
davon: Gemeinden mit 10000 u. mehr Einw.	12,00	5,37	43,61	2,38	12,79	6,75	18,02	43,07	33,10	6,64	14,76	1,44	197,07	173,46	151,55
3000 bis unter 10000 Einw.	12,01	2,31	27,99	1,18	5,14	1,73	7,61	28,93	19,41	4,56	8,19	0,32	119,23	105,45	90,11
weniger als 3000 Einw.	9,60	0,51	16,57	1,05	1,80	0,43	1,88	17,08	12,02	2,22	6,53	—	69,67	61,62	53,56
Ämter	7,54	1,59	0,76	0,05	3,32	4,13	0,69	2,59	1,09	4,58	0,38	0,03	26,70	23,60	22,22
Kreise	3,72	2,02	5,74	0,18	8,97	8,66	7,99	10,38	1,57	0,04	0,32	0,36	50,64	44,78	41,44
Bezirksverbände	0,13	—	1,83	0,11	4,22	2,24	4,53	0,33	0,33	0,04	0,02	2,04	11,79	12,26	11,35
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	16,24	8,83	38,05	5,98	23,08	12,03	22,61	44,22	32,61	6,40	14,87	4,12	220,81	—	—
dagegen: 1952 ¹⁾	15,13	8,21	32,76	5,25	19,91	10,34	19,71	38,16	27,58	5,74	13,30	— ¹⁾	—	196,58	—
1951 ²⁾	13,85	7,71	27,67	4,30	17,45	10,95	17,22	33,02	23,58	5,13	9,20	— ¹⁾	—	—	170,58

¹⁾ Erstattungen bei den einzelnen Verwaltungszweigen abgesetzt. — ²⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen.

6. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben				Eigenausgaben				Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung			
	1951	1952	1953	vH der Gesamtsumme	1951	1952	1953	vH der Gesamtsumme	1951	1952	1953	vH der Gesamtsumme
	Mill. DM				Mill. DM				Mill. DM			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 Allgemeine Verwaltung	637,2	699,2	758,4	7,4	595,8	660,0	720,8	8,2	520,9	586,2	627,2	11,8
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	354,6	379,3	412,1	4,0	289,8	314,0	354,5	4,0	246,5	265,6	301,9	5,7
2 Schulen	1 272,5	1 514,1	1 776,5	17,2	1 054,1	1 235,9	1 483,3	16,8	853,2	995,7	1 164,5	21,8
darunter: Volksschulen	674,2	784,4	897,7	3,7	560,3	644,9	763,9	8,6	468,2	527,7	606,0	11,4
3 Kultur	221,0	242,5	279,2	2,7	204,5	226,5	261,3	3,0	143,1	170,7	195,1	3,7
4 Fürsorge und Jugendhilfe	1 305,8	1 397,9	1 639,1	15,9	904,2	1 005,4	1 150,2	13,0	597,5	671,3	754,2	14,1
darunter: Kriegsfolgenhilfe (einschl. Einrichtungen)	503,4	477,8	561,7	5,4	156,7	167,7	179,3	2,0	40,2	42,5	49,2	0,9
5 Gesundheits- und Jugendpflege	792,1	911,0	1 055,7	10,2	749,9	853,6	1 005,8	11,4	237,6	290,8	306,9	5,8
6 Bau- und Wohnungswesen ¹⁾	1 518,7	1 763,9	2 064,6	20,0	1 233,0	1 452,7	1 725,8	19,5	868,3	993,5	1 051,8	19,7
darunter: Wohnungsbau ¹⁾	390,3	423,1	495,4	4,8	322,8	365,2	434,0	4,9	166,2	175,6	171,1	3,2
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	778,7	951,1	1 118,2	10,8	619,5	770,8	913,3	10,3	472,0	572,1	622,2	11,7
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 084,2	1 274,7	1 522,4	14,8	1 014,1	1 187,5	1 411,9	16,0	445,5	525,3	562,4	10,5
darunter: Öffentliche Einrichtungen	942,4	1 110,9	1 341,6	13,0	880,2	1 035,2	1 242,4	14,1	369,5	437,9	470,4	8,8
Aus 9 Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst	235,8	265,4	298,8	2,9	232,8	261,5	296,0	3,4	188,7	204,7	229,2	4,3
Aus 8 und 9 Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzverfälle für das Erwerbsvermögen	423,3	637,9	694,4	6,7	344,2	504,2	613,2	6,9	108,1	131,6	137,9	2,6
Abzüglich Erstattungen	— ²⁾	— ²⁾	192,3	1,9	— ²⁾	— ²⁾	192,3	2,2	—	—	—	—
Gesamtsumme	7 845,0	9 086,1	10 309,0	100	6 622,4	7 761,1	8 831,3	100	4 209,5	4 835,5	5 331,2	100

¹⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen. — ²⁾ Erstattungen bei den einzelnen Verwaltungszweigen abgesetzt.

7. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Art der Gebietskörperschaften

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben				Eigenausgaben				Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung			
	Kreisfreie Städte		Kreise, Ämter, kreisangehörige Gemeinden		Kreisfreie Städte		Kreise, Ämter, kreisangehörige Gemeinden		Kreisfreie Städte		Kreise, Ämter, kreisangehörige Gemeinden	
	Mill. DM	vH des Gesamtbetrages	Mill. DM	vH des Gesamtbetrages	Mill. DM	vH des Gesamtbetrages	Mill. DM	vH des Gesamtbetrages	Mill. DM	vH des Gesamtbetrages	Mill. DM	vH des Gesamtbetrages
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 Allgemeine Verwaltung	273,2	5,4	482,9	9,5	255,2	5,7	463,3	11,0	216,2	8,5	408,8	15,3
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	276,0	5,5	130,1	2,7	227,8	5,1	126,8	3,0	193,2	7,8	103,8	3,9
2 Schulen	786,4	15,6	956,3	18,9	660,4	14,9	789,8	18,8	583,3	21,1	596,8	22,3
darunter: Volksschulen	205,8	5,9	575,0	11,4	254,4	5,7	483,0	11,5	209,5	8,2	370,9	13,9
3 Kultur	220,3	4,6	47,8	0,9	213,6	4,8	45,9	1,1	156,3	6,1	37,3	1,4
4 Fürsorge und Jugendhilfe	720,5	14,3	799,0	15,8	557,1	12,5	504,6	12,0	388,4	15,2	310,8	11,6
darunter: Kriegsfolgenhilfe (einschl. Einrichtungen)	167,7	3,3	352,4	7,0	51,9	1,2	108,8	2,6	15,9	0,6	29,9	1,1
5 Gesundheits- und Jugendpflege	513,2	10,2	457,7	9,0	489,0	11,0	433,0	10,3	175,5	6,9	123,1	4,7
6 Bau- und Wohnungswesen	937,9	18,6	1 120,5	22,1	827,7	18,6	894,0	21,2	445,0	17,4	603,4	22,5
darunter: Wohnungsbau	232,5	4,6	262,1	5,2	212,8	4,8	220,4	5,2	80,6	3,2	90,1	3,4
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	432,2	8,6	684,2	13,5	379,9	8,6	532,9	12,7	217,3	8,5	404,6	15,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	896,6	17,8	619,7	12,2	846,5	19,1	559,5	13,3	278,3	10,9	279,4	10,4
darunter: Öffentliche Einrichtungen	845,3	16,8	496,3	9,8	800,1	18,0	442,3	10,5	253,5	9,9	216,9	8,1
Aus 9 Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst	120,7	2,6	168,5	3,3	128,7	2,9	167,5	4,0	85,4	3,3	143,6	5,4
Aus 8 und 9 Den Kammereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	399,3	7,9	294,7	5,8	365,5	8,2	247,4	5,9	70,3	2,8	67,4	2,5
Abzüglich Erstattungen	131,3	2,6	23,2	0,5	131,3	3,0	23,2	0,6	—	—	—	—
Gesamtsumme	5 030,9	100	5 060,0	100	4 440,2	100	4 208,6	100	2 551,8	100	2 076,3	100

„Schulen“ 17,0 vH, dem „Gesundheitswesen“ 13,0 vH und der „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ 12,9 vH.

Gemessen an den gesamten Ausgaben der Kammereiverwaltungen ist der Anteil der persönlichen Ausgaben im Berichtsjahr wiederum geringfügig zurückgegangen und beträgt noch 29,2 vH.

In der Mehrzahl der Länder ist die Entwicklung des Personalaufwandes dem Bundesdurchschnitt (+ 11,6 vH) entsprechend verlaufen. Eine Ausnahme besteht bei Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Während die Gemeinden und Gemeindeverbände Baden-Württembergs um 14,0 vH höhere Ausgaben als im Rechnungsjahr 1952 nachweisen, liegen die

persönlichen Ausgaben der rheinland-pfälzischen und niedersächsischen Gemeinden (Gv.) nur um 10,1 vH über denen des Vorjahres.

Eine Betrachtung nach Arten der Gebietskörperschaften/Größenklassen ergibt, daß — abgesehen von den Kreisen (+ 13,2 vH) und den Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern (+ 9,1 vH) — auch innerhalb der Größenklassen die Entwicklung der persönlichen Ausgaben ungefähr dem Bundesdurchschnitt entsprechend verlaufen ist.

Bei einer Umrechnung auf DM je Einwohner liegen die persönlichen Ausgaben der kommunalen Gebietskörperschaften in den Ländern Hessen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-

8. Persönliche Ausgaben nach Ländern, Gebietskörperschaften/Größenklassen und Arten

Land Art der Gebietskörperschaften/ Größenklasse	Be- amten- bezüge	Ange- stellten- ver- gütun- gen	Ar- bei- ter- löhne	Sonstige persön- liche Aus- gaben	Persön- liche Aus- gaben der Gemein- den mit weniger als 3000 Einw. (einschl. Ver- sorgung)	Sp. 1 bis 5 zusam- men	Ver- sorgung (ohne Ge- meinden mit weniger als 3000 Einw.)	Persönliche Ausgaben insgesamt								
								1953	1952	1951	1953	1952	1951 ¹⁾	1953	1952	1951
								Mill. DM			vH der Bruttoausgaben			DM je Einwohner		
								1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein	34,5	76,5	20,5	4,4	4,7	146,5	17,5	104,0	147,2	135,2	31,4	31,1	32,1	68,77	59,84	54,35
Niedersachsen	87,6	150,0	64,1	8,0	21,0	330,7	34,1	364,8	331,5	289,7	28,9	29,7	29,6	55,05	49,65	43,17
Nordrhein-Westfalen	343,7	368,4	200,2	20,2	11,5	944,2	164,0	1 108,2	993,1	876,7	30,2	31,0	31,6	78,73	72,38	64,84
Hessen	100,6	114,3	50,1	5,8	26,3	303,1	53,7	356,7	310,6	276,7	31,8	32,3	32,3	80,09	72,45	62,99
Rheinland-Pfalz	40,3	58,6	28,6	3,1	10,8	150,4	24,8	175,3	159,2	141,4	30,4	32,0	32,9	54,75	50,66	45,45
Baden-Württemberg	95,8	143,7	94,7	7,7	56,5	398,4	43,6	442,0	387,8	341,8	24,2	23,8	25,2	65,27	58,41	51,89
Bayern (einschl. Lindau)	159,2	158,9	87,2	16,2	39,2	400,8	67,4	528,2	473,6	420,0	30,1	30,2	30,6	57,59	51,63	45,76
Bundesgebiet	861,8	1 070,5	557,5	65,3	179,0 ²⁾	2 734,1	405,1	3 130,2	—	—	29,2	—	—	67,24	—	—
dagegen: 1952	758,0	941,6	522,2	60,3	164,1	2 446,2	365,8	—	2 811,9	—	29,7	—	—	60,84	—	—
1951	647,6	838,3	471,7	53,0	149,0	2 160,1	321,4	—	—	2 481,5	—	—	30,3	—	—	53,96
1953 entfallen auf:																
Kreisfreie Städte	561,5	576,4	349,7	29,3	—	1 516,9	278,8	1 795,7	1 605,2	1 418,2	34,6	35,1	37,0	112,25	103,11	92,39
Kreisangehörige Gemein- den und Ämter	188,6	246,0	142,2	23,6	179,0	779,5	85,0	804,4	780,3	690,5	23,7	24,4	24,9	28,17	25,46	22,54
davon: Gemeinden mit 10000 u. mehr Einw.	111,6	125,4	83,9	9,7	—	330,5	47,5	378,0	340,4	299,1	28,0	29,2	29,6	57,54	52,35	46,93
3000 bis unter 10000 Einw.	51,7	80,1	56,4	12,1	—	200,3	24,4	224,7	201,8	177,1	23,2	23,7	24,4	28,47	25,79	22,69
weniger als 3000 Einw. Ämter	25,4	40,5	1,9	1,8	—	179,0	—	179,0	164,1	149,0	15,4	15,8	16,5	11,03	10,01	9,05
Kreise	99,1	223,6	58,5	12,0	—	393,3	32,4	425,7	376,2	328,8	26,0	26,0	24,5	13,87	12,27	10,73
Bezirksverbände	12,6	24,4	7,1	0,4	—	44,4	9,0	53,4	50,2	44,1	19,8	19,6	18,9	2,89	2,96	2,60

¹⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen. — ²⁾ Darunter schätzungsweise 15,8 Mill. DM Versorgung.

Holstein über und in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz unter dem Bundesdurchschnitt.

Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung

Die für laufende Unterhaltung und Instandsetzung des unbeweglichen Vermögens von den kommunalen Gebietskörperschaften im Berichtsjahr ausgegebenen 407,8 Mill. DM, in denen erstmalig die entsprechenden, bisher unter den „übrigen Ausgaben“ erfaßten Ausgaben der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern in Höhe von 78,0 Mill. DM enthalten sind, liegen um 43,1 Mill. DM = 11,8 vH über dem für das Vorjahr festgestellten, vergleichbaren Betrag.

Die Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Brücken erfordert mit 206,8 Mill. DM etwa die Hälfte des Gesamtaufwandes. Diese Feststellung gilt für alle Größenklassen, insbesondere auch für die kleinen Gemeinden, bei denen der überwiegende Teil der Instandsetzungskosten bei diesem Aufgabengebiet anfällt.

Von den übrigen Verwaltungszweigen treten mit größeren Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung unbeweglichen Vermögens noch die öffentlichen Einrichtungen (59,9 Mill. DM) und die Volksschulen (45,0 Mill. DM) hervor. Außerdem sind für Wohn- und Geschäftsgrundstücke des allgemeinen Grundvermögens 50,7 Mill. DM aufgewendet worden, die jedoch in die Berechnung der Erträge aus Erwerbsvermögen einbezogen und in der oben angegebenen Summe nicht enthalten sind.

Die Steigerung dieser Ausgaben ist sowohl innerhalb der Länder als auch innerhalb der Größenklassen/Arten der Gebietskörperschaften sehr unterschiedlich verlaufen.

Vermögenswirksame Ausgaben

Die vermögenswirksamen Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes, in denen die Investi-

tionsausgaben, Grundstücksankäufe, Darlehensgewährungen Rücklagezuführungen, Tilgungen, Ausgaben für Erwerb von Beteiligungen sowie die übrigen Ausgaben und die Zuweisungen der außerordentlichen Rechnung zusammengefaßt sind, stiegen gegenüber dem Vorjahre um 506,1 Mill. DM = 15,9 vH auf 3 695,5 Mill. DM; sie haben sich relativ stärker als die vermögensunwirksamen Ausgaben erhöht und betragen 34,4 vH der Bruttoausgaben.

Durch das Gewicht der Bauausgaben bestimmt, haben unter den Verwaltungszweigen das Straßenwesener, die Schulen und die öffentlichen Einrichtungen den höchsten Anteil an dem Gesamtbetrag der vermögenswirksamen Ausgaben. Aber auch beim Wohnungsbau und bei den wirtschaftlichen Unternehmen erreichen die Beträge eine beachtliche Höhe.

Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstücksankäufe und Darlehen

In Fortsetzung der seit der Geldumstellung zu beobachtenden Entwicklung haben sich die Bauinvestitionen, der wichtigste Teil der gemeindlichen Investitionstätigkeit, im Berichtsjahr erneut beträchtlich erhöht.

Mit einem Betrag von 2 317,3 Mill. DM beträgt ihr Anteil an der Gesamtsumme der vermögenswirksamen Ausgaben 62,7 vH und liegt absolut um 328,6 Mill. DM über dem des Vorjahres.

In diesem Betrag sind zwar die für die wirtschaftlichen Unternehmen in der außerordentlichen Rechnung nachgewiesenen Investitionsausgaben, nicht aber diejenigen, die in der ordentlichen Rechnung in Höhe von etwa 40,0 Mill. DM erfaßt und in die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogen sind, enthalten. Ferner sind darin nicht enthalten, die von den Eigenbetrieben unmittelbar verbuchten Investitionsausgaben in Höhe von 622,6 Mill. DM.

Der größte Teil der Ausgaben für Neu- und Wiederaufbau wird bei den Straßen, Wegen, Brücken, den Schulen und den öffentlichen Anstalten und Einrichtungen nachgewiesen; sie sind

9. Vermögenswirksame Ausgaben¹⁾ nach Verwaltungszweigen
— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grundvermögen	Gewäh-rung von Darlehen	Erwerb von Beteiligungen ²⁾	Zufüh-rungen an Rück-lagen und an Kapitalvermögen	Tilgung	Spalte 1 bis 7 zusammen	Übrige Ausgaben der ao. Rechnung	Zuwei-sungen der ao. Rechnung	Insgesamt	Dagegen	
												1952	1951
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Allgemeine Verwaltung	62,9	19,7	2,1	0,3	—	9,3	3,0	97,3	0,3	0,1	97,6	91,8	83,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2,3	4,3	0,0	0,0	—	0,2	0,1	7,0	0,0	—	7,0	7,3	5,8
Schulen	513,4	67,1	11,5	3,9	—	46,9	21,4	664,2	0,8	4,3	669,3	575,0	400,7
Kultur	30,7	13,2	0,3	3,2	0,0	5,0	2,4	55,6	0,1	3,4	59,1	51,5	55,0
Fürsorge und Jugendhilfe	48,3	12,2	1,8	7,3	0,0	8,3	2,7	80,6	0,1	0,2	80,9	75,9	56,9
Gesundheits- und Jugendpflege	155,1	39,0	4,8	5,4	0,1	23,3	12,1	239,8	0,2	1,3	241,3	219,9	179,9
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	222,6	0,3	16,5	160,7	12,5	26,5	12,3	451,5	0,5	1,7	453,7	386,4	328,2 ⁵⁾
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	560,7	6,9	52,8	3,1	0,3	36,0	22,0	681,7	1,0	2,9	685,7	561,5	430,5
Übriges Bauwesen	94,6	4,8	2,2	0,5	0,0	2,2	2,3	106,6	1,8	3,3	111,7	109,7	93,7
Öffentl. Einrichtungen	407,0	61,6	4,1	1,9	0,0	49,3	19,9	543,8	0,7	0,7	545,2	431,0	346,8
Wirtschaftsförderung	24,5	5,2	2,4	11,3	0,5	3,4	2,3	49,7	1,8	2,4	53,8	47,7	45,4
Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteilbarer Schuldendienst	0,2	6,0	0,1	0,1	—	2,2	10,0	19,0	—	—	19,0	16,3	13,0
Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	148,4	3,0	5,1	207,4	1,0	4,5	3,7	373,2	6,7	3,4	383,3	360,4	192,7
Allgemeines Grundvermögen ³⁾	45,4	1,0	146,4	1,1	—	37,9	1,7	233,5	0,3	0,1	233,8	188,1	161,8
Allgemeines Kapitalvermögen ³⁾ , Sondervermögen	1,3	0,0	0,2	13,1	0,9	37,0	1,1	53,7	0,0	0,2	53,9	66,7	42,4
Gesamtsumme	2 317,3	244,3	250,3	419,2	16,3	292,0	117,8	3 657,2	14,3	24,0	3 695,5	—	—
dagegen: 1952	1 988,7	226,8	195,6	347,9	16,8	304,1	76,4	3 156,2	15,5	17,8	—	3 189,5	—
1951	1 645,3	196,0	144,5	204,7 ⁵⁾	—	240,3	48,2	2 485,1	12,1	9,5	—	—	2 506,8

¹⁾ Vermögenswirksame Ausgaben der ordentlichen Rechnung und sämtliche Ausgaben der außerordentlichen Rechnung. — ²⁾ Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. — ³⁾ Soweit den Kämmererverwaltungen zugerechnet. — ⁴⁾ Außerdem in die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Ausgaben für Erwerb von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen 10,4 Mill. DM. — ⁵⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen (rd. 235 Mill. DM).

bei den Straßen, auf die ein Anteil von 24,2 vH der Gesamtausgaben entfällt, gegenüber dem Vorjahr um 23,5 vH, bei den Schulen (mit einem Anteil von 22,2 vH) um 15,4 vH und bei den öffentlichen Anstalten und Einrichtungen (mit einem Anteil von 17,6 vH) sogar um 29,0 vH angewachsen.

Bei einer länderweisen Betrachtung ergibt sich, daß sowohl hinsichtlich des Gesamtaufwandes als auch in der Beteiligung der Aufgabengebiete die Entwicklung unterschiedlich verlaufen ist. Im Vergleich zum Vorjahr hatten die Gemeinden (Gv.) in Rheinland-Pfalz und Bayern bedeutend höhere Ausgaben. Die Landes-summe für Rheinland-Pfalz liegt um 21,6 vH über dem Betrag des Vorjahres, wobei sich der absolute Mehraufwand hauptsächlich auf Straßen und öffentliche Einrichtungen verteilt. In Bayern waren die höheren Ausgaben in erster Linie für den Bau von Straßen, Volks- und Berufsschulen, öffentlichen Einrichtungen und für den Wohnungsbau erforderlich. Von den übrigen Ländern haben die Gemeinden (Gv.) in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen eine über dem Bundesdurchschnitt liegende Steigerung der Bauausgaben, während Hessen geringfügig und Schleswig-Holstein erheblich zurückbleiben. Baden-Württemberg, das bei einer Umrechnung in DM je Einwohner die höchste Investitionsquote hat, weist im Berichtsjahr die prozentual geringste Ausgabensteigerung gegenüber dem Vorjahre nach.

Bei den kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbänden sind größere Veränderungen, die von der Gesamtentwicklung abweichen, nicht festzustellen. Bemerkenswert erscheint jedoch, daß bei den kreisfreien Städten sich auf einigen Aufgabengebieten eine rückläufige Tendenz bemerkbar macht.

Für die Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und sonstigen beweglichen Vermögensgegenständen haben die Gemeinden und

Gemeindeverbände des Bundesgebietes 244,3 Mill. DM, d. h. 17,6 Mill. DM oder 7,7 vH mehr als im Vorjahr ausgegeben. Während bei der Mehrzahl der Aufgabengebiete der Aufwand nur geringfügig höher ist als im Vorjahre, waren bei den Volks- und Berufsschulen, der Müllbeseitigung, Straßenreinigung und Feuerwehr verhältnismäßig größere Aufwendungen, von denen mehr als die Hälfte in Nordrhein-Westfalen angefallen ist, notwendig.

Im Zuge fortschreitender Bautätigkeit haben sich im Berichtsjahr auch die Ausgaben für Grunderwerb erhöht. Rechnungsmäßig und finanzstatistisch werden nur die Ausgaben für Grundstücksankäufe nachgewiesen, die nicht aus dem Erlös aus Grundstücksverkäufen finanziert werden. Trotzdem sind die Ausgaben von 250,3 Mill. DM um mehr als ein Viertel höher als im Vorjahr. Sie entfallen überwiegend auf das allgemeine Grundvermögen (146,4 Mill. DM) und können im wesentlichen als Vorratskäufe angesehen werden. Von Bedeutung ist daneben noch der Grunderwerb für den Straßenbau (52,8 Mill. DM).

Die finanzielle Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften an Investitionen Dritter im Wege der Darlehensgewährung ist im Rechnungsjahr 1953 gleichfalls beträchtlich höher als im Vorjahr. Von den 419,2 Mill. DM (71,3 Mill. DM oder 20,5 vH mehr als im Rechnungsjahr 1952) wurden 207,4 Mill. DM an wirtschaftliche Unternehmen — hauptsächlich an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen — (ohne die in der ordentlichen Rechnung für den gleichen Zweck nachgewiesenen, aber in die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogenen 46,8 Mill. DM) gegeben und weitere 160,7 Mill. DM dem Wohnungsbau zur Verfügung gestellt.

In regionaler Hinsicht sind mit Ausnahme von Hessen und Bayern alle Länder an der verstärkten mittelbaren Investitions-

10. Vermögenswirksame Ausgaben¹⁾ nach Art der Gebietskörperschaften und Finanzierung

— Mill. DM —

Art der Ausgaben/Einnahmen	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Kreise	Bezirksverbände	Zusammen	Dagegen	
						1952	1951
	1	2	3	4	5	6	7
Vermögenswirksame Ausgaben							
1. Bauinvestitionen	951,7	1 106,2	245,1	14,4	2 317,3	1 988,7	1 645,3
2. Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	116,5	95,0	28,8	4,0	244,3	226,8	196,0
Summe 1 und 2	1 068,2	1 201,2	273,9	18,4	2 561,6	2 215,4	1 841,3
3. Grundstücksankäufe	145,2	95,7	9,2	0,3	250,3	105,6	144,5
4. Gewährung von Darlehen	289,4	96,1	31,3	2,3	419,2	347,9	204,7 ²⁾
5. Erwerb von Beteiligungen ³⁾	11,0	2,8	2,5	0,1	16,3	16,8	
6. Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	133,0	122,0	29,9	7,0	292,0	304,1	246,3
7. Tilgung	59,5	42,7	15,0	0,5	117,8	76,4	48,2
Summe 1 bis 7	1 706,2	1 560,5	361,8	28,7	3 657,2	3 156,2	2 485,1 ⁴⁾
8. Übrige Ausgaben der ao. Rechnung	7,6	6,0	0,7	0,0	14,3	15,5	12,1
9. Zuweisungen der ao. Rechnung	9,4	8,1	5,8	0,7	24,0	17,8	9,5
Insgesamt	1 723,2	1 574,6	368,3	29,4	3 695,5	—	—
dagegen: 1952	1 506,0	1 353,2	296,1	34,1	—	3 189,5	—
1951	1 116,5	1 116,5	244,9	28,8	—	—	2 506,8 ⁴⁾
Finanzierung der vermögenswirksamen Ausgaben							
In der außerordentlichen Rechnung durch:							
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	611,0	329,0	78,7	3,3	1 021,9	746,6	394,4
Zuweisungen von Bund und Land	53,5	163,5	54,9	1,8	273,7	241,2	192,0
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,5	21,7	2,7	—	24,9	21,8	14,1
Darlehen vom Land	90,8	105,3	19,4	0,9	216,2	190,2	191,9
Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1,6	11,9	2,1	—	15,6	10,4	12,8
Zuweisungen von sonstigen Körperschaften usw.	18,5	25,0	3,7	0,1	47,3	57,1	32,5
Rückflüsse von Darlehen	3,0	3,9	0,5	0,0	7,4	8,5	6,0
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	88,3	100,5	18,6	0,2	207,6	197,6	168,1
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	44,8	53,6	5,1	0,0	103,5	88,0	72,7
Übrige Einnahmen	9,4	20,3	1,8	0,0	31,6	28,7	25,0
Zusammen	926,1	834,7	187,6	6,3	1 954,8	1 599,0	1 109,4
darunter: Nicht verbrauchte Anleihe Mittel ⁵⁾	92,9	20,0	2,8	— 3,4	112,3	152,2	58,3
In der ordentlichen Rechnung durch:							
Zuweisungen vom Land für die Beseitigung von Kriegsschäden	142,6	37,5	0,1	0,0	180,1	214,0	178,3
Anteilbeträge an die ao. Rechnung	217,3	200,6	35,8	3,1	456,8	436,0	327,3
Sonstige Mittel (Saldo)	530,2	521,8	138,6	16,6	1 207,2	1 090,9	950,0
Zusammen	890,0	759,9	183,5	19,7	1 853,1	1 742,7	1 455,6
Insgesamt	1 723,2	1 574,6	368,3	29,4	3 695,5	—	—
dagegen: 1952	1 506,0	1 353,2	296,1	34,1	—	3 189,5	—
1951	1 116,5	1 116,5	244,9	28,8	—	—	2 506,8

¹⁾ Vermögenswirksame Ausgaben der ordentlichen Rechnung und sämtliche Ausgaben der außerordentlichen Rechnung. — ²⁾ Ohne Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern; außerdem in die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Ausgaben für Erwerb von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen 10,4 Mill. DM. — ³⁾ Mehreinnahmen der ao. Rechnung. — ⁴⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen (rd. 235 Mill. DM).

finanzierung beteiligt. Die für den Erwerb von Beteiligungen nachgewiesenen 16,3 Mill. DM sind gegenüber dem Vorjahre fast unverändert. Die Zuführungen an Rücklagen und das Kapitalvermögen sind hinter denen des Vorjahres um 12,1 Mill. DM zurückgeblieben und auf 292,0 Mill. DM gesunken.

Als Folge zunehmender Verschuldung haben sich die Tilgungsleistungen stark erhöht; gegenüber dem Vorjahre stiegen sie um 41,4 Mill. DM auf 117,8 Mill. DM.

Es ist notwendig, darauf hinzuweisen, daß es sich sowohl bei den Bauinvestitionen als auch bei den Ausgaben für die Neuanschaffung beweglichen Vermögens um Brutto-Investitionen handelt. Da die kameralistische Rechnungslegung Abschreibungen nicht ausweist, können die Ersatz-Investitionen nicht festgestellt werden.

Die Finanzierung vermögenswirksamer Ausgaben

Für die Finanzierung vermögenswirksamer Ausgaben stehen den kommunalen Gebietskörperschaften in der Regel drei Quellen zur Verfügung, nämlich Mittel vom Bund und Land, die ihnen mit einer Zweckbestimmung zufließen, Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen, schließlich die Mittel des ordentlichen Haushaltes, die entweder unmittelbar verausgabt oder in der Form von „Anteilbeträgen“ an den außerordentlichen Haushalt überführt werden.

Mit den den Gemeinden zugeflossenen zweckbestimmten Landesmitteln (Zuweisungen und Darlehen), die sich gegenüber dem Vorjahre um 28,8 Mill. DM auf 684,0 Mill. DM erhöhten, von denen 189,1 Mill. DM für die Beseitigung von Kriegsschäden bestimmt waren, konnten 18,5 vH der vermögenswirksamen Ausgaben finanziert werden.

Die Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln haben sich im Berichtsjahr erneut und beträchtlich erhöht. Sie stiegen um 275,4 Mill. DM = 36,9 vH auf 1 021,9 Mill. DM.

Die innere Verschuldung ist nur mit 40,3 Mill. DM an diesen Schuldaufnahmen beteiligt.

In der Textübersicht 10 ist dargestellt, daß — ohne die vom Land für die Beseitigung von Kriegsschäden eingegangenen 189,1 Mill. DM — die in der ordentlichen Rechnung zur Finanzierung vermögenswirksamer Ausgaben bereitgestellten Mittel im Berichtsjahr den Stand von 1 664,0 Mill. DM erreichten.

Daraus ergibt sich, daß nahezu die Hälfte aller vermögenswirksamen Ausgaben aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes, also überwiegend aus Steuermitteln finanziert wurde.

Eine Gegenüberstellung der wichtigsten Gruppen vermögenswirksamer Ausgaben — nämlich der Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstücksankäufe und Darlehensgewährung — nach Ländern und nach Art der kommunalen Gebietskörperschaften zeigt beim Vergleich mit dem Vorjahr kleine Verschiebungen in den Relationen. Das Gesamtbild ist aber im wesentlichen gleich geblieben; das gilt sowohl hinsichtlich der Länderreihenfolge als auch hinsichtlich des Gewichts dieser Ausgaben bei den einzelnen Gemeindegrößenklassen.

Übrige Ausgaben

Die in der ordentlichen Rechnung der kommunalen Haushalte nachgewiesenen „übrigen Ausgaben“, deren Höhe im wesentlichen durch die Aufwendungen der offenen und geschlossenen Fürsorge, den sächlichen Verwaltungsaufwand, die Betriebsausgaben der kommunalen Anstalten und Einrichtungen und die Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften bestimmt wird, sind im Berichtsjahr um 269,0 Mill. DM = 11,1 vH höher als der für das Vorjahr festgestellte vergleichbare Betrag (in den übrigen Ausgaben sind die Kosten für Unterhaltung und Instandsetzung des unbeweglichen Vermögens der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern, im Rechnungsjahr 1952 waren es schätzungsweise 63,7 Mill. DM, nicht mehr enthalten). Der Anteil an den Bruttoausgaben beträgt 25,0 vH gegenüber 25,5 vH im Vorjahre.

Soweit übrige Ausgaben und Zuweisungen an sonstige Körperschaften in der außerordentlichen Rechnung angefallen sind, insgesamt waren es 27,6 Mill. DM, wurden sie den vermögenswirksamen Ausgaben zugerechnet.

Von den übrigen Ausgaben lassen sich nur die Fürsorgeleistungen in Höhe von 999,0 Mill. DM, die aber — weil sie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen von anderen Gebietskörperschaften, insbesondere die Kriegsfolgenhilfe von Bund und Land, teilweise ersetzt werden — nur zu einem Teil die kommunalen Gebietskörperschaften belasten, und die Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften (Zweckverbände, sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften, Vereine u. dgl.), die im Berichtsjahr 202,6 Mill. DM gegenüber 172,8 Mill. DM im Vorjahre betragen, eliminieren.

Die restlichen Beträge sind sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand. Wie die Übersicht 12 erkennen läßt, sind die „übrigen Ausgaben“ bei den Aufgabengebieten besonders hoch,

11. Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Grundstücksankäufe und Darlehen nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

Land Art der Gebietskörperschaften/Größenklasse	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuananschaffung von beweglichem Vermögen	Zusammen	Darunter: Aufwendungen für Beseitigung von Kriegsschäden	Grundstücksankäufe	Gewährung von Darlehen	Beträge der Spalte 8	
							DM je Einwohner	vH der Bruttoausgaben
							MILL. DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	87,6	10,2	97,8	7,8	7,6	21,6	41,00	18,7
Niedersachsen	253,8	26,9	280,7	31,8	26,6	45,8	42,35	22,2
Nordrhein-Westfalen	764,6	80,2	844,8	285,0	110,9	148,1	60,02	23,0
Hessen	235,0	21,0	255,9	48,0	21,4	38,1	57,46	22,8
Rheinland-Pfalz	138,1	12,7	150,8	27,9	12,3	25,1	47,12	26,2
Baden-Württemberg	454,9	46,3	501,2	71,6	44,9	87,5	74,02	27,4
Bayern (einschl. Lindau)	383,4	46,9	430,4	40,6	28,7	52,9	46,92	24,5
Bundesgebiet	2 317,3	244,3	2 561,6	512,7	250,3	410,2	54,87	23,8
dagegen: 1952	1 088,7	226,8	2 215,4	509,0	195,6	347,9	47,93	23,4
1951	1 645,3	196,0	1 841,3	482,1	144,5	204,7 ¹⁾	40,04	22,5
1953 entfallen auf:								
Kreisfreie Städte	951,7	116,5	1 068,2	406,8	145,2	289,4	66,77	20,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	1 106,2	95,0	1 201,2	82,7	95,7	96,1	39,14	32,9
davon: Gemeinden mit								
10 000 und mehr Elnw.	398,4	33,3	371,8	39,3	38,2	58,3	56,59	27,6
3 000 bis unter 10 000 Elnw.	318,9	24,8	343,7	21,4	80,8	24,8	43,53	35,4
weniger als 3 000 Elnw.	444,3	33,2	477,5	21,0	26,1	11,5	29,43	41,0
Ämter	4,6	3,7	8,2	1,0	0,6	1,5	1,58	5,0
Kreise	245,1	28,8	273,9	20,3	9,2	31,3	8,92	16,7
Bezirksverbände	14,4	4,0	18,4	3,0	0,3	2,3	0,99	6,8

¹⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen (rd. 235 Mill. DM).

12. Übrige Ausgaben der ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Art der Gebietskörperschaften

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Rechnungs-	Kreisfreie	Kreis-	Kreise	Bezirks-	Gemeinden	Darunter:
	jahr	Städte	angehörige		verbände	und	Zuweisungen
	1	2	Gemeinden	4	5	Gemeinde-	an Nicht-
			und Ämter ¹⁾			verbände	gebietskörper-
						insgesamt	schaften
						6	7
0 Allgemeine Verwaltung	1951	41,5	78,6	26,3	0,4	146,8	1,4
	1952	44,6	86,3	26,5	0,6	158,0	1,4
	1953	52,4	87,5	26,9	0,8	167,5	1,6
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1951	18,9	7,1	3,7	0,0	29,8	0,2
	1952	22,9	7,5	4,7	0,0	35,1	0,4
	1953	24,3	7,7	5,7	—	37,7	0,3
2 Schulen	1951	59,7	119,0	14,6	2,1	195,4	48,2
	1952	72,7	138,3	18,0	2,3	231,4	56,6
	1953	81,5	140,0	20,9	2,5	244,8	65,7
3 Kultur	1951	51,3	17,7	2,7	0,8	72,4	29,1
	1952	53,0	20,5	3,2	0,8	77,6	28,9
	1953	61,7	22,2	3,6	0,7	88,2	35,5
4 Fürsorge und Jugendhilfe	1951	394,5	168,4	369,7	81,5	1 014,1	16,6
	1952	435,5	175,6	374,2	86,0	1 071,4	20,7
	1953	498,3	198,5	415,7	97,3	1 209,8	25,1
darunter: Kriegsfolgenhilfe ²⁾	1951	109,5	73,7	221,1	25,7	430,0	0,1
	1952	118,5	71,2	212,6	26,3	428,5	0,1
	1953	143,4	83,3	237,0	30,7	494,4	0,3
5 Gesundheits- und Jugendpflege	1951	158,8	67,7	80,6	23,4	330,0	21,6
	1952	175,7	75,1	87,8	26,4	365,1	29,0
	1953	186,6	78,6	95,3	30,0	391,4	36,7
6 Bau- und Wohnungswesen	1951	58,1	69,9	23,5	2,9	154,3	13,0
	1952	61,9	76,2	14,9	3,1	156,1	13,1
	1953	70,8	49,8	13,8	1,7	136,1	12,7
darunter: Wohnungsbau und Wohnsiedlung	1951	13,1	10,1	11,7	0,1	35,0	6,0
	1952	9,9	6,3	2,5	0,1	18,7	6,5
	1953	8,5	6,4	2,2	0,0	17,2	5,2
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	1951	14,7	42,8	5,2	1,1	63,8	1,2
	1952	20,0	50,6	5,3	1,2	77,1	1,3
	1953	19,9	23,2	4,0	0,0	47,1	1,5
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1951	155,6	122,6	10,2	2,3	290,7	17,3
	1952	184,2	144,8	10,6	2,5	342,1	20,0
	1953	202,7	148,6	10,7	2,0	368,9	21,5
darunter: Öffentliche Einrichtungen	1951	144,2	74,9	3,4	0,0	222,5	9,4
	1952	168,0	85,1	3,9	0,0	257,1	11,3
	1953	184,3	86,7	4,2	0,0	275,2	12,3
Aus 9							
Finanz- und Steuerverwaltung, nicht aufteil-							
barer Schuldendienst	1951	10,0	17,1	3,4	0,2	30,8	2,1
	1952	11,5	19,2	3,6	0,2	34,4	2,7
	1953	12,9	19,9	3,8	0,1	36,6	3,1
Aus 8 und 9							
Erwerbsvermögen (soweit den Kämmerer-							
verwaltungen zugerechnet)	1951	6,0	2,1	0,4	0,0	8,5	0,0
	1952	4,7	2,7	0,2	0,0	7,5	0,1
	1953	5,2	2,7	0,1	0,0	8,0	0,3
Gesamtsumme	1951	953,9	670,3	535,2	113,5	2 272,9	149,6
	1952	1 066,7	746,2	543,8	122,1	2 478,8	172,8
	1953	1 196,3	755,4	596,4	135,9	2 684,0	202,6

¹⁾ 1951 und 1952 einschl. Unterhaltung und Instandsetzung unbeweglichen Vermögens der Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern. — ²⁾ Ohne Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe.

die beträchtliche Bewirtschaftungskosten erfordern. Zu diesen rechnen in erster Linie die Krankenhäuser, die öffentlichen Anstalten und Einrichtungen des Einzelplanes 7 (Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Müllbeseitigung, Stadtentwässerung, Schlachthöfe), Schulen usw.

3. Einnahmen der Kämmererverwaltungen

Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen

An den Ausgaben, die den kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes im Berichtsjahre infolge ihrer Aufgabenerfüllung entstanden, haben sich Bund und Länder in der Form spezieller, d. h. verwaltungszweiggebundener Zuweisungen in Höhe von 1261,5 Mill. DM beteiligt und darüber hinaus als Darlehen für Zwecke der einzelnen Verwaltungszweige noch 216,2 Mill. DM bereitgestellt. In dieser Summe sind auch die Zuweisungen des Bundes an die kommunalen Gebietskörperschaften in Höhe von 356,2 Mill. DM (davon 352,3 Mill. DM für die Kriegsfolgenhilfe) enthalten.

Für die in der absoluten Höhe der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen gegenüber dem Vorjahre eingetretene Steigerung (135,7 Mill. DM) ist im wesentlichen die Erhöhung der Zuweisungen für die Kriegsfolgenhilfe und deren Einrichtungen (um 71,9 Mill. DM), die Schulen (16,1 Mill. DM) und das Bau- und Wohnungswesen (21,0 Mill. DM) ursächlich.

Die den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Berichtsjahr zugeflossenen verwaltungszweiggebundenen staatlichen Mittel (Zuweisungen und Darlehen) waren um 152,7 Mill. DM = 11,5 vH höher als im Vorjahr; ihr Anteil an den gesamten, bei den Verwaltungszweigen nachgewiesenen Einnahmen ist jedoch von 27,7 vH auf 26,7 vH zurückgegangen.

Die Tatsache, daß die Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen den kommunalen und staatlichen Gebietskörperschaften in den Ländern des Bundesgebietes unterschiedlich geregelt ist, läßt einen regionalen Vergleich über das Gewicht der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land in den kommunalen Haushalten nur bedingt — bei gleichzeitiger Berücksichtigung aller Elemente der Aufgaben- und Lastenverteilung — zu.

13. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land nach Ländern — Mill. DM —

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Rechnungs-jahr	Zuweisungen			Dar-lehen	Insge-samt
		zu-sam-men	davon			
			für Kriegs-folgen-hilfe ¹⁾	sonstige		
1	2	3	4	5	6	
Schleswig-Holstein ...	1951	86,1	29,3	56,8	16,1	102,2
	1952	88,5	27,9	60,6	17,8	106,3
	1953	89,7	29,3	60,4	24,9	114,6
Niedersachsen	1951	114,1	54,8	59,2	9,8	123,9
	1952	130,5	58,8	71,8	7,0	137,5
	1953	146,1	60,2	85,9	17,0	163,1
Nordrhein-Westfalen ..	1951	379,9 ²⁾	96,1	283,8 ²⁾	66,2	446,1 ²⁾
	1952	488,0	73,1	364,9	76,5	514,5
	1953	487,0	103,5	383,5	86,9	573,9
Hessen	1951	102,6	25,4	77,2	6,0	109,2
	1952	103,9	25,7	83,2	6,1	115,0
	1953	122,9	35,7	87,2	8,6	131,4
Rheinland-Pfalz	1951	33,9	11,9	22,0	17,5	51,4
	1952	41,6	10,4	31,2	15,6	57,2
	1953	51,1	12,5	38,6	21,3	72,5
Baden-Württemberg ..	1951	139,7	46,3	93,4	36,4	176,1
	1952	152,7	52,0	100,7	36,0	188,7
	1953	177,5	65,3	112,2	28,5	206,0
Bayern (einschl. Lindau)	1951	174,5	82,4	92,1	39,2	213,7
	1952	165,6	62,1	103,4	40,2	205,8
	1953	187,1	75,4	111,7	29,1	216,2
Bundesgebiet	1951	1 030,8 ²⁾	346,2	684,6 ²⁾	191,9	1 222,7 ²⁾
	1952	1 125,8	310,0	815,8	199,2	1 325,0
	1953	1 261,5	381,9	879,6	216,2	1 477,7

¹⁾ Einschl. Einrichtungen. — ²⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen (rd. 235 Mill. DM).

Gewisse Vergleichsanhalte ergeben sich bei zusammengefaßter Betrachtung der verwaltungszweiggebundenen und der allgemeinen Zuweisungen.

In der Textübersicht 14 sind alle im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichs während des Berichtsjahres den kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes vom Land zugeflossenen allgemeinen und verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen (ohne die Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe und deren Einrichtungen) zusammengefaßt. Daraus ist zu erkennen, daß in der Höhe der allgemeinen Finanzzuweisungen — von Baden-Württemberg abgesehen, wo eine absolute Erhöhung von 26,9 Mill. DM vorliegt — in allen Bundesländern gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 25,1 Mill. DM = 3,8 vH eingetreten ist.

Demgegenüber ist bei den verwaltungszweiggebundenen Landeszuweisungen (ohne Kriegsfolgenhilfe) — von Schleswig-Holstein (mit einem absoluten Rückgang von 0,2 Mill. DM) abgesehen — in allen Bundesländern eine Steigerung, die in Nordrhein-Westfalen mit absolut 18,7 Mill. DM am höchsten ist, eingetreten.

Umgerechnet in DM je Einwohner sind die gesamten (allgemeinen und verwaltungszweiggebundenen) Zuweisungen in den Ländern Schleswig-Holstein (—0,61 DM), Nordrhein-Westfalen (—0,11 DM) und Hessen (—1,06 DM) niedriger, in den übrigen Ländern des Bundesgebietes höher als im Vorjahr.

Bei einer Betrachtung nach Größenklassen (Arten der Gebietskörperschaften) ergibt sich, daß die Zuweisungen (zusammen) sich nur bei den Kreisen (um 42,0 Mill. DM = 12,4 vH), den kreisangehörigen Gemeinden und Ämtern (um 74,6 Mill. DM = 13,7 vH) gegenüber dem Vorjahre erhöht, bei den kreisfreien Städten (—29,8 Mill. DM = 4,0 vH) und den Bezirksverbänden (—21,3 Mill. DM = 60,4 vH) aber zurückgegangen sind.

Nach Aufgabengebieten betrachtet haben die verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen für die Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt bei der Fürsorge und Jugendhilfe (484,5 Mill. DM), darunter Kriegsfolgenhilfe (353,9 Mill. DM) und deren Einrichtungen (28,0 Mill. DM), den Schulen (272,4 Mill. DM) und dem Bau- und Wohnungswesen (243,4 Mill. DM) die größte Bedeutung.

14. Allgemeine und verwaltungszweiggebundene Zuweisungen vom Land (ohne Zuweisungen für Kriegsfolgenhilfe und deren Einrichtungen) nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Rechnungs-jahr	Allgemeine Finanzzuweisungen ¹⁾	Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen	Zuweisungen zusammen		Davon			
				Mill. DM		Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Kreise	Bezirksverbände
				DM je Einwohner					
				1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	1951	32,4	56,8	89,2	35,88	31,3	31,6	26,3	—
	1952	34,4	60,6	95,0	38,64	31,1	36,0	27,9	—
	1953	30,3	60,4	90,7	38,03	28,1	36,9	30,7	—
Niedersachsen	1951	95,7	59,2	154,9	23,08	57,3	59,9	37,7	—
	1952	104,0	71,8	175,8	26,33	56,0	66,6	53,2	—
	1953	100,1	85,9	186,0	28,06	53,9	71,7	60,4	—
Nordrhein-Westfalen	1951	295,1	233,8 ²⁾	579,0	42,82	306,9	173,4	98,6	—
	1952	283,9	364,9	648,8	47,28	357,1	193,6	98,0	—
	1953	280,3	383,5	663,9	47,17	329,8	222,8	111,3	—
Hessen	1951	75,7	77,2	152,9	34,81	66,6	34,1	26,0	26,2
	1952	73,3	83,2	156,5	35,47	66,3	36,2	29,2	24,8
	1953	66,1	87,2	153,3	34,41	66,2	43,6	39,2	4,3
Rheinland-Pfalz	1951	26,3	22,0	48,3	15,53	15,4	14,3	16,4	2,2
	1952	35,0	31,2	66,2	21,09	23,8	20,2	19,7	2,5
	1953	31,2	38,6	69,8	21,81	19,8	21,9	25,5	2,6
Baden-Württemberg	1951	139,6	93,4	233,0	35,37	86,5	102,2	39,7	4,6
	1952	179,6	100,7	280,3	42,22	106,5	126,1	43,1	4,7
	1953	206,6	112,2	318,8	47,07	113,1	152,0	48,3	5,4
Bayern (einschl. Lindau)	1951	133,2	92,1	225,3	24,55	97,9	64,8	60,8	1,7
	1952	127,6	103,4	231,0	25,19	94,9	66,5	66,4	3,2
	1953	125,3	111,7	236,9	25,33	100,3	70,9	64,2	1,6
Bundesgebiet	1951	793,1	684,6 ²⁾	1 482,6	32,24	661,9	480,4	305,5	34,8
	1952	837,9	815,8	1 653,7	35,78	735,8	545,1	337,5	35,2
	1953	839,7	879,6	1 719,3	36,33	706,0	619,8	370,5	13,9

¹⁾ 1953 einschl. der auslaufenden Verrechnungen auf die Erstaussstattung. — ²⁾ Abweichung gegenüber Band 88: Aus Vergleichsgründen mit 1952 und 1953 ohne die über die Gemeinden an Dritte geleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen (rd. 235 Mill. DM).

Die von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden vereinnahmten verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen haben sich im Berichtsjahr um 22,6 Mill. DM erhöht. Wie in den Vorjahren entfällt der größte Betrag (142,6 Mill. DM) dieser Einnahmen auf die Fürsorge und Jugendhilfe, bei denen die Einnahmen aus dem Verrechnungsverkehr um 14,0 Mill. DM angestiegen sind.

Die Darlehensaufnahmen bei anderen kommunalen Gebietskörperschaften (15,6 Mill. DM) haben eine untergeordnete Bedeutung.

Spezielle Deckungsmittel

Die bei den kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes aus ihrer Tätigkeit auf den einzelnen Aufgabengebieten anfallenden Einnahmen, die sogenannten speziellen Deckungsmittel, betragen — ohne die Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften und ohne die Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen — im Berichtsjahr 3 612,5 Mill. DM.

Sie verteilen sich mit 2 193,1 Mill. DM auf den ordentlichen und mit 1 419,4 Mill. DM auf den außerordentlichen Haushalt und sind in ihrer Gesamtsumme um 534,6 Mill. DM = 17,4 vH höher als im Vorjahre.

Das Verhältnis zu den Eigenausgaben (40,9 vH) hat sich gegenüber dem Vorjahre (39,7 vH) nur unwesentlich verändert.

Von den im ordentlichen Haushalt vereinnahmten speziellen Deckungsmitteln ist 1953 (unter Einbeziehung der — als echte Leistungen anzusehenden — Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen) die größte Steigerung gegenüber dem Vorjahre bei den Gebühren, Entgelten und Strafen (um 311,2 Mill. DM = 26,0 vH) und den übrigen Einnahmen, wie Kostenersätze, Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Zuweisungen von Zweckverbänden usw. (um 85,3 Mill. DM = 13,2 vH), eingetreten.

Besondere Bedeutung haben die Gebühreneinnahmen bei den öffentlichen Anstalten und Einrichtungen des Einzelplanes 7 (487,0 Mill. DM), den Krankenhäusern (451,5 Mill. DM), dem Straßenbau (98,2 Mill. DM), den Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge (51,9 Mill. DM), der Jugendhilfe (24,1 Mill. DM), den Schulen (85,9 Mill. DM), der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (47,2 Mill. DM) und den Theatern und Konzerten (30,5 Mill. DM).

Bei denjenigen Anstalten und Einrichtungen des Einzelplanes 7, für die ein Anschluß- oder Benutzungszwang vorgeschrieben ist (Stadtentwässerung, Müllbeseitigung, Schlachthöfe), waren im Berichtsjahr die Gebühreneinnahmen so hoch, daß die fort-dauernden Ausgaben durch die Gebühreneinnahmen gedeckt werden konnten.

Die bei den übrigen, im ordentlichen Haushalt nachgewiesenen speziellen Deckungsmitteln gegenüber dem Vorjahre eingetretenen Steigerungen entsprechen der allgemeinen finanzpolitischen Entwicklung und sind ohne besondere Bedeutung.

Bei den speziellen Deckungsmitteln des außerordentlichen Haushalts waren die Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und die inneren Darlehen wichtigster Faktor; sie stiegen gegenüber dem Vorjahre um 275,4 Mill. DM = 36,9 vH auf 1 021,9 Mill. DM.

Die hierin zu beobachtende Entwicklung in der Finanzierung außerordentlicher Vorhaben (erhöhte Inanspruchnahme des Kapitalmarktes) entspricht den Grundsätzen der kommunalen Finanzpolitik, außerordentliche Ausgaben auf längere Zeiträume zu verteilen.

Die Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln diente im Berichtsjahr insbesondere der Finanzierung von Maßnahmen des Bau- und Wohnungswesens (318,2 Mill. DM), der wirtschaftlichen Unternehmen (231,3 Mill. DM), sowie der Schulen (157,8 Mill. DM), der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen (145,2 Mill. DM) und der Krankenhäuser (61,9 Mill. DM).

Bei einer Betrachtung nach Ländern oder Arten der Gebietskörperschaften ist festzustellen, daß die Entwicklung der Einnahmen aus speziellen Deckungsmitteln im Berichtsjahr überall die gleiche Tendenz hatte.

4. Beseitigung von Kriegsschäden

Obwohl die Kriegsschädenbeseitigung im Hinblick auf den Gesamtaufwand der kommunalen Gebietskörperschaften von Jahr zu Jahr relativ an Bedeutung verliert — ihr Anteil an den Bruttoausgaben beträgt noch 5,4 vH gegenüber 6,1 vH im Rechnungsjahr 1952 und 7,1 vH im Rechnungsjahr 1951 — ist der absolute Betrag auf 585,0 Mill. DM im Berichtsjahr (581,2 Mill. DM im Vorjahre) angestiegen. Innerhalb des gemeindlichen Aufgabenbereiches sind einzelne Verwaltungs-

15. Spezielle Deckungsmittel nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

Land Gebietskörperschaften/ Größenklasse	Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln u. innere Darlehen	Entnahmen aus Rücklagen u. aus Kapitalvermögen	Erlöse aus Veräußerungen von Grund- u. sonst. Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Darunter		Sp. 1 bis 7 zusammen	Abzgl. Erstattungen der Verwaltungszweige untereinander	Spezielle Deckungsmittel insgesamt	Dagegen	
								Zuweisungen von Nicht- gebietskörperschaften	Mieten, Pachten				1952	1951
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mill. DM.														
Schleswig-Holstein	72,1	1,3	2,6	35,7	12,6	4,4	51,9	3,9	6,3	180,5	7,6	172,9	155,6	124,9
Niedersachsen	179,5	4,7	0,9	114,2	32,7	9,4	107,9	15,7	10,7	455,2	19,4	435,8	385,2	318,3
Nordrhein-Westfalen	463,3	21,1	14,1	332,9	70,3	35,6	273,2	38,2	25,6	1 210,5	55,3	1 155,2	956,0	734,6
Hessen	170,7	9,0	9,6	135,9	30,3	12,4	78,9	8,9	9,6	446,8	25,1	421,7	354,8	281,7
Rheinland-Pfalz	67,3	3,5	3,8	52,5	14,5	6,9	38,0	7,3	4,3	186,7	5,5	181,2	149,9	130,0
Baden-Württemberg	237,2	9,2	5,1	174,8	56,7	24,5	130,5	12,4	12,6	637,9	28,7	609,2	551,3	456,5
Bayern (einschl. Lindau)	317,4	10,8	5,3	176,0	35,2	10,2	132,3	16,0	11,9	687,2	50,7	636,5	531,1	425,1
Bundesgebiet	1 507,4	59,6	47,4	1 021,9	252,3	103,5	812,5	102,4	81,0	3 804,7	102,3	3 612,5	—	—
dagegen: 1952 ¹⁾	1 196,3	50,4	37,6	746,6	225,0	88,0	734,0	113,9	71,1	—	—	—	3 077,8	—
1951 ¹⁾	1 055,4	36,4	31,1	394,4	196,0	72,7	685,2	89,4	65,8	—	—	—	—	2 471,1
1953 entfallen auf:														
Kreisfreie Städte	914,0	30,7	18,8	611,0	105,2	44,8	378,2	41,4	39,0	2 112,6	131,3	1 981,3	1 694,9	1 298,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	328,6	13,9	18,2	320,0	120,8	53,0	237,3	41,5	34,4	1 101,4	12,1	1 089,2	889,3	730,5
davon: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw.	169,4	6,5	7,6	150,5	47,1	17,3	83,7	10,8	8,6	482,2	9,5	472,7	377,2	312,2
3 000 bis unter 10 000 Einw.	91,3	3,6	5,0	89,9	35,9	15,0	59,8	11,3	8,3	295,0	2,5	292,6	232,5	190,5
weniger als 3 000 Einw.	59,0	2,8	4,9	80,2	37,2	20,8	84,7	17,4	16,8	296,3	—	296,3	254,8	214,9
Ämter	8,3	1,1	0,2	2,3	0,5	0,4	15,1	1,9	0,7	27,9	0,2	27,7	24,7	21,9
Kreise	190,6	5,2	8,6	78,7	25,8	5,1	163,0	18,8	6,4	476,9	11,1	465,9	423,4	368,3
Bezirksverbände	73,3	0,8	1,8	3,3	0,7	0,0	34,1	0,7	1,2	113,8	37,8	76,0	70,4	64,9

¹⁾ In den Vergleichsjahren 1952 und 1951 sind die Erstattungen in den betreffenden Einnahmearten nicht enthalten.

16. Ausgaben und Einnahmen für Kriegsschädenbeseitigung nach Ländern, Gebietskörperschaften und Arten

— Mill. DM —

Land Art der Gebietskörperschaften	Ausgaben							Einnahmen				
	Neu- u. Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Um- bauten, große Instand- setzungen	Erwerb von Grund- vermögen, Neu- anschaf- fung von beweg- lichem Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Unter- haltung und Instand- setzung von un- beweg- lichem Ver- mögen	Persön- liche Aus- gaben	Übrige Aus- gaben	Insgesamt	Zuwei- sungen	Schul- denauf- nahmen	Entnah- men aus Rück- lagen und aus Kapital- ver- mögen usw. ¹⁾	Übrige Ein- nahmen	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schleswig-Holstein	7,3	0,6	0,0	0,0	—	0,7	8,5	1,3	2,0	—	—	3,3
Niedersachsen	29,1	2,8	7,8	0,7	0,0	0,2	40,6	6,3	11,1	1,5	0,4	19,2
Nordrhein-Westfalen	267,3	19,7	2,2	4,1	11,4	15,2	319,9	190,5	47,3	3,2	6,9	247,9
Hessen	47,2	1,4	1,4	0,7	0,2	7,3	58,2	11,3	11,9	2,3	0,2	25,7
Rheinland-Pfalz	26,0	1,1	1,3	1,1	0,1	0,5	31,2	6,9	12,8	1,2	0,0	20,9
Baden-Württemberg	67,2	5,0	1,7	1,0	0,3	8,6	83,8	15,6	22,0	1,7	0,5	39,8
Bayern (einschl. Lindau)	38,1	2,9	0,1	0,6	0,3	0,7	42,8	9,2	17,3	2,1	0,1	28,6
Bundesgebiet	483,0	33,5	14,6	8,1	12,4	33,3	585,0	241,1	124,4	12,0	8,0	385,4
davon entfallen auf:												
Kreisfreie Städte	381,7	28,4	13,1	3,8	11,4	20,5	468,0	175,8	108,8	10,1	6,7	301,4
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	79,0	4,0	1,3	3,3	1,0	3,2	91,8	53,3	11,7	1,5	1,1	67,5
Kreise	19,7	0,7	0,2	1,0	—	0,6	22,1	11,8	3,7	0,3	0,3	16,0
Bezirksverbände	2,6	0,4	—	—	—	0,1	3,0	0,2	0,2	0,2	—	0,6

¹⁾ Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen, Rückflüsse von Darlehen.

zweige noch verhältnismäßig stark durch Kriegsschädenbeseitigung belastet. So waren z. B. für den Wiederaufbau von Schulen noch 178,2 Mill. DM, darunter 93,6 Mill. DM für Volksschulen, notwendig. Für die Beseitigung von Kriegsschäden an Straßen, Wegen, Brücken sind 86,6 Mill. DM und bei den öffentlichen Anstalten und Einrichtungen 58,9 Mill. DM ausgegeben worden. Die allgemeine Trümmerbeseitigung, soweit sie einzelnen Verwaltungszweigen nicht direkt zugeordnet werden kann oder sich auf nicht gemeindeeigenen Grundstücken vollzieht, ist an dem Gesamtbetrag noch mit 63,9 Mill. DM beteiligt.

Die höchsten Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung werden von den Gemeinden und Gemeindeverbänden Nordrhein-Westfalens nachgewiesen. Im Verhältnis zu den Bruttoausgaben be-

tragen sie dort 8,7 vH, während der Bundesdurchschnitt bei 5,4 vH liegt. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern sind die Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung von 1952 auf 1953 zurückgegangen, in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz haben sie sich geringfügig, in Hessen jedoch stark erhöht.

Die für die Kriegsschädenbeseitigung bestimmten Einnahmen der Gemeinden (Gv.) gingen von 431,5 Mill. DM im Vorjahr auf 385,4 Mill. DM zurück. Während die Schuldenaufnahme (124,4 Mill. DM) für diesen Zweck etwa die gleiche Höhe des Vorjahres erreichte, sind die Zuweisungen (überwiegend vom Land) um annähernd 30 Mill. DM auf 241,1 Mill. DM zurückgegangen.

C. Allgemeine Deckungsmittel

1. Gesamtüberblick

Beeinflusst durch die Entwicklung der Steuereinnahmen haben sich die im Berichtsjahr vereinnahmten allgemeinen Deckungsmittel bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Bundesgebietes erneut beträchtlich erhöht. Nach Abzug der Ausgaben für Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen liegen sie mit 5 402,4 Mill. DM um 382,0 Mill. DM (= 7,6 vH) über dem für das Rechnungsjahr 1952 ermittelten Betrag.

Die Einnahmen aus Steuern (4 251,1 Mill. DM) und steuerähnlichen Einnahmen (30,6 Mill. DM), die mit insgesamt 4 281,7 Mill. DM an den allgemeinen Deckungsmitteln beteiligt sind, decken 39,9 vH der Bruttoausgaben und 80,3 vH des Zuschußbedarfs der ordentlichen Rechnung.

Während die allgemeinen Finanzzuweisungen den Gemeinden und Gemeindeverbänden mit 830,7 Mill. DM annähernd in gleicher Höhe wie im Vorjahr zufließen, haben sich die Ausgaben der Gemeinden für allgemeine Umlagen (und dementsprechend bei den Gemeindeverbänden die Einnahmen) relativ stark erhöht. Die Ausgaben sind von 805,8 Mill. DM im Vorjahr auf 914,6 Mill. DM im Berichtsjahr angestiegen.

Das Erwerbsvermögen lieferte an die kommunalen Haushalte im Berichtsjahr Überschüsse bzw. Erträge von insgesamt 433,1 Mill. DM; das sind 21,9 Mill. DM = 4,8 vH weniger als im Vorjahre. Die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen sind gegenüber dem Vorjahre um 8,2 Mill. DM = 2,0 vH zurückgegangen, ebenso sind die Erträge des allgemeinen Grund- und Kapitalvermögens (soweit die Einnahmen und Ausgaben den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet werden) um 13,7 Mill. DM niedriger als im vorangegangenen Rechnungsjahr.

2. Steuereinnahmen¹⁾

Die Einnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes aus Gemeindesteuern — einschließlich der steuerähnlichen Einnahmen (30,6 Mill. DM) — erhöhten sich im Berichtsjahr um 416,6 Mill. DM = 10,8 vH und erreichten damit eine Gesamtsumme von 4 281,7 Mill. DM. Dieses Ergebnis ist im wesentlichen auf die anhaltende Aufwärtsentwicklung der Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital einschließlich Lohnsummensteuer) zurückzuführen, die mit 2 759,9 Mill. DM, das sind etwa zwei Drittel aller kommunalen Steuereinnahmen, den kommunalen Haushalten einen um 318,9 Mill. DM höheren Betrag als im Vorjahr erbrachte. Demgegenüber verlieren die Grundsteuer und die übrigen Gemeindesteuern an Bedeutung. An Grundsteuer gingen 1 145,9 Mill. DM ein, d. s. 59,2 Mill. DM mehr als im Vorjahr. Der Mehrbetrag wird überwiegend (46,7 Mill. DM) bei der Grundsteuer B, die 818,0 Mill. DM brachte, ausgewiesen.

Bei der Kinosteuer (+ 9,8 Mill. DM), dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (+ 11,9 Mill. DM) und bei der Getränkesteuer (+ 6,8 Mill. DM) ist das Aufkommen noch verhältnismäßig stark gestiegen, während die Einnahmen aus den anderen Gemeindesteuern nur wenig über die Einnahmen des Vorjahres hinausgehen.

Auch die steuerähnlichen Einnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahre geringfügig (+ 7,0 Mill. DM) erhöht.

Der Einfluß der Gewerbesteuer, die im Berichtsjahr an den Gesamtsteuereinnahmen bei den kreisfreien Städten einen Anteil von 69,4 vH und bei den kreisangehörigen Gemeinden einen

¹⁾ Vgl. auch Abschnitt F: Die Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen bis 1955.

17. Steuereinnahmen nach Arten und Ländern

Steuerart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	Bundesgebiet
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
Gemeindesteuern insgesamt	109,5	516,6	1 004,9	389,3	242,6	680,2	648,0	4 251,1
darunter:								
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ¹⁾	26,1	69,8	36,1	31,0	31,8	60,7	72,3	327,8
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) ²⁾	41,5	107,3	208,9	78,3	49,7	111,9	133,4	818,0
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ³⁾	74,2	280,5	921,2	226,8	131,2	453,8	380,6	2 468,3
Lohnsummensteuer	10,9	10,9	235,7	18,3	9,6	0,0	0,2	291,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	3,1	8,5	21,4	7,0	5,3	14,7	15,4	75,5
Gemeindegetränksteuer	3,6	5,8	24,4	9,5	4,9	11,7	14,8	74,8
Kinosteuer	5,0	15,9	42,5	9,7	5,1	14,2	18,5	111,8
Übrige Vergnügungsteuer	1,4	4,8	11,6	3,1	2,1	3,5	5,5	32,1
Hundsteuer	2,2	5,8	11,7	4,9	3,0	6,8	5,8	40,3
DM je Einwohner								
Gemeindesteuern insgesamt	71,09	77,95	114,02	87,40	75,79	100,45	70,64	91,06
darunter:								
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ¹⁾	10,95	10,53	2,56	6,96	9,94	8,97	7,88	7,02
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) ²⁾	17,42	16,19	21,09	17,57	15,22	16,53	14,54	17,52
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ³⁾	31,11	42,32	65,45	50,93	40,99	67,02	41,49	52,87
Lohnsummensteuer	4,59	2,55	16,74	4,11	3,00	0,00	0,02	6,25
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	1,32	1,28	1,52	1,58	1,67	2,18	1,68	1,62
Gemeindegetränksteuer	1,49	0,88	1,74	2,13	1,54	1,73	1,61	1,60
Kinosteuer	2,44	2,40	3,02	2,18	1,60	2,10	2,01	2,40
Übrige Vergnügungsteuer	0,57	0,73	0,82	0,70	0,66	0,52	0,60	0,69
Hundsteuer	0,94	0,88	0,83	1,10	0,94	1,00	0,63	0,86

¹⁾ Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — ³⁾ Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen.

Anteil von 61,9 vH hat, führt zu dem Ergebnis, daß im Berichtsjahr die Steuereinnahmen bei den kreisfreien Städten um 12,45 DM je Einwohner, aber bei den kreisangehörigen Gemeinden nur um 4,82 DM je Einwohner ansteigen.

Im Bundesdurchschnitt ergibt sich ein Betrag von 91,06 DM je Einwohner, der um 7,95 DM über dem des Vorjahres liegt und nur von den kommunalen Gebietskörperschaften der — gewerbesteuerstarken — Länder Baden-Württemberg (100,45 DM) und Nordrhein-Westfalen (114,02 DM) überschritten wird.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände der anderen Bundesländer bleiben zum Teil (Bayern und Schleswig-Holstein) erheblich darunter.

In DM je Einwohner betrachtet sind — gegenüber dem Vorjahr — die Steuereinnahmen der Gemeinden des Landes Hessen (um 12,06 DM) am höchsten und diejenigen des Landes Niedersachsen (um 5,84 DM) am wenigsten gestiegen.

Bei einer Betrachtung nach Arten der Gebietskörperschaften/Größenklassen ergibt sich, daß die kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (109,41 DM) sowie die kreis-

18. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften/Größenklassen

Steuerart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden				Kreise	Zusammen
		zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	mit weniger als 3 000 Einwohnern		
Mill. DM							
Gemeindesteuern insgesamt	2 201,3	1 992,3	718,7	591,0	682,5	57,6	4 251,1
darunter:							
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ¹⁾	11,6	310,2	14,8	46,5	255,0	—	327,8
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) ²⁾	460,2	357,8	141,9	118,0	97,9	—	818,0
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ³⁾	1 308,6	1 159,4	470,7	383,1	305,6	0,2	2 468,3
Lohnsummensteuer	218,3	73,3	53,7	15,5	4,1	—	291,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	32,2	—	—	—	—	43,3	75,5
Gemeindegetränksteuer	55,8	16,0	7,8	5,6	2,6	0,0	74,8
Kinosteuer	70,5	38,4	20,0	13,7	4,7	3,0	111,8
Übrige Vergnügungsteuer	18,8	10,3	3,6	3,1	3,7	2,9	32,1
Hundsteuer	17,8	18,4	5,0	4,9	8,6	4,0	40,3
DM je Einwohner							
Gemeindesteuern insgesamt	137,60	64,92	109,41	74,87	42,06	1,88	91,06
darunter:							
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ¹⁾	0,73	10,30	2,25	5,89	15,71	—	7,02
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) ²⁾	28,77	11,66	21,60	14,95	6,03	—	17,52
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ³⁾	81,80	37,78	71,66	48,53	18,84	0,01	52,87
Lohnsummensteuer	13,64	2,39	8,17	1,97	0,25	—	6,25
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	2,02	—	—	—	—	1,41	1,62
Gemeindegetränksteuer	3,68	0,52	1,19	0,71	0,16	0,00	1,60
Kinosteuer	4,40	1,25	3,05	1,73	0,29	0,10	2,40
Übrige Vergnügungsteuer	1,18	0,34	0,55	0,39	0,23	0,10	0,69
Hundsteuer	1,12	0,60	0,76	0,62	0,53	0,13	0,86

¹⁾ Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — ³⁾ Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen.

freien Städte (137,60 DM) beträchtlich über, aber die kreisangehörigen Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern (74,87 DM) und die kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern (42,06 DM) erheblich unter dem Bundesdurchschnitt liegen.

3. Steueranspannung

Aus der Übersicht 19 sind die Grundbeträge und die gewogenen Durchschnittshebesätze der Realsteuern, die dem Finanzausgleich unter den Ländern jährlich für die Ermittlung der gemeindlichen Steuerkraft zugrunde gelegt werden, ersichtlich. Übersichten über die Streuung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und die Lohnsummensteuer im Rechnungsjahr 1953 enthält der Tabellenteil dieses Bandes unter Abschnitt K.

Angaben über die Realsteuerkraft und die Realsteueranspannung sind für das Rechnungsjahr 1953 in dem Statistischen Bericht — Arb. Nr. VII/43/4 — veröffentlicht.

19. Grundbeträge und Durchschnittshebesätze der Realsteuern nach Ländern¹⁾

Land	Grundbeträge (Mill. DM)			Durchschnittshebesätze (vH)		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein ..	14,0	16,8	25,4	185	242	286
Niedersachsen	37,0	43,5	96,5	186	240	288
Nordrhein-Westfalen	30,8	128,1	300,1	117	231	257
Hessen	17,8	35,6	84,6	172	217	267
Rheinland-Pfalz	17,1	21,9	48,2	187	219	275
Baden-Württemberg	35,9	67,5	156,4	166	161	292
Bayern (einschl. Lindau)	45,3	64,1	144,3	153	203	263
Bundesgebiet	197,8	377,4	915,5	163	213	270

¹⁾ Vgl. auch Statistischen Bericht VII/43/4 v. 27. 11. 1954.

4. Die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens

Der als Saldo der vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben der ordentlichen Rechnung ermittelte und den kommunalen Haushalten zugeführte Ertrag des allgemeinen Kapitalvermögens ist im Berichtsjahr um 1,8 Mill. DM auf 30,0 Mill. DM zurückgegangen. Die gegenüber dem Vorjahr eingetretene Verminderung ist fast ausschließlich durch die kreisfreien Städte in Baden-Württemberg verursacht, bei denen die Einnahmen aus Zinsen und sonstigen Kapitalanlagen, wie z. B. Dividenden, gegenüber dem Vorjahr erheblich zurückgegangen sind.

Das allgemeine Grundvermögen, das im Vorjahre — für die Gesamtheit der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundes-

20. Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Grundvermögens, soweit den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet

— Mill. DM —

Art der Einnahmen/Ausgaben	Kreisfreie Städte	Übrige Gebietskörperschaften	Zusammen
	1	2	
Einnahmen			
Mieten und Pachten	91,7	103,4	195,1
Übrige Einnahmen	11,8	22,9	34,7
Zusammen	103,5	126,3	229,8
Ausgaben			
Persönliche Ausgaben	18,2	7,3	25,5
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	21,7	29,0	50,7
Zinsen	10,7	8,2	18,9
Tilgung	14,5	9,0	23,4
Übrige Ausgaben	65,4	51,7	117,1
Zusammen	130,4	105,3	235,7

gebietes — noch einen geringen, durch Saldierung der in der ordentlichen Rechnung verbuchten vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben ermittelten Ertrag (5,9 Mill. DM) brachte, forderte im Berichtsjahr einen Zuschuß von 5,9 Mill. DM.

Maßgebend hierfür ist der Umstand, daß im Berichtsjahr die Ausgaben stärker als die Einnahmen gestiegen sind. Besonders der Schuldendienst und die Bewirtschaftungskosten haben sich erheblich erhöht.

Von Land zu Land betrachtet war die Entwicklung in den einzelnen Ländern des Bundesgebietes unterschiedlich. In Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Bayern wurde für das Grundvermögen bereits im Vorjahr ein Zuschußbedarf ausgewiesen, der sich im Berichtsjahr beträchtlich erhöhte; in Niedersachsen und Baden-Württemberg haben sich die Erträge relativ stark vermindert, dagegen in Rheinland-Pfalz erhöht. Bei den Gemeinden in Hessen lieferte das allgemeine Grundvermögen im Vorjahr noch geringe Erträge, forderte aber im Berichtsjahr ebenfalls Zuschüsse.

5. Überschüsse aus wirtschaftlichen Unternehmen

Form der gemeindlichen wirtschaftlichen Betätigung

Nach § 67 der Deutschen Gemeindeordnung aus dem Jahre 1935 — entsprechende Bestimmungen enthalten die Gemeindeordnungen der Bundesländer — können die Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten oder wesentlich erweitern, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt;
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch ein anderes Unternehmen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Eine Definition, was „wirtschaftliche Unternehmen“ sind, enthalten weder die Gemeindeverfassungsgesetze — die Gemeindeordnungen — noch die haushaltsrechtlichen Vorschriften. Nur in einer negativen Umschreibung ist festgelegt, daß wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der Gemeindeordnung nicht sind:

1. Unternehmen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist;
 2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, der körperlichen Ertüchtigung und der Kranken-, Gesundheits- und Wohlfahrtspflege.
- Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten.

Entscheidende Bedeutung hat die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden im Laufe der geschichtlichen Entwicklung auf dem Gebiete der Versorgung mit Wasser, Gas und elektrischer Energie, des Nahverkehrs und der Forstwirtschaft gewonnen. Dazu kommen, in länderweise unterschiedlicher Zahl und stark variierender Größe im einzelnen, Unternehmen im Sektor Landwirtschaft und Verkehrsförderung (Kur- und Badebetriebe, Messehallen und ähnliches). Diese letztgenannten Unternehmen sowie die landwirtschaftlichen Betriebe (die in der Regel Anstaltsnebenbetriebe sind) und diejenigen der Forstwirtschaft sind durchweg örtliche Einzelbetriebe mit starker Anlehnung an die örtliche Kommunalverwaltung und der Rechtsform nach unselbstständig geblieben. Auf dem Gebiete der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft hat sich neben diesen Regiebetrieben alter Prägung mit verwaltungsmäßigem Aufbau und entsprechender Geschäfts- und Rechnungsführung eine nur in der deutschen Kommunalwirtschaft bekannte neue Unternehmungsform entwickelt — die zwar rechtlich unselbständigen, hinsichtlich ihrer Betriebsführung aber aus der Verwaltung herausgelösten Eigenbetriebe. Der Zahl nach nehmen diese Eigenbetriebe für Versorgung und Verkehr, die ihre gesetzliche Fundierung in der Eigenbetriebsverordnung vom Jahre 1938 haben, die erste Stelle bei den kommunalen Eigenbetrieben ein. Während die Eigenbetriebe aber noch stark den Charakter des örtlichen oder zumindest des in der Kreisstufe gebundenen Unternehmens haben, umfaßt die dritte Form der kommunalen Unternehmen Betriebe mit vielfach überörtlicher Orientierung, die als Aktiengesell-

schaften oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung auch rechtlich verselbständigt sind. Daneben spielen weitere Formen der kommunalen Wirtschaftsunternehmen, wie Zweckverbände und Genossenschaften, die eindeutig nach überörtlichem Bedarf ausgerichtet sind, eine länderspezifische unterschiedliche Rolle.

Gesamtbeträge in der Finanzstatistik

In der Finanzstatistik werden die kommunalen Wirtschaftsunternehmen¹⁾ insoweit erfaßt, als sie mit Ausgabe- oder Einnahmebeträgen in dem Haushalt von Gemeinden oder Gemeindeverbänden in Erscheinung treten. Das können für die erwähnten Regiebetriebe alle Einnahmen und Ausgaben sein („Bruttobetriebe“); die Regel ist aber heute für die Gesamtheit aller kommunalen Wirtschaftsunternehmen ohne Rücksicht auf die Betriebs- oder Rechtsform die Veranschlagung nur bestimmter Summenzahlen im Gemeindehaushalt („Nettobetriebe“).

Da die Finanzstatistik „Überschüsse aus Wirtschaftsunternehmen“ den allgemeinen Deckungsmitteln zurechnet, weist sie in ihren Veröffentlichungen die Wirtschaftsunternehmen, unabhängig von der getrennten Erfassung nach Brutto- oder Nettobetrieben, nur mit Endsalden aus, in denen diese beiden hinsichtlich ihrer buchungsmäßigen Verbindung mit dem Gemeindehaushalt unterschiedlichen Betriebsformen zu einem Ergebnis zusammengezogen sind. Die nachstehende Darstellung soll Größenvorstellungen über die Bedeutung dieser Wirtschaftsunternehmen im Rahmen der Gesamthaushalte der Kommunen vermitteln. Selbstverständlich kann mit diesen summarischen Endzahlen weder über die aufgabenmäßige Wichtigkeit der kommunalen Unternehmen noch über ihre wirtschaftliche Rentabilität etwas ausgesagt werden.

Für das Rechnungsjahr 1953 weisen die Gemeinden und Gemeindeverbände als Überschüsse aus wirtschaftlichen Unternehmen insgesamt 409,1 Mill. DM nach, das sind rund 8 Mill. DM weniger als im Rechnungsjahr 1952, das seinerseits mit über 100 Mill. DM günstiger lag als das Rechnungsjahr 1951. Mit der genannten Summe von über 400 Mill. DM haben die Gemeinden und Gemeindeverbände in ihrer Gesamtheit 7,7 vH des Zuschußbedarfs ihrer Kämmererverwaltungen gedeckt — im Vergleich zu den kommunalen Steuereinnahmen (1953: 4 251,1 Mill. DM) mithin ein bescheidener Anteil. Zu den speziellen Deckungsmitteln, also den bei den einzelnen Kämmererverwaltungszweigen in Form von Gebühren, Mieten und dgl. unmittelbar anfallenden

¹⁾ In der Gesetzessprache als „wirtschaftliche Unternehmen“ bezeichnet.

21. Haushaltseinnahmen¹⁾ aus wirtschaftlichen Unternehmen

— Mill. DM —

Art der Unternehmen Art der Gebietskörperschaften	Rechnungsjahr		
	1951	1952	1953
Versorgungsunternehmen	118,8	161,8	187,5
Verkehrsunternehmen	2,2	— 3,2	— 7,8
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	47,4	79,2	91,1
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	154,6	192,8	151,8
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	— 5,9	— 13,4	— 13,6
Insgesamt	317,1	417,2	409,1
davon:			
Kreisfreie Städte	134,5	194,2	210,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	167,4	206,5	178,0
Kreise	14,2	14,9	19,4
Bezirksverbände	1,0	1,5	1,0

¹⁾ Ausgaben der Haushalte an die wirtschaftlichen Unternehmen (Zuschüsse) sind als Minusposten eingesetzt.

Einnahmen, können die Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen (die, wie erwähnt, zu den allgemeinen Deckungsmitteln rechnen) nicht in Vergleich gesetzt werden. Bei den Kämmererverwaltungen handelt es sich um „Bruttoeinnahmen“, denen durchweg wesentlich höhere Ausgabebeträge gegenüberstehen, während bei den Wirtschaftsunternehmen „Nettoeinnahmen“ nachgewiesen werden, die sich nach Abzug aller betriebsinternen Ausgaben einschließlich der durch den Nachholbedarf immer noch hohen Ersatz- und Neuinvestitionen (die aus dem Betrieb unmittelbar finanziert sind), als Ablieferungen an den Gemeindehaushalt errechnen.

Form der Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen

Für eine statistisch auswertende Darstellung empfiehlt sich, die wenig ergiebige Unterscheidung nach Brutto- und Nettobetrieben zu vernachlässigen²⁾, also die Einnahmen und Ausgaben der Bruttobetriebe im Saldo gleichfalls auf Nettoablieferungen umzustellen. Es ergibt sich dann bei einer Betrachtung der verschiedenen Kategorien von Einnahmen, welche die Kommunen aus Wirtschaftsunternehmen haben — wiederum für die Gesamtheit aller kommunalen Unternehmen —, daß die weitaus wich-

²⁾ In den tabellarischen Übersichten ist sie der Vollständigkeit halber noch beibehalten.

22. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben der brutto in der Rechnung nachgewiesenen wirtschaftlichen Unternehmen nach Art der Unternehmen

— Mill. DM —

Art der Unternehmen	Einnahmen			Ausgaben				Mehreinnahmen bzw. Mehrausgaben (—)
	zusammen	darunter		zusammen	davon			
		Zuweisungen von Gebietskörperschaften	Laufende Betriebs-einnahmen		Persönliche Ausgaben	Vermögensbildung	Alle übrigen Ausgaben	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Elektrizitätsversorgung	25,1	0,0	24,8	23,5	2,2	2,3	18,6	1,5
Gasversorgung	4,0	—	4,0	4,0	0,5	0,4	3,1	0,0
Wasserversorgung	84,6	2,2	80,7	101,8	10,3	33,4	53,1	— 17,2
Kombinierte Versorgungsunternehmen	7,1	0,0	7,1	7,1	1,5	2,7	2,9	0,0
Straßenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	1,6	0,2	1,2	1,7	0,5	0,6	0,6	— 0,1
Hafen- und Umschlagunternehmen	1,3	0,0	1,3	2,5	0,4	1,1	1,0	— 1,1
Übrige Verkehrsunternehmen	0,7	0,1	0,6	0,9	0,2	0,2	0,5	— 0,2
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	0,4	0,0	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,0
Unternehmen der Verkehrsförderung	11,0	2,7	8,2	17,3	1,5	7,7	8,0	— 6,3
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen								
Landwirtschaftliche Unternehmen	8,8	0,1	8,7	9,4	3,4	1,3	4,7	— 0,6
Forstwirtschaftliche Unternehmen	110,0	1,0	108,3	74,5	37,5	6,8	30,2	35,5
Nicht aufgeteilt	230,9	1,6	227,6	115,5	37,9	8,0	69,5	115,4
Kurbetriebe	7,6	1,0	6,5	10,5	3,6	1,7	5,2	— 2,9
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen ¹⁾	51,1	0,1	50,6	50,4	6,3	6,0	37,5	0,6
Zusammen	544,1	9,2	529,9	410,4	106,1	78,3	235,0	124,3
dagegen: 1952	554,9	8,5	540,0	388,4	99,0	76,1	213,3	166,5
1951	488,3	12,9	468,8	354,7	84,1	74,6	195,9	133,6

¹⁾ Einschl. der wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern (außer Wasserversorgung und der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen).

23. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben für netto in der Rechnung nachgewiesene wirtschaftliche Unternehmen nach Art der Unternehmen

— Mill. DM —

Art der Unternehmen	Einnahmen					Ausgaben				Überschuß bzw. Zuschuß (—)
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
		Zahlungen von wirtschaftlichen Unternehmen					Zahlungen an wirtschaftliche Unternehmen			
		Wege- unter- haltungs-, Betriebs-, Konzessions- u. sonstige Abgaben	Gewinn- anteile	Ver- waltungs- kosten- beiträge u. sonstige Zahlungen	Alle übrigen Ein- nahmen		Betriebs- zuschüsse	Ge- wäh- rung von Dar- lehen	Alle übrigen Ausgaben	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Elektrizitätsversorgung	91,4	87,1	10,8	2,2	2,3	14,4	0,4	3,8	10,1	77,0
Gasversorgung	14,3	10,8	1,5	1,1	1,0	3,5	0,4	0,0	2,2	10,8
Wasserversorgung	11,2	6,3	1,2	1,9	1,8	5,5	1,3	2,3	1,9	5,7
Kombinierte Versorgungsunternehmen	151,8	110,2	9,1	9,0	23,4	42,2	0,3	25,6	16,2	109,6
Straßenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	18,4	13,8	1,0	1,3	2,3	16,0	7,9	5,4	2,7	2,4
Hafen- und Umschlagunternehmen	1,5	0,0	0,0	0,7	0,8	6,0	5,2	0,0	0,8	— 4,5
Übrige Verkehrsunternehmen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4	2,3	0,0	2,2	— 4,4
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	131,1	86,5	9,8	8,5	26,2	39,0	8,0	8,2	23,8	91,1
Unternehmen der Verkehrsförderung	2,5	0,1	0,0	1,2	1,1	6,3	0,6	0,0	5,6	— 3,8
Landwirtschaftliche Unternehmen	0,5	0,0	0,0	0,2	0,2	0,6	0,1	—	0,5	— 0,1
Forstwirtschaftliche Unternehmen	1,8	0,6	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	—	0,1	— 1,7
Kurbetriebe	0,7	0,5	0,1	0,1	0,1	1,2	0,3	0,0	0,8	— 0,4
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	1,9	0,4	0,2	0,5	0,9	2,8	0,3	0,5	2,0	— 0,9
Zusammen	427,1	296,4	43,7	26,8	60,2	142,8	27,0	46,8	69,0	284,3
dagegen: 1952	364,5	242,2	42,8	24,6	55,0	113,8	21,1	37,4	55,3	250,7
1951	285,8	210,1	33,1	17,7	24,8	102,3	20,3	42,4	39,6	183,5

tigste Einnahmeform die Betriebsabgaben — Konzessionsabgabe, Wege- und Unterhaltungsabgabe oder Zahlungen gleicher Art mit anderer Bezeichnung — sind. In Theorie und Praxis bestehen hinsichtlich des Charakters dieser Zahlungen, die im allgemeinen schlechthin als „Konzessionsabgaben“ zusammengefaßt werden, uneinheitliche Auffassungen. Ihrer historischen Entstehung nach ist die Konzessionsabgabe wohl zunächst einmal eine pauschalierte Abgeltung an die Gemeinden für die vor Errichtung von besonderen Wirtschaftsunternehmen den Gemeinden unmittelbar zufließenden Einnahmen aus den Werkstarifen. Andererseits stellt sie ein Entgelt für die Einräumung eines Ausschließlichkeitsrechts dar, ein Gesichtspunkt, der vor allem bei überörtlichen Wirtschaftsunternehmen eine entscheidende Rolle spielt. Ihre rechtliche Fundierung findet die Zahlung der Konzessionsabgabe in der Konzessionsabgabenordnung (KAE) aus dem Jahre 1941. Steuerrechtlich wird daher die Konzessionsabgabe, soweit sie sich im Rahmen der KAE hält, bisher als Betriebsaufwand angesehen, also nicht etwa als Teil des körperschaftsteuerpflichtigen Gewinnes betrachtet.

Die Einnahmen aus Konzessionsabgaben sind in den Jahren von 1951 bis 1953 von 210,1 Mill. DM auf 296,4 Mill. DM gestiegen; inwieweit sie dabei ein „normales“ Stadium erreicht haben, läßt sich aus den Ergebnissen der Finanzstatistik nicht beurteilen. Der schon erwähnte, teilweise im Wege der betrieblichen Selbstfinanzierung befriedigte Nachholbedarf mit seinen Auswirkungen auf die Aufwandseite der Erfolgsrechnungen und damit auf das für die Begrenzung der Konzessionsabgabe entscheidende betriebliche Abschlußergebnis (§ 5 KAE) dürfte in diesen Jahren eine nicht unerhebliche Bedeutung haben.

Als zweitgrößte Gruppe bei den verschiedenen Einnahmearten aus Wirtschaftsunternehmen weist die Finanzstatistik dann (bei Nettostellung, siehe oben) die „Ablieferungen“ der Bruttobetriebe aus, die von 1951 bis 1952 zunächst gestiegen sind, im Rechnungsjahr 1953 aber mit einem Überschufbetrag in den kommunalen Haushalten von knapp 125 Mill. DM noch niedriger liegen als im Rechnungsjahr 1951.

Die weiteren, in der Finanzstatistik einzeln erfaßten Einnahmegruppen faßt man zweckmäßigerweise mit den verschiedenen Ausgabegruppen zusammen, mit denen sie inhaltlich in etwa korrespondieren (vgl. Übersicht 23). Insgesamt stehen den Einnahmen im Gesamtbetrag von 130,7 Mill. DM aus Gewinnanteilen, Verwaltungskostenbeiträgen und sonstigen Zahlungen

von wirtschaftlichen (Netto-)Unternehmen zuzüglich aller übrigen Einnahmen, die die Gemeinden unmittelbar verbuchen (mit Ausnahme der erwähnten Konzessionsabgabe), Ausgaben in Form von Betriebszuschüssen und Gewährung von Darlehen zuzüglich der „übrigen“ unmittelbar von den Gemeinden geleisteten Ausgaben für Nettounternehmen in Höhe von 142,8 Mill. DM gegenüber. Das heißt, hier sind per Saldo die Ausgaben um 12,1 Mill. DM höher als die Einnahmen. Im Vorjahr ergab sich das umgekehrte Bild, nämlich ein geringfügiger Überschuf im Betrag von 8,5 Mill. DM, während 1951 der Saldo bei dieser Gruppe der Einnahmen gleichfalls „negativ“ (Mehrausgabe 26,7 Mill. DM) war.

Die einzelnen Arten der Wirtschaftsunternehmen

Nach der Größe der im gemeindlichen Haushaltplan — für die Summe aller Kommunen — erscheinenden Einnahmebeiträge stehen an erster Stelle die Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Mit einem Gesamt-„Ablieferungsbetrag“ (Brutto- und Nettounternehmen zusammengerechnet) von 270,8 Mill. DM entfallen allein auf diese Unternehmen rd. 66% der kommunalen Einnahmen aus den Wirtschaftsunternehmen. Die Aufgliederung nach Versorgungsunternehmen einerseits und Verkehrsunternehmen andererseits zeigt hinsichtlich der Haushaltseinnahmen der Gemeinden die besondere Bedeutung der Wasser-, Elektrizitäts- und Gasversorgung, die auch in den kombinierten Versorgungs- und Verkehrsbetrieben per Saldo das Endbild bestimmen.

Problematisch bei dieser zusammengefaßten Betrachtung ist das Gebiet der gemeindlichen Wasserversorgung. Es kann nicht übersehen werden, daß die Wasserversorgung primär eine öffentliche, ihrem Charakter nach dem Gesundheitswesen zuzurechnende Aufgabe ist, bei der eine Rentabilität im erwerbswirtschaftlichen Sinne in den Hintergrund tritt. Vor allem aus organisatorischen Gründen sind die gemeindlichen Wasserwerke aber vielfach mit Elektrizitäts- und Gasbetrieben gekoppelt, so daß der für die Wasserversorgung in der Regel erforderliche beträchtliche Zuschuf nicht in Erscheinung tritt, weil er durch entsprechende Überschufe — vor allem der Elektrizitätswerke — innerhalb dieser kombinierten Unternehmen aufgefangen wird. Der Zuschufcharakter der Wasserversorgung zeigt sich mit einem Teilbetrag von 11,6 Mill. DM auch in den Ergebnissen der Gemeindefinanzstatistik, nämlich für diejenigen

Wasserwerke, die nicht in einem kombinierten Unternehmen mit anderen Betriebsarten zusammengefaßt sind. Die „reinen“ Elektrizitäts-Versorgungsbetriebe weisen demgegenüber einen „Überschuß“, d. h. eine Ablieferung an die Gemeinden in Höhe von 78,5 Mill. DM für das Rechnungsjahr 1953 aus, die nicht in eine Kombination einbezogenen Gasbetriebe einen solchen von 10,8 Mill. DM.

Der vorherrschende Typ ist für die Versorgungsbetriebe wie erwähnt das kombinierte Unternehmen. Diese bringen für das Rechnungsjahr 1953 für alle Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen eine Nettoeinnahme von 109,7 Mill. DM.

Die Verkehrsunternehmen sind hinsichtlich ihrer finanziellen Wirkung auf den Gemeindehaushalt von geringer Bedeutung. Die Nahverkehrsunternehmen, also Straßenbahnen, Autobusse und Kleinbahnen erbrachten für das Rechnungsjahr 1953 einen geringfügigen Überschuß (2,4 Mill. DM), während die Hafen- und Umschlagunternehmen einen Zuschuß von 5,6 Mill. DM und die übrigen Verkehrsunternehmen (Flughäfen, Dampferverkehr, Fährbetriebe), an denen die Gemeinden beteiligt sind, einen solchen von 4,6 Mill. DM erforderten. Auch für die Verkehrsunternehmen ist in vielen Fällen eine organisatorische Zusammenfassung mit Versorgungsbetrieben vorgesehen, innerhalb deren dann Überschüsse insbesondere der Elektrizitätsbetriebe zur Abdeckung von Fehlbeträgen der Verkehrsunternehmen dienen und damit als Einnahme im Gemeindehaushalt die Nettoablieferung entsprechend verringert wird. Aus diesen kombinierten Versorgungs- und Verkehrsbetrieben haben die Gemeinden im Rechnungsjahr 1953 insgesamt 91,1 Mill. DM Einnahmen nachgewiesen.

Bei den Unternehmen der Verkehrsförderung handelt es sich um Einzelbetriebe, die in der Regel nur in größeren Gemeinden vorhanden sind. Sie werden als wirtschaftliche Unternehmen getrennt erfaßt, soweit sie nicht als Nebenbetriebe zu einem anderen Verwaltungszweig gehören (die Einnahmen aus einem Theaterrestaurant würden beispielsweise im Einzelplan 3 erscheinen). Am bedeutsamsten sind diese Unternehmen der Verkehrsförderung in der Form von Stadthallen und Messehallen sowie als selbständige Gastwirtschaften, die sich in einigen Ländern oder Landesteilen im Eigentum von Gemeinden befinden; dann aber in der Regel verpachtet sind. Auch diese Unternehmen sind hinsichtlich ihres finanziellen Gewichtes für die kommunalen Haushalte von geringer Bedeutung. Im Rechnungsjahr 1953 erforderten sie insgesamt einen Zuschuß von 10,0 Mill. DM.

Noch geringer ist der Saldo, mit dem die landwirtschaftlichen Betriebe in Erscheinung treten; für das Rechnungsjahr 1953 war es ein Zuschußbetrag von 0,7 Mill. DM. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß landwirtschaftliche Unternehmen, soweit sie Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern gehören, in der Finanzstatistik mit den forstwirtschaftlichen Betrieben zusammengefaßt sind. Es kann aber unterstellt werden, daß hier die Forstbetriebe ganz überwiegend den Ausschlag geben.

Die Nettoeinnahmen (Überschüsse), die die Gemeinden aus forstwirtschaftlichen Unternehmen verbucht haben, erreichten im Rechnungsjahr 1953 die Summe von 152,5 Mill. DM; das bedeutet, daß diese Betriebe immerhin einen Anteil an den gesamten kommunalen Haushaltseinnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen in Höhe von 37,3 vH haben.

Da die forstwirtschaftlichen Betriebe bei den kleinen Gemeinden überhaupt, bei den großen zum überwiegenden Teil brutto in der Gemeindehaushaltsrechnung erfaßt sind, kann hier die Finanzstatistik auch gewisse Aufschlüsse über die Zusammensetzung der Ausgaben und Einnahmen im einzelnen geben. Das Entwicklungsbild dieser Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Forsten¹⁾ zeigt in den Jahren seit 1949 trotz rückläufigen Holzeinschlags ein Ansteigen der Überschüsse vor allem bedingt durch steigende Holzpreise. 90 vH der gesamten laufenden Einnahmen in den kommunalen Forsten sind Erlöse aus Holzverkäufen. Im Vergleich dazu sind die Einnahmen aus Waldnebennutzungen (Christbäume, Zierreis, Laub), aus Pachten, Forstdienstwohnungen und dgl. von untergeordneter Bedeutung.

¹⁾ Vgl. „Wirtschaft und Statistik“ 7. Jahrgang, NF, Heft 9, Seite 471.

Einen beachtlichen Faktor innerhalb der Haushaltswirtschaft der Forstbetriebe stellen die persönlichen Ausgaben dar, die für das Rechnungsjahr 1953 (bei den Bruttobetrieben) allein 75,4 Mill. DM ausmachen.

Eine Reihe von Gemeinden, vor allem Badeorte, haben besondere Kurbetriebe als wirtschaftliche Unternehmen. Diese erfordern in der Regel einen Zuschuß aus dem kommunalen Haushalt, da die aufzuwendenden Ausgaben für die Unterhaltung der Kurmitteleinrichtungen sowie für die Veranstaltungen (Konzerte, Unterhaltungsabende und dgl.) weit höhere Beträge erfordern als aus den unmittelbar in diesen Kurbetrieben erzielten Einnahmen gedeckt werden können. Die Bedeutung auch dieser Kurbetriebe für die betreffende Gemeinde läßt sich natürlich nicht an Hand der finanzstatistischen Zuschußzahlen (1953 für die Gesamtheit der Gemeinden und Gemeindeverbände: 3,3 Mill. DM) messen. Sie muß vielmehr im Rahmen einer Analyse der gesamten Wirtschaft in der betreffenden Gemeinde betrachtet werden, vor allem hinsichtlich der mittelbaren Wirkung auf die Ertragslage des örtlichen Gewerbes (Hotels, Gaststätten, Transportunternehmen und Einzelhandelsgeschäfte).

Bei den sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen, welche die Finanzstatistik unter dieser Bezeichnung erfaßt, handelt es sich um sporadisch vorkommende Einzelunternehmen wie Kohlengruben, Steinbrüche, Kiesgruben, Ziegeleien und ähnliche Unternehmen, sofern sie nicht als Nebenbetriebe zu einem bestimmten Verwaltungszweig (z. B. zum Tiefbau) gehören. Für 1953 beanspruchten diese sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen einen Zuschuß von 0,2 Mill. DM.

Bedeutung der Wirtschaftsunternehmen für die Kommunen in den einzelnen Bundesländern und in den verschiedenen Gemeindegrößenklassen

Regionale Unterschiede hinsichtlich der Bedeutung, welche die Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen für die Haushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände haben, ergeben sich aus der Zahl und Größe der kommunalen Unternehmen überhaupt; Versorgungs- und Verkehrsunternehmen bestimmen eindeutig das Bild in den Ländern oder Landesteilen mit einer hohen Zahl

24. Haushaltseinnahmen¹⁾ aus wirtschaftlichen Unternehmen nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

— Mill. DM —

Land Art der Gebietskörperschaften	Ver- sorgungs- unter- nehmen	Ver- kehrs- unter- nehmen	Kom- bi- nierte Ver- sorgungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen	Ver- sorgungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen zu- sam- men (Sp. 1 bis 3)	Land- und forst- wirtschaf- liche Unter- nehmen	Son- stige wirtschaf- liche Unter- nehmen	In- gesamt
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	11,6	-1,8	0,2	16,1	1,4	-1,1	16,4
Niedersachsen	27,0	-1,0	3,0	29,0	1,5	0,5	30,1
Nordrhein-Westfalen ...	74,5	2,8	20,6	97,9	9,0	-3,3	103,6
Hessen	29,0	0,3	12,3	41,6	32,5	-3,2	70,9
Rheinland-Pfalz	7,1	-1,1	7,0	12,9	25,7	0,6	38,0
Baden-Württemberg ...	26,0	-0,4	3,3	28,9	57,4	-3,2	77,1
Bayern (einschl. Lindau)	12,3	-0,6	38,8	50,4	24,3	-1,7	73,0
Bundesgebiet	187,5	-7,8	91,1	270,8	151,8	-13,6	409,1
davon entfallen auf:							
Kreisfreie Städte	138,7	-0,7	87,6	219,6	1,2	-10,3	210,6
Kreisangehörige Gemein- den und Ämter	28,2	0,5	3,3	32,0	149,3	3,3	178,0
davon: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw.	31,9	0,3	3,1	35,3	7,2	3,1	39,4
3 000 bis unter 10 000 Einw.	9,9	0,2	0,2	10,2	26,7	0,9	36,0
weniger als 3 000 Einw.	-13,6	—	—	-13,6	115,4	0,6	102,5
Ämter	0,1	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,1
Kreise	19,9	-1,6	0,2	18,5	0,9	0,1	19,4
Bezirksverbände	0,6	—	—	0,6	0,4	0,0	1,0

¹⁾ Ausgaben der Haushalte an die wirtschaftlichen Unternehmen (Zuschüsse) sind als Minusposten eingesetzt.

von Großstädten. Nach der betragsmäßigen Höhe der Hauheinnahmen aus allen wirtschaftlichen Unternehmen zusammen steht daher Nordrhein-Westfalen mit 103,6 Mill. DM Einnahmen seiner Kommunen an der Spitze, während Schleswig-Holstein mit nur 16,4 Mill. DM die niedrigste Summe aufweist. Ein brauchbarer Maßstab für einen länderweisen Vergleich sind diese absoluten Zahlen jedoch kaum. Größer wird eine solche Vergleichsmöglichkeit bei einer Betrachtung des Anteils, den die Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen an der Deckung des Zuschußbedarfs der Kämmererverwaltungen haben. Bei einem Bundesdurchschnitt von 7,7 vH ist dann der relative Anteil der Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen für die Gemeinden der Länder Hessen (13,7 vH) und Rheinland-Pfalz (12,4 vH) am günstigsten, während die Gemeinden des Landes Niedersachsen im Jahre 1953 nur 4,9 vH des Zuschußbedarfs ihrer Kämmererverwaltungen aus Überschüssen der Wirtschaftsunternehmen decken konnten.

Entscheidend beeinflußt werden aber diese regionalen Unterschiede von dem Gewicht, welches die kommunale Forstwirtschaft in den einzelnen Ländern hat. Ohne die Einnahmen aus den forstwirtschaftlichen — und den nur wenig bedeutsamen landwirtschaftlichen — kommunalen Unternehmen verschiebt sich die Relation zwischen Zuschußbedarf der Kämmererverwaltungen und Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen beträchtlich. Es bleibt zwar Hessen mit 7,4 vH immer noch an der ersten Stelle, aber die süddeutschen und südwestdeutschen Länder sinken stark ab. Am augenfälligsten ist diese Verschiebung für die Gemeinden des Landes Rheinland-Pfalz, die durch Einnahmen der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen nur 4,0 vH des Zuschußbedarfs ihrer Kämmererverwaltungen decken und für die Kommunen in Baden-Württemberg mit einer entsprechenden Anteilquote von 2,1 vH im Rechnungsjahr 1953.

Eine Aufgliederung der kommunalen Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen nach Gemeindegrößenklassen gibt interessante Aufschlüsse über die unterschiedliche Bedeutung der einzelnen Arten von Unternehmen für kreisfreie Städte und Landkreise einerseits und die kreisangehörigen Gemeinden andererseits. Mit einer Einnahme aus wirtschaftlichen Unternehmen im Betrag von 210,6 Mill. DM konnten für das Rechnungsjahr 1953 die kreisfreien Städte 8,3 vH ihres Zuschußbedarfs decken. Wesentlich ist dabei, daß Versorgungs- und Verkehrsbetriebe 219,6 Mill. DM Ablieferungen an die Haushalte der Städte brachten, die Land- und Forstwirtschaft dagegen nur einen geringen Betrag (1,2 Mill. DM) und die sonstigen Unternehmen, mit denen die Städte mittelbar oder unmittelbar verflochten sind, einen Zuschuß (10,3 Mill. DM) erforderten. Ähnliche Relationen mit Vorrangstellung der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen ergeben sich für die Landkreise, wenn auch mit wesentlich geringeren absoluten Summen. Für die Gesamtheit der kreisangehörigen Gemeinden ist das Bild aber gänzlich anders. In der Gesamthöhe von 178,0 Mill. DM sind die Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen zwar niedriger, ihr Anteil an der Deckung des Zuschußbedarfs mit 9,0 vH aber höher als bei den kreisfreien Städten. Entscheidend ist dabei die völlig andere Zusammensetzung der Einnahmen. Der ganz überwiegende Teil (weit über 80 vH) entfällt hier auf die Einnahmen aus Forstwirtschaft (einschließlich der auch hier geringfügigen Einnahmen aus der Landwirtschaft). Mit abnehmender Gemeindegröße innerhalb der Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden wächst die Bedeutung der Einnahmen aus wirtschaftlichen Unternehmen hinsichtlich ihres Deckungsanteils am Zuschußbedarf, und zwar in etwa parallel mit dem entsprechenden Ansteigen der Einnahmen aus forstwirtschaftlichen Unternehmen. Im Rechnungsjahr 1953 konnten die Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern 14,8 vH, also einen recht beachtlichen Teil ihres Zuschußbedarfs durch Einnahmen aus Wirtschaftsunternehmen finanzieren. Als Besonderheit ist noch herauszustellen, daß im Gegensatz zu allen anderen Gemeindegrößenklassen bei diesen kleinen Gemeinden die Versorgungsunternehmen im Rechnungsjahr 1953 einen Zuschußbetrag von 13,6 Mill. DM erfordern, die sonstigen Unternehmen dagegen mit einem kleinen Überschuß abschließen. Der „Minussaldo“ bei den Versorgungsunternehmen ergibt sich aus dem größeren Gewicht, welches für die Gesamtheit der kleinen Gemeinden die Wasserversorgung hat, die durchweg einen Zuschuß erfordert.

Als interessante Einzelheit weisen die Ergebnisse der Finanzstatistik 1953 noch aus, daß die reinen Straßenbahnunternehmen (also solche, die nicht in kombinierten Unternehmen zusammengefaßt sind) nur bei den Landkreisen einen Zuschußbetrag erfordern, sonst aber in der Bundessumme für alle Gemeindegrößenklassen Überschüsse aufzeigen. Ausschlaggebend für dieses Gesamtergebnis aller Gemeinden im Bundesgebiet sind die Großstädte, bei denen die Straßenbahnen als Massenverkehrsträger besondere Bedeutung haben und entsprechende Einnahmen aus Beförderungsleistungen aufweisen.

6. Allgemeine Finanzzuweisungen

Die an die kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs zwischen Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden gezahlten allgemeinen Finanzzuweisungen erreichten im Berichtsjahr — ohne Abzug der von den Gemeinden (Gv.) nachgewiesenen Ausgaben (11,4 Mill. DM) — einen Betrag von 842,1 Mill. DM, der nur um 2,8 Mill. DM = 0,3 vH über dem des Vorjahres liegt.

25. Allgemeine Finanzzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden

Gemeinden und Gemeindeverbände im Land:	Schlüsselzuweisungen		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen ¹⁾		Zusammen		
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	vH der bereinigten Ausgaben
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein ..	27,2	11,38	3,1	1,31	30,3	12,69	6,0
Niedersachsen	43,8	6,61	56,3	8,49	100,1	15,10	8,3
Nordrhein-Westfalen ..	237,9	16,91	42,4	3,01	280,3	19,92	7,9
Hessen	60,5	13,59	5,6	1,26	66,1	14,84	6,2
Rheinland-Pfalz	19,0	5,93	12,2	3,30	31,2	9,74	5,6
Baden-Württemberg ..	144,0	21,26	62,6	9,24	206,6	30,50	11,7
Bayern (einschl. Lindau)	30,3	8,76	44,0	4,90	125,3	13,65	7,5
Bundesgebiet	612,7	13,12	227,0	4,86	839,7	17,99	8,1
dagegen: 1952	598,4	12,95	239,4	5,18	837,9	18,13	9,2
1951	542,7	11,80	255,3	5,55	798,1	17,35	10,2 ²⁾

¹⁾ 1953 einschl. der auslaufenden Verrechnungen auf die Erstaussstattung. —
²⁾ Ohne Landesmittel für den Wohnungsbau (Nordrhein-Westfalen).

Die allgemeinen Zuweisungen der Länder (839,7 Mill. DM) sind gegenüber dem Vorjahre geringfügig gestiegen. Das größte Gewicht haben die Schlüsselzuweisungen mit 612,7 Mill. DM; sie sind zwar bei den kreisfreien Städten von 211,5 Mill. DM im Rechnungsjahr 1952 auf 193,8 Mill. DM = 8,4 vH zurückgegangen, haben sich aber bei den kreisangehörigen Gemeinden zusammen von 231,3 Mill. DM auf 262,5 Mill. DM erhöht.

Bei regionaler Betrachtung ergibt sich, daß mit Ausnahme von Baden-Württemberg die Summe der allgemeinen Finanzzuweisungen in allen Ländern des Bundesgebietes niedriger ist als im Vorjahr. In Baden-Württemberg ist die gesamte Schlüsselmasse prozentual an das Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer gekoppelt. Daraus erklärt sich, daß — insbesondere in Nord-Baden und Nord-Württemberg — eine Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 27,2 Mill. DM gegenüber dem Vorjahr festzustellen ist. In Schleswig-Holstein sind die Schlüsselzuweisungen um 4,4 Mill. DM gekürzt worden, weil die Gemeinden vom 1. 4. 1953 an in dieser Höhe keine Polizeikostenbeiträge mehr an das Land leisten.

Da die Regelung des allgemeinen und des speziellen Finanzausgleichs zwischen Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden in den einzelnen Ländern des Bundesgebietes z. T. erheblich voneinander abweicht, ergeben sich notwendigerweise Unterschiede in der Höhe der allgemeinen Finanzzuweisungen, sowohl absolut wie auch relativ. Die Unterschiede werden zwar bis zu einem gewissen Grad bei einer Zusammenfassung der allgemeinen und verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen ausgeglichen (vgl. Übersicht 14), eine Beurteilung der Leistungen der Länder kann aber nur bei Betrachtung der jeweiligen Aufgaben- und Lastenverteilung vorgenommen werden.

7. Allgemeine Umlagen

Während sich die kommunalen Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahre um 416,6 Mill. DM = 10,8 vH erhöhten, stiegen die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände an allgemeinen Amts-, Kreis-, Bezirks- und Landesumlagen im Rechnungsjahr 1953 um 108,8 Mill. DM = 13,5 vH auf 914,6 Mill. DM.

In diesem Betrag sind 30,4 Mill. DM Ausgleichsbeträge, die gemäß Gesetz zu Art. 131 GG gezahlt werden, enthalten, die sich im Vergleich zum Rechnungsjahr 1952 um 7,3 Mill. DM erhöht haben.

Aus der Übersicht 26, in der die Zahlungen der kreisangehörigen Gemeinden an Kreisumlage und die Ausgaben der kreisfreien Städte und Kreise an Bezirks- und Landesumlage dargestellt sind, ergibt sich, daß die kreisangehörigen Gemeinden einen größeren Teil ihrer Realsteuereinnahmen als im Vorjahr an die Kreisverwaltungen abführten, während die Umlageausgaben der kreisfreien Städte und der Kreise sowohl in einzelnen Ländern als auch insgesamt einen prozentual geringeren Teil ihrer Realsteuer- bzw. Umlageeinnahmen in Anspruch nahmen.

Ein länderweiser Vergleich ist wegen des unterschiedlichen Verwaltungsaufbaues und der unterschiedlichen Verteilung der Aufgaben und Lasten zwischen den einzelnen Gebietskörperschaften nicht möglich.

26. Kreis- und Bezirks-/Landesumlage-Ausgaben nach Ländern

Land	Kreisumlage der kreisangehörigen Gemeinden			Bezirks- und Landesumlage der kreisfreien Städte und Kreise		
	Mill. DM	vH der Realsteuereinnahmen	DM je Einwohner	Mill. DM	vH der Realsteuereinnahmen bzw. der Kreisumlageeinnahmen	DM je Einwohner
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein ..	25,3	27,4	14,70	—	—	—
Niedersachsen	113,5 ¹⁾	41,6	23,04	37,0 ²⁾	11,7	5,58
Nordrhein-Westfalen	146,4	25,1	20,59	58,9	5,6	4,18
Hessen	45,3	28,7	14,78	16,6	6,9	3,73
Rheinland-Pfalz	33,5	25,0	13,54	1,5	1,3	0,48
Baden-Württemberg	86,1	21,7	16,55	32,1	10,1	4,74
Bayern (einschl. Lindau)	115,7	42,9	18,67	74,0	17,0	8,06
Bundesgebiet	565,7	29,7	18,43	220,1	8,6	4,71
dagegen: 1952	496,2	28,2	16,19	199,5	8,8	4,32
1951	427,2	27,8	13,94	170,4	8,9	3,70

¹⁾ Einschl. 2,1 Mill. DM Zuschlag zur Kreisumlage. — ²⁾ Einschl. 2,3 Mill. DM Zuschlag zur Landesumlage.

27. Allgemeine Umlagen nach Art der Gebietskörperschaften

— Mill. DM —

Art der Einnahmen/Ausgaben	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Ämter	Kreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Dagegen	
							1952	1951
	1	2	3	4	5	6	7	8
Einnahmen								
Bezirksumlage	—	—	—	—	106,2	106,2	90,1	81,4
Kreisumlage	—	—	—	570,5	—	570,5 ¹⁾²⁾	502,2	434,3
Amtsumlage	—	—	92,7	—	—	92,7	81,6	73,4
Insgesamt	—	—	92,7	570,5	106,2	769,5	—	—
dagegen: 1952	—	—	81,6	502,2	90,1	—	673,9	—
1951	—	—	73,4	434,3	81,4	—	—	589,1
Ausgaben								
Bezirksumlage	48,0	—	—	57,8	—	105,7	89,0	80,9
Kreisumlage	1,4	565,7	—	—	—	567,2 ²⁾	498,0	431,4
Amtsumlage	—	92,7	—	—	—	92,7	81,6	72,8
Sonstige Umlagen	3,4	—	—	0,8	—	4,2	3,6	3,1
Zusammen	52,8	658,4	—	58,6	—	769,8	672,2	588,2
Landesumlage	73,2	5,6	1,8	61,7	0,5	142,7 ³⁾	132,3	91,6
Insgesamt	126,0	664,0	1,8	120,3	0,5	912,6	—	—
dagegen: 1952	107,8	582,5	1,3	111,9	1,0	—	804,5	—
1951	85,1	500,4	0,1	94,1	—	—	—	679,8

¹⁾ Einschl. Umlagen von gemeindefreien Grundstücken. — ²⁾ Einschl. 2,1 Mill. DM Zuschlag zur Kreisumlage in Niedersachsen. — ³⁾ Einschl. 2,3 Mill. DM Zuschlag zur Landesumlage der kreisfreien Städte und Kreise in Niedersachsen und 28,4 Mill. DM (Saldo) an den Bund weitergeleitete Ausgleichsbeträge gem. Gesetz zu Art. 131 GG.

D. Methodische Bemerkungen

1. Anderweitige Behandlung der Erstattungen

Im Rechnungsjahr 1953 werden die Erstattungen (s. unter Ziffer 5) zwischen den einzelnen Verwaltungszweigen nur noch nachrichtlich erhoben. In den Tabellen werden bei den einzelnen Verwaltungszweigen die Erstattungen nicht mehr gesondert dargestellt; sie sind vielmehr innerhalb der speziellen Deckungsmittel enthalten. Damit entfällt auch die Bildung von Reinausgaben wie in den Vorjahren. Für die Summe der Verwaltungszweige werden die Erstattungen jedoch gesondert nachgewiesen und als Doppelzahlungen von den bereinigten Ausgaben, den Eigenausgaben und den speziellen Deckungsmitteln abgezogen.

Diese Regelung geht von dem Gedanken aus, daß die Erstattungen bei dem zahlenden Verwaltungszweig echte Ausgaben und bei dem empfangenden Verwaltungszweig echte Einnahmen sind, nämlich Bezahlung für tatsächliche Leistungen. Nur in der

Gesamtrechnung, d. h. bei der Zusammenfassung aller Verwaltungszweige, sind die Erstattungen als „innerer Verrechnungsverkehr“ Doppelzahlungen.

Bedeutsam ist diese geänderte Darstellung bei dem Vergleich mit Vorjahresergebnissen für die einzelnen Verwaltungszweige. Das gilt insbesondere für das Fürsorge- und Gesundheitswesen sowie die Einrichtungen des Einzelplanes 7. Für 1953 sind hier die bereinigten Ausgaben, die Eigenausgaben und die speziellen Deckungsmittel um die Erstattungen höher als in den Vorjahren.

2. Erfassung (Erhebung)

Als kommunale Finanzen werden die Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes — kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Ämter (in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-

Pfalz), Kreise, Bezirksverbände — erfaßt; letztere nur insoweit, als sie nicht mit ihren Einnahmen und Ausgaben im Landeshaushalt enthalten sind.

Grundlage für die Gemeindefinanzstatistik ist die Jahresrechnung einschließlich Neben- und Sonderrechnungen. Dabei werden die Isteinnahmen und Istaussgaben für das betreffende Rechnungsjahr nachgewiesen, ferner die im gleichen Zeitraum angefallenen Einnahmen und Ausgaben auf Reste aus Vorjahren und Haushaltsvorgriffe auf das künftige Rechnungsjahr.

Im einzelnen werden folgende Bezirksverbände in die Gemeindefinanzstatistik einbezogen:

Hessen:

Landeswohlfahrtsverband Hessen.

Durch das Hessische Gesetz über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband Hessen vom 7. Mai 1953 wurden mit haushaltsrechtlicher Wirkung vom 1. April 1953 die bisherigen Bezirkskommunalverbände Kassel und Wiesbaden aufgelöst und der Landeswohlfahrtsverband Hessen gebildet. Als Landesfürsorgeverband, Fürsorgerziehungsbehörde und Hauptfürsorgestelle ist in den Landeswohlfahrtsverband Hessen auch der dritte hessische Regierungsbezirk Darmstadt einbezogen. Hierdurch hat unter den „Bezirksverbänden“, entsprechend den Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, insbesondere der Einzelplan 4 an Bedeutung zugenommen, während ein wesentlicher Teil der Aufgaben der aufgelösten Bezirkskommunalverbände Kassel und Wiesbaden, nämlich das Gebiet des Straßenbaues, auf das Land Hessen übergegangen ist.

Rheinland-Pfalz:

Bezirksverband Pfalz.

Baden-Württemberg:

Württembergischer Landesfürsorgeverband,
Landeskommunalverband der Hohenzollerischen Lande.

Bayern:

Bezirksverbände Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben (ohne Kreis und kreisfreie Stadt Lindau).

Die kommunalen Zweckverbände erscheinen nur insoweit in der Gemeindefinanzstatistik, als ihre Rechnungen in der Haushaltsrechnung einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes enthalten sind. Nicht erfaßt werden die Zweckverbände, die eine eigene Rechnung führen.

Die Erhebung der Gemeindefinanzstatistik 1953 wurde wiederum an Hand von drei verschiedenen Mustern durchgeführt:

- a) Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Ämter) — Muster GF I,
- b) Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern und Ämter — Muster GF II,
- c) Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern — Muster GF III.

Eine Ausnahme von dieser bundeseinheitlichen Regelung bestand nur in Bayern, wo die Vielzahl der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern mit einem wesentlich vereinfachten Erhebungsmuster (GF IV) erfaßt wurde. Die Gesamtergebnisse dieser Großengruppe wurden jedoch vom Bayerischen Statistischen Landesamt auf das Erhebungsmuster GF III umgerechnet.

Die Erhebungsbogen sind gegenüber dem Vorjahr fast unverändert geblieben. Lediglich in der Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen nach Arten ist insofern eine nicht unbedeutende Änderung eingetreten, als in den Mustern

GF I und II die „Erstattungen“ nunmehr auch in den jeweiligen Einnahmearten der betreffenden Verwaltungszweige enthalten sind und im Muster

GF III die „Unterhaltung und Instandsetzung unbeweglichen Vermögens“ nicht mehr in der Spalte „Übrige Ausgaben“, sondern wie in den Mustern GF I und II in einer besonderen Spalte erfragt ist.

Erste Voraussetzung für eine Vergleichbarkeit der Rechnungsergebnisse der Gebietskörperschaften ist die einheitliche Zuordnung aller Rechnungsposten. Für die Finanzstatistik gilt

hierfür das Prinzip der sachlichen Zugehörigkeit, d. h. die Rechnungsposten sind ohne Rücksicht auf eine etwaige andere Einordnung in der Haushaltsrechnung der Gebietskörperschaft an der Stelle nachzuweisen, wohin sie nach ihrem inneren sachlichen Zusammenhang gehören. Der ab Rechnungsjahr 1951 in allen Bundesländern verbindlich eingeführte Kennziffernplan als Haushaltsgliederungsplan brachte eine weitgehende Paralleltät zwischen Haushaltsrechnung und Finanzstatistik.

Durchlaufende Gelder im Sinne des § 48 (27) GemHVO werden nicht in der Statistik nachgewiesen, dgl. Vermögensverkehr nach § 1 (4) GemHVO. Vermögensvorgänge, bei denen eine Vermögensverwendung oder eine Änderung des Anlagezwecks eintritt, werden dagegen brutto nachgewiesen.

Als durchlaufende Gelder sind für das Rechnungsjahr 1953 wiederum die Lastenausgleichsleistungen sowie (aus Vergleichsgründen mit den anderen Ländern) die Landesmittel für den Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen behandelt.

Zu den Rechnungsposten, die nicht in der Statistik nachgewiesen werden, gehören ferner Verwahrgelder und Vorschüsse, allgemeine Verwaltungskostenbeiträge innerhalb der eigenen Verwaltung und andere, im einzelnen in Teil II des Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik erläuterte Rechnungsposten, sowie die Bestands- und Abschlußübertragungen aus der Abwicklung der Vorjahre.

3. Aufbereitung

Die Aufbereitung der einzelnen Erhebungsbogen wird von den Statistischen Landesämtern vorgenommen, d. h. die Rechnungsergebnisse der einzelnen Berichtskörperschaften werden größenklassenweise oder nach Art der Gebietskörperschaften zusammengefaßt, nachdem sie auf rechnerische und sachliche Richtigkeit geprüft worden sind. Diese Konzentrationstabellen der Länder werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

Während im Erhebungsbogen Verwaltungszweige und Einnahme- und Ausgabearten in der Reihenfolge des Kennziffern- und Haushaltsgliederungsplanes aufgeführt sind, werden bei der Aufbereitung die Einnahmen (und Ausgaben), aus denen die allgemeinen Deckungsmittel berechnet werden, von denen der Kämmererverwaltungszweige getrennt zusammengefaßt (siehe 5. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen).

4. Veröffentlichung

Die Form der Darstellung finanzstatistischer Ergebnisse für das Bundesgebiet ist fast unverändert geblieben. In der Gliederung nach Verwaltungszweigen sind lediglich die Abwicklungsstellen der Ernährungs- und Wirtschaftsämter, die keine bedeutenden Ausgaben (und auch Einnahmen) mehr aufzuweisen haben, in den Verwaltungszweig „Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr“ einbezogen worden. Aus dem gleichen Grunde sind die nunmehr auslaufenden Endverrechnungen auf die Erstaussstattung nicht mehr für sich dargestellt. Sie sind, soweit vorkommend, in den „Sonstigen allgemeinen Finanzzuweisungen“ enthalten.

Die Bundesveröffentlichung wird wie bisher durch die Veröffentlichungen der Länder ergänzt, die eine weitgehende Aufgliederung nach Größenklassen und Einzelangaben für kreisfreie Städte und Kreise bringen. Durch Koordinierung der Haupttabellen in Bundes- und Länderveröffentlichungen ist es möglich, den Konsumenten bis ins einzelne gehendes Zahlenmaterial über die Finanzwirtschaft der kommunalen Gebietskörperschaften zur Verfügung zu stellen. Im einzelnen ist die Eingliederung der Verwaltungszweige und der Ausgabe- und Einnahmearten in die Tabellen in einer schematischen Übersicht auf Seite 38 ff. dargestellt. Soweit die Textübersichten hiervon Abweichungen aufweisen, sind diese durch Fußnoten besonders kenntlich gemacht.

Bei Vergleichen mit Vorjahreszahlen ist für einige Verwaltungszweige die geänderte Darstellung der Erstattungen bedeutsam (siehe 1. Abschnitt der methodischen Bemerkungen).

5. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen

Allgemeine Hinweise

Die Finanzstatistik erfaßt Tatbestände, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften eines Rechnungsjahres stehen. Die von der Statistik verwendeten Begriffe entsprechen grundsätzlich der Terminologie des Haushaltsrechts. Gewisse Abweichungen ergeben sich aus der Tatsache, daß das Haushaltsrecht den „Einzelfall“ regelt, d. h. mit seinen Begriffsabgrenzungen jeweils auf die Haushalts- oder die Rechnungsführung der einzelnen Gebietskörperschaft abgestellt ist. Die Finanzstatistik spricht zwar zunächst auch die einzelne Gebietskörperschaft an, faßt aber bei der Aufbereitung und Veröffentlichung in der Regel eine Vielzahl von Gebietskörperschaften zusammen. Mit dieser Zusammenfassung von Zahlen mehrerer Gebietskörperschaften entstehen zunächst in der Finanzstatistik Doppelzählungen. So ist z. B. die durch Addition der Ausgaben (Bruttoausgaben) mehrerer Gebietskörperschaften ermittelte Summe um diejenigen Beträge überhöht, die im Zuge der Lastenverteilung (Finanzausgleich) von einer dieser Gebietskörperschaften an eine andere, in der Zusammenfassung gleichfalls enthaltene, gezahlt werden. Die Finanzstatistik „bereinigt“ diese Doppelzählungen und muß dann für die dadurch gewonnene Ausgaben Summe eine neue Begriffsbezeichnung verwenden. — Der Lastenausgleichsfonds als Sondervermögen des Bundes wird in der Finanzstatistik wie eine Gebietskörperschaft behandelt.

Die nachstehenden Erläuterungen sollen klarstellen, welchen Inhalt oder Aussagewert die einzelnen aus dem Haushaltsrecht übernommenen Begriffe in der finanzstatistischen zusammenfassenden Darstellung haben und was die von der Finanzstatistik zusätzlich gebildeten Begriffe aussagen.

Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen

Staatliche/kommunale Aufgabenbereiche, bei denen vorwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden.

Die Tabellen über die Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen enthalten deren Ausgaben und Einnahmen mit Ausnahme der Steuereinnahmen, der allgemeinen Finanzzuweisungen, der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel/steuerähnlichen Einnahmen und der Rücklagen für den Gesamthaushalt; diese werden gesondert ausgewiesen. — Einzelne Einnahme- und Ausgabeposten des Erwerbsvermögens werden gemäß der nachfolgenden Übersicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zugerechnet.

Die Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen umfassen alle Aufgabenbereiche außerhalb des Erwerbsvermögens, also alle Funktionen, bei denen nicht eine Ertragserzielung im Vordergrund steht. Die Ausgaben müssen im wesentlichen aus allgemeinen Deckungsmitteln bestritten werden.

Erwerbsvermögen

Aufgabenbereiche mit wirtschaftlicher Betätigung, bei denen eine Ertragserzielung im Vordergrund steht und die nicht mit hoheitlichen Funktionen verbunden zu sein brauchen.

Das Erwerbsvermögen umfaßt das allgemeine Kapitalvermögen, das allgemeine Grundvermögen, das Sondervermögen und die wirtschaftlichen Unternehmen.

Die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen errechnen sich nach den haushaltsrechtlichen Grundsätzen nur aus den laufenden Einnahmen und Ausgaben; die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben werden daher in der Regel bei den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen nachgewiesen. Im einzelnen werden die Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens laut folgender Übersicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen oder saldiert den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet:

Einnahmen/Ausgaben	Hoheitsverwaltungen/ Kämmereiverwaltungen	Allgemeine Deckungsmittel
I. Staatsfinanzstatistik		
1. Vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben		×
2. Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben	×	
II. Gemeindefinanzstatistik		
1. Ordentlicher Haushalt		
a) Allgemeines Kapital- und Grundvermögen		
Anteilbeträge an den ao. H. ..	×	
Tilgungsausgaben		×
Übrige vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben	×	
Zuweisungen an/von und Darlehen an Gebietskörperschaften, sonstige(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) beim allgemeinen Grundvermögen	×	
Übrige vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben		×
b) Sondervermögen	×	
c) Wirtschaftliche Unternehmen		
Anteilbeträge an den ao. H. ..	×	
Übrige Einnahmen und Ausgaben		×
2. Außerordentlicher Haushalt	×	

Verwaltungszweig

Ein nach den Richtlinien der Finanzstatistik einheitlich abgegrenzter Aufgabenbereich.

Bruttoausgaben

Summe der einzelnen Ausgaben bei den Verwaltungszweigen der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge).

Die Bruttoausgaben werden im allgemeinen bei Darstellung der Finanzwirtschaft einer Gebietskörperschaft zugrunde gelegt. Sie enthalten Doppelzählungen bei der Summierung aller Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen in Form der Erstattungen (innerer Verrechnungsverkehr). Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ist der Aussagewert der addierten Bruttoausgaben gering, weil diese außer den Erstattungen weitere Doppelzählungen in Form des verwaltungszweigebundenen Zuweisungs- und Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (äußerer Verrechnungsverkehr) enthalten.

Erstattungen

Verrechnungen zwischen Verwaltungszweigen innerhalb des Haushaltes einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr).

Unter Erstattungen sind nur „notwendige“ im Sinne der haushaltsrechtlichen Vorschriften zu verstehen, d. h. solche, bei denen ein Verwaltungszweig zur Erfüllung seiner Aufgaben einen anderen Verwaltungszweig in Anspruch nimmt (z. B. Zahlungen des Fürsorgeamtes an ein Krankenhaus derselben Gebietskörperschaft für die Behandlung eines Fürsorgeempfängers). Für einen Verwaltungszweig sind die Erstattungen echte Einnahmen bzw. Ausgaben, in der Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen sind sie jedoch Doppelzählungen.

Die Erstattungen werden in der Gemeindefinanzstatistik für die Gemeindeverbände und die Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern, in der Staatsfinanzstatistik für die Hansestädte und West-Berlin ausgewiesen. Bei den übrigen Gebietskörperschaften sind die Erstattungen ohne wesentliche Bedeutung.

Zuweisungen

Zahlungen an/von Gebietskörperschaften, andere(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) in Form von Lastenanteilen, Beiträgen und Zuschüssen.

Zu den Zuweisungen rechnen auch die Umlagen. — Zahlungen für Miete, Pacht, Kaufpreise, Gebühren und andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte sind keine Zuweisungen. — Steuerbeteiligungsbeträge werden nicht in den Zuweisungsverkehr einbezogen.

Bei Zusammenfassung der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen mehrerer Gebietskörperschaften ermöglicht die besondere Darstellung des Zuweisungsverkehrs sowie des Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (bei Zusammenfassung aller Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch zusammen mit den Erstattungen) die Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben von Doppelzahlungen. — Die Finanzstatistik unterscheidet verwaltungszweiggebundene und allgemeine Finanzzuweisungen.

Verwaltungszweiggebundene (spezielle) Zuweisungen

Zuweisungen für einen bestimmten Aufgabenbereich.

Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften für einen bestimmten Aufgabenbereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen stellen den Speziallastenausgleich dar.

Bereinigte Ausgaben

Bruttoausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundener Zuweisungen, Schuldaufnahmen und Darlehensrückflüsse¹⁾ von Gebietskörperschaften gleicher Art (für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch abzüglich Erstattungen).

Bei zusammenfassender Darstellung der Finanzen von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern einschl. Hansestädten und West-Berlin — als staatliche Ebene — gelten diese als Gebietskörperschaften gleicher Art; bei zusammenfassender Darstellung der Finanzen der Länder allein sind nur die Länder als Gebietskörperschaften gleicher Art anzusehen. — Im kommunalen Bereich gelten alle Gemeinden und Gemeindeverbände als Gebietskörperschaften gleicher Art.

Bei zusammenfassender Darstellung der Gebietskörperschaften gleicher Art zeigen die bereinigten Ausgaben den Gesamtaufwand dieser Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt ihrer Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

Bereinigte Ausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundener Zuweisungen, Schuldaufnahmen und Darlehensrückflüsse¹⁾ von Gebietskörperschaften anderer Art.

Da die Ausgaben in der Darstellungsform der Eigenausgaben von der Einnahmenseite her bereinigt sind (Belastungsprinzip), zeigen sie die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Unmittelbare Ausgaben

Summe der Ausgabearten — Bruttoausgaben — ohne verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen¹⁾ an Gebietskörperschaften (für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch abzüglich Erstattungen).

Da die Ausgaben in der Darstellungsform der unmittelbaren Ausgaben von der Ausgabenseite her bereinigt sind (Erfüllungsprinzip), zeigen sie für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird und letztere dann die Ausgaben auch unmittelbar nachweist (z. B. Kriegspopferversorgung, Bau- und Unterhaltung von Bundesfernstraßen). — Bei zusammenfassen-

der Darstellung aller Gebietskörperschaften zeigen die unmittelbaren Ausgaben den Gesamtaufwand für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Für Untersuchungen einzelner Berichtszeiträume geben die unmittelbaren Ausgaben den Gesamtaufwand aller Gebietskörperschaften im allgemeinen exakter wieder als die Eigenausgaben, da zeitliche Überschneidungen im Zuweisungs- und Darlehensverkehr zwischen den Gebietskörperschaften sich nicht auswirken. Im allgemeinen wird die Summe der unmittelbaren Ausgaben auch als Bezugsgröße für die Darstellung einzelner Ausgabearten verwendet.

Spezielle Deckungsmittel

Unmittelbar bei den einzelnen Verwaltungszweigen anfallende Einnahmen.

Spezielle Deckungsmittel sind: Gebühren, Strafen, Zinsen, Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Entnahmen aus Rücklagen, Darlehensrückflüsse, Schuldaufnahmen sowie andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte. Zuweisungen von Nichtgebietskörperschaften, Verbänden und Vereinen zählen auch zu den speziellen Deckungsmitteln. — Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Schuldaufnahmen und Darlehensrückflüsse¹⁾ von Gebietskörperschaften sind haushaltsrechtlich zwar auch spezielle Deckungsmittel, werden in der Finanzstatistik aber gesondert dargestellt. Laut Übersicht auf Seite 26 werden bestimmte bei den Verwaltungszweigen des Erwerbvermögens anfallende Einnahmen den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet. — Für die Summe der Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen werden die speziellen Deckungsmittel um die Erstattungen bereinigt.

Zuschußbedarf

Eigenausgaben abzüglich spezieller Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

In der Gemeindefinanzstatistik wird der Zuschußbedarf nur für die ordentliche Rechnung dargestellt. Der Abschluß der außerordentlichen Rechnung ist innerhalb des Gesamtabschlusses getrennt ausgewiesen.

Der Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

Allgemeine Deckungsmittel

Einnahmen für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Allgemeine Deckungsmittel sind: Steuereinnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen (einschließlich allgemeiner Umlagen), Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens, Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Deckungsmittel/steuerähnliche Einnahmen.

Zusammen mit den Rücklagen für den Gesamthaushalt ist aus den allgemeinen Deckungsmitteln der Zuschußbedarf der gesamten Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zu decken.

Allgemeine Finanzzuweisungen

Zuweisungen an/von Gebietskörperschaften für den Gesamthaushalt.

Allgemeine Finanzzuweisungen sind: Ausgleichszuweisungen, Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Grundsteuerausfallentschädigungen, Bürgersteuerausgleichsbeträge, allgemeine Umlagen und zweckbestimmte, nicht einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnete Zuweisungen (z. B. Zuschüsse zur Trümmerbeseitigung).

Die allgemeinen Finanzzuweisungen stellen den allgemeinen Lastenausgleich (allgemeinen Finanzausgleich) zwischen den Gebietskörperschaften dar.

¹⁾ Darlehensrückflüsse und Tilgungen von/an Gebietskörperschaften werden z. Z. in der Gemeindefinanzstatistik wegen ihrer betragsmäßig geringen Bedeutung nicht besonders ausgewiesen.

Allgemeine Umlagen

Allgemeine Zuweisungen von nachgeordneten an regional übergeordnete Gebietskörperschaften auf Grund eines bestimmten Schlüssels zur Durchführung zentraler Aufgaben.

Allgemeine Umlagen sind: Landesumlagen, Bezirksumlagen, Landschaftsverbandsumlagen, Kreisumlagen, Amtsumlagen.

Soweit Umlagen einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordnet werden können, werden sie als spezielle Umlagen den verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen zugeordnet.

Deckungsbedarf

Zuschußbedarf der gesamten Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen abzüglich/zuzüglich Einnahmen/Ausgaben von allgemeinen Finanzausweisungen.

Der Deckungsbedarf — eine für finanzstatistische Zwecke gebildete Zwischengröße — stellt den Betrag der Ausgaben dar, der aus eigenen allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten ist.

Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens

Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus dem allgemeinen Kapital- und Grundvermögen und aus dem Sondervermögen, soweit sie nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen laut Übersicht auf Seite 26 zugerechnet sind.

Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen

Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus wirtschaftlichen Unternehmen, soweit sie in den Haushalten der Gebietskörperschaften erscheinen und soweit sie nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen laut Übersicht auf Seite 26 zugerechnet sind.

Wirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftsunternehmen)

Aufgabenbereiche mit erwerbswirtschaftlichem Charakter in Form von Betrieben, bei denen in der Regel die Erwirtschaftung eines Überschusses beabsichtigt ist.

Die Finanzstatistik (Rechnungsstatistik) erfaßt die wirtschaftlichen Unternehmen mit den in den Rechnungen der Gebietskörperschaften enthaltenen Einnahmen und Ausgaben. Entsprechend der Organisations- bzw. Rechtsform werden dabei unterschieden:

- Bruttobetriebe, die mit allen Einnahmen und Ausgaben in der Rechnung einer Gebietskörperschaft enthalten sind;
- Eigenbetriebe im kommunalen Bereich und gemäß § 15 Reichshaushaltsordnung geführte staatliche Unternehmen, die zwar rechtlich unselbständig sind, aber eine eigene Rechnungsführung haben und in der Rechnung der Gebietskörperschaft nur mit ihrem Endergebnis (z. B. Ablieferungen in Gestalt von Konzessionsabgaben, Verwaltungskostenbeiträgen, Betriebsüberschüssen, Betriebszuschüssen) erscheinen;
- Eigengesellschaften, die privatrechtlich organisiert sind und deren Kapital sich im Eigentum einer Gebietskörperschaft befindet; der rechnungsmäßige Nachweis entspricht dem der Eigenbetriebe;
- Wirtschaftsunternehmen, an denen eine Gebietskörperschaft beteiligt ist; der rechnungsmäßige Nachweis entspricht gleichfalls dem der Eigenbetriebe. Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen aus Gründen der Kapitalanlage werden beim allgemeinen Kapitalvermögen nachgewiesen.

Steueraufkommen

Gesamtbetrag der (eigenen) Steuern im Bereich einer Gebietskörperschaft.

Steuereinnahmen

Steueraufkommen vermehrt/vermindert um die Steueranteile von/an andere(n) Gebietskörperschaften.

Sonstige allgemeine Deckungsmittel/Steuerähnliche Einnahmen

Einnahmen für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, soweit es sich nicht um die Steuereinnahmen, den Saldo der allgemeinen Finanzausweisungen, die Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens und des Sondervermögens und die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen handelt.

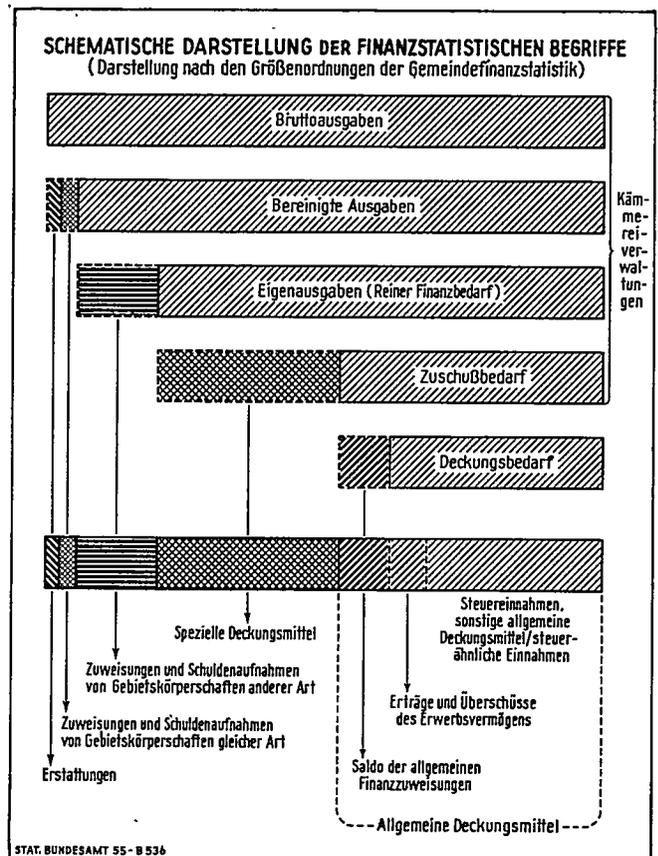
Sonstige allgemeine Deckungsmittel/steuerähnliche Einnahmen sind: Verwaltungskostenbeiträge von Bundesbahn und Bundespost, Ablieferungen der Bundesbahn und Bundespost, Münzgewinne, Einnahmen aus Spielbanken, Lotterie und Toto (soweit nicht zweckgebunden), Ablösungsbeträge für Hand- und Spanndienste, nicht verteilte Jagdpachteinnahmen, Kurförderungsabgaben, Ablösung der Steuerfreiheit gemeindefreier Grundstücke, Geldwerte oder von Steuerpflichtigen geleistete Naturaldienste, Ansiedlungsgebühren.

Rücklagen für den Gesamthaushalt

Zurückgestellte Mittel für Zwecke des Gesamthaushaltes.

Rücklagen für den Gesamthaushalt sind: Allgemeine Ausgleichsrücklage und andere nicht für einen bestimmten Verwaltungszweig gebildete Rücklagen. Eine Sonderstellung nimmt die Betriebsmittlrücklage (Kassenreserve) ein, für die im Haushalt nur die Zuführungen als Ausgabe erscheinen.

Zuführungen/Entnahmen an/aus Rücklagen für den Gesamthaushalt werden in der Finanzstatistik als Sonderposten des Gesamtabschlusses dargestellt. — Rücklagen für einzelne Zwecke eines bestimmten Verwaltungszweiges — zurückgestellte Mittel zur Finanzierung künftiger Aufgaben (z. B. Erneuerungsrücklagen, Neubaurücklagen) — werden mit ihren Zuführungen/Entnahmen bei dem betreffenden Verwaltungszweig als Ausgaben/Einnahmen nachgewiesen.



Bei Betrachtung einzelner Verwaltungszweige sind die bereinigten Ausgaben, die Eigenausgaben und die speziellen Deckungsmittel um die zugehörigen Erstattungen höher.

Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben

Das Vermögen verändernde Einnahmen und Ausgaben.

Vermögenswirksame Einnahmen sind: Schuld aufnehmen, Rückflüsse von Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen. Vermögenswirksame Ausgaben sind: Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Tilgungen, Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen, Erwerb von Grund- und beweglichem Vermögen, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen. — Laut Übersicht auf Seite 26 werden bestimmte vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens nicht den Kämmereiverwaltungen, sondern den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet.

6. Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen

Für die Zuordnung der Gemeinden zu den einzelnen Größenklassen ist die Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 maßgebend. Grundsätzlich wird diese Zuordnung für die Jahre von einer Volkszählung zur anderen beibehalten. Es werden dadurch beim Vergleich der Rechnungsergebnisse mehrerer Jahre die Verän-

derungen ausgeschaltet, die sich aus dem Übergang einzelner Gemeinden in andere Größenklassen ergeben. Lediglich bei Gebietsveränderungen (Ein- und Ausgemeindungen) werden die Gemeinden mit ihrer Finanzmasse den neuen Größenklassen zugeordnet (für 1953 Gebietsstand 31. 3. 1954, jedoch wird die ab 1. 10. 1953 kreisangehörig gewordene Stadt Konstanz noch bei den kreisfreien Städten geführt).

7. Beziehungszahlen

Um den Vergleich finanzstatistischer Ergebnisse sowohl von Land zu Land, wie auch zwischen den einzelnen Arten von Gebietskörperschaften und Größenklassen zu vertiefen, sind in der textlichen Auswertung wie auch teilweise in den Tabellen Beträge je Einwohner berechnet. Durch diese Umrechnung ist eine gewisse Vergleichbarkeit gegeben; selbstverständlich kommen in solchen, rein auf Bevölkerungszahlen basierenden Vergleichszahlen Tatbestände, die sich aus strukturellen und verwaltungstechnischen Besonderheiten u. a. ergeben und auf die Finanzwirtschaft der Gemeinden von Einfluß sind, nicht zum Ausdruck.

Für das Rechnungsjahr 1953 wurden der Umrechnung Zahlen der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 30. 6. 1953 zugrunde gelegt (vgl. Übersicht I auf Seite 36).

E. Quellenangabe über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Gemeindefinanzstatistik 1953 durch die Länder

Herausgeber	Datum	Bezeichnung der Veröffentlichung
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel-Wik, Fördehaus, Mecklenburger Straße 54	Januar 1956	Statistik von Schleswig-Holstein, Heft 18
Niedersächsisches Amt für Landesplanung und Statistik, Hannover, Bertastraße 1—2	August 1955	Veröffentlichungen des Niedersächsischen Amtes für Landesplanung und Statistik, Reihe F, Band 12 — Ergebnisse der Finanz- und Verwaltungsstatistik — Heft 27 — „Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Niedersachsen im Rechnungsjahr 1953“
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Heinrichstraße 57	August 1955	Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 1953, 5. Jahrgang, Band 1 und 2
Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden, Rheinstraße 35/37	Juli 1955	Beiträge zur Statistik Hessens, Nr. 74, „Öffentliche Finanzen in Hessen“ — Rechnungsjahr 1953 — (Ergebnisse der Staats- und Gemeindefinanzstatistik)
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems, Römerbad	Oktober 1955	Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik in Rheinland-Pfalz, 3. Jahrgang, 1955
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 1, Neckarstraße 18 B	Ende 1955/ Anfang 1956	Statistik von Baden-Württemberg, Band 20
Bayerisches Statistisches Landesamt München 8, Rosenheimer Straße 130	September 1955	Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes, Reihe VI/A/2/3 „Staatliche und kommunale Finanzen Bayerns im Rechnungsjahr 1953 (Ergebnisse der Finanzstatistik)“

F. Die Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen bis 1955

Eine ausführliche Darstellung über die Entwicklung der Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Zeit von 1950 bis 1954 sowie für die einzelnen Rechnungsjahre wurde bei der Veröffentlichung der Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik 1952 (Band 118 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland) gegeben. Die nachfolgende Betrachtung beschränkt sich deshalb auf die Ergebnisse des Rechnungsjahres 1954 und des 1. Rechnungshalbjahres 1955.

28. Steuereinnahmen 1951 bis 1954 in vH der Einnahmen von 1950

Steuerart	1950	1951	1952	1953	1954 ¹⁾
Steuereinnahmen insgesamt .	100	132,8	154,5	171,0	186,4
davon:					
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer	100	165,4	207,1	234,2	260,8
Grundsteuer B	100	101,0	103,0	109,2	114,4
Grundsteuer A	100	102,4	104,0	108,2	108,7
Übrige Gemeindesteuern ...	100	111,9	123,0	135,4	146,9

¹⁾ Kassenmäßige Einnahmen nach der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen.

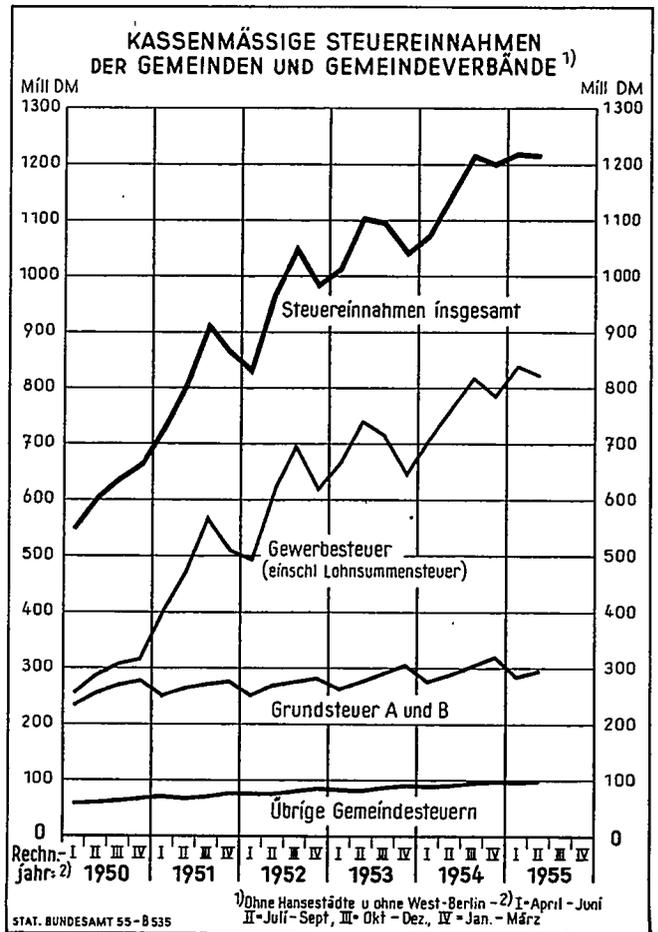
1954

Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenstatistik haben sich die Einnahmen aus eigenen Steuern bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden des Bundesgebietes im Rechnungsjahr 1954 auf 4 635,2 Mill. DM insgesamt gegenüber 4 251,1 Mill. DM im Rechnungsjahr 1953 erhöht. Wenn sich damit auch die seit 1950 anhaltende Aufwärtsentwicklung der Steuereinnahmen fortgesetzt hat, so ist jedoch festzustellen, daß sich die Zuwachsrate in den letzten Jahren absolut vermindert, d. h. daß sich das Tempo des Anstiegs verlangsamt hat. Im Verhältnis zum Vorjahr beläuft sich die Zunahme der Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1954 auf 384,1 Mill. DM, dagegen im Rechnungsjahr 1953 auf 409,6 Mill. DM und im Rechnungsjahr 1952 sogar auf 539,5 Mill. DM.

Wie bisher ist die Gewerbesteuer von maßgeblichem Einfluß auf die Gesamtentwicklung. Unter Einbeziehung der Lohnsummensteuer brachte sie den Gemeinden im Rechnungsjahr 1954 insgesamt 3 073,5 Mill. DM. Dieser Betrag liegt um 313,7 Mill. DM über dem des Vorjahres. Für die Gesamtheit der Gemeinden gesehen bedeutet diese Entwicklung, daß die Gewerbesteuer einen Anteil von zwei Dritteln an der Summe aller Steuereinnahmen hat.

In wesentlich kleineren Ausmaßen hält sich die Steigerung bei der Grundsteuer. Sie ist ein verhältnismäßig konstantes Element im gemeindlichen Steuersystem.

Im Rechnungsjahr 1954 haben die Gemeinden (Gv.) aus der Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A) und von Grundstücken (Grundsteuer B) Einnahmen in Höhe von 1 187,0 Mill. DM zu verzeichnen. Sie sind



¹⁾ Ohne Hansestädte u ohne West-Berlin — ²⁾ I = April - Juni, II = Juli - Sept., III = Okt. - Dez., IV = Jan. - März
STAT. BUNDESAMT 55 - B 535

um 41,1 Mill. DM höher als im Vorjahr und verteilen sich mit 857,4 Mill. DM auf die Grundsteuer B (1953 = 818,0 Mill. DM) und mit 329,6 Mill. DM auf die Grundsteuer A (1953 = 327,8 Mill. DM). Die Höhe der Einnahmen ist allerdings immer noch durch — im einzelnen örtlich unterschiedliche — Ausfälle für kriegszerstörten Grundbesitz beeinträchtigt. Daneben ist eine Entwicklung der Grundsteuereinnahmen parallel zu der des Neuaufbaus weitgehend durch die Steuerfreiheit bzw. Steuervergünstigung beim sozialen Wohnungsbau gehemmt.

Von den übrigen Steuern, die einen Anteil von 8,1 vH an der Summe der Steuereinnahmen haben, ist die Vergnügungsteuer mit 152,1 Mill. DM Einnahmen (1953 = 143,9 Mill. DM) — im wesentlichen Kinosteuer — zu erwähnen und der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschließlich Mehrzuschlag, bei dem die

29. Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1951 bis 1954 nach Arten

Steuerart	Rechnungsjahr							
	1951				1952			
	1953				1954 ¹⁾			
	Mill. DM				DM je Einwohner			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundsteuer A ²⁾	310,3	315,3	327,8	329,6	6,75	6,82	7,02	7,05
Grundsteuer B ²⁾	756,7	771,3	818,0	857,4	16,45	16,69	17,52	18,34
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ⁴⁾	1 712,6	2 179,7	2 468,3	2 759,0	37,24	47,16	52,87	59,01
Lohnsummensteuer	236,8	261,3	291,6	314,5	5,15	5,65	6,25	6,73
Realsteuern zusammen	3 016,5	3 527,6	3 905,7	4 260,5	65,59	76,32	83,66	91,13
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	57,6	63,6	75,5	90,3	1,25	1,38	1,62	1,93
Gemeindegetränksteuer	59,2	68,0	74,8	79,8	1,29	1,47	1,60	1,71
Kinosteuer	92,9	102,1	111,8	119,8	2,02	2,21	2,40	2,55
Übrige Vergnügungsteuer	28,8	30,5	32,1	32,9	0,63	0,66	0,69	0,70
Hundsteuer	39,2	40,0	40,3	41,0	0,85	0,86	0,86	0,88
Sonstige Gemeindesteuern	7,9	9,7	10,9	11,5	0,17	0,21	0,23	0,25
Insgesamt	3 302,0	3 841,5	4 251,1	4 635,2	71,80	83,11	91,06	99,14

¹⁾ Kassenmäßige Einnahmen nach der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen. — ²⁾ Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. — ³⁾ Einschl. Grundsteuerbeiträge für Arbeiterwohnstätten. — ⁴⁾ Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.

30. Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1951 bis 1954 nach Ländern

Land	Rechnungsjahr							
	1951	1952	1953	1954 ¹⁾	1951	1952	1953	1954 ¹⁾
	Mill. DM				DM je Einwohner			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	139,7	157,7	169,5	182,0	56,17	64,14	71,09	77,61
darunter: Realsteuern	124,9	141,7	152,8	164,5	50,22	57,64	64,06	70,15
Niedersachsen	420,3	481,5	516,6	558,5	63,97	72,11	77,95	84,55
darunter: Realsteuern	391,4	441,1	474,5	512,2	58,33	66,06	71,60	77,54
Nordrhein-Westfalen	1 228,7	1 452,4	1 004,9	1 738,3	90,86	105,85	114,02	123,50
darunter: Realsteuern	1 133,5	1 348,1	1 489,7	1 610,1	83,83	98,25	105,84	114,82
Hessen	296,9	332,3	380,3	431,9	67,59	75,34	87,40	96,45
darunter: Realsteuern	267,6	299,7	354,4	393,2	60,92	67,95	79,57	87,82
Rheinland-Pfalz	180,3	214,9	242,6	263,7	60,85	68,42	75,79	81,77
darunter: Realsteuern	172,9	196,2	221,4	240,7	55,59	62,45	69,16	74,64
Baden-Württemberg	503,1	614,1	680,2	759,9	76,37	92,49	100,45	110,72
darunter: Realsteuern	461,2	566,8	626,5	701,3	70,01	85,36	92,52	102,18
Bayern (einschl. Lindau)	515,1	588,6	648,0	700,9	56,11	64,17	70,64	76,50
darunter: Realsteuern	464,9	534,0	586,4	632,5	50,65	58,22	63,93	69,04
Zusammen	3 302,0	3 841,5	4 251,1	4 635,2	71,80	83,11	91,06	99,14
darunter: Realsteuern	3 016,5	3 527,6	3 905,7	4 260,5	65,59	76,32	83,66	91,13
Kommunale Steuereinnahmen der Hansestädte								
Außerdem nachrichtlich:								
Hamburg	183,0	237,3	259,1	286,2	110,35	142,11	151,91	166,14
darunter: Realsteuern	162,2	216,3	235,1	264,0	97,81	129,55	137,81	153,24
Bremen	64,9	76,6	80,6	93,4	111,64	130,59	134,18	153,63
darunter: Realsteuern	57,5	69,3	72,5	84,2	98,94	118,17	120,63	138,57

¹⁾ Kassenmäßige Einnahmen nach der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen.

Einnahmen von 75,5 Mill. DM im Rechnungsjahr 1953 auf 90,3 Mill. DM im Rechnungsjahr 1954 gestiegen sind.

Für die kreisfreien Städte, die Kreise und die kreisangehörigen Gemeinden weist die Entwicklung der Steuereinnahmen gewisse Unterschiede auf. Den kreisfreien Städten fließt nicht nur der größere Teil der Gewerbesteuermehreinnahmen zu, sondern auch der Grundsteuer B und einiger Verbrauch- und Aufwandsteuern. Insgesamt verfügen die kreisfreien Städte bei 2 410,0 Mill. DM Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1954 über 52,0 vH aller Kommunalsteuereinnahmen. Bei den kreisangehörigen Gemeinden, die 2 159,4 Mill. DM vereinnahmen (= 46,6 vH), ist die Steigerung, die fast ausschließlich auf die Gewerbesteuer entfällt, etwas schwächer.

In den einzelnen Ländern des Bundesgebietes ist die Entwicklung der Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1954 nicht einheitlich. Das Schwergewicht der kommunalen Steuerkraft konzentriert sich in Nordrhein-Westfalen mit 1 738,3 Mill. DM Einnahmen. Die absoluten Mehrbeträge liegen zwischen 12,4 Mill. DM in Schleswig-Holstein und 133,4 Mill. DM in Nordrhein-Westfalen. Gemessen an dem DM-Betrag je Einwohner haben jedoch die Gemeinden (Gv.) in Baden-Württemberg die stärkste Zunahme zu verzeichnen. Der Pro-Kopfbetrag stieg um 10,27 DM auf 110,72 DM, dicht darauf folgen Nordrhein-Westfalen mit einer Zunahme von 9,48 DM (123,50 DM je Einwohner Steuereinnahmen insgesamt) und Hessen mit 9,05 DM (96,45 DM je Einwohner Steuereinnahmen insgesamt). In den übrigen Ländern ist die Entwicklung verhältnismäßig gleichmäßig verlaufen. Eine Ausnahme machen Bayern und Rheinland-Pfalz, die mit einer Zunahme von 5,86 DM bzw. 5,98 DM je Einwohner hinter der Entwicklung in den anderen Ländern zurückbleiben, so daß die Gemeinden dieser Länder die niedrigste Steuerkraft pro Einwohner aufweisen.

1955

Die Ergebnisse der kassenmäßigen Steuereinnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden in der ersten Hälfte des Rech-

nungsjahres 1955 bringen keine Änderung der seitherigen Entwicklung. Die Gewerbesteuer, als wichtigste Steuerquelle der kommunalen Haushalte schiebt sich mit ständig wachsenden Erträgen weiter in den Vordergrund. Nachdem die Einnahmen in dem Vierteljahr Oktober—Dezember 1954 erstmalig die 800 Mill. DM-Grenze überschritten hatten, behielten sie in den beiden ersten Rechnungsvierteljahren 1955 diesen hohen Stand bei. In den Monaten April bis Juni 1955 beliefen sie sich auf 839,7 Mill. DM und von Juli bis September 1955 auf 820,9 Mill. DM. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres liegen sie sogar erheblich höher. Das Ausmaß der Mehreinnahmen läßt sich jedoch noch nicht übersehen, da gerade bei der Gewerbesteuer die vierteljährlichen Schwankungen durch erhebungs- oder zahlungstechnische Einflüsse — endgültige Veranlagung der Gewerbesteuerpflichtigen, Zahlungstermine einzelner Großindustrien — sehr unterschiedlich sind.

Bei der Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und von Grundstücken gingen nur geringfügig höhere Beträge ein als im ersten Halbjahr 1954. Das gleiche gilt für die übrigen Gemeindesteuern. Erfahrungsgemäß liegen bei der Grundsteuer und bei einigen Verbrauch- und Aufwandsteuern die kassenmäßigen Einnahmen zu Beginn des Rechnungsjahres niedrig und steigern sich, besonders bei der Getränke-, Kino- und übrigen Vergnügungssteuer durch saisonbedingten Anfall bis zum Ende des Rechnungsjahres.

Insgesamt kamen im ersten Halbjahr 1955 an Gemeindesteuern 2 434,8 Mill. DM auf, d. s. 216,4 Mill. DM mehr als in den gleichen Monaten des Vorjahres. Von den höheren Einnahmen sind besonders wiederum die kreisfreien Städte begünstigt, bei denen 152,9 Mill. DM des Mehrbetrages (1 305,7 Mill. DM insgesamt) eingingen.

Unter den Ländern hat Nordrhein-Westfalen absolut gesehen die höchsten Mehreinnahmen, prozentual haben sich die Kassenengänge an Steuern in Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg am günstigsten entwickelt.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
Aufbau und Inhalt des Tabellenteils	35
Allgemeine Übersichten:	
I. Übersicht über die in der Gemeindefinanzstatistik erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände mit Einwohnerzahlen	36
II. Übersicht zur Übertragung der Vor- und Kopfspalten der Erhebungsbogen in das Veröffentlichungsschema	38
Tabellen:	
A. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	
Bundesgebiet	
1. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	42
Ergänzungstabelle:	
Aufgliederung der Ausgabe- und Einnahmearten, die im Erhebungsbogen getrennt erfragt, aber in der Tabellengruppe A zusammengefaßt sind	46
2. Kreisfreie Städte	48
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	50
4. Kreisangehörige Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern	52
5. Kreisangehörige Gemeinden mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern	54
6. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern	56
7. Ämter	58
8. Kreise	60
9. Bezirksverbände	62
Länder — Gemeinden und Gemeindeverbände —	
10. Schleswig-Holstein	64
11. Niedersachsen	66
12. Nordrhein-Westfalen	68
13. Hessen	70
14. Rheinland-Pfalz	72
15. Baden-Württemberg	74
16. Bayern (einschl. Lindau)	76
B. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	
Bundesgebiet/Länder	
17. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	78
18. Kreisfreie Städte	78
19. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	79
20. Kreisangehörige Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern	79
21. Kreisangehörige Gemeinden mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern	80
22. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern	80
23. Kreise	81
24. Bezirksverbände	81
C. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Ausgabe-/Einnahmearten, Ländern und Einzelplänen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	
Bundesgebiet/Länder	
25. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	82
D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	
26. Bundesgebiet	86
27. Bundesgebiet — Verhältniszahlen —	87
28. Schleswig-Holstein	88
29. Niedersachsen	89
30. Nordrhein-Westfalen	90
31. Hessen	91
32. Rheinland-Pfalz	92
33. Baden-Württemberg	93
34. Bayern (einschl. Lindau)	94
Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	
34a. Lindau	95
E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern	
Bundesgebiet/Länder	
35. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	96
36. Kreisfreie Städte	97

	Seite
37. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	98
38. Kreise	99
39. Bezirksverbände	100
F. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern	
Bundesgebiet/Länder	
40. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	101
41. Kreisfreie Städte	102
42. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	103
43. Kreise	104
44. Bezirksverbände	105
G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß	
Bundesgebiet	
45. Gebietskörperschaften/Größenklassen	106
Bundesgebiet/Länder	
46. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	108
H. Allgemeine Deckungsmittel nach Gruppen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen	
47. Bundesgebiet	110
48. Schleswig-Holstein	110
49. Niedersachsen	111
50. Nordrhein-Westfalen	111
51. Hessen	112
52. Rheinland-Pfalz	112
53. Baden-Württemberg	113
54. Bayern (einschl. Lindau)	113
J. Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung; Gesamtabschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Abschlußpositionen und Ländern	
Bundesgebiet/Länder	
55. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	114
56. Kreisfreie Städte	115
57. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	116
57a. darunter: Kreisangehörige Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern	117
58. Kreise	118
59. Bezirksverbände	119
K. Streuung der Realsteuerhebesätze	
60. Grundsteuer A nach Ländern	120
61. Grundsteuer A nach Größenklassen	120
62. Grundsteuer B nach Ländern	121
63. Grundsteuer B nach Größenklassen	121
64. Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) nach Ländern	122
65. Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) nach Größenklassen	122
66. Lohnsummensteuer nach Ländern	123
67. Lohnsummensteuer nach Größenklassen	123
L. Ordentliche Rechnung	
Bundesgebiet	
Ausgabe-/Einnahmearten nach Verwaltungszweigen	
68. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	124
Bundesgebiet/Länder	
Ausgabe-/Einnahmearten nach Ländern und Einzelplänen	
69. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	126
M. Außerordentliche Rechnung	
Bundesgebiet	
Ausgabe-/Einnahmearten nach Verwaltungszweigen	
70. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	132
Bundesgebiet/Länder	
Ausgabe-/Einnahmearten nach Ländern und Einzelplänen	
71. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	134
N. Rechnungsquerschnitt für die Jahre 1952 und 1953	
Bundesgebiet	
72. Gemeinden und Gemeindeverbände	140
O. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1953 bis 1955	
Bundesgebiet/Steuerarten	
73. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	144
Bundesgebiet/Länder	
74. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	145
75. Kreisfreie Städte	145
76. Kreisangehörige Gemeinden	145
77. Kreise	145

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Aufbau und Inhalt des Tabellenteils

Lfd. Nr.
der Tabellen

Lfd. Nr.
der Tabellen

- 1 bis 16 Tabellengruppe A enthält die einzelnen Ausgabearten der Kämmereiverwaltungen für die Summe aller Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes, die einzelnen Arten von Gebietskörperschaften und die wichtigsten Gemeindegrößenklassen. Für die einzelnen Länder sind diese jedoch nur für die Summe der Gemeinden und Gemeindeverbände aufgestellt.
- Im Anschluß an die Ausgaben — in denen die Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung nicht enthalten sind — wird die Bereinigung der errechneten Bruttoausgaben von allen Doppelzählungen dargestellt. In die Bereinigung der Bruttoausgaben von innerem und äußerem Verrechnungsverkehr wurden auch die Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften einbezogen. Die Bereinigung um den inneren Verrechnungsverkehr (Erstattungen) wird jedoch nur noch in den Summen der Verwaltungszweige (Gesamthaushalt) vorgenommen. Weiterhin werden den Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) die speziellen Deckungsmittel gegenübergestellt. Nachrichtlich wird der Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung angegeben, d. h. der Saldo, der sich aus Eigenausgaben und speziellen Deckungsmitteln der ordentlichen Rechnung ergibt.
- In einer Ergänzungstabelle zur Tabelle A 1 werden die Ausgabe- und Einnahmearten, die im Erhebungsbogen getrennt erfragt, aber in den Haupttabellen zusammengefaßt sind, aufgegliedert, und zwar für die Summe aller Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes.
- 17 bis 24 Tabellengruppe B. Die gleichen Ausgabe- und Einnahmearten der Tabellengruppe A sind hier nach Ländern zusammengestellt, die wiederum nach Art der Gebietskörperschaften und den wichtigsten Gemeindegrößenklassen untergliedert sind.
- 25 Tabelle C gibt einen ländersweisen Überblick über die einzelnen Ausgabe- und Einnahmearten innerhalb der Einzelpläne.
- 26 bis 34 Tabellengruppe D zeigt die Bruttoausgaben/Reinausgaben, verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund), die speziellen Deckungsmittel (ohne verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen bei Gebietskörperschaften) und den Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung nach Einzelplänen. Neben zwei Bundesübersichten (die eine mit absoluten Beträgen und die andere mit Verhältniszahlen), gegliedert nach Art der Gebietskörperschaften und Größenklassen, sind Tabellen auch für jedes Land (nur absolute Beträge) aufgestellt.
- 35 bis 44 Die Tabellengruppen E und F bringen Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) bzw. den Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung aller Verwaltungszweige (wie Tabellengruppe A) nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften.
- 45 und 46. Tabellengruppe G gibt einen Überblick über die allgemeinen Deckungsmittel und den Gesamtabschluss der ordentlichen Rechnung. In den Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt sind die Zins-
- einnahmen enthalten. Die Mehreinnahmen oder Mehrausgaben der außerordentlichen Rechnung werden erst nach Abschluß der ordentlichen Rechnung einbezogen.
- Diese Tabellengruppe ist in zwei Tabellen zusammengefaßt, und zwar die erste für die Summe aller Gemeinden und Gemeindeverbände, die Arten der Gebietskörperschaften bzw. Größenklassen des Bundesgebietes und die zweite für die Summe der Gemeinden und Gemeindeverbände der einzelnen Länder.
- 47 bis 54 Tabellengruppe H zeigt nochmals die allgemeinen Deckungsmittel, und zwar nach Arten. Bundes- sowie Länderübersichten sind nach Art der Gebietskörperschaften und Größenklassen gegliedert.
- 55 bis 59 Tabellengruppe J bringt in einer ländersweisen Gegenüberstellung die Einzelpositionen des Abschlusses, aufgeteilt nach Art der Gebietskörperschaften.
- Die Bruttoausgaben, bereinigten Ausgaben und Eigenausgaben enthalten in dieser Tabellengruppe nur Beträge der ordentlichen Rechnung, während die Tabellengruppe A hierunter die Zusammenfassung beider Rechnungen zeigt.
- 60 bis 67 Tabellengruppe K enthält die Streuungsübersichten über die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer) jeweils nach Ländern und nach Größenklassen.
- 68 bis 71 Tabellengruppen L und M ergänzen die Tabellengruppen A und C insofern, als hier die ordentliche (L) und die außerordentliche Rechnung (M) getrennt dargestellt werden. Ausgabe- und Einnahmearten für die Summe der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes sind einmal nach Verwaltungszweigen, zum anderen nach Ländern (die Summe Bundesgebiet auch nach Art der Gebietskörperschaften) und Einzelplänen gegliedert.
- 72 Tabelle N bringt, wie in den beiden Vorjahren, einen Rechnungsquerschnitt. In ihm sind die Ausgaben und Einnahmen, nach dem Schema des Kennziffernplanes gruppiert, in Anlehnung an den von einigen Ländern inzwischen verbindlich eingeführten Haushaltsquerschnitt zusammengestellt. Die Rechnungsergebnisse 1952 und 1953 (absolut und in DM je Einwohner) sind nach Hauptverwaltungsformen untergliedert und nach ordentlicher und außerordentlicher Rechnung getrennt.
- 73 bis 77 Tabellengruppe O, die im Vorjahre als neue Gruppe hinzugekommen war, gibt einen Überblick über die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände seit dem 1. Rechnungsvierteljahr 1953 bis zu dem vor der Veröffentlichung dieses Bandes zuletzt erhobenen 2. Rechnungsvierteljahr 1955.
- Das zugrunde liegende Zahlenmaterial ist den Vierteljahresmeldungen zur Gemeindefinanzstatistik der Gemeinden und Kreise entnommen.
- Die lfd. Nr. in den Tabellen der Gruppen A, L 68 und M 70 entspricht jeweils den Verwaltungsbezirken der Tabelle A 1.

I. Übersicht über die in der Gemeindefinanzstatistik erfaßten

(a = Zahl der Gebietskörperschaften; b = Zahl der Einwohner;

— Fortgeschriebene Einwohner

Land	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige			
			zusammen	Kreisangehörige		
				mit 10000 und mehr Einwohnern	mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern	
1	2	3	4	5		
Schleswig-Holstein.....	a	1 633	4	1 390	25	84
	b	2 384 781	663 467	1 721 314	464 214	438 810
	c	100	27,8	72,2	19,5	18,4
Niedersachsen	a	4 328	16	4 252	55	248
	b	6 627 180	1 702 532	4 924 648	908 349	1 199 901
	c	100	25,7	74,3	13,7	18,1
Nordrhein-Westfalen	a	2 738	37	2 346	149	391
	b	14 075 201	6 964 272	7 110 929	3 190 148	2 108 535
	c	100	49,5	50,5	22,7	15,0
Hessen	a	2 746	9	2 697	24	166
	b	4 454 161	1 391 837	3 062 324	402 458	848 601
	c	100	31,2	68,8	9,0	19,1
Rheinland-Pfalz	a	3 091	12	2 907	13	104
	b	3 201 205	728 343	2 472 862	225 373	531 224
	c	100	22,8	77,2	7,0	16,6
Baden-Württemberg	a	3 448	10	3 373	53	255
	b	6 771 562	1 571 731	5 199 831	1 163 886	1 313 501
	c	100	23,2	76,8	17,2	19,4
Bayern (einschl. Lindau).....	a	7 273	48	7 075	16	280
	b	9 173 048	2 975 145	6 197 903	215 038	1 453 420
	c	100	32,4	67,6	2,3	15,8
Bundesgebiet (ohne Hansestädte)	a	25 257	136	24 040	335	1 528
	b	46 687 138	15 997 327	30 689 811	6 569 466	7 893 992
	c	100	34,3	65,7	14,1	16,9

¹⁾ Zuordnung zu den Größenklassen nach dem Gebietsstand am 31. 3. 1954 und der Einwohnerzahl am 13. 9. 1950.

Gemeinden und Gemeindeverbände mit Einwohnerzahlen ¹⁾

c = Anteil an der Einwohnerzahl des Landes in vH)

zahl am 30. 6. 1953 —

Gemeinden und Ämter			Ämter	Kreise	Bezirksverbände
Gemeinden					
mit weniger als 3000 Einwohnern	Davon		9	10	11
	mit 1000 bis unter 3000 Einwohnern	mit weniger als 1000 Einwohnern			
6	7	8			
1 281 818 290 34,3	317 428 860 18,0	964 389 430 16,3	222 860 465 36,1	17 1 721 314 72,2	— — —
3 949 2 816 398 42,5	995 1 503 271 22,7	2 954 1 313 127 19,8	— — —	60 4 924 648 74,3	— — —
1 806 1 812 246 12,9	736 1 278 584 9,1	1 070 533 662 3,8	298 3 361 004 23,9	57 7 110 929 50,5	— — —
2 507 1 811 265 40,7	610 975 482 21,9	1 897 835 783 18,8	— — —	39 3 062 324 68,8	1 4 454 161 100
2 790 1 716 265 53,6	459 772 002 24,1	2 331 944 263 29,5	132 1 003 911 31,4	39 2 472 862 77,2	1 1 139 273 35,6
3 065 2 722 444 40,2	976 1 642 028 24,2	2 089 1 080 416 16,0	— — —	63 5 199 831 76,8	2 3 807 675 56,2
6 779 4 529 445 49,4	1 448 2 207 455 24,1	5 331 2 321 990 25,3	— — —	143 6 197 903 67,6	7 9 111 690 99,3
22 177 16 226 353 34,8	5 541 8 807 682 18,9	16 636 7 418 671 15,9	652 5 225 380 11,2	418 30 689 811 65,7	11 18 512 799 39,7

II. Übersicht zur Übertragung der Vor- und Kopfspalten der Erhebungsbogen in das Veröffentlichungsschema

a) Verwaltungszweige

Lfd. Nr.	Vorspalte (Tabellengruppe A)	GF I	GF II	GF III
		Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter)	Gemeinden mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern und Ämter	Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern
		Vorspalte der Erhebungsbogen (Holl.-Nr.)		
1	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	0060 5060	—	—
2	Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung ...	0090 5090	—	—
3	Nicht aufgeteilt	—	0098 5098	0098 5098
4	Allgemeine Verwaltung	0099 5099	0099 5099	0099 5099
5	Polizei	0110 5110	0110 5110	—
6	Öffentliche Ordnung	0120 5120	0120 5120	—
7	Nicht aufgeteilt	—	—	0198 5198
8	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0199 5199	0199 5199	0199 5199
9	Schulverwaltung	0200 5200	0200 5200	—
10	Volks- und Hilfsschulen	0210 5210	0210 5210	0210 5210
11	Mittelschulen	0220 5220	0220 5220	—
12	Höhere Schulen	0230 5230	0230 5230	—
13	Berufsschulen	0241, 0246 5241, 5246	0241, 0246 5241, 5246	0241, 0246 5241, 5246
14	Fachschulen und Berufsfachschulen	0251 bis 0266 5251 bis 5266	0251 bis 0266 5251 bis 5266	—
15	Sonstiges Schulwesen	0270 5270	0270 5270	—
16	Nicht aufgeteilt	—	—	0291 5291
17	Schulen	0299 5299	0299 5299	0299 5299
18	Wissenschaftspflege	0310 5310	—	—
19	Theater und Konzerte	0330 5330	0330 5330	—
20	Sonstige Kulturpflege	0380 5380	—	—
21	Nicht aufgeteilt	—	0390 5390	0390 5390
22	Kultur	0399 5399	0399 5399	0399 5399
23	Fürsorgeverwaltung	0400 5400	—	—
24	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	0410 5410	0410 5410	0410 5410
25	Kriegsfolgenhilfe	0420	0420	0420
26	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	0430 5430	—	—
27	Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	0440 5440	—	—
28	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0450 5450	—	—
29	Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	0460 5460	—	—
30	Lastenausgleichsamt (nur Verwaltung)	0481 5481	—	—
31	Nicht aufgeteilt	—	0490 5490	0490 5490
32	Fürsorge und Jugendhilfe	0499 5499	0499 5499	0499 5499

noch: II. Übersicht zur Übertragung der Vor- und Kopfspalten der Erhebungsbogen
in das Veröffentlichungsschema

noch: a) Verwaltungszweige

Lfd. Nr.	Vorspalte (Tabellengruppe A)	GF I	GF II	GF III
		Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter)	Gemeinden mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern und Ämter	Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern
Vorspalte der Erhebungsbogen (Holl.-Nr.)				
33	Gesundheitsdienst	0500 5500	—	—
34	Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime ..	0510 5510	0510 5510	—
35	Anstalten für Nerven- und Geistesranke	0520 5520	—	—
36	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0530 5530	—	—
37	Leibesübungen, Jugendpflege (einschl. Einrichtungen) ...	0540 5540	—	—
38	Nicht aufgeteilt	—	0590 5590	0590 5590
39	Gesundheits- und Jugendpflege	0599 5599	0599 5599	0599 5599
40	Bauverwaltung, Städtebau und -planung (Ortsbau), Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	0600 5600	—	—
41	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	0630 5630	—	—
42	Wohnungsbau und Wohnsiedlung	0640 5640	0640 5640	0640 5640
43	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	0650 5650	0650 5650	0650 5650
44	Wasserläufe und Wasserbau	0660 5660	0660 5660	—
45	Trümmerbeseitigung und -verwertung	0670 5670	—	—
46	Bauhöfe	0680 5680	—	—
47	Nicht aufgeteilt	—	0690 5690	0690 5690
48	Bau- und Wohnungswesen	0699 5699	0699 5699	0699 5699
49	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets Straßenbeleuchtung	0701 5701	—	—
50	Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	0702 5702	—	—
51	Müllbeseitigung und -verwertung	0704 5704	—	—
52	Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung	0708 5708	—	—
53	Nicht aufgeteilt	—	0700 5700	—
54	Feuerlöschwesen	0710 5710	0710 5710	—
55	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Markt- wesen	0720 5720	0720 5720	—
56	Bestattungswesen	0730 5730	0730 5730	—
57	Park- und Gartenanlagen	0741 5741	(in 0758 bzw. 5758 enthalten)	—
58	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0758 5758	0758 5758	—
59	Nicht aufgeteilte öffentliche Einrichtungen	—	—	0740 5740
60	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0760 5760	0760 5760	—
61	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0770, 0780 5770	0770, 0780 5770	—
62	Nicht aufgeteilte Wirtschaftsförderung	—	—	0781 5781
63	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0799 5799	0799 5799	0799 5799

noch: II. Übersicht zur Übertragung der Vor- und Kopfspalten der Erhebungsbogen
in das Veröffentlichungsschema

noch: a) Verwaltungszweige

Lfd. Nr.	Vorspalte (Tabellengruppe A)	GF I	GF II	GF III
		Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände (ohne Ämter)	Gemeinden mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern und Ämter	Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern
		Vorspalte der Erhebungsbogen (Holl.-Nr.)		
	Wirtschaftliche Unternehmen			
64	Den Kämmereiverwaltungen zugerechnet	aus 0899 ¹⁾ 5899	aus 0899 ¹⁾ 5899	aus 0899 ²⁾ 5899
65	Allgemeine Deckungsmittel usw.	Rest aus 0899	Rest aus 0899	Rest aus 0899
66	Finanz- und Steuerverwaltung	0900 5900	0900 5900	0900 5900
67	Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0910 5910	0910 5910	0910 5910
68	Rücklagen für den Gesamthaushalt Allgemeine Deckungsmittel usw.	0920	0920	0920
69	Allgemeines Kapitalvermögen Den Kämmereiverwaltungen zugerechnet	aus 0930 ³⁾ 5930	aus 0930 ³⁾ 5930	aus 0930 ⁴⁾ 5930
70	Allgemeine Deckungsmittel usw.	Rest aus 0930	Rest aus 0930	Rest aus 0930
71	Allgemeines Grundvermögen Den Kämmereiverwaltungen zugerechnet	aus 0940 ⁵⁾ 5940	aus 0940 ⁵⁾ 5940	aus 0940 ⁶⁾ 5940
72	Allgemeine Deckungsmittel usw.	Rest aus 0940	Rest aus 0940	Rest aus 0940
73	Sondervermögen Den Kämmereiverwaltungen zugerechnet	0950 5950	0950 5950	0950 5950
74	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanz- zuweisungen, allgemeine Umlagen Allgemeine Deckungsmittel usw.	0960	0960	0960
	Finanzen und Steuern			
75	Kämmereiverwaltungen	(lfd. Nr. 66 und 67)	(lfd. Nr. 66 und 67)	(lfd. Nr. 66 und 67)
76	Den Kämmereiverwaltungen zugerechnet	(lfd. Nr. 69, 71 und 73)	(lfd. Nr. 69, 71 und 73)	(lfd. Nr. 69, 71 und 73)
77	Allgemeine Deckungsmittel usw.	(lfd. Nr. 68, 70, 72 und 74)	(lfd. Nr. 68, 70, 72 und 74)	(lfd. Nr. 68, 70, 72 und 74)
78	Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen ..	(lfd. Nr. 1 bis 63 und 75)	(lfd. Nr. 3 bis 63 und 75)	(lfd. Nr. 3 bis 63 und 75)
79	Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen	(lfd. Nr. 64 und 76)	(lfd. Nr. 64 und 76)	(lfd. Nr. 64 und 76)
80	Abzüglich Erstattungen	aus 1100 ⁷⁾	aus 1100 ⁷⁾	—
81	Zusammen (78 bis 80)	1100 6000	1100 6000	1100 6000
82	Allgemeine Deckungsmittel usw. (65 und 77)	1200	1200	1200

¹⁾ Nur Ksp. 17 (= Holl.-Nr. 7899/8899 Ksp. 87 und 100). — ²⁾ Nur Ksp. 16. — ³⁾ Nur Ksp. 7, 8, 17, 25 und 26. — ⁴⁾ Nur Ksp. 7, 8, 10, 21 und 22. — ⁵⁾ Ksp. 1 bis 3, 7, 8, 14 bis 17, 25 bis 29. — ⁶⁾ Ksp. 1 bis 3, 7, 8, 13 bis 10, 21 bis 25. — ⁷⁾ Ksp. 11a.

noch: II. Übersicht zur Übertragung der Vor- und Kopfspalten der Erhebungsbogen
in das Veröffentlichungsschema
b) Ausgabe- und Einnahmearten

Nr. der Ksp.	Kopfspalte (Tabellengruppe A)	GF I und GF II	GF III
		Kopfspalten-Nr. der Erhebungsbogen	
Ausgaben			
1	Persönliche Ausgaben	18 bis 21	17
2	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	22	18
3	Zinsen, Tilgung	23, 24, 65	19, 20, 47
4	Gewährung von Darlehen	25, 66	21, 48
5	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	26, 27, 67, 68	22, 23, 49, 50
6	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	28, 69	24, 51
7	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	29, 70	25, 52
8	Übrige Ausgaben	16, 30, 64, 71	15, 26, 46, 53
Zuweisungen			
9	an Land (Bund)	14, 62	13, 44
10	an Gemeinden und Gemeindeverbände	15, 63	14, 45
Einnahmen			
12	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2, 50	2, 33
13	Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	55	38
15	Zuweisungen vom Land (Bund)	1, 49	1, 32
16	Darlehen vom Land (Bund)	54	37
18	Gebühren, Entgelte, Strafen	4	4
19	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	6, 7, 53	6, 7, 36
20	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	56	39
21	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	8, 57, 58	8, 40, 41
22	Übrige Einnahmen	3, 5, 9, 51, 59	3, 5, 9, 34, 42

Bundesgebiet

I. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

46 687 138 Einwohner

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
		Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	Neu- u. Wieder- aufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan- schaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben	Land (Bund)	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
1	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	17 065	51	5	5	27	0	54	2 146	8	340	20 302
2	Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	271 974	7 988	5 238	211	8 279	40 609	13 973	93 927	82	234	451 565
3	Nicht aufgeteilt	189 310	5 756	1 005	88	3 082	13 288	5 637	71 739	80	5 526	295 503
4	Allgemeine Verwaltung	478 949	13 795	6 298	304	11 388	62 898	19 664	167 804	170	6 100	767 369
5	Polizei	141 214	950	206	—	111	993	3 159	16 843	100 666	82	204 224
6	Öffentliche Ordnung	116 508	595	77	21	93	1 194	1 151	19 898	234	110	139 931
7	Nicht aufgeteilt	7 072	32	0	1	5	85	28	971	—	11	8 205
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung .	264 795	1 576	283	22	210	2 272	4 338	37 712	100 950	203	412 359
9	Schulverwaltung	15 896	106	23	2	42	8	141	2 303	23	15	18 559
10	Volks- und Hilfsschulen	59 919	44 957	26 387	2 754	38 436	337 401	37 203	148 437	204 305	15 876	915 675
11	Mittelschulen	10 966	1 718	1 518	155	1 783	20 113	4 136	9 573	53 350	1 878	105 188
12	Höhere Schulen	203 437	5 668	2 993	471	6 438	49 209	7 723	25 079	37 531	10 126	348 766
13	Berufsschulen	128 056	3 146	6 428	362	9 423	82 451	12 961	42 832	18 741	11 691	316 090
14	Fachschulen und Berufsfach- schulen	51 085	1 916	2 861	143	2 091	22 028	3 703	14 542	5 504	1 407	105 881
15	Sonstiges Schulwesen	2 100	105	143	4	94	62	986	3 125	231	100	6 952
16	Nicht aufgeteilt	1 293	58	42	8	127	1 395	215	926	1 130	552	5 745
17	Schulen	472 751	57 675	40 394	3 898	58 434	513 358	67 068	246 816	320 815	41 644	1 822 855
18	Wissenschaftspflege	7 527	275	1 581	203	302	5 070	1 572	8 237	15 564	—	40 330
19	Theater und Konzerte	67 463	1 298	2 512	221	3 520	12 327	2 826	39 821	6 680	368	137 036
20	Sonstige Kulturpflege	26 801	2 845	1 040	2 641	1 236	8 214	7 349	26 554	169	613	77 462
21	Nicht aufgeteilt	1 123	2 125	128	139	1 127	5 043	1 462	14 079	5	186	25 417
22	Kultur	102 914	6 543	5 261	3 203	6 185	30 655	13 208	88 690	22 418	1 167	280 245
23	Fürsorgeverwaltung	113 486	575	48	34	241	402	992	10 891	30	184	126 833
24	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	—	4	273	235	39	48	1	505 114	32 487	105 124	643 326
25	Kriegsfolgenhilfe	37	—	35	5 213	4 135	9	32	494 380	6 767	19 483	530 091
26	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	25 173	4 523	1 880	463	2 865	17 221	2 991	55 908	27	116	111 167
27	Einrichtungen der Kriegsfolgen- hilfe	5 580	7 467	292	362	452	9 480	3 016	25 192	417	299	52 556
28	Förderung der freien Wohlfahrts- pflege	27	13	14	153	34	1	—	7 124	—	36	7 402
29	Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	59 825	3 169	1 434	592	957	11 969	2 708	86 296	1 371	3 792	172 114
30	Lastenausgleichsamt (nur Ver- waltung)	74 659	314	1	52	97	1 071	2 014	10 503	1	1 033	89 744
31	Nicht aufgeteilt	20 398	1 910	288	224	1 279	8 074	491	14 684	77	1 062	48 487
32	Fürsorge u. Jugendhilfe	299 185	17 976	4 265	7 329	10 098	48 274	12 245	1 210 093	41 177	131 128	1 781 770
33	Gesundheitsdienst	41 819	420	361	2 075	435	1 278	1 431	19 550	1 008	638	69 615
34	Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	269 737	17 649	20 977	2 253	19 762	109 873	30 205	292 086	357	3 768	766 609
35	Anstalten für Nerven- und Geistesranke	30 758	2 507	224	20	1 368	7 716	2 201	23 258	—	23	68 074
36	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	20 622	346	131	5	360	1 141	2 212	11 303	30	490	36 647
37	Leibesübungen, Jugendpflege (einschl. Einrichtungen)	10 108	3 774	1 023	710	3 505	20 853	2 095	28 295	13	431	70 807
38	Nicht aufgeteilt	12 653	2 179	378	364	2 715	14 254	835	17 882	152	794	52 208
39	Gesundheits- u. Jugendpflege .	385 697	26 875	23 095	5 426	28 147	155 115	38 979	392 375	2 160	6 152	1 064 021

ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten;
ordentlichen Rechnung

A I

Bundesgebiet
1. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

25 257 Gebietskörperschaften

DM —

Zuweisungen	Darlehen	Be-reinigte Aus-gaben (Be-reinigter Finanz-bedarf)	Zuweisungen	Darlehen	Eigen-ausgaben (Reiner Finanz-bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zu-schuß-bedarf der ordent-lichen Rech-nung	Lfd. Nr.
						von Gemeinden und Gemeinde-verbänden	vom Land (Bund)	Ge-bühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück-füsse von Darlehen	Schulden-auf-nahmen aus Kredit-markt-mitteln u. innere Darlehen	Entn. aus Rücklag. und aus Kapital-vermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund-u. sonst. Sach-vermögen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
141	—	20 160	14 219	—	5 941	102	25	—	—	171	298	5 636	1
2 919	320	448 326	19 563	504	428 259	12 263	498	16 587	7 420	30 162	66 931	364 596	2
5 391	170	289 941	3 082	219	286 640	10 152	139	2 698	2 329	14 791	30 110	256 934	3
8 452	490	758 428	36 864	723	720 840	22 517	662	19 285	9 750	45 124	97 338	627 166	4
112	—	264 112	56 064	—	208 049	2 300	1	734	207	1 824	5 066	203 247	5
144	9	139 777	1 505	3	138 269	42 862	3	209	63	2 433	45 570	92 673	6
9	—	8 195	9	—	8 186	2 012	0	—	5	141	2 158	6 028	7
265	9	412 085	57 578	3	354 504	47 174	4	943	275	4 398	52 794	301 948	8
17	—	18 541	394	—	18 148	40	22	—	—	219	291	17 857	9
14 556	3 447	897 672	120 310	13 498	763 864	3 626	2 012	94 935	40 450	29 154	170 176	606 018	10
2 501	206	102 480	18 394	1 561	82 524	19 645	73	9 439	1 857	911	31 926	53 532	11
9 959	66	338 741	57 925	1 442	279 374	42 360	144	16 922	2 908	2 873	65 205	219 359	12
12 268	798	303 024	56 198	3 634	243 102	3 160	294	28 589	8 907	5 020	45 970	202 069	13
1 663	66	104 152	17 338	579	86 234	14 742	38	7 608	1 226	4 930	28 544	59 794	14
301	—	6 651	408	9	6 234	1 441	3	12	13	632	2 103	4 011	15
435	62	5 247	1 411	155	3 631	864	2	341	293	223	1 727	1 855	16
41 700	4 646	1 776 508	272 377	20 878	1 463 252	85 887	2 589	157 847	55 653	43 966	345 943	1 164 494	17
0	—	40 330	1 054	2 827	36 440	604	435	4 486	566	508	6 659	31 122	18
345	—	136 691	8 823	280	127 589	30 486	187	4 082	944	6 932	42 631	34 461	19
302	5	77 155	4 281	190	72 684	7 677	123	3 947	439	2 903	15 140	59 490	20
366	13	25 038	509	—	24 529	1 073	89	434	606	2 156	4 358	20 064	21
1 013	18	279 214	14 666	3 297	261 250	39 900	835	12 949	2 605	12 499	68 788	195 137	22
230	—	126 653	2 904	—	123 740	89	30	64	14	1 198	1 395	122 143	23
111 724	—	531 602	41 236	—	400 366	1 335	232	49	23	121 835	123 473	366 894	24
20 382	—	509 708	353 875	—	155 834	6 013	3 050	—	215	103 859	113 137	42 697	25
974	—	110 193	2 812	2 397	104 984	51 908	497	5 592	2 274	21 599	81 870	23 653	26
568	—	51 988	28 026	515	23 448	7 341	18	550	223	8 188	16 325	6 553	27
0	—	7 402	14	—	7 388	13	32	20	40	210	315	7 033	28
7 324	—	164 790	12 176	884	151 730	24 113	177	3 462	1 183	21 283	50 218	103 410	29
345	10	89 388	38 997	—	50 391	16	16	98	131	112	373	50 003	30
1 071	61	47 354	4 494	535	42 324	4 344	94	970	1 136	3 930	10 483	31 849	31
142 619	71	1 639 079	484 534	4 331	1 150 214	95 170	4 146	10 806	5 244	282 223	397 588	754 241	32
403	60	69 153	10 637	47	58 469	5 677	69	2 420	315	2 154	10 635	48 115	33
3 808	1 353	761 508	22 420	3 541	735 547	451 489	1 629	61 857	13 520	60 308	588 803	163 385	34
—	—	68 074	756	257	67 062	49 520	100	2 416	303	7 586	59 924	5 117	35
563	85	35 999	1 229	10	34 760	13 355	46	307	179	1 737	15 624	19 214	36
200	35	70 572	7 655	667	62 250	3 309	176	6 249	1 762	4 549	16 045	47 725	37
1 566	236	50 406	2 479	237	47 690	14 863	98	2 169	2 442	4 750	24 323	23 354	38
6 540	1 768	1 055 712	45 176	4 759	1 005 777	538 215	2 117	75 418	18 521	81 083	715 354	306 910	39

A I noch: A. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außer
Zuschußbedarf der

Bundesgebiet
noch: I. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
		Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben	Land (Bund)	Gemeinden und Gemeindeverbände	
40	Bauverwaltung, Städtebau und -planung (Ortsbau), Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt, Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	173 023	1 075	1 493	153	2 540	3 160	2 346	31 724	276	93	215 888
41	Wohnungsbau und Wohnsiedlung	38 442	143	3	19	19	1 073	197	4 276	—	22	44 105
42	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	13 670	1 263	24 384	160 657	55 526	222 647	336	19 262	73	1 069	498 887
43	Wasserläufe und Wasserbau	160 864	206 767	40 192	3 057	89 175	560 660	6 852	49 118	4 094	13 643	1 134 422
44	Trümmerbeseitigung und -verwertung	5 833	4 761	1 555	262	409	23 004	169	4 950	502	1 052	42 490
45	Bauhöfe	3 839	62	1 647	3	250	54 619	16	7 477	—	1	67 915
46	Nicht aufgeteilt	10 450	630	41	—	323	1 575	1 125	17 567	—	—	31 712
47	Nicht aufgeteilt	24 467	1 552	458	71	804	11 202	924	10 026	182	140	49 826
48	Bau- und Wohnungswesen ...	430 589	216 254	69 772	164 220	149 047	877 941	11 965	144 401	5 129	16 026	2 085 344
49	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets	2 890	4 602	223	—	165	11 700	979	51 311	—	1	71 880
50	Straßenbeleuchtung	41 722	11 901	14 993	510	17 230	161 494	2 131	26 184	18	398	276 563
51	Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	36 355	568	1 010	14	3 610	626	12 653	22 632	1	2	77 471
52	Müllbeseitigung u. -verwertung	65 529	1 104	566	52	3 418	3 907	8 330	34 189	4	61	117 203
53	Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung	8 871	2 090	2 981	206	3 812	46 230	2 449	12 770	59	238	80 608
54	Nicht aufgeteilt	47 846	2 440	1 040	10	2 524	16 323	13 655	19 374	28	2 869	106 119
55	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen	44 946	8 326	9 324	27	8 511	42 814	2 902	35 651	39	122	152 662
56	Bestattungswesen	40 299	5 775	1 175	36	3 027	14 618	1 176	14 654	0	67	80 823
57	Park- und Gartenanlagen	54 771	6 763	1 603	2	1 001	11 464	1 764	9 993	22	—	87 391
58	Sonstige öffentl. Einrichtungen	97 044	7 300	2 792	966	5 746	34 291	1 784	22 119	0	486	172 529
59	Nicht aufgeteilte öffentliche Einrichtungen	4 735	8 178	2 796	52	4 412	63 500	13 725	27 394	344	1 030	126 165
60	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	14 734	1 431	299	303	481	1 863	675	18 047	166	1 535	39 534
61	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	7 265	1 103	3 197	9 659	4 577	15 525	482	26 834	183	817	69 642
62	Nicht aufgeteilte Wirtschaftsförderung	7 187	3 262	688	1 354	1 301	7 128	4 043	47 641	16	344	72 914
63	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	474 203	65 744	42 651	13 191	59 815	431 473	66 798	368 795	880	7 967	1 531 516
64	Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	3 750	207 388	10 563	148 414	3 044	9 833	11	299	383 303
65	Den Kämmererverw. zugerechnet Allgemeine Deckungsmittel usw. *)	—	—	—	—	—	—	—	562 157	—	—	—
66	Finanz- und Steuerverwaltung	229 312	790	6 085	65	1 934	196	5 990	35 790	709	605	281 476
67	Nicht aufteilbarer Schuldendienst Rücklagen f. den Gesamthaushalt	—	—	16 672	3	289	—	—	856	—	—	17 810
68	Allgemeine Deckungsmittel usw. *)	—	—	2 147	252	101 428	—	—	—	—	—	—
69	Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	843	12 342	28 405	302	—	93	—	130	42 205
70	Den Kämmererverw. zugerechnet Allgemeine Deckungsmittel usw. *)	—	—	4 347	—	—	—	—	2 121	1	2 054	—
71	Allgemeines Grundvermögen	—	—	1 688	1 079	184 342	45 360	1 002	564	36	299	234 371
72	Den Kämmererverw. zugerechnet Allgemeine Deckungsmittel usw. *)	25 509	50 728	42 374	—	—	—	—	117 116	—	—	—
73	Sondervermögen	847	527	487	720	9 652	1 044	26	7 759	17 324	12	38 407
74	Den Kämmererverw. zugerechnet Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen, allgem. Umlagen	—	—	—	—	—	—	—	90 684	152 467	769 350	—
75	Allgemeine Deckungsmittel usw. *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Finanzen und Steuern	229 312	790	22 757	68	2 223	196	5 990	36 646	709	605	299 296
77	Kämmererverwaltungen (66 u. 67) Den Kämmererverw. zugerechnet (69, 71 u. 73)	847	527	3 018	14 150	222 488	46 707	1 028	8 417	17 366	441	314 983
78	Allgemeine Deckungsmittel usw. *) (68, 70, 72 u. 74)	25 509	50 728	48 869	252	101 428	—	—	209 921	152 467	771 405	—
79	Ausgaben und Einnahmen der Kämmererverwaltungen (1 bis 63 u. 75)	3 138 394	407 230	214 775	197 662	325 546	2 122 182	240 254	2 693 331	494 408	210 993	10 044 774
80	Den Kämmererverwaltungen zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen (64 u. 76)	847	527	6 767	221 539	233 051	195 121	4 072	18 250	17 371	740	698 286
81	Abzüglich Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	Zusammen (78 bis 80)	3 139 241	407 756	221 543	419 201	558 597	2 317 304	244 326	2 711 581	511 779	211 733	10 743 060
83	Allgemeine Deckungsmittel usw. *) (65 u. 77)	25 509	50 728	48 869	252	101 428	—	—	772 078	152 467	771 405	—

*) Nachrichtlich: In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten;
ordentlichen Rechnung

A I

Bundesgebiet
noch: 1. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

DM —

Zuweisungen	Darlehen	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen		Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	Lfd. Nr.
			vom Land (Bund)			Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln u. innere Darlehen	Entn. aus Rücklag. und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräuß. v. Grund- u. sonst. Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
58	—	215 820	18 088	1 678	196 063	46 408	306	3 139	287	11 228	61 368	135 386	40
33	—	44 163	7	—	44 156	1 488	9	—	1	296	1 793	41 449	41
1 128	2 311	495 448	11 783	49 713	433 952	12 509	27 548	132 154	36 505	16 270	274 985	171 090	42
13 716	2 461	1 118 244	165 730	39 222	913 282	98 196	2 356	118 834	41 337	46 388	307 112	622 222	43
467	10	42 022	11 264	2 930	27 828	1 194	62	3 353	758	2 151	7 519	20 422	44
—	—	67 915	30 316	693	36 906	520	404	9 415	54	4 559	14 901	19 349	45
—	—	31 712	53	40	31 619	5 098	9	188	289	19 244	24 826	6 810	46
352	206	40 269	6 168	1 112	41 989	2 272	47	1 080	410	3 119	6 929	35 050	47
15 753	4 989	2 064 601	243 418	95 388	1 725 795	167 695	30 741	318 161	79 641	103 256	699 493	1 051 779	48
9	—	71 871	1 103	—	70 768	726	1	1 524	112	606	3 059	68 471	49
360	100	276 108	14 160	26 210	235 738	119 323	550	58 508	12 530	15 279	206 251	44 069	50
8	—	77 463	868	156	76 430	66 718	80	1 902	2 155	1 820	72 675	3 434	51
279	3	116 925	1 509	45	115 371	74 392	210	1 736	2 769	10 038	89 144	26 041	52
440	424	79 741	6 373	5 448	67 920	13 789	201	10 982	3 388	4 520	32 889	37 236	53
2 188	18	103 912	9 067	282	94 563	5 432	360	3 936	3 436	4 605	17 768	77 363	54
38	200	152 424	7 053	1 691	143 680	95 825	614	22 105	5 800	20 489	144 834	1 887	55
105	7	80 716	3 802	97	76 816	36 261	134	3 302	2 208	5 765	47 670	31 142	56
1	—	87 390	4 295	350	82 745	4 117	22	1 566	421	7 254	13 380	70 171	57
206	27	172 296	3 922	226	168 148	28 868	1 260	12 766	2 895	85 005	130 794	39 800	58
2 742	718	122 705	9 673	2 805	110 228	14 121	195	10 655	6 274	9 513	40 757	69 585	59
548	—	38 986	2 358	296	36 331	5 604	206	511	203	4 153	10 677	25 560	60
28	100	69 514	3 020	3 377	63 117	5 956	2 098	14 076	2 674	7 353	32 157	32 061	61
461	70	72 383	1 596	780	70 008	15 889	190	1 568	1 515	16 401	35 563	34 405	62
7 414	1 667	1 522 434	68 798	41 764	1 411 872	487 022	6 120	145 197	46 381	192 900	877 619	562 425	63
1 479	1 686	380 138	28 278	30 046	321 813	—	1 971	231 332	38 085	10 447	281 836	48 930	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	971 210	—	—	65
457	—	281 020	1 825	30	270 165	15 780	32 394	68	1 203	13 363	62 808	216 326	66
—	—	17 819	10	39	17 771	—	3 235	10	573	738	4 557	12 840	67
—	—	—	—	—	—	—	14 043	—	—	21 303	4	—	68
10	—	42 195	—	3 221	38 974	—	12 750	9 512	8 792	28	31 081	6 956	69
1 839	—	—	5	—	—	41	34 016	—	—	2 384	—	—	70
283	240	233 868	7 043	11 758	214 467	—	2 008	40 298	88 364	2 652	134 222	79 401	71
—	—	—	—	—	—	2 771	4 042	—	—	222 976	—	—	72
187	—	38 220	233	10	37 927	8 078	6 521	120	764	19 841	35 324	2 631	73
771 822	—	—	839 746	—	—	4 368 193	—	—	—	2 021	—	—	74
457	—	298 839	1 834	68	296 936	15 780	35 630	78	1 777	14 101	67 365	229 166	75
460	240	314 282	7 926	14 989	291 367	8 078	22 179	49 930	97 920	22 521	200 628	88 988	76
773 661	—	—	839 751	—	—	4 371 005	52 101	—	21 303	227 584	—	—	77
224 215	13 660	9 806 900	1 225 246	171 212	8 410 442	1 499 359	82 843	740 684	219 847	779 550	3 322 282	5 193 266	78
1 939	1 926	694 420	36 205	45 035	613 180	8 078	24 150	281 262	136 005	32 968	482 463	137 918	79
—	—	192 273	—	—	192 273	—	—	—	—	—	192 273	—	80
226 154	15 586	10 309 047	1 261 451	216 247	8 831 349	1 507 437	106 993	1 021 946	355 852	812 518	3 612 472	5 331 183	81
773 661	—	—	839 751	—	—	4 371 005	52 101	—	21 303	1 198 794	—	—	82

Bundesgebiet

5. Kreisangehörige Gemeinden mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern

7 893 992 Einwohner

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuwelungen an		Bruttoausgaben
		Persönliche Ausgaben	Unterh. v. unbew. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführg. an Rückkl., Grundwerb.	Neu-, Auf-, Umbauten	Neuan-schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Land (Bund)	Gemeinden (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
4	Allgemeine Verwaltung	62 377	2 169	383	37	1 467	5 332	2 076	21 271	24	569	95 704
5	Polizei	9 471	13	0	—	35	9	125	929	168	0	10 751
6	Öffentliche Ordnung	10 280	34	2	—	5	45	57	1 044	0	7	11 475
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung ..	19 751	48	2	—	41	54	182	1 973	168	7	22 226
9	Schulverwaltung	330	2	—	—	—	2	5	92	—	2	433
10	Volks- u. Hilfsschulen	9 190	6 447	6 161	149	9 685	70 966	6 412	25 073	31 081	468	165 631
11	Mittelschulen	2 494	327	471	10	551	4 573	869	2 318	9 787	200	21 600
12	Höhere Schulen	12 320	576	389	3	1 024	4 357	559	2 925	6 475	506	20 134
13	Berufsschulen	2 111	159	253	60	146	2 821	299	4 241	743	1 738	12 560
14	Fach- u. Berufsfachschulen	375	49	29	—	56	271	27	318	226	111	1 462
15	Sonstiges Schulwesen	128	38	9	—	8	17	26	295	—	30	551
17	Schulen	26 948	7 598	7 313	221	11 470	83 006	8 197	35 261	48 313	3 054	231 381
19	Theater u. Konzerte	192	28	25	31	25	223	106	963	3	1	1 597
21	Nicht aufgeteilt	579	569	23	48	558	788	630	4 635	3	14	7 846
22	Kultur	771	597	48	80	583	1 012	735	5 598	5	15	9 443
24	Allgemeine Fürsorge	—	—	0	6	2	—	1	12 758	0	11 183	23 940
25	Kriegsfolgenhilfe	1	—	—	34	0	—	—	13 185	—	1 698	14 917
31	Nicht aufgeteilt	8 715	1 049	160	193	933	3 547	233	7 906	51	436	23 302
32	Fürsorge u. Jugendhilfe	8 716	1 049	160	238	935	3 547	238	33 849	51	13 366	62 169
34	Krankenhäuser usw.	10 600	966	1 125	506	896	7 618	2 442	17 496	2	331	41 939
38	Nicht aufgeteilt	3 935	1 174	179	201	1 901	6 466	311	4 053	50	109	19 234
39	Gesundheits- u. Jugendpflege ..	14 543	2 140	1 303	708	2 797	14 084	2 753	22 453	52	439	61 273
42	Wohnungsbau u. Wohnsiedlung ..	247	164	2 790	13 455	9 827	44 065	45	1 874	7	84	72 566
43	Straßen, Brücken u. sonst. Tiefbau	22 637	23 560	3 129	203	5 662	64 620	1 066	3 836	949	207	126 017
44	Wasserläufe u. Wasserbau	723	819	300	—	190	4 338	5	674	323	32	7 402
47	Nicht aufgeteilt	15 133	457	135	50	549	3 170	715	5 134	4	11	25 358
48	Bau- u. Wohnungswesen	38 739	24 999	6 363	13 708	16 227	116 202	1 830	11 568	1 284	423	231 343
53	Beleuchtung u. Reinigung des Gemeindegebiets	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Nicht aufgeteilt	8 704	2 090	2 975	196	3 797	46 180	2 319	12 718	59	238	80 176
55	Feuerlöschwesen	424	713	359	0	938	4 219	3 810	4 016	24	350	14 848
56	Lebensmittelversorg. u. Marktsw.	1 864	385	180	—	387	2 051	158	1 937	—	1	7 013
58	Bestattungswesen	3 436	1 098	126	4	1 376	3 486	161	1 428	0	8	11 122
59	Sonst. öffentl. Einrichtungen ...	6 285	2 152	260	9	1 485	9 222	518	2 617	0	9	22 557
60	Förd. d. Land- u. Forstwirtschaft	2 327	554	46	37	1 09	643	299	5 912	13	155	10 096
61	Sonst. Förd. v. Wirtsch. u. Verk.	599	128	542	755	1 065	1 993	73	3 800	1	26	8 931
63	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	23 638	8 020	4 488	1 001	9 152	67 792	7 338	32 478	98	788	154 793
64	Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Den Kämmererw. zugerechnet Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	—	—	626	7 102	1 964	21 723	426	658	8	20	32 527
66	Finanz- u. Steuerverwaltung	29 137	88	670	8	149	10	784	3 921	1	103	34 920
67	Nicht aufteilbarer Schuldendienst Rücklagen f. d. Gesamthaushalt	—	—	1 081	—	91	—	—	12	—	—	1 183
68	Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	—	—	40	56	12 625	—	—	—	—	—	—
69	Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Den Kämmererw. zugerechnet Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	—	—	287	1 602	2 175	—	—	74	—	61	3 777
71	Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Den Kämmererw. zugerechnet Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	1 893	8 772	5 773	—	21 143	6 093	205	83	20	15	27 919
73	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	12 361	—	—	—
74	Den Kämmererw. zugerechnet Steuern, allg. Finanzzuw./Umlag. Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	36	62	16	3	219	41	1	751	74	2	1 204
75	Finanzen und Steuern	—	—	—	—	—	—	—	15 477	4 865	189 939	—
76	Kämmererverwaltungen	29 187	88	1 751	8	240	10	784	3 933	1	103	36 103
77	Den Kämmererw. zugerechnet Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	36	62	240	1 740	23 538	6 134	206	834	94	17	32 900
78	Ausgaben und Einnahmen der Kämmererverwaltungen	1 893	8 772	6 100	56	12 625	—	—	27 913	4 865	190 000	—
79	Den Kämmererw. zugerechnet u. Einn. f. d. Erwerbvermögen ..	36	62	866	8 842	23 502	27 857	632	1 492	102	38	65 427
80	Abzüglich Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Zusammen (78 bis 80)	224 706	46 769	22 677	24 842	68 434	318 894	24 766	169 874	50 097	18 803	969 862
82	Allgem. Deckungsmittel usw.)* (65 u. 77)	1 893	8 772	6 100	56	12 625	—	—	138 645	4 865	190 000	—

*) Nachrichtlich: In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten;
ordentlichen Rechnung

A 5

5. Kreisangehörige Gemeinden mit 3000 bis unter 10000 Einwohnern

Bundesgebiet

1 528 Gebietskörperschaften

DM —

Zuweisungen	Darlehen	Reinigte Ausgaben	Zuweisungen vom Land (Bund)	Darlehen	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf der ordentl. Rechnung	Lfd. Nr.
						Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückfl. v. Darlehen	Schuldenaufn. aus Kreditmarkt.	Entn. aus Rückl., Vermög.-Erlöse	Übrige Einnahmen	Zusammen		
844	30	94 830	1 394	53	93 383	3 421	59	761	1 133	5 606	10 980	82 478	4
12	—	10 730	3 501	—	7 237	156	—	—	38	77	271	6 971	5
35	—	11 440	26	—	11 414	1 226	0	—	18	191	1 436	9 979	6
47	—	22 178	3 527	—	18 652	1 382	0	—	56	268	1 707	16 950	8
—	—	433	—	—	433	0	0	—	—	8	9	424	9
4 041	850	160 740	23 231	3 742	133 767	534	261	18 846	8 366	5 320	33 326	93 769	10
1 345	35	20 221	4 385	421	15 414	5 251	35	1 552	421	298	7 556	7 981	11
2 166	30	26 938	7 745	137	19 056	3 728	61	2 164	743	378	7 074	12 674	12
1 832	—	10 738	1 291	390	9 056	142	5	399	121	674	1 342	7 186	13
165	—	1 297	126	—	1 171	239	0	58	22	92	411	695	14
3	—	548	36	—	512	353	0	—	5	43	405	107	15
9 552	914	220 914	36 814	4 690	179 410	10 247	362	23 018	9 677	6 818	50 122	127 837	17
11	—	1 587	51	—	1 536	420	9	—	6	118	553	983	19
128	2	7 716	220	—	7 495	774	27	98	112	856	1 868	5 605	21
139	2	9 302	271	—	9 031	1 194	36	98	119	974	2 421	6 588	22
6 094	—	17 855	366	—	17 489	1	13	—	—	3 354	3 368	14 121	24
1 298	—	13 619	8 912	—	4 707	—	15	—	—	2 414	2 429	2 278	25
494	60	22 749	2 344	395	20 010	3 272	66	334	333	2 167	6 176	13 875	31
7 886	60	54 232	11 632	395	42 206	3 273	94	334	338	7 934	11 973	30 274	32
684	—	41 305	1 873	664	38 769	25 374	114	3 491	1 283	3 159	33 421	5 229	34
502	33	18 749	1 084	22	17 644	3 649	43	1 563	1 447	1 131	7 832	10 130	38
1 186	33	60 055	2 956	686	56 413	29 023	156	5 054	2 730	4 290	41 253	15 360	39
154	819	71 592	2 813	11 050	57 730	1 883	3 751	16 859	7 616	3 265	33 374	23 496	42
1 452	376	124 189	13 062	3 169	107 958	5 996	232	9 159	5 241	4 936	25 565	82 816	43
77	10	7 315	1 687	505	5 124	80	12	689	204	676	1 670	3 617	44
87	22	25 248	2 005	294	22 050	1 301	21	382	140	1 801	3 646	10 307	47
1 770	1 228	228 345	19 566	15 016	193 762	9 269	4 016	27 090	13 201	10 679	64 255	129 235	48
360	424	79 391	6 370	5 448	67 573	13 744	200	10 892	3 366	4 526	32 727	37 050	53
446	8	14 394	1 389	125	12 890	1 789	32	790	938	1 207	4 756	7 969	54
3	—	7 010	2 584	400	6 356	4 706	16	624	369	626	6 342	159	55
81	7	11 033	246	67	10 719	3 482	40	484	797	335	5 137	5 677	56
124	27	22 406	718	103	21 585	4 608	125	1 425	1 257	4 295	11 711	10 110	58
67	—	10 029	144	63	9 822	1 833	25	111	141	1 931	4 040	5 853	60
18	—	8 963	138	378	8 447	1 187	188	1 407	502	1 190	4 473	4 134	61
1 100	466	153 226	9 259	6 585	137 382	31 349	625	15 734	7 370	14 109	69 187	70 953	63
97	475	31 955	4 406	3 358	24 192	—	242	13 529	5 227	1 334	20 331	4 874	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146 777	—	—	65
146	—	34 774	34	—	34 740	1 854	1 478	—	43	851	4 226	30 514	66
—	—	1 183	0	30	1 145	—	119	10	—	101	230	914	67
—	—	—	—	—	—	—	561	—	2 598	—	—	—	68
—	—	3 777	—	—	3 777	—	1 473	370	1 218	12	3 073	424	69
23	—	—	—	—	—	10	2 173	—	—	286	—	—	70
107	25	27 787	639	758	26 390	—	388	3 908	9 729	166	14 192	12 023	71
—	—	—	—	—	—	270	527	—	—	34 066	—	—	72
41	—	1 163	22	—	1 141	240	87	—	79	683	1 093	48	73
483	—	—	82 129	—	—	611 343	—	—	—	66	—	—	74
146	—	35 958	34	39	35 885	1 854	1 597	10	43	952	4 456	31 429	75
147	25	32 727	661	758	31 398	240	1 948	4 279	11 026	866	18 358	12 495	76
506	—	—	82 129	—	—	611 623	3 561	—	2 898	34 419	—	—	77
22 670	2 734	879 031	85 444	27 464	766 123	91 012	6 946	72 098	34 668	51 630	256 354	511 102	78
245	500	64 683	5 067	4 116	55 500	240	2 190	17 807	16 253	2 200	38 689	17 369	79
—	—	2 401	—	—	2 401	—	—	—	—	—	2 401	—	80
22 914	3 233	941 223	90 511	31 580	819 132	91 252	9 136	89 906	50 920	53 830	292 553	528 472	81
506	—	—	82 129	—	—	611 623	3 561	—	2 898	181 196	—	—	82

Bundesgebiet

6. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern

16 226 353 Einwohner

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
		Persönliche Ausgaben	Unterh. v. unbew. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführg. an Rückl., Grund-erwerb	Neu-, Auf-, Um-bauten	Neuan-schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus-gaben	Land (Bund)	Gemein-den (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
4	Allgemeine Verwaltung	97 627	2 912	478	14	1 098	6 331	2 474	42 337	50	4 062	157 382
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung ..	7 072	32	0	1	5	85	28	971	—	11	8 205
10	Volks- u. Hilfsschulen	10 790	14 992	7 213	347	9 893	100 561	8 897	62 589	47 227	2 522	205 031
13	Berufsschulen	134	58	20	29	93	1 050	166	3 779	561	3 072	8 963
16	Nicht aufgeteilt	1 293	58	42	8	127	1 395	215	926	1 130	552	5 745
17	Schulen	12 217	15 108	7 275	384	10 113	103 006	9 278	67 294	48 917	6 147	279 740
22	Kultur	506	1 550	104	90	569	4 234	823	9 348	3	122	17 348
24	Allgemeine Fürsorge	—	2	4	3	1	0	0	4 493	8	14 802	19 314
25	Kriegsfolgenhilfe	12	—	—	—	—	—	0	3 712	2	3 594	7 321
31	Nicht aufgeteilt	2 293	776	128	26	307	4 325	142	4 423	1	520	12 940
32	Fürsorge u. Jugendhilfe	2 305	778	132	29	308	4 326	142	12 628	10	18 916	39 575
39	Gesundheits- u. Jugendpflege ..	8 155	997	194	163	793	7 787	488	12 300	103	654	31 632
42	Wohnungsbau u. Wohnsiedlung .	112	320	1 737	7 463	7 783	37 921	90	2 613	24	90	58 162
43	Straßen, Brücken u. sonst. Tiefbau	15 678	43 695	4 970	89	6 219	127 920	794	13 822	240	1 465	214 892
47	Nicht aufgeteilt	812	1 073	318	19	246	8 030	128	3 717	178	80	14 600
48	Bau- u. Wohnungswesen	16 601	45 097	7 024	7 571	14 248	173 871	1 011	20 152	442	1 636	287 653
59	Nicht aufgeteilte öff. Einrichtg. .	4 735	8 178	2 796	52	4 412	63 500	13 725	27 394	344	1 030	126 165
62	Nicht aufgeteilte Wirtschaftsförd.	7 187	3 262	638	1 354	1 301	7 128	4 043	47 041	10	344	72 914
63	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	11 922	11 441	3 433	1 406	5 713	70 627	17 768	75 035	360	1 373	199 079
64	Wirtschaftliche Unternehmen Den Kämmerelverw. zugerechnet	—	—	806	977	5 669	65 644	613	2 050	1	202	76 023
65	Allgemeine Deckungsmittel usw.*)	—	—	—	—	—	—	—	224 347	—	—	—
66	Finanz- und Steuerverwaltung ..	22 495	58	1 238	48	293	—	23	298	9 457	629	34 839
67	Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	1 175	3	131	—	—	13	—	—	1 322
68	Rücklagen f. den Gesamthaushalt Allgemeine Deckungsmittel usw.*)	—	—	27	91	15 770	—	—	—	—	—	—
69	Allgemeines Kapitalvermögen Den Kämmerelverw. zugerechnet	—	—	9	587	5 162	—	—	30	—	—	5 789
70	Allgemeine Deckungsmittel usw.*)	—	—	150	—	—	—	—	104	1	40	—
71	Allgemeines Grundvermögen Den Kämmerelverw. zugerechnet	—	—	192	209	15 490	8 289	247	257	13	173	24 875
72	Allgemeine Deckungsmittel usw.*)	185	9 018	4 399	—	—	—	—	22 972	—	—	—
73	Sondervermögen Den Kämmerelverw. zugerechnet	110	73	18	18	163	50	5	1 325	1	4	1 768
74	Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen, allgemeine Finanzaus- weisungen, allgem. Umlagen Allgemeine Deckungsmittel usw.*)	—	—	—	—	—	—	—	12 632	1 855	290 732	—
75	Finanzen und Steuern Kämmerelverwaltungen	22 495	58	2 413	51	424	23	298	9 470	629	299	36 161
76	Den Kämmerelverw. zugerechnet	110	73	220	815	20 815	8 339	252	1 612	14	182	32 432
77	Allgemeine Deckungsmittel usw.*)	185	9 018	4 566	91	15 770	—	—	35 708	1 855	290 772	—
78	Ausgaben und Einnahmen der Kämmerelverwaltungen zu- sammen	178 902	77 971	21 055	9 708	33 270	370 291	32 309	249 534	50 515	33 219	1 056 775
79	Den Kämmerelverwaltungen zuge- rechnete Ausgaben und Einnah- men für das Erwerbvermögen .	110	73	1 026	1 792	26 485	73 983	925	3 662	15	384	108 455
81	Zusammen (78 u. 79)	179 012	78 045	22 082	11 500	59 755	444 274	33 234	253 196	50 530	33 603	1 165 230
82	Allgemeine Deckungsmittel usw.*) (85 u. 77)	185	9 018	4 566	91	15 770	—	—	260 056	1 855	290 772	—

*) Nachrichtlich: In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten;
ordentlichen Rechnung

Bundesgebiet

6. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern

22 177 Gebietskörperschaften

DM —

Zuweisungen	Darlehen	Bereinigte Ausgaben	Zuweisungen vom Land (Bund)	Darlehen	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf der ordentl. Rechnung	Lfd. Nr.
						Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückfl. v. Dar- lehen	Schulden- aufn. aus Kredit- markt.	Entn. aus Rückl., Vermög- Erlöse	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1 638	48	155 696	809	140	154 747	5 403	49	1 428	923	7 548	15 351	139 572	4
9	—	8 195	9	—	8 186	2 012	0	—	5	141	2 158	6 028	8
7 654 793 435 8 882	1 944 45 62 2 052	255 433 8 125 5 247 268 806	37 962 286 1 411 39 659	3 886 40 155 4 081	213 585 7 790 3 681 225 066	433 14 864 1 311	473 4 2 479	19 858 135 341 20 334	12 738 215 293 13 246	15 472 224 228 15 924	48 975 592 1 727 51 294	163 705 7 323 1 855 172 883	10 13 16 17
224	11	17 114	268	—	16 846	289	62	336	489	1 297	2 473	14 288	22
2 854 405 225 3 485	— — 1 1	16 459 6 915 12 714 36 089	56 2 480 1 140 3 676	— — 141 141	16 403 4 436 11 433 32 272	10 — 808 818	2 — 28 30	— — 609 609	2 — 780 782	1 355 820 1 354 3 529	1 360 820 3 530 5 768	15 036 3 616 7 791 26 444	24 25 31 32
944	203	30 485	1 377	215	28 893	10 863	54	606	971	3 532	16 027	12 535	39
322 7 918 200 8 441	766 1 166 184 2 116	57 073 205 808 14 216 277 097	1 880 30 975 4 111 36 975	7 216 7 312 818 15 346	47 908 167 521 9 287 224 776	592 3 981 649 5 222	3 114 451 22 3 587	12 527 13 619 698 26 844	5 935 8 595 270 14 799	2 881 12 820 1 173 16 874	25 049 39 465 2 312 67 326	23 295 126 385 6 462 156 142	42 43 47 48
2 742 461 3 203	718 70 788	122 705 72 833 195 088	9 673 1 596 11 269	2 805 780 3 585	110 228 70 008 180 235	14 121 15 889 30 010	195 190 385	10 655 1 568 12 223	6 274 1 515 7 788	9 513 16 401 25 914	40 757 35 563 76 320	69 585 34 405 103 990	59 62 63
1 382	931	73 710	15 972	5 685	52 053	—	425	20 930	11 383	6 644 326 800	39 382	13 615	64 65
110	—	34 720 1 322	15	—	34 706 1 322	2 877	1 432 60	20	90 59	1 245 36	5 663 155	29 043 1 163	66 67
—	—	—	—	—	—	—	928	—	6 556	—	—	—	68
10 68	—	5 779	—	0	5 778	—	829 1 310	80	982	3 421	1 903	3 859	69 70
113	110	24 652	968	609	23 076	—	234 763	2 814	6 507	427 49 361	9 982	13 407	71 72
7	—	1 761	10	—	1 742	823	65	—	8	1 557	2 454	712	73
730	—	—	159 965	—	—	714 070	—	—	—	—	—	—	74
119 131 798	— 110 —	36 042 32 192	15 987 159 965	— 609 —	36 028 30 596	2 877 823 714 838	1 491 1 129 2 671	20 2 903 —	149 7 497 6 556	1 280 1 987 49 782	5 818 14 339	30 266 16 554	75 76 77
26 944	5 218	1 024 613	94 056	23 508	907 049	58 806	6 138	62 401	39 151	76 040	242 536	662 088	78
1 512	1 041	105 902	16 959	6 294	82 649	823	1 554	23 833	18 880	8 631	53 721	30 168	79
28 456 798	6 259 —	1 130 515	111 014 159 965	29 802 —	989 698	59 630 714 838	7 692 2 671	86 234 —	58 031 —	84 671 376 582	296 257	692 256	81 82

Bundesgebiet

7. Ämter

5 225 380 Einwohner

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuwelungen an		Bruttoausgaben
		Persönliche Ausgaben	Unterh. v. unbew. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zufühh. an Rückkl., Grund-erwerb	Neu-, Auf-, Um- bauten	Neuan- schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus- gaben	Land (Bund)	Gemein- den (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
4	Allgemeine Verwaltung	29 306	676	144	36	517	1 636	1 088	8 123	7	896	42 416
5	Polizei	16	0	—	—	—	—	—	0	—	—	17
6	Öffentliche Ordnung	6 887	17	2	0	2	1	112	1 257	—	22	8 301
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung ..	6 904	17	2	0	2	1	112	1 257	—	22	8 318
9	Schulverwaltung	559	2	—	—	—	—	3	4	—	—	651
10	Volks- u. Hilfsschulen	16	4	1	40	1	9	5	44	47	—	166
11	Mittelschulen	76	22	3	—	212	120	29	111	682	28	1 282
12	Höhere Schulen	1 417	12	1	—	1	63	21	164	7	102	1 730
13	Berufsschulen	420	7	0	—	8	92	22	452	—	39	1 037
14	Fach- u. Berufsfachschulen	1	4	0	—	0	50	—	20	—	5	81
15	Sonstiges Schulwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Schulen	2 490	52	5	40	219	337	81	872	736	173	5 007
19	Theater u. Konzerte	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	53
21	Nicht aufgeteilt	39	7	—	1	0	21	10	96	0	51	223
22	Kultur	39	7	—	1	0	21	10	149	0	51	276
24	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	16 742	—	3 370	20 112
25	Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	24 875	—	33	24 908
31	Nicht aufgeteilt	9 390	85	0	—	18	202	111	2 355	25	57	12 244
32	Fürsorge u. Jugendhilfe	9 390	85	0	—	18	202	111	43 972	25	3 459	57 264
34	Krankenhäuser usw.	893	27	41	1	—	325	22	1 203	—	8	2 525
38	Nicht aufgeteilt	564	9	6	—	21	1	35	624	—	31	1 292
39	Gesundheits- u. Jugendpflege ..	1 457	36	47	1	21	326	57	1 833	—	40	3 817
42	Wohnungsbau u. Wohnsiedlung ..	295	5	110	1 047	125	802	0	117	—	160	2 662
43	Straßen, Brücken u. sonst. Tiefbau	739	200	24	—	16	253	17	55	—	79	1 382
44	Wasserläufe u. Wasserbau	0	0	—	—	—	—	—	11	—	1	12
47	Nicht aufgeteilt	8 522	23	5	2	9	2	82	1 174	—	49	9 863
48	Bau- u. Wohnungswesen	9 556	229	139	1 049	149	1 058	99	1 357	—	289	13 934
53	Beleuchtung u. Reinigung des Gemeindegebiets	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Nicht aufgeteilt	167	0	6	10	15	50	130	52	—	—	430
55	Feuerlöschwesen	167	56	20	0	90	286	1 670	1 106	—	36	3 430
56	Lebensmittelversorgung u. Marktw..	—	4	—	—	—	—	0	4	—	—	9
58	Bestattungswesen	74	27	—	—	21	4	3	34	—	4	167
58	Sonst. öffentl. Einrichtungen	2 056	9	—	45	—	8	23	—	—	30	2 171
60	Förd. d. Land- u. Forstwirtschaft	61	0	—	—	9	9	8	587	—	2	674
61	Sonst. Förd. v. Wirtsch. u. Verk.	13	—	5	10	—	2	0	28	—	—	53
63	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2 538	97	31	65	135	350	1 819	1 833	—	71	6 939
64	Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Den Kämmererverw. zugerechnet Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	—	—	—	50	100	471	—	6	—	—	626
66	Finanz- u. Steuerverwaltung	21 007	40	94	3	61	11	290	2 293	1	174	23 979
67	Nicht aufteilbarer Schuldendienst Rücklagen f. d. Gesamthaushalt	—	—	83	—	—	—	—	0	—	—	83
68	Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	—	—	7	—	954	—	—	—	—	—	—
69	Allgemeines Kapitalvermögen Den Kämmererverw. zugerechnet	—	—	—	220	101	—	—	—	—	—	322
70	Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	—	—	15	—	—	—	—	1	—	14	—
71	Allgemeines Grundvermögen Den Kämmererverw. zugerechnet	—	—	14	2	411	173	3	—	—	76	679
72	Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	78	397	114	—	—	—	—	286	—	—	—
73	Sondervermögen Den Kämmererverw. zugerechnet	—	1	1	—	0	—	—	6	432	—	489
74	Steuern, allg. Finanzzuw./Umlag. Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1 324	5	—
75	Finanzen und Steuern Kämmererverwaltungen	21 007	40	177	3	61	11	290	2 298	1	174	24 062
76	Den Kämmererverw. zugerechnet Allgem. Deckungsmittel usw.)* ..	—	1	15	222	512	173	3	6	482	76	1 490
77	—	78	397	135	—	954	—	—	287	1 824	19	—
78	Ausgaben und Einnahmen der Kämmererverwaltungen	82 687	1 237	543	1 196	1 123	3 932	3 667	61 694	769	5 175	162 024
79	Den Kämmererverw. zuger. Ausg. u. Einn. f. d. Erwerbsvermögen ..	—	1	15	272	612	643	3	11	482	76	2 116
80	Abzüglich Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Zusammen (78 bis 80)	82 687	1 238	558	1 468	1 735	4 575	3 670	61 705	1 250	5 252	164 139
82	Allgem. Deckungsmittel usw.)* .. (65 u. 77)	78	397	135	—	954	—	—	1 528	1 824	19	—

*) Nachrichtlich: In die Berechnung der allgemeinen Deckungsmittel einbezogene Finanzvorfälle und sonstige Rechnungsposten des Gesamtabchlusses.

ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten;
ordentlichen Rechnung

DM —

Zuweisungen	Darlehen	Be-reinigte Aus-gaben	Zuweisungen	Darlehen	Eigen-ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß-bedarf der ordentl. Rechnung	Lfd. Nr.		
						vom Land (Bund)		Gebüh- ren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückfl. v. Darlehen	Schulden-aufn. aus Kredit-märkten	Entn. aus Rückl., Vermög.-Erlöse			Übrige Ein-nahmen	Zu-sammen
						12	13								
2 909	93	39 415	879	26	38 509	1 328	31	509	273	1 638	3 779	34 884	4		
—	—	17	—	—	17	—	—	—	—	0	0	17	5		
22	—	8 270	9	—	8 270	823	0	—	3	156	982	7 288	6		
22	—	8 296	9	—	8 287	823	0	—	3	156	982	7 304	8		
—	—	651	—	—	651	—	—	—	—	5	5	646	9		
95	—	71	11	4	57	—	—	40	—	11	51	5	10		
121	—	1 161	211	—	950	358	0	100	44	14	515	435	11		
360	—	1 429	225	—	1 204	426	1	294	49	43	813	956	12		
413	—	625	206	—	413	—	1	—	—	28	28	433	13		
22	—	59	30	—	29	—	—	15	—	6	21	18	14		
1 011	—	3 996	683	4	3 310	784	2	449	92	108	1 435	2 493	15		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16		
13	—	39	—	—	39	32	—	—	—	—	32	8	19		
14	—	209	21	—	188	9	0	—	5	3	17	171	21		
27	—	249	21	—	227	41	0	—	5	3	48	179	22		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23		
14 635	—	5 477	778	—	4 699	—	—	—	—	4 423	4 423	276	24		
3 311	—	21 507	17 254	—	4 242	—	—	—	—	4 509	4 509	256	25		
352	—	11 892	1 010	—	10 881	264	0	27	18	418	727	10 183	31		
18 299	—	38 965	19 043	—	19 923	264	0	27	18	9 440	9 749	10 203	32		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33		
89	—	2 436	16	87	2 334	1 881	8	148	16	171	2 225	131	34		
120	—	1 172	19	—	1 153	352	1	—	25	87	464	688	38		
209	—	3 608	35	87	3 487	2 233	9	148	41	258	2 689	819	39		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40		
21	112	2 520	25	648	1 856	4	177	653	74	149	1 058	878	42		
209	—	1 173	181	62	930	2	1	35	4	43	85	825	43		
1	—	11	—	—	11	0	—	—	—	0	0	11	44		
64	—	9 804	52	—	9 752	322	4	—	1	144	471	9 281	47		
295	112	13 517	258	710	12 549	329	182	688	79	337	1 614	10 994	48		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49		
80	—	350	2	—	347	45	1	90	22	3	161	186	53		
1 074	—	2 356	728	12	1 618	11	5	82	84	166	349	1 248	54		
—	—	9	—	—	9	8	—	—	—	1	9	0	55		
7	—	160	34	—	127	53	0	—	4	1	61	65	56		
8	—	2 163	—	—	2 163	27	—	45	—	2 072	2 143	20	58		
53	—	621	6	—	615	341	1	—	7	151	499	115	60		
—	—	58	—	—	58	3	5	—	0	1	9	47	61		
1 222	—	5 717	768	12	4 936	486	12	217	117	2 399	3 231	1 681	63		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64		
—	30	596	282	219	94	—	—	75	204	—	280	7	65		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 366	—	—	66		
154	—	23 825	97	—	23 728	1 988	1 006	—	38	232	3 264	20 484	67		
—	—	83	—	—	83	—	1	—	—	0	1	82	68		
—	—	—	—	—	—	—	81	—	138	—	—	—	69		
—	—	322	—	—	322	—	22	130	12	—	164	158	70		
29	—	—	—	—	—	0	140	—	—	36	—	—	71		
2	81	596	89	12	496	—	2	46	89	—	137	350	72		
—	—	—	—	—	—	0	6	—	—	713	—	—	73		
—	—	489	—	6	483	—	0	—	—	508	508	19	74		
92 674	—	—	1 507	—	—	1	—	—	—	6	—	—	75		
154	—	23 908	97	—	23 811	1 988	1 007	—	38	233	3 265	20 567	76		
2	81	1 407	89	18	1 301	—	24	176	101	508	809	488	77		
92 703	—	—	1 507	—	—	1	226	—	138	755	—	—	78		
24 149	204	137 670	21 793	838	115 039	8 275	1 243	2 038	666	14 570	26 792	89 123	79		
2	111	2 003	371	237	1 395	—	24	251	306	508	1 089	495	80		
—	—	178	—	—	178	—	—	—	—	—	178	—	81		
24 151	315	139 495	22 164	1 076	116 256	8 275	1 266	2 289	972	15 078	27 703	89 619	82		
92 703	—	—	1 507	—	—	1	226	—	138	2 121	—	—	83		

ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten;
ordentlichen Rechnung

Bundesgebiet
9. Bezirksverbände
11. Gebietskörperschaften

DM —

Zuweisungen	Darlehen	Bereinigte Ausgaben	Zuweisungen	Darlehen	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf der ordentl. Rechnung	Lfd. Nr.		
						vom Land (Bund)		Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückfl. v. Darlehen	Schuldenaufn. aus Kreditmarkt.	Entn. aus Rückl., Vermög.-Erlöse			Übrige Einnahmen	Zusammen
						12	13								
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	2 379	12	—	2 366	—	2	0	—	5	202	209	2 157	2	
—	—	2 379	12	—	2 366	—	2	0	—	5	202	209	2 157	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
0	—	20 850	303	—	20 547	—	397	78	85	—	155	545	25 062	10	
—	—	399	—	—	399	—	—	—	—	120	2	122	249	11	
—	—	237	1	—	237	—	32	0	—	—	62	94	142	12	
68	—	6 258	506	—	5 752	—	495	1	334	—	1 316	2 146	3 358	13	
—	—	97	—	—	97	—	89	—	—	—	—	89	9	14	
68	—	33 841	810	—	33 031	—	1 012	79	249	120	1 535	2 995	29 419	15	
—	—	383	8	—	375	—	3	5	—	—	2	11	364	18	
—	—	312	—	—	312	—	—	—	—	—	—	—	312	19	
—	—	1 341	90	150	1 101	—	1	10	—	0	10	31	832	20	
—	—	2 036	98	150	1 788	—	5	15	—	9	12	41	1 508	22	
—	—	3 105	14	—	3 091	—	—	—	—	—	111	111	2 980	23	
9 899	—	53 907	6 924	—	46 982	—	—	1	—	—	6 934	6 935	40 047	24	
418	—	39 687	23 021	—	16 666	—	5 135	1 821	—	135	6 112	13 203	3 403	25	
—	—	7 996	134	121	7 741	—	1 508	4	—	—	5 227	6 739	994	26	
—	—	1 865	—	—	1 865	—	1 525	—	—	—	330	1 855	10	27	
—	—	101	—	—	101	—	—	11	—	—	0	11	89	28	
3 381	—	12 982	914	—	12 018	—	1 187	3	85	32	3 204	4 511	7 508	29	
13 698	—	119 591	31 007	121	88 464	—	9 355	1 841	85	166	21 918	33 365	55 091	30	
—	—	378	—	—	378	—	—	—	—	—	—	—	378	33	
0	—	17 852	11	—	17 841	—	13 705	4	264	25	2 370	16 367	1 120	34	
—	—	65 950	756	257	64 937	—	48 241	97	2 403	303	7 498	58 543	4 374	35	
6	—	433	2	—	430	—	191	—	—	—	5	196	232	36	
—	—	222	—	—	222	—	—	—	—	—	—	—	222	37	
7	—	84 834	769	257	83 807	—	62 137	101	2 666	328	9 873	75 106	6 328	39	
—	—	350	—	—	350	—	—	—	—	—	7	7	344	40	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	
—	—	861	—	112	740	—	—	72	207	33	—	313	410	42	
12	—	1 848	1 437	—	411	—	2	1	—	—	42	45	366	43	
25	—	3 094	433	104	2 557	—	—	—	—	—	123	123	2 252	44	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	
37	—	6 152	1 870	216	4 067	—	2	73	207	33	172	487	3 371	48	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	
—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	54	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	
—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	56	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	
—	—	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	58	
7	—	5 478	54	177	5 247	—	536	4	23	—	268	831	4 446	60	
—	—	610	20	—	590	—	234	81	—	—	1	316	274	61	
7	—	6 103	74	177	5 851	—	769	86	23	—	269	1 147	4 734	63	
—	—	159	97	—	61	—	—	—	25	—	—	25	58	64	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 531	—	—	65	
—	—	633	—	—	633	—	—	388	—	—	59	447	186	66	
—	—	43	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	43	67	
—	—	—	—	—	—	—	—	184	—	—	—	—	—	68	
—	—	65	—	—	65	—	—	10	—	0	—	10	55	69	
—	—	—	—	—	—	—	—	431	—	—	0	—	—	70	
—	—	130	—	—	130	—	—	—	—	1	—	1	125	71	
—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	95	—	—	72	
—	—	20	—	—	20	—	—	2	—	—	10	12	8	73	
106 249	—	—	2 230	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	
—	—	676	—	—	676	—	—	388	—	—	59	447	229	75	
—	—	215	—	—	215	—	—	12	—	1	10	23	188	76	
106 249	—	—	2 230	—	—	—	—	615	—	—	95	—	—	77	
13 817	—	255 613	34 641	921	220 051	—	73 283	2 583	3 230	661	34 041	113 798	102 838	78	
—	—	374	97	—	277	—	—	12	25	1	10	48	246	79	
—	—	37 807	—	—	37 807	—	—	—	—	—	—	37 807	—	80	
13 817	—	218 180	34 739	921	182 521	—	73 283	2 594	3 255	663	34 051	76 039	103 084	81	
106 249	—	—	2 230	—	—	—	—	615	—	—	4 626	—	—	82	

B. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

Bundesgebiet/Länder

17. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Ausgaben	3 130 241	164 013	364 813	1 108 199	356 742	175 278	441 965	528 231
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	407 766	19 203	51 815	135 344	40 198	26 065	72 821	61 411
Zinsen, Tilgung	221 543	11 088	26 959	55 243	33 842	13 803	45 831	34 778
Gewährung von Darlehen	419 201	21 644	45 846	148 150	38 060	25 111	87 517	52 873
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	308 278	13 715	33 609	100 992	40 282	12 932	57 099	49 559
Erwerb von Grundvermögen	250 319	7 501	26 624	110 863	21 415	12 305	44 867	26 653
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	2 317 304	87 556	253 768	764 569	234 971	138 099	454 895	383 447
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	244 326	10 228	26 898	80 244	20 954	12 734	46 325	40 943
Übrige Ausgaben	2 711 581	145 115	331 948	830 755	288 503	133 869	461 848	519 483
Zuweisungen an								
Land (Bund)	511 779	29 775	60 989	271 570	22 670	10 459	85 867	24 448
Gemeinden und Gemeindeverbände	211 733	12 568	33 832	66 268	25 009	15 166	30 470	27 821
Bruttoausgaben	10 743 060	522 496	1 263 190	3 672 197	1 123 366	576 720	1 829 504	1 755 647
Erstattungen	192 273	7 601	19 443	55 204	25 081	5 487	28 710	50 656
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	226 154	12 526	36 751	68 622	29 679	18 110	32 886	27 581
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	15 586	582	2 573	3 304	3 464	963	2 472	2 169
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	10 309 047	501 787	1 204 424	3 544 917	1 065 082	552 160	1 765 436	1 675 241
Zuweisungen vom Land (Bund)	1 261 451	89 713	140 111	487 033	122 889	51 139	177 509	187 058
Darlehen vom Land (Bund)	216 247	24 851	16 965	86 913	8 551	21 344	28 508	29 115
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	8 831 349	387 223	1 041 348	2 970 971	933 642	479 677	1 559 419	1 459 068
Spezielle Deckungsmittel								
Gebühren, Entgelte, Strafen	1 507 437	72 065	179 483	463 334	170 604	67 305	237 179	317 377
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	106 993	3 908	11 562	35 155	18 589	7 365	14 263	16 151
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	1 021 946	35 680	114 197	332 014	135 854	52 539	174 781	175 981
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	252 343	12 501	32 679	70 343	30 308	14 545	56 665	35 213
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	103 509	4 385	9 427	35 610	12 421	6 946	24 540	10 179
Übrige Einnahmen	812 518	51 850	107 872	273 184	78 894	37 989	130 477	132 252
Abzüglich Erstattungen	192 273	7 601	19 443	55 294	25 081	5 487	28 710	50 656
Zusammen	3 612 472	172 878	435 776	1 155 245	421 679	181 201	609 195	636 498
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	5 331 183	215 336	608 828	1 909 710	518 061	306 543	943 976	828 730

18. Kreisfreie Städte

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Ausgaben	1 795 652	75 939	180 151	717 698	209 908	76 127	194 022	341 808
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	163 862	6 434	18 533	69 602	16 702	6 417	19 358	26 816
Zinsen, Tilgung	120 651	3 488	9 614	39 298	23 657	7 083	16 701	20 720
Gewährung von Darlehen	289 382	16 130	21 819	101 975	22 588	14 766	69 126	42 978
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	143 958	6 503	14 502	55 439	23 788	3 112	17 081	23 533
Erwerb von Grundvermögen	145 150	3 772	15 212	81 385	11 241	5 090	10 045	12 404
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	951 685	22 971	88 440	411 042	102 417	41 898	129 594	155 314
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	116 505	4 437	11 813	48 463	9 540	4 987	15 290	21 976
Übrige Ausgaben	1 209 988	50 238	131 193	487 345	126 716	45 741	156 449	212 306
Zuweisungen an								
Land (Bund)	241 609	9 599	19 904	159 534	14 004	5 133	32 481	956
Gemeinden und Gemeindeverbände	10 995	301	981	1 592	2 861	818	438	4 004
Bruttoausgaben	5 189 440	199 811	512 170	2 173 373	563 421	211 172	666 676	862 817
Erstattungen	131 295	6 730	16 283	50 947	13 200	2 791	21 704	19 642
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	25 690	1 020	2 311	3 241	5 844	1 076	5 702	6 497
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	1 560	—	56	—	1 000	50	—	454
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	5 030 895	192 061	493 521	2 119 185	543 377	207 256	639 270	836 225
Zuweisungen vom Land (Bund)	500 083	22 361	39 160	246 209	47 673	11 898	52 509	80 273
Darlehen vom Land (Bund)	90 576	7 056	6 318	41 790	3 389	8 849	12 806	10 368
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	4 440 236	162 645	448 043	1 831 186	492 315	186 509	573 956	745 584
Spezielle Deckungsmittel								
Gebühren, Entgelte, Strafen	914 939	34 846	95 877	347 696	99 532	36 682	109 520	190 785
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	58 437	1 661	3 957	24 849	9 650	2 834	4 878	10 610
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	611 015	21 569	52 701	225 175	93 641	26 270	80 110	111 548
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	105 168	5 880	13 045	31 275	15 388	4 983	18 695	15 902
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	44 821	1 187	3 902	23 653	6 007	1 844	3 644	4 583
Übrige Einnahmen	378 221	17 523	47 793	164 219	36 342	13 748	45 563	53 031
Abzüglich Erstattungen	131 295	6 730	16 283	50 947	13 200	2 791	21 704	19 642
Zusammen	1 981 304	75 938	200 992	765 920	247 359	83 570	249 707	366 818
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	2 551 819	85 767	249 032	1 128 526	252 354	107 350	338 163	390 625

noch: B. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung
nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

Bundesgebiet/Länder
19. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Ausgaben	864 435	50 224	94 178	282 719	86 295	67 237	186 255	97 527
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	178 897	9 205	19 560	52 397	16 870	16 563	40 702	23 601
Zinsen, Tilgung	74 359	5 375	12 116	13 281	8 215	4 494	22 815	8 003
Gewährung von Darlehen	96 142	4 375	13 087	38 144	11 602	5 544	17 651	5 740
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	124 813	6 013	10 370	37 454	11 794	8 511	33 701	16 972
Erwerb von Grundvermögen	95 673	3 237	10 047	27 241	9 609	6 662	27 310	11 567
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	1 106 174	37 586	127 872	308 597	110 259	77 777	278 434	165 640
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	95 003	3 957	10 123	26 608	8 050	5 703	24 324	16 238
Übrige Ausgaben	760 552	35 066	86 697	269 425	60 553	46 241	167 944	100 627
Zuweisungen an								
Land (Bund)	173 560	14 134	39 694	64 589	1 869	1 740	49 859	1 676
Gemeinden und Gemeindeverbände	72 640	8 543	10 453	25 770	7 595	8 030	8 611	3 639
Bruttoausgaben	3 648 249	177 714	434 196	1 146 223	332 710	248 503	857 606	451 297
Erstattungen	12 120	225	1 211	3 381	908	370	5 065	960
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	118 372	2 696	21 940	53 477	7 954	8 553	14 819	8 932
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	11 008	582	2 301	3 014	1 935	818	1 649	1 520
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	3 505 850	174 312	408 654	1 086 351	321 914	238 762	836 073	439 886
Zuweisungen vom Land (Bund)	353 368	22 731	38 744	171 320	25 878	11 931	52 802	29 962
Darlehen vom Land (Bund)	105 316	12 832	8 537	43 251	4 012	8 247	14 125	14 312
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	3 047 165	138 649	361 373	871 779	292 024	218 584	769 145	395 612
Spezielle Deckungsmittel								
Gebühren, Entgelte, Strafen	328 575	18 238	40 303	85 524	26 263	21 862	84 125	52 759
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	32 165	1 310	4 278	8 556	4 300	3 105	7 894	2 723
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	328 975	9 716	46 740	89 770	36 090	21 560	79 161	45 939
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	120 769	5 032	13 110	31 677	12 976	8 427	35 002	14 545
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	53 620	2 294	5 067	9 521	6 090	4 689	20 610	5 341
Übrige Einnahmen	237 257	12 295	27 904	77 352	22 551	14 236	48 718	34 203
Abzüglich Erstattungen	12 120	225	1 211	3 381	908	370	5 065	960
Zusammen	1 089 241	48 660	136 189	299 018	107 362	73 009	270 453	154 549
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	1 977 932	91 436	226 529	599 152	183 140	149 050	488 217	240 407

20. Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Ausgaben	378 031	28 099	48 339	168 164	29 605	14 511	77 163	12 149
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	52 845	2 812	5 278	24 076	3 783	2 129	12 938	1 229
Zinsen, Tilgung	29 042	2 219	4 767	8 765	2 662	1 189	8 693	747
Gewährung von Darlehen	58 332	2 869	8 077	29 108	7 002	1 746	8 309	1 162
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	52 333	2 846	4 287	25 174	3 500	1 288	13 957	1 280
Erwerb von Grundvermögen	38 230	1 420	3 870	14 374	3 740	1 320	12 532	905
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	338 431	13 202	35 330	150 059	19 489	9 417	89 712	12 223
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	33 333	1 721	3 586	15 061	1 859	978	8 891	1 243
Übrige Ausgaben	281 776	15 378	33 153	142 390	18 903	6 062	57 735	7 255
Zuweisungen an								
Land (Bund)	71 682	5 715	9 983	33 103	741	782	21 272	86
Gemeinden und Gemeindeverbände	14 983	2 767	1 520	7 609	592	992	1 321	182
Bruttoausgaben	1 349 018	79 058	158 188	627 481	91 875	41 312	312 583	38 521
Erstattungen	9 451	121	1 108	2 948	679	133	4 170	292
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	42 850	812	8 036	21 239	2 785	929	8 007	1 043
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	2 101	158	322	1 116	245	39	215	5
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	1 294 617	77 967	148 723	602 179	88 166	40 209	300 192	37 181
Zuweisungen vom Land (Bund)	129 679	10 172	12 618	77 541	6 690	1 149	18 000	3 500
Darlehen vom Land (Bund)	42 859	5 130	4 072	25 078	616	2 184	4 482	1 297
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	1 122 079	62 666	132 034	499 560	80 859	36 876	277 700	32 384
Spezielle Deckungsmittel								
Gebühren, Entgelte, Strafen	169 418	14 839	25 420	61 212	12 558	5 263	43 392	6 725
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	14 071	850	2 152	5 015	1 497	377	3 905	275
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	150 546	4 842	22 820	69 410	13 630	7 036	28 869	3 931
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	47 129	2 823	4 676	19 503	4 365	504	12 858	2 399
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	17 337	654	2 573	6 014	1 779	453	5 377	485
Übrige Einnahmen	83 678	6 432	10 820	40 128	4 432	1 311	18 318	2 439
Abzüglich Erstattungen	9 451	121	1 108	2 948	679	133	4 170	292
Zusammen	472 728	30 320	67 172	198 334	37 582	14 810	108 549	15 961
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	667 586	33 210	67 031	323 303	43 394	24 607	159 825	16 216

noch: B. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung
nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

Bundesgebiet/Länder

21. Kreisangehörige Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Ausgaben	224 706	11 315	24 818	42 533	30 436	16 891	52 578	46 135
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	46 769	2 224	5 184	14 484	4 043	3 065	11 433	6 336
Zinsen, Tilgung	22 677	1 877	3 391	2 952	2 712	1 217	6 657	3 871
Gewährung von Darlehen	24 842	1 353	3 535	6 292	3 237	1 216	5 997	3 157
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	37 681	1 609	3 367	8 007	4 077	2 370	8 785	9 466
Erwerb von Grundvermögen	30 753	1 062	3 549	8 767	2 812	2 522	7 743	4 298
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	318 894	10 837	39 207	87 173	31 445	17 313	74 704	58 165
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	24 766	1 003	2 803	5 386	2 169	1 264	6 890	5 161
Übrige Ausgaben	169 874	8 007	21 173	47 700	15 214	8 954	36 863	31 964
Zuweisungen an								
Land (Bund)	50 097	4 476	12 725	17 361	1 101	773	13 186	475
Gemeinden und Gemeindeverbände	18 803	2 112	2 377	7 515	2 750	1 700	1 419	931
Bruttoausgaben	969 863	46 018	122 130	248 171	100 045	57 284	226 235	169 959
Erstattungen	2 491	81	104	352	229	183	895	668
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	22 914	544	5 464	7 763	1 774	1 296	3 080	2 994
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	3 233	72	523	1 030	631	196	322	408
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	941 223	45 321	116 639	238 976	97 411	55 629	221 957	165 889
Zuweisungen vom Land (Bund)	90 511	6 780	12 114	39 329	7 293	2 679	12 213	10 103
Darlehen vom Land (Bund)	31 580	4 191	1 877	11 771	1 731	2 546	3 804	5 660
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	819 132	34 350	102 048	187 876	88 387	50 404	205 940	150 126
Spezielle Deckungsmittel								
Gebühren, Entgelte, Strafen	91 252	2 302	11 253	14 567	7 419	6 065	24 382	25 263
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	9 136	260	1 144	1 919	1 434	786	2 349	1 193
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	89 906	3 143	13 206	13 833	11 903	5 141	24 471	18 211
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	35 891	1 205	4 976	8 188	3 352	2 395	8 822	6 863
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	15 029	791	1 200	2 058	2 061	1 299	5 688	1 933
Übrige Einnahmen	53 830	2 936	7 001	14 478	5 560	2 898	10 153	10 802
Abzüglich Erstattungen	2 491	81	104	352	229	183	895	668
Zusammen	292 553	10 647	38 677	54 691	31 550	18 421	74 970	63 597
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	528 472	24 423	62 289	135 471	56 808	32 688	129 448	87 345

22. Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Ausgaben	179 012	4 655	21 021	11 547	26 254	19 778	56 514	39 243
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	78 045	4 076	9 093	12 473	9 044	10 987	16 331	16 036
Zinsen, Tilgung	22 082	1 195	3 058	1 257	2 840	1 922	7 465	3 445
Gewährung von Darlehen	11 500	128	1 475	1 632	1 313	2 246	3 285	1 421
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	33 666	1 401	2 715	3 338	4 216	4 759	10 960	6 226
Erwerb von Grundvermögen	26 039	689	2 627	3 604	3 057	2 772	7 035	6 304
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	444 274	13 117	53 335	58 744	59 326	50 474	114 017	95 261
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	33 234	977	3 734	3 040	4 023	3 084	8 543	9 833
Übrige Ausgaben	253 196	9 622	32 371	23 931	26 436	26 882	73 346	61 408
Zuweisungen an								
Land (Bund)	50 530	3 848	16 987	12 976	27	177	15 401	1 114
Gemeinden und Gemeindeverbände	33 603	3 424	6 557	6 348	4 254	4 623	5 871	2 626
Bruttoausgaben	1 165 230	43 132	153 878	138 941	140 790	126 904	318 768	242 817
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	28 456	679	8 441	4 162	3 396	3 151	3 733	4 895
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	6 259	336	1 546	674	1 058	428	1 111	1 107
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	1 130 515	42 117	143 891	134 105	136 336	123 326	313 924	236 816
Zuweisungen vom Land (Bund)	111 014	5 631	14 012	32 058	11 894	7 581	22 580	16 359
Darlehen vom Land (Bund)	29 802	3 494	2 589	5 564	1 665	3 297	5 839	7 355
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	989 698	32 992	127 291	95 584	122 777	112 448	285 504	213 102
Spezielle Deckungsmittel								
Gebühren, Entgelte, Strafen	59 630	514	3 621	3 248	6 237	8 838	16 351	20 770
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	7 692	148	981	832	1 319	1 517	1 640	1 256
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	86 234	1 636	10 705	4 685	10 558	9 032	25 821	23 797
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	37 224	838	3 458	3 572	5 259	5 473	13 321	5 282
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	20 808	699	1 293	1 155	2 240	2 035	9 554	2 023
Übrige Einnahmen	84 671	2 559	10 283	8 697	12 559	9 364	20 247	20 982
Zusammen	296 257	6 413	30 340	22 189	38 230	37 159	86 934	74 990
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	692 256	26 449	97 209	74 350	82 938	75 519	198 944	136 846

noch: B. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung
nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

Bundesgebiet/Länder
23. Kreise

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Ausgaben	425 733	37 850	90 484	107 782	40 329	27 564	57 933	63 790
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	60 818	3 564	13 723	13 345	4 909	3 820	12 352	9 105
Zinsen, Tilgung	25 339	2 225	5 229	2 664	2 225	6 208	6 208	5 168
Gewährung von Darlehen	31 331	1 139	10 939	8 031	1 815	4 755	647	4 004
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	32 409	1 199	8 826	8 099	2 275	1 310	4 264	6 436
Erwerb von Grundvermögen	9 199	582	1 365	2 237	512	552	1 395	2 555
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	245 059	26 990	37 447	44 920	19 866	17 111	45 771	52 935
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	28 802	1 834	4 062	5 173	1 628	1 747	6 629	6 829
Übrige Ausgaben	598 945	59 811	114 058	73 936	61 345	36 567	121 984	131 194
Zuweisungen an								
Land (Bund)	75 340	6 042	7 391	47 448	6 683	3 586	3 526	662
Gemeinden und Gemeindeverbände	102 591	3 724	22 398	38 906	7 994	5 872	15 155	10 542
Bruttoausgaben	1 635 566	144 971	316 834	352 601	148 975	105 110	273 864	293 231
Erstattungen	11 051	647	1 949	967	56	60	1 942	5 432
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	68 275	8 810	12 499	11 904	9 990	6 999	11 898	6 175
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	2 118	—	126	350	529	94	823	195
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	1 554 122	135 514	302 250	339 381	138 400	97 957	259 201	281 419
Zuweisungen vom Land (Bund)	373 261	44 622	68 207	69 503	30 269	26 501	62 275	62 883
Darlehen vom Land (Bund)	19 434	4 963	2 110	1 872	1 150	4 035	1 456	3 850
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	1 161 427	85 929	231 933	268 006	97 981	67 422	195 470	214 636
Spezielle Deckungsmittel								
Gebühren, Entgelte, Strafen	190 640	18 980	43 303	30 114	12 270	5 693	41 513	38 768
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	13 797	937	3 327	1 750	2 815	1 403	1 222	2 342
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	78 702	4 395	14 757	17 969	5 013	4 484	15 510	15 974
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	25 754	1 079	6 524	7 391	1 703	1 134	2 951	4 372
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	5 058	904	458	2 437	323	404	278	255
Übrige Einnahmen	102 989	22 032	32 175	31 613	11 645	8 859	28 777	27 887
Abzüglich Erstattungen	11 051	647	1 949	967	56	60	1 942	5 432
Zusammen	465 888	48 281	98 595	90 307	34 314	21 917	88 309	84 166
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	698 349	38 133	133 266	182 031	64 155	45 764	106 480	128 520

24. Bezirksverbände

— 1000 DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Persönliche Ausgaben	53 420	—	—	—	20 210	4 350	3 754	25 106
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	4 178	—	—	—	1 717	164	409	1 888
Zinsen, Tilgung	1 194	—	—	—	351	—	17	826
Gewährung von Darlehen	2 345	—	—	—	2 056	46	93	150
Zuführungen an Rücklagen u. Kapitalvermögen	7 097	—	—	—	2 426	—	2 052	2 619
Erwerb von Grundvermögen	296	—	—	—	53	—	117	126
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	14 386	—	—	—	2 429	1 313	1 095	9 549
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	4 016	—	—	—	1 736	297	82	1 900
Übrige Ausgaben	136 096	—	—	—	39 950	5 319	15 470	75 356
Zuweisungen an								
Land (Bund)	21 270	—	—	—	115	—	0	21 155
Gemeinden und Gemeindeverbände	25 508	—	—	—	7 159	446	8 266	9 636
Bruttoausgaben	269 805	—	—	—	78 200	11 935	31 358	148 312
Erstattungen	37 807	—	—	—	10 917	2 267	—	24 622
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	13 817	—	—	—	5 891	1 433	466	5 977
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	—	—	—	—	—	—	—	—
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	218 180	—	—	—	61 392	8 185	30 892	117 712
Zuweisungen vom Land (Bund)	34 739	—	—	—	10 069	809	9 022	13 939
Darlehen vom Land (Bund)	921	—	—	—	—	214	121	586
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	182 521	—	—	—	51 322	7 163	20 849	103 187
Spezielle Deckungsmittel								
Gebühren, Entgelte, Strafen	73 283	—	—	—	32 629	3 569	2 020	35 065
Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	2 594	—	—	—	1 825	23	269	476
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	3 255	—	—	—	510	225	—	2 520
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen	653	—	—	—	241	—	18	394
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	10	—	—	—	1	9	—	—
Übrige Einnahmen	34 051	—	—	—	8 355	1 146	7 419	17 131
Abzüglich Erstattungen	37 807	—	—	—	10 917	2 267	—	24 622
Zusammen	76 039	—	—	—	32 644	2 765	9 726	30 964
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	103 084	—	—	—	18 412	4 380	11 115	69 177

C. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordent Zuschußbedarf der

Bundesgebiet/Länder

25. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

— 1000

Land	Ausgaben								Zuwelungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausg.	Unterh. v. unbew. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewähr- rung von Darlehen	Zufü- hr. an Rückl., Grund- erwerb	Neu-, Auf-, Um- bauten	Neuan- schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus- gaben	Land (Bund)	Gemein- den (Gv.)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0 Allgemeine											
Schleswig-Holstein	24 049	758	140	10	338	1 519	872	10 106	14	401	38 208
Niedersachsen	57 108	1 674	796	54	935	6 414	2 224	20 738	28	329	90 298
Nordrhein-Westfalen	138 096	3 496	1 882	123	4 087	27 666	7 191	44 218	5	1 350	228 144
Hessen	48 999	1 624	1 210	—	749	3 867	1 465	16 835	0	256	75 006
Rheinland-Pfalz	37 095	1 050	504	27	257	4 324	1 371	10 317	20	993	55 957
Baden-Württemberg	80 904	3 044	978	42	2 652	12 304	3 251	32 925	96	2 649	147 844
Bayern (einschl. Lindau)	83 699	2 150	788	48	2 370	6 804	3 290	32 665	6	92	131 913
Bundesgebiet	478 949	13 795	6 298	304	11 388	62 898	19 664	167 894	170	6 100	767 369
I Öffentliche Sicherheit											
Schleswig-Holstein	6 857	44	6	5	4	28	16	1 018	46	5	8 028
Niedersachsen	14 448	74	6	13	—	103	100	2 641	235	52	17 073
Nordrhein-Westfalen	45 004	317	18	0	6	545	451	8 008	95 247	78	150 575
Hessen	54 466	265	39	1	12	268	1 129	5 645	5	10	61 840
Rheinland-Pfalz	12 402	49	2	—	2	55	75	1 430	3 637	27	17 730
Baden-Württemberg	52 978	220	201	—	88	556	1 089	7 862	1 730	2	64 728
Bayern (einschl. Lindau)	77 739	606	11	3	91	718	1 477	11 107	0	29	91 788
Bundesgebiet	264 795	1 576	283	22	210	2 272	4 338	37 712	100 950	203	412 359
2 Schu											
Schleswig-Holstein	23 112	3 428	2 497	405	2 176	19 710	2 944	17 560	23 041	1 110	95 981
Niedersachsen	72 594	8 189	7 349	2 121	7 148	69 858	9 935	39 196	58 672	10 562	285 625
Nordrhein-Westfalen	221 626	20 809	4 770	746	16 950	108 165	24 150	78 351	128 912	7 530	672 007
Hessen	48 293	5 428	4 378	21	4 109	54 570	4 304	17 732	9 268	4 342	152 505
Rheinland-Pfalz	25 228	3 941	2 088	53	3 513	22 148	3 186	11 388	1 757	1 869	75 171
Baden-Württemberg	16 371	9 083	11 498	170	10 277	101 343	12 320	38 079	77 831	8 873	285 845
Bayern (einschl. Lindau)	65 526	6 798	7 815	382	14 260	77 566	10 170	44 511	21 334	7 359	255 722
Bundesgebiet	472 751	57 675	40 394	3 898	58 434	513 358	67 068	246 816	320 815	41 644	1 822 855
3 Kul											
Schleswig-Holstein	6 283	359	173	73	801	1 990	842	3 674	60	168	14 421
Niedersachsen	5 050	637	129	30	164	1 493	1 154	7 612	898	112	17 279
Nordrhein-Westfalen	49 088	1 309	1 243	245	2 119	11 168	5 551	34 959	7 031	277	112 990
Hessen	10 723	1 320	2 566	1 615	1 017	3 800	1 021	10 708	9 251	101	42 121
Rheinland-Pfalz	5 392	347	237	207	354	1 429	715	5 907	54	24	14 666
Baden-Württemberg	10 726	890	574	979	742	5 858	2 133	11 973	4 427	110	38 411
Bayern (einschl. Lindau)	15 652	1 682	1 388	56	988	4 917	1 793	13 857	697	377	40 358
Bundesgebiet	102 914	6 543	5 261	3 203	6 185	30 655	13 208	88 690	22 418	1 167	280 245
4 Fürsorge und											
Schleswig-Holstein	21 698	3 192	86	55	210	1 440	330	70 811	6 363	9 630	113 875
Niedersachsen	44 159	5 067	385	634	1 050	11 093	1 583	151 455	4 873	12 001	233 799
Nordrhein-Westfalen	97 754	4 187	795	3 012	961	13 014	4 687	390 105	25 611	52 238	592 413
Hessen	31 906	1 285	1 263	2 490	2 453	4 260	910	125 353	205	17 887	188 077
Rheinland-Pfalz	15 166	354	90	191	177	917	452	53 265	3 864	8 984	83 461
Baden-Württemberg	42 537	2 025	808	305	3 538	9 964	2 147	180 549	177	15 226	257 276
Bayern (einschl. Lindau)	45 965	1 866	837	643	1 705	6 077	2 084	238 555	24	14 512	312 868
Bundesgebiet	299 185	17 976	4 265	7 329	10 098	48 274	12 245	1 210 693	41 177	131 128	1 781 770
5 Gesundheits-											
Schleswig-Holstein	28 130	1 539	1 126	—	669	2 423	1 846	23 413	2	579	59 726
Niedersachsen	53 116	3 520	3 773	241	2 102	19 239	4 307	54 527	1 440	1 765	144 037
Nordrhein-Westfalen	98 907	6 714	3 837	1 954	6 208	42 343	9 724	92 558	35	1 198	263 479
Hessen	57 563	4 382	3 312	1 986	1 888	17 899	3 911	53 631	40	737	145 245
Rheinland-Pfalz	14 559	1 005	999	88	664	5 339	1 359	15 885	242	182	40 322
Baden-Württemberg	60 507	4 546	5 373	808	7 261	38 219	7 930	68 303	99	1 080	194 128
Bayern (einschl. Lindau)	72 915	5 170	4 074	349	9 353	29 658	9 900	84 158	295	611	217 084
Bundesgebiet	385 697	26 875	23 095	5 426	28 147	155 115	38 979	392 375	2 160	6 152	1 064 021

**lichen Rechnung nach Ausgabe-/Einnahmearten, Ländern und Einzelplänen;
ordentlichen Rechnung**
**Bundesgebiet/Länder
25. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt**

DM —

Zuwei- sungen	Darlehen	Be- reini- gte Aus- gaben	Zuwei- sungen	Darlehen	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung		
						vom Land (Bund)		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückfl. v. Dar- lehen	Schulden- aufn. aus Kredit- markt m.	Entn. aus Rückfl., Vermög- erlöse		Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen
						12	13							
Verwaltung														
427	10	37 770	374	221	37 175	1 039	30	190	451	2 550	4 260	33 106		
518	88	89 092	3 818	4	85 871	2 061	40	3 065	904	4 628	10 697	74 893		
1 425	144	220 576	21 204	85	205 197	4 935	242	8 768	3 638	12 109	29 691	178 082		
249	159	74 598	1 102	27	73 409	2 115	14	1 582	1 054	4 412	9 177	64 523		
3 055	46	52 856	4 629	123	48 104	1 511	64	1 522	872	4 006	7 975	40 252		
2 601	10	145 232	5 249	136	139 847	5 818	87	2 117	812	7 056	16 891	122 966		
177	34	131 702	337	127	131 237	4 938	154	2 042	2 019	9 463	18 646	113 345		
8 452	490	758 428	36 864	723	720 840	22 517	662	19 285	9 750	45 124	97 338	627 166		
und Ordnung														
0	—	8 023	234	—	7 788	2 527	0	—	—	231	2 758	5 027		
17	—	17 656	480	—	17 177	8 518	1	—	40	312	8 870	8 282		
90	9	150 475	662	3	149 809	15 077	1	0	20	1 114	16 213	133 599		
15	—	61 825	15 290	—	46 535	4 594	1	300	162	672	5 729	41 031		
41	—	17 688	699	—	16 990	3 158	0	—	1	211	3 370	13 620		
55	—	64 672	14 752	—	49 919	4 922	0	248	—	681	5 352	44 010		
42	—	91 746	25 461	—	66 285	8 377	1	395	53	1 177	10 003	56 390		
265	9	412 085	57 578	3	354 504	47 174	4	943	275	4 398	52 794	301 948		
len														
1 088	346	94 548	26 271	7 262	61 015	626	130	3 440	2 008	2 608	8 812	51 922		
10 822	1 056	273 747	24 881	2 234	246 632	18 831	513	27 186	10 530	6 597	63 658	184 249		
7 532	1 071	663 404	125 114	923	537 367	46 294	707	38 061	13 321	11 774	110 217	454 078		
4 160	653	147 691	30 099	121	117 471	1 262	223	20 798	5 044	3 941	31 874	83 367		
1 757	44	73 369	9 366	4 333	59 670	4 665	107	6 200	3 365	2 575	16 911	46 059		
9 753	708	275 383	26 982	1 387	247 014	9 680	314	30 678	10 770	7 188	53 630	182 133		
6 587	768	248 366	29 664	4 618	214 084	4 529	530	31 484	10 014	9 283	55 841	161 158		
41 700	4 646	1 776 508	272 377	20 878	1 483 252	85 887	2 589	157 847	55 653	43 966	345 943	1 164 494		
tur														
107	5	14 309	1 608	—	12 701	2 765	7	588	96	444	3 900	7 304		
94	—	17 185	602	—	16 582	1 419	9	559	190	751	2 929	13 723		
249	—	112 741	6 960	236	105 546	16 492	95	2 721	541	4 801	24 651	82 698		
88	6	42 027	337	—	41 690	4 190	389	5 093	198	1 661	12 431	29 546		
28	—	14 638	1 169	403	13 065	2 322	40	98	185	699	3 344	9 716		
86	7	38 318	1 906	2 458	33 954	3 628	179	839	770	970	6 385	28 041		
362	—	39 996	2 084	200	37 712	9 082	116	2 152	625	3 178	15 148	24 109		
1 013	18	279 214	14 666	3 297	261 250	39 900	835	12 949	2 605	12 499	68 788	195 137		
Jugendhilfe														
9 336	—	104 539	36 619	237	67 682	6 674	54	257	121	20 899	28 006	39 655		
15 798	1	218 000	81 716	908	135 376	10 396	277	1 051	635	38 921	51 280	83 167		
54 154	—	538 259	132 564	1 907	403 788	27 796	997	2 441	2 057	94 821	128 113	277 514		
22 424	10	185 643	46 881	53	118 710	11 216	2 025	2 266	310	22 143	37 960	80 913		
9 732	—	73 680	16 529	—	57 150	851	99	484	113	13 769	15 316	41 841		
15 972	—	241 304	84 954	608	155 742	14 848	158	2 339	1 273	46 457	65 077	91 922		
16 155	60	297 654	85 270	618	211 766	23 387	536	1 066	734	45 212	71 836	139 229		
142 619	71	1 639 079	484 534	4 331	1 150 214	95 170	4 146	10 806	5 244	282 223	397 588	754 241		
und Jugendpflege														
726	—	59 600	674	536	57 791	35 841	89	1 047	182	4 873	42 031	15 855		
1 603	68	142 368	5 190	451	136 725	77 201	146	10 827	1 305	10 391	99 970	38 808		
1 412	188	261 879	22 740	1 175	237 964	97 585	355	16 827	5 675	16 620	137 062	107 550		
963	1 068	143 213	8 325	110	134 770	73 613	508	9 341	1 439	11 790	96 691	39 615		
175	66	40 082	600	890	38 692	21 652	78	1 920	479	2 336	26 465	11 043		
1 064	230	192 834	2 787	448	189 599	95 023	577	17 602	6 453	18 454	138 110	58 044		
598	149	216 337	4 961	1 140	210 236	137 299	362	17 754	2 090	16 620	175 025	35 991		
6 540	1 768	1 055 712	45 176	4 759	1 005 777	538 215	2 117	75 418	18 521	81 083	715 354	306 910		

noch: C. Ausgaben und spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordent
Zuschußbedarf der

Bundesgebiet/Länder

noch: 25. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

— 1000

Land	Ausgaben								Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterh. v. unbew. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführg. an Rückl., Grund-erwerb	Neu-, Auf-, Um-bauten	Neuan-schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus-gaben	Land (Bund)	Gemein-den (Gv.)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6 Bau- und											
Schleswig-Holstein	17 678	7 605	4 114	6 657	4 817	45 119	437	4 681	38	525	91 669
Niedersachsen	45 428	25 507	6 964	24 803	17 875	92 480	778	18 514	401	5 852	238 601
Nordrhein-Westfalen	171 030	75 545	21 612	61 116	63 582	298 414	2 759	46 410	307	1 497	743 173
Hessen	34 839	17 766	11 005	19 534	17 180	75 612	596	10 561	1 577	1 900	190 169
Rheinland-Pfalz	24 938	15 787	6 008	13 133	6 621	68 322	510	5 914	649	2 088	144 570
Baden-Württemberg	69 516	40 560	11 585	24 196	22 423	145 202	3 006	37 604	1 192	960	356 245
Bayern (einschl. Lindau)	66 711	33 484	7 883	14 730	16 550	152 792	3 873	20 718	905	3 204	320 916
Bundesgebiet	430 539	216 254	69 772	164 220	149 047	877 941	11 965	144 401	5 129	16 026	2 085 344
7 Öffentliche Einrichtungen,											
Schleswig-Holstein	26 370	2 245	1 504	670	2 502	10 108	1 651	11 832	39	125	57 047
Niedersachsen	47 464	7 019	3 093	2 032	6 015	40 866	5 610	32 736	76	2 374	147 883
Nordrhein-Westfalen	204 245	22 348	12 825	1 923	17 427	142 703	23 294	118 517	1	1 777	545 059
Hessen	44 818	8 062	5 704	2 106	11 307	43 407	6 931	42 950	27	174	165 487
Rheinland-Pfalz	22 627	4 357	2 285	1 898	2 693	24 802	4 323	24 193	12	699	87 890
Baden-Württemberg	64 265	12 189	8 575	3 161	10 787	98 876	12 301	74 573	276	1 194	286 197
Bayern (einschl. Lindau)	64 413	9 524	8 005	1 400	9 034	70 711	12 687	63 995	449	1 624	241 952
Bundesgebiet	474 293	65 744	42 651	13 191	59 815	431 473	66 798	368 795	880	7 967	1 531 516
Finanz- und Steuerverwaltung,											
Schleswig-Holstein	9 814	4	1 213	—	179	5	207	1 040	1	14	12 476
Niedersachsen	25 390	95	2 844	3	171	19	484	3 830	4	181	33 021
Nordrhein-Westfalen	80 154	386	7 480	5	484	56	1 894	10 276	—	123	100 858
Hessen	25 431	34	3 356	0	130	37	338	4 174	0	95	33 595
Rheinland-Pfalz	17 788	55	738	20	53	17	586	4 989	—	130	24 377
Baden-Württemberg	35 161	166	3 436	39	967	24	1 278	5 082	37	60	46 249
Bayern (einschl. Lindau)	35 574	50	3 089	—	239	38	1 203	7 255	667	3	48 719
Bundesgebiet	229 312	790	22 757	68	2 223	196	5 990	36 646	709	605	299 296
Ausgaben und Einnahmen der											
Schleswig-Holstein	163 990	10 173	10 861	7 875	11 695	82 349	9 194	144 134	29 603	12 558	491 431
Niedersachsen	364 757	51 782	25 939	29 931	35 460	242 465	26 175	331 249	66 632	33 826	1 203 216
Nordrhein-Westfalen	1 107 705	135 110	54 463	69 125	111 824	704 073	79 702	823 401	257 150	66 148	3 408 700
Hessen	356 588	40 165	32 834	27 803	33 851	203 716	20 665	287 488	20 434	25 501	1 054 044
Rheinland-Pfalz	175 195	26 946	13 552	15 616	14 334	127 352	12 579	133 280	10 286	14 905	544 144
Baden-Württemberg	441 965	72 722	43 028	20 701	58 736	412 345	45 454	456 051	85 864	30 154	1 676 919
Bayern (einschl. Lindau)	528 194	61 330	34 009	17 612	54 646	349 882	46 484	516 821	24 430	27 812	1 601 319
Bundesgebiet	3 138 394	407 230	214 775	197 662	325 546	2 122 182	240 234	2 693 331	494 408	210 993	10 044 774
Den Kämmererverwaltungen zugerechnete											
Schleswig-Holstein	24	30	227	13 769	9 611	5 207	1 034	981	172	11	31 064
Niedersachsen	50	33	1 020	15 915	24 863	11 303	723	699	357	6	54 974
Nordrhein-Westfalen	494	234	780	79 025	160 031	60 496	542	7 855	14 421	120	263 497
Hessen	154	33	1 008	10 258	22 847	31 255	238	1 075	2 237	107	69 261
Rheinland-Pfalz	82	18	251	9 495	10 003	10 747	155	580	173	172	32 575
Baden-Württemberg	0	99	2 802	57 816	43 230	42 540	371	4 897	3	316	152 585
Bayern (einschl. Lindau)	37	80	679	35 261	21 567	33 565	459	2 663	9	9	94 323
Bundesgebiet	847	527	6 767	221 539	233 051	195 121	4 072	18 250	17 371	740	698 286
Gesamtsumme der											
Schleswig-Holstein	164 013	19 203	11 088	21 044	21 306	87 556	10 228	145 115	29 775	12 568	522 406
Niedersachsen	364 813	51 815	26 959	45 846	60 323	253 768	26 898	331 048	66 989	33 832	1 263 190
Nordrhein-Westfalen	1 108 199	135 344	55 243	148 150	211 855	764 569	80 244	830 755	271 570	66 268	3 672 197
Hessen	356 742	40 198	33 842	38 060	61 697	234 971	20 954	288 563	22 670	25 609	1 123 306
Rheinland-Pfalz	175 278	26 965	13 803	25 111	25 237	138 099	12 734	133 869	10 459	15 166	576 720
Baden-Württemberg	441 965	72 821	45 831	87 517	101 966	454 895	46 325	461 848	85 867	30 470	1 829 504
Bayern (einschl. Lindau)	528 231	61 411	34 778	52 873	76 213	383 447	46 943	519 483	24 448	27 821	1 755 647
Bundesgebiet	3 139 241	407 756	221 543	419 201	558 597	2 317 304	244 326	2 711 581	511 779	211 733	10 743 060

*) Bereinigte Ausgaben (Sp. 14), Eigenausgaben (Sp. 17), spezielle Deckungsmittel zusammen (Sp. 23) ohne Erstattungen (vgl. Tab.-Gr. A).

lichen Rechnung nach Ausgabe-/Einnahmearten, Ländern und Einzelplänen;
ordentlichen Rechnung

Bundesgebiet/Länder

noch: 25. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

DM —

Zuweisungen	Darlehen	Be- reini- gte Aus- gaben	Zuwei- sungen	Darlehen	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung			
						vom Land (Bund)		Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückfl. v. Dar- lehen	Schulden- aufn. aus Kredit- markt.		Entn. aus Rückfl., Vermög- Erlöse	Übrige Ein- nahmen	Zu- sam- men
						12	13							
Wohnungswesen														
584	159	90 026	21 615	8 839	60 472	4 458	875	12 636	5 348	5 995	29 313	32 895		
5 295	896	232 410	21 505	4 576	206 330	17 445	4 055	31 614	9 963	20 096	83 172	119 843		
1 797	1 174	740 203	120 954	42 852	576 397	75 294	7 034	105 097	24 004	26 848	238 276	363 032		
831	819	188 519	13 934	4 389	170 196	13 604	6 388	47 443	8 121	7 578	83 134	90 173		
2 342	566	141 062	15 580	11 494	114 609	5 945	3 886	19 112	8 266	4 384	41 593	75 066		
1 469	691	354 085	22 786	9 545	321 754	21 307	3 943	52 472	11 598	20 574	109 893	208 853		
3 435	685	316 796	27 065	13 694	276 038	29 643	4 560	49 787	12 341	17 782	114 113	161 917		
15 753	4 989	2 064 601	243 418	95 388	1 725 795	167 695	30 741	318 161	79 641	103 256	699 493	1 051 779		
Wirtschaftsförderung														
214	17	56 816	1 681	4 460	50 735	17 517	644	3 085	1 604	13 036	35 947	17 025		
2 055	383	145 440	6 882	3 826	134 738	41 267	623	18 752	5 238	23 943	89 824	51 142		
1 642	301	543 116	36 783	16 441	489 898	170 001	1 228	53 855	10 667	84 068	319 819	188 973		
496	280	164 711	4 113	2 017	158 580	58 681	725	18 656	10 926	17 420	106 412	55 439		
623	116	87 152	1 708	2 049	83 394	26 158	736	9 768	2 509	8 016	47 276	36 880		
1 441	451	284 304	10 567	8 165	265 572	78 556	1 286	20 841	8 945	23 268	132 895	129 499		
944	119	240 889	7 063	4 865	228 061	94 842	879	20 240	6 342	23 148	145 446	83 465		
7 414	1 667	1 522 434	68 798	41 764	1 411 872	487 022	6 120	145 197	46 381	192 900	877 619	562 425		
nicht aufteilbarer Schuldendienst														
24	—	12 453	16	—	12 436	606	488	—	87	995	2 177	10 278		
108	—	32 913	9	—	32 904	2 138	2 295	—	111	781	5 325	27 547		
144	—	100 714	1 767	—	98 947	5 255	14 710	—	460	2 885	23 311	75 637		
14	—	33 581	26	—	33 555	1 341	3 218	—	141	5 745	10 445	22 726		
159	—	24 219	11	30	24 178	950	1 983	68	94	1 268	3 893	20 284		
7	—	46 242	6	39	46 198	2 342	5 563	10	252	1 629	9 434	36 757		
1	—	48 718	0	—	48 717	3 147	7 372	—	632	1 629	12 780	35 937		
457	—	298 839	1 834	68	296 936	15 780	35 630	78	1 777	14 101	67 365	229 166		
Kämmereiverwaltungen zusammen														
12 511	536	478 384	89 093	21 496	387 795	72 054	2 318	21 244	9 056	51 631	157 203	218 066		
36 310	2 491	1 169 415	145 082	11 999	1 012 334	179 276	7 960	93 155	28 917	106 410	415 726	601 655		
68 445	2 886	3 337 368	468 838	63 621	2 804 909	458 729	25 430	227 770	60 383	255 041	1 027 353	1 862 061		
29 240	2 096	1 021 809	120 166	6 726	894 916	170 616	13 495	106 380	27 995	75 368	393 854	507 932		
17 961	837	525 347	50 172	19 321	455 854	67 214	6 992	39 170	15 973	36 794	166 143	295 395		
32 448	2 097	1 642 374	169 990	22 786	1 449 598	236 225	12 107	127 145	40 873	126 816	543 167	902 224		
27 300	1 816	1 682 203	181 905	25 263	1 425 035	315 245	14 541	125 821	35 740	127 481	618 837	811 532		
224 215	13 660	9 806 900	1 225 246	171 212	8 410 442	1 499 359	82 843	740 684	219 847	779 550	3 322 282	5 193 266		
Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen														
15	46	31 004	621	3 354	27 029	11	1 590	14 436	7 020	220	23 277	2 270		
441	82	54 452	1 028	4 067	48 457	207	3 602	21 042	13 188	1 453	39 492	7 173		
177	477	262 843	18 104	23 292	221 356	4 604	9 725	105 144	45 570	18 143	183 187	47 643		
439	468	68 355	2 723	1 825	63 807	78	5 094	29 474	14 734	3 526	52 906	10 729		
149	126	32 301	967	2 023	29 311	92	373	13 369	5 517	1 195	20 546	11 148		
438	375	151 772	7 519	5 722	138 531	954	2 156	47 636	40 332	3 661	94 739	41 751		
280	353	93 695	5 153	3 853	84 089	2 132	1 610	50 160	9 643	4 771	68 317	17 198		
1 939	1 926	694 420	36 205	45 035	613 180	8 078	24 150	281 262	136 005	32 968	482 463	137 918		
Ausgaben und Einnahmen¹⁾														
12 526	582	501 787	89 713	24 851	387 223	72 065	3 908	35 680	16 976	51 850	172 878	215 336		
36 751	2 573	1 204 424	146 111	16 965	1 041 348	179 483	11 562	114 197	42 105	107 872	435 776	608 828		
68 622	3 364	3 544 917	487 033	86 013	2 970 971	463 334	35 155	332 914	105 953	273 184	1 155 245	1 909 710		
29 679	3 464	1 065 082	122 889	8 551	933 642	170 694	18 589	135 354	42 729	78 894	421 679	518 061		
18 110	963	552 160	51 139	21 344	479 677	67 305	7 365	52 539	21 491	37 989	181 201	306 543		
32 886	2 472	1 765 436	177 509	28 608	1 559 419	237 179	14 263	174 781	81 205	130 477	609 195	943 976		
27 581	2 169	1 675 241	187 058	29 115	1 459 068	317 377	16 151	175 981	45 393	132 252	636 498	828 730		
226 154	15 586	10 309 047	1 261 451	216 247	8 831 349	1 507 437	106 993	1 021 946	355 852	812 518	3 612 472	5 331 183		

D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

26. Bundesgebiet

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit					
				10000 und mehr Einwohnern	3000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung.....	707 369	273 322	374 063	79 460	95 704	157 382	42 416	116 707	2 379
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	412 359	276 119	74 094	35 346	22 226	8 205	8 318	62 146	—
2 Schulen	1 822 855	792 748	814 309	298 182	231 381	279 740	5 007	181 888	33 910
3 Kultur	280 245	229 644	42 911	15 844	9 443	17 348	276	5 055	2 036
4 Fürsorge und Jugendhilfe	1 781 770	798 163	314 323	155 316	62 169	39 575	57 264	595 994	133 289
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	1 064 021	515 019	217 656	120 933	61 273	31 632	3 817	246 505	84 841
6 Bau- und Wohnungswesen	2 085 344	938 277	817 572	284 651	231 343	287 653	13 924	323 305	6 190
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 531 516	896 958	579 233	218 423	154 793	199 079	6 939	40 215	6 110
Finanz- und Steuerverwaltung	281 476	117 239	135 957	42 218	34 920	34 839	23 979	27 647	633
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	17 819	12 455	4 025	1 437	1 183	1 322	83	1 296	43
Kämmereiverwaltungen zus.	10 044 774	4 789 945	3 375 042	1 251 809	904 435	1 056 775	162 024	1 610 357	269 431
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	698 286	399 495	273 207	97 209	65 427	108 455	2 116	25 209	374
Abzüglich Erstattungen	192 273	131 295	12 120	9 451	2 491	—	178	11 051	37 807
Gesamtsumme	10 550 786	5 058 144	3 636 130	1 339 567	967 371	1 165 230	163 961	1 624 515	231 998
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)									
0 Allgemeine Verwaltung.....	37 587	18 028	6 004	2 703	1 447	949	905	13 544	12
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	57 581	48 270	8 567	5 022	3 527	9	9	744	—
2 Schulen	293 256	126 011	134 612	48 681	41 505	43 740	686	31 823	810
3 Kultur	17 964	15 730	1 875	1 114	271	268	21	310	248
4 Fürsorge und Jugendhilfe	488 865	163 414	71 380	36 504	12 017	3 817	19 043	222 944	31 128
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	49 935	24 173	11 014	5 658	3 642	1 592	121	13 721	1 027
6 Bau- und Wohnungswesen	338 806	110 238	125 490	37 623	34 583	52 321	968	100 987	2 085
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	110 562	50 062	55 867	24 389	15 844	14 853	780	4 382	252
Finanz- und Steuerverwaltung	1 854	948	499	354	34	15	97	407	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	48	—	39	—	39	—	—	9	—
Kämmereiverwaltungen zus.	1 396 458	556 873	415 151	162 048	112 908	117 564	22 631	388 872	35 562
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	81 240	33 786	43 533	10 490	9 183	23 252	608	3 823	97
Gesamtsumme	1 477 698	590 659	458 685	172 538	122 091	140 817	23 240	392 695	35 660
c) Spezielle Deckungsmittel									
0 Allgemeine Verwaltung.....	97 338	41 568	40 007	9 937	10 980	15 351	3 770	15 465	209
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	52 794	29 830	8 291	3 444	1 707	2 158	982	14 673	—
2 Schulen	345 943	143 452	160 660	57 809	50 122	51 294	1 435	38 836	2 995
3 Kultur	68 788	59 938	8 217	3 274	2 421	2 473	48	591	41
4 Fürsorge und Jugendhilfe	397 588	170 973	61 185	33 095	11 073	5 768	9 749	132 065	33 365
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	715 354	325 712	148 323	88 355	41 253	16 027	2 689	166 213	75 106
6 Bau- und Wohnungswesen	699 493	408 909	229 890	96 095	64 255	67 320	1 614	60 207	487
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	877 619	587 007	263 009	114 270	69 187	76 320	3 231	26 456	1 147
Finanz- und Steuerverwaltung	62 808	39 955	18 976	5 823	4 226	5 663	3 264	3 429	447
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	4 557	3 022	1 184	798	230	155	1	351	—
Kämmereiverwaltungen zus.	3 322 282	1 810 367	939 833	414 151	256 354	242 536	26 792	458 284	113 798
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	482 463	302 232	161 527	68 028	38 689	53 721	1 089	18 656	48
Abzüglich Erstattungen	192 273	131 295	12 120	9 451	2 491	—	178	11 051	37 807
Gesamtsumme	3 612 472	1 981 364	1 089 241	472 728	292 553	296 257	27 703	465 888	76 039
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung									
0 Allgemeine Verwaltung.....	627 166	216 167	324 029	67 095	82 478	139 572	34 884	84 812	2 157
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	301 948	193 176	57 098	26 816	16 950	6 028	7 304	40 673	—
2 Schulen	1 164 494	538 256	484 708	181 496	127 837	172 883	2 493	112 111	29 410
3 Kultur	195 137	156 344	32 592	11 537	6 588	14 288	179	4 694	1 508
4 Fürsorge und Jugendhilfe	754 241	388 375	125 660	58 740	30 274	26 444	10 203	185 115	55 091
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	306 910	176 521	59 312	30 598	15 360	12 535	819	65 748	6 328
6 Bau- und Wohnungswesen	1 051 779	444 967	448 963	152 593	129 235	156 142	10 994	154 478	3 371
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	562 425	278 338	262 001	85 377	70 953	103 990	1 681	17 352	4 734
Finanz- und Steuerverwaltung	216 326	76 319	116 068	36 027	30 514	29 043	20 484	23 753	186
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	12 840	9 063	2 798	639	914	1 163	82	936	43
Kämmereiverwaltungen zus.	5 193 266	2 481 526	1 913 230	650 917	511 102	662 088	89 123	693 672	102 838
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	137 918	70 293	64 701	16 668	17 369	30 168	495	2 677	246
Gesamtsumme	5 331 183	2 551 819	1 977 932	667 586	528 472	692 256	89 619	696 349	103 084

noch: D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

— Verhältniszahlen —

27. Bundesgebiet

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit			Ämter		
				10000 und mehr Einwohnern	8000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben									
DM je Einwohner									
0 Allgemeine Verwaltung	16,44	17,09	12,22	12,10	12,12	9,70	8,12	3,80	0,13
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8,33	17,26	2,41	5,38	2,82	0,51	1,59	2,02	—
2 Schulen	39,04	49,56	26,53	45,39	29,31	17,24	0,96	5,93	1,83
3 Kultur	6,00	14,36	1,40	2,41	1,20	1,07	0,05	0,18	0,11
4 Fürsorge und Jugendhilfe	38,16	46,14	10,24	23,64	7,88	2,44	10,96	19,42	7,20
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	22,79	32,19	7,09	18,41	7,76	1,95	0,73	8,03	4,58
6 Bau- und Wohnungswesen	44,67	58,65	26,64	43,33	29,31	17,73	2,66	10,53	0,33
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	32,80	56,07	18,87	33,25	19,61	12,27	1,33	1,60	0,33
Finanz- und Steuerverwaltung	6,03	7,33	4,43	6,43	4,42	2,15	4,59	0,90	0,03
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0,38	0,78	0,13	0,22	0,15	0,08	0,02	0,04	0,00
Kämmereiverwaltungen zus.	215,15	299,42	109,97	190,55	114,57	65,13	31,01	52,47	14,55
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	14,96	24,97	8,90	14,80	8,29	6,68	0,40	0,82	0,02
Abzüglich Erstattungen	4,12	8,21	0,39	1,44	0,32	—	0,03	0,36	2,04
Gesamtsumme	225,99	316,19	118,48	203,91	122,55	71,81	31,38	52,93	12,53
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)									
vH der Bruttoausgaben/Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	4,9	6,6	1,6	3,4	1,5	0,6	2,1	11,6	0,5
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14,0	17,5	11,6	14,2	15,9	0,1	0,1	1,2	—
2 Schulen	16,1	15,9	16,5	16,3	17,9	15,6	13,7	17,5	2,4
3 Kultur	6,4	6,8	3,9	7,0	2,9	1,5	7,6	6,5	12,2
4 Fürsorge und Jugendhilfe	27,4	22,1	22,7	23,5	19,3	9,6	33,3	37,4	23,4
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	4,7	4,7	5,1	4,7	5,9	5,0	3,2	5,6	1,2
6 Bau- und Wohnungswesen	16,2	11,7	15,3	13,2	14,9	18,2	7,0	31,2	33,7
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7,2	5,6	9,6	11,2	10,2	7,5	11,2	8,9	4,1
Finanz- und Steuerverwaltung	0,7	0,8	0,4	0,8	0,1	0,0	0,4	1,5	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0,3	—	1,0	—	3,3	—	—	0,7	—
Kämmereiverwaltungen zus.	13,9	11,6	12,3	12,9	12,5	11,1	14,0	24,1	13,2
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	11,6	8,5	15,9	10,8	14,0	21,4	28,7	15,2	25,9
Gesamtsumme	14,0	11,7	12,6	12,9	12,6	12,1	14,2	24,2	15,4
c) Spezielle Deckungsmittel									
vH der Eigenausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	13,5	16,3	11,1	13,1	11,8	9,9	9,8	15,4	8,8
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14,9	13,1	12,7	11,4	9,2	26,4	11,8	23,9	—
2 Schulen	23,3	21,7	24,9	24,3	27,9	22,8	43,4	26,9	9,1
3 Kultur	26,3	28,1	20,2	22,6	26,8	14,7	21,1	11,2	2,3
4 Fürsorge und Jugendhilfe	34,6	30,7	32,8	36,7	28,4	17,9	48,9	41,5	37,7
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	71,1	66,6	73,6	78,4	73,1	55,5	77,1	71,8	89,6
6 Bau- und Wohnungswesen	40,5	49,4	34,0	39,4	33,2	30,0	12,9	27,7	12,0
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	62,2	69,3	51,0	59,2	50,4	42,3	65,5	60,3	19,6
Finanz- und Steuerverwaltung	22,5	34,4	14,1	13,9	12,2	16,3	13,8	12,6	70,6
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	25,6	24,3	29,7	55,5	20,1	11,7	1,2	27,3	—
Kämmereiverwaltungen zus.	39,5	43,0	33,2	39,6	33,5	26,7	23,3	39,8	51,7
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	78,7	82,7	71,5	78,7	69,7	65,0	78,1	87,4	17,3
Abzüglich Erstattungen	2,1	2,9	0,4	0,8	0,3	—	0,2	0,9	17,2
Gesamtsumme	40,9	44,6	35,7	42,1	35,7	29,9	23,8	40,1	41,7
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung									
DM je Einwohner									
0 Allgemeine Verwaltung	13,43	13,51	10,56	10,21	10,45	8,60	6,68	2,76	0,12
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6,47	12,39	1,86	4,08	2,15	0,37	1,40	1,62	—
2 Schulen	24,94	33,65	15,79	27,63	16,19	10,65	0,48	3,65	1,69
3 Kultur	4,18	9,77	1,06	1,76	0,83	0,88	0,03	0,15	0,08
4 Fürsorge und Jugendhilfe	16,16	24,28	4,09	8,94	3,84	1,63	1,95	6,03	2,98
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	6,57	10,97	1,93	4,66	1,95	0,77	0,16	2,14	0,34
6 Bau- und Wohnungswesen	22,53	27,82	14,63	23,23	16,37	9,62	2,10	5,03	0,18
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	12,05	17,40	8,54	13,00	8,99	6,41	0,32	0,57	0,26
Finanz- und Steuerverwaltung	4,63	4,77	3,78	5,48	3,87	1,79	3,92	0,77	0,01
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0,28	0,57	0,09	0,10	0,12	0,07	0,02	0,03	0,00
Kämmereiverwaltungen zus.	111,24	155,12	62,34	99,08	64,75	40,80	17,06	22,67	5,55
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	2,95	4,39	2,11	2,54	2,20	1,86	0,09	0,09	0,01
Gesamtsumme	114,19	159,52	64,45	101,62	66,95	42,66	17,15	22,76	5,57

noch: D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

28. Schleswig-Holstein

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit			Ämter		
				10000 und mehr Einwohnern	3000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung.....	38 208	10 935	20 217	5 310	5 555	4 105	5 238	7 650	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	8 028	3 556	2 610	1 338	710	40	521	1 863	—
2 Schulen.....	95 981	35 793	49 697	18 420	14 284	16 811	183	10 491	—
3 Kultur.....	14 421	11 863	1 863	1 181	331	345	5	695	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe.....	113 875	36 532	15 730	7 408	4 047	3 385	830	61 613	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege.....	59 726	21 643	16 588	14 113	1 835	523	116	21 495	—
6 Bau- und Wohnungswesen.....	91 669	27 091	37 035	12 430	10 617	13 494	494	27 543	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	57 047	32 139	16 807	10 459	3 463	2 752	134	8 100	—
Finanz- und Steuerverwaltung..	11 296	3 386	6 393	2 581	1 768	255	1 789	1 516	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	1 181	253	530	249	214	62	5	398	—
Kämmereiverwaltungen zus.	491 431	182 591	167 471	73 559	42 825	41 772	9 315	141 370	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen.....	31 064	17 220	10 244	5 499	3 194	1 360	101	3 601	—
Abzüglich Erstattungen.....	7 601	6 730	225	121	81	—	23	647	—
Gesamtsumme	514 895	193 081	177 490	78 937	45 937	43 132	9 483	144 324	—
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)									
0 Allgemeine Verwaltung.....	595	460	101	7	13	40	41	34	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	234	—	0	—	0	—	—	234	—
2 Schulen.....	33 533	11 682	18 630	8 192	6 201	4 152	85	3 222	—
3 Kultur.....	1 608	1 454	135	123	12	0	—	20	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe.....	36 857	9 840	1 439	849	395	173	22	25 577	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege.....	1 210	284	630	480	143	4	3	296	—
6 Bau- und Wohnungswesen.....	30 454	1 934	9 138	2 694	2 591	3 854	1	19 382	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	6 081	2 318	3 582	2 084	847	640	3	181	—
Finanz- und Steuerverwaltung..	7	—	1	1	0	—	—	6	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	9	—	—	—	—	—	—	9	—
Kämmereiverwaltungen zus.	110 589	27 972	33 656	14 429	10 201	8 872	154	48 961	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen.....	3 975	1 445	1 906	872	770	253	12	623	—
Gesamtsumme	114 564	29 417	35 562	15 301	10 971	9 125	166	49 585	—
c) Spezielle Deckungsmittel									
0 Allgemeine Verwaltung.....	4 260	1 388	1 942	418	782	191	551	930	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	2 758	887	649	372	171	4	103	1 221	—
2 Schulen.....	8 812	1 323	4 270	1 332	1 176	1 753	10	3 213	—
3 Kultur.....	3 900	3 353	471	363	51	56	0	76	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe.....	28 066	9 666	2 998	2 075	690	214	19	15 342	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege.....	42 031	14 552	12 155	11 096	958	75	26	15 325	—
6 Bau- und Wohnungswesen.....	29 313	15 885	10 702	4 232	3 306	3 021	143	2 725	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	35 947	21 661	7 126	5 519	1 295	289	24	7 159	—
Finanz- und Steuerverwaltung..	1 307	389	796	222	169	132	273	122	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	870	1	644	488	150	6	1	225	—
Kämmereiverwaltungen zus.	157 203	69 110	41 753	26 117	8 746	5 741	1 149	46 339	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen.....	23 277	13 557	7 131	4 324	1 981	672	154	2 588	—
Abzüglich Erstattungen.....	7 601	6 730	225	121	81	—	23	647	—
Gesamtsumme	172 878	75 938	48 660	30 320	10 647	6 413	1 281	48 281	—
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung									
0 Allgemeine Verwaltung.....	33 106	8 634	17 746	4 894	4 651	3 800	4 401	6 726	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	5 027	2 665	1 955	904	538	37	416	407	—
2 Schulen.....	51 922	20 965	26 193	8 835	6 868	10 491	1	4 784	—
3 Kultur.....	7 304	5 542	1 194	650	251	290	3	568	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe.....	30 655	16 348	10 827	4 391	2 851	2 989	596	12 480	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege.....	15 855	6 298	3 470	2 219	815	412	25	6 087	—
6 Bau- und Wohnungswesen.....	32 895	11 418	16 861	5 715	4 793	6 014	339	4 616	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	17 025	9 615	6 632	3 076	1 695	1 818	44	778	—
Finanz- und Steuerverwaltung..	9 977	3 016	5 579	2 353	1 596	124	1 506	1 382	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	301	252	114	230	64	56	4	163	—
Kämmereiverwaltungen zus.	213 066	84 753	90 342	32 858	24 120	26 030	7 334	37 971	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen.....	2 270	1 014	1 095	351	303	419	22	161	—
Gesamtsumme	215 336	85 767	91 436	33 210	24 423	26 449	7 355	38 133	—

noch: D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

29. Niedersachsen

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit					
				10000 und mehr Einwohnern	3000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	90 298	24 114	41 046	9 900	12 817	19 220	—	24 238	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17 673	7 855	3 424	2 013	950	402	—	6 393	—
2 Schulen	285 625	99 654	144 478	41 015	42 109	60 454	—	41 493	—
3 Kultur	17 279	14 263	2 024	040	523	561	—	992	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	233 799	81 488	35 096	19 214	10 215	6 567	—	116 316	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	144 037	70 373	26 904	17 253	6 839	2 811	—	46 759	—
6 Bau- und Wohnungswesen	238 601	91 665	80 901	24 309	24 846	37 746	—	60 035	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	147 883	83 794	53 004	25 040	13 080	14 883	—	11 086	—
Finanz- und Steuerverwaltung	30 936	10 624	14 876	5 381	4 535	4 960	—	5 437	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	2 084	1 098	918	288	189	441	—	68	—
Kämmereiverwaltungen zus.	1 208 216	484 928	410 470	146 253	116 103	148 114	—	312 818	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	54 974	27 242	23 726	11 935	6 027	5 704	—	4 006	—
Abzüglich Erstattungen	19 443	16 283	1 211	1 108	104	—	—	1 949	—
Gesamtsumme	1 243 748	495 888	432 985	157 081	122 026	153 878	—	314 875	—
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)									
0 Allgemeine Verwaltung	3 822	2 360	52	10	33	9	—	1 401	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	480	86	2	1	—	0	—	392	—
2 Schulen	27 115	6 389	16 453	3 644	5 003	7 806	—	4 273	—
3 Kultur	602	500	64	22	23	19	—	38	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	32 624	22 734	9 540	5 524	3 203	819	—	50 344	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	5 641	2 648	1 277	673	453	151	—	1 716	—
6 Bau- und Wohnungswesen	26 080	4 510	11 556	2 337	3 451	5 768	—	10 014	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10 708	2 875	6 105	3 810	1 348	947	—	1 728	—
Finanz- und Steuerverwaltung	9	3	3	0	2	1	—	3	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zus.	157 081	42 114	45 057	16 021	13 517	15 519	—	69 910	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	5 995	3 364	2 224	669	474	1 081	—	407	—
Gesamtsumme	163 076	45 478	47 281	16 690	13 991	16 600	—	70 317	—
c) Spezielle Deckungsmittel									
0 Allgemeine Verwaltung	10 697	3 604	3 320	1 090	1 137	1 093	—	3 774	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 870	2 843	1 068	442	243	383	—	4 959	—
2 Schulen	63 658	23 794	30 906	10 979	11 202	8 724	—	8 959	—
3 Kultur	2 929	2 507	343	171	92	80	—	79	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	51 280	18 936	6 439	3 961	1 823	705	—	25 856	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	99 970	50 774	17 838	13 533	3 944	362	—	31 858	—
6 Bau- und Wohnungswesen	83 172	35 052	30 199	10 734	9 438	10 027	—	17 021	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	89 824	58 132	25 978	14 950	6 155	4 864	—	5 714	—
Finanz- und Steuerverwaltung	4 749	2 031	2 082	553	587	942	—	636	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	576	332	233	181	34	18	—	11	—
Kämmereiverwaltungen zus.	415 726	198 905	118 456	56 604	34 654	27 198	—	98 365	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	30 492	18 370	18 944	11 675	4 127	3 142	—	2 178	—
Abzüglich Erstattungen	19 443	16 283	1 211	1 108	104	—	—	1 949	—
Gesamtsumme	435 776	200 992	136 189	67 172	38 677	30 340	—	98 595	—
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung									
0 Allgemeine Verwaltung	74 893	18 810	38 011	8 725	11 431	17 855	—	18 072	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 282	4 924	2 317	1 538	702	76	—	1 041	—
2 Schulen	184 249	69 697	86 291	23 797	21 591	40 903	—	28 261	—
3 Kultur	13 723	11 317	1 539	733	376	429	—	868	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	83 167	38 524	14 695	6 214	4 042	4 439	—	29 948	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	38 808	18 757	6 777	2 608	2 238	1 931	—	13 274	—
6 Bau- und Wohnungswesen	119 843	46 731	40 552	11 322	11 202	18 029	—	32 560	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	51 142	28 297	19 763	6 717	5 323	7 723	—	3 082	—
Finanz- und Steuerverwaltung	26 038	8 589	12 686	4 821	3 930	3 935	—	4 763	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	1 509	766	685	107	155	423	—	58	—
Kämmereiverwaltungen zus.	601 655	246 412	223 316	66 582	60 992	95 742	—	131 926	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	7 173	2 020	3 214	449	1 297	1 467	—	1 340	—
Gesamtsumme	608 828	249 032	226 529	67 031	62 289	97 209	—	133 266	—

noch: D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

30. Nordrhein-Westfalen

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit					
				10000 und mehr Einwohnern	3000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	228 144	114 774	83 425	33 227	14 088	6 505	29 004	29 946	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	150 575	92 096	17 170	8 739	2 137	336	5 958	41 309	—
2 Schulen	672 007	363 396	261 224	145 050	66 317	45 235	4 621	42 388	—
3 Kultur	112 990	100 142	11 005	7 909	1 514	1 340	244	1 843	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	502 413	313 647	182 566	89 973	28 346	10 837	53 411	96 200	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	263 479	170 982	55 179	39 761	9 851	1 939	3 628	37 319	—
6 Bau- und Wohnungswesen	743 173	404 217	269 801	142 084	68 569	48 130	11 018	69 156	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	545 059	379 587	150 873	97 063	33 673	14 151	5 936	14 600	—
Finanz- und Steuerverwaltung	94 282	47 403	41 051	19 081	5 487	645	15 858	5 827	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	6 576	5 356	987	567	182	161	77	234	—
Kämmereiverwaltungen zus.	3 408 700	1 996 598	1 073 282	583 434	230 763	129 280	129 805	338 820	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	263 497	176 775	72 941	44 048	17 408	9 661	1 825	13 781	—
Abzüglich Erstattungen	55 294	50 947	3 381	2 948	352	—	81	907	—
Gesamtsumme	3 616 902	2 122 426	1 142 842	624 534	247 819	138 941	131 549	351 635	—
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)									
0 Allgemeine Verwaltung	21 379	12 024	3 532	1 473	888	342	828	5 822	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	665	464	127	118	—	—	9	75	—
2 Schulen	126 037	64 157	51 697	25 106	13 750	12 254	586	10 184	—
3 Kultur	7 196	6 009	1 015	841	69	84	21	171	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	134 471	65 169	53 075	24 285	7 696	2 349	18 746	16 226	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	23 915	13 943	5 119	3 268	1 371	362	118	4 853	—
6 Bau- und Wohnungswesen	163 806	73 192	61 101	26 686	16 887	16 917	611	29 514	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	53 223	29 872	21 602	12 938	5 863	2 081	720	1 750	—
Finanz- und Steuerverwaltung	1 767	896	478	352	25	5	97	392	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zus.	532 459	265 726	197 745	95 067	46 548	34 394	21 735	68 988	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	41 487	22 272	16 827	7 552	4 552	4 127	596	2 387	—
Gesamtsumme	573 946	287 999	214 572	102 619	51 100	38 521	22 332	71 375	—
c) Spezielle Deckungsmittel									
0 Allgemeine Verwaltung	29 691	15 090	8 924	4 623	1 368	507	2 427	5 677	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	16 213	8 574	2 020	1 151	205	20	643	5 619	—
2 Schulen	110 217	59 130	41 637	25 305	10 265	4 691	1 376	9 450	—
3 Kultur	24 651	22 165	2 237	1 794	261	135	47	248	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	128 113	75 424	31 758	16 577	4 454	1 206	6 520	20 931	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	137 062	86 068	35 299	27 100	5 151	388	2 660	15 695	—
6 Bau- und Wohnungswesen	238 276	162 063	62 929	42 275	11 994	7 444	1 216	13 284	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	319 819	239 142	71 475	51 979	12 543	4 107	2 846	9 201	—
Finanz- und Steuerverwaltung	23 287	17 175	5 480	2 225	709	307	2 244	625	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	24	24	—	—	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zus.	1 027 353	684 857	261 764	173 028	46 951	18 805	22 980	80 732	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	183 187	132 010	40 635	28 253	8 092	3 384	905	10 542	—
Abzüglich Erstattungen	55 294	50 947	3 381	2 948	352	—	81	967	—
Gesamtsumme	1 155 245	765 920	299 018	198 334	54 691	22 189	23 804	90 307	—
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung									
0 Allgemeine Verwaltung	178 082	87 938	71 183	28 010	12 282	5 565	25 326	18 961	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	133 599	82 982	15 009	7 460	1 932	316	5 292	35 607	—
2 Schulen	454 976	261 520	168 276	97 457	40 992	27 454	2 374	25 179	—
3 Kultur	82 698	73 443	7 834	5 454	1 158	1 072	150	1 422	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	277 514	172 251	56 317	32 196	11 078	5 191	7 852	48 947	—
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	107 550	72 074	18 660	13 831	2 975	1 120	735	16 817	—
6 Bau- und Wohnungswesen	363 032	191 234	146 044	75 412	38 667	22 967	8 998	25 754	—
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	188 973	121 244	64 170	39 039	16 205	7 517	1 410	3 559	—
Finanz- und Steuerverwaltung	69 084	29 332	34 943	16 485	4 737	311	13 409	4 810	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	6 552	5 332	987	567	182	161	77	234	—
Kämmereiverwaltungen zus.	1 862 061	1 097 349	583 423	315 919	130 208	71 673	65 623	181 290	—
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	47 648	31 177	15 729	7 384	5 264	2 678	404	742	—
Gesamtsumme	1 909 710	1 128 526	599 152	323 303	135 471	74 350	66 027	182 031	—

noch: D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

31. Hessen

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Ämter	Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit						
				10000 und mehr Einwohnern	3000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern				
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben										
0 Allgemeine Verwaltung	75 006	24 169	37 269	5 232	13 020	19 007	—	11 907	1 662	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	61 840	45 887	12 062	6 155	5 223	1 584	—	2 991	—	
2 Schulen	152 505	69 077	59 913	14 700	18 563	26 650	—	21 313	1 602	
3 Kultur	42 121	37 184	4 406	939	845	2 621	—	531	—	
4 Fürsorge und Jugendhilfe	188 077	71 893	18 151	8 701	4 975	4 476	—	53 362	39 671	
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	145 245	68 633	20 465	11 294	5 697	3 474	—	21 873	34 273	
6 Bau- und Wohnungswesen	190 169	91 223	72 532	18 535	22 537	31 459	—	25 891	524	
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	165 487	99 870	63 435	15 484	18 232	29 719	—	2 182	—	
Finanz- und Steuerverwaltung ..	29 765	12 866	13 632	2 731	4 105	6 846	—	2 785	432	
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	3 830	3 169	549	85	252	213	—	86	26	
Kämmereiverwaltungen zus.	1 054 044	524 570	303 365	83 856	93 459	126 050	—	147 921	78 189	
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	69 261	38 851	29 346	8 019	6 587	14 740	—	1 054	11	
Abzüglich Erstattungen	25 081	13 200	908	679	229	—	—	56	10 917	
Gesamtsumme	1 098 225	550 221	331 803	91 196	99 817	140 790	—	148 919	67 282	
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)										
0 Allgemeine Verwaltung	1 189	773	167	5	135	26	—	249	—	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15 290	12 961	2 308	1 327	976	6	—	21	—	
2 Schulen	30 220	14 243	12 058	2 049	3 913	5 196	—	3 779	141	
3 Kultur	337	295	27	3	16	8	—	15	—	
4 Fürsorge und Jugendhilfe	46 933	11 378	2 072	1 819	185	69	—	24 114	9 368	
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	8 444	3 883	1 103	276	436	390	—	2 897	560	
6 Bau- und Wohnungswesen	18 323	3 382	5 904	464	1 901	3 539	—	9 037	—	
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6 131	3 116	2 980	310	1 119	1 551	—	35	—	
Finanz- und Steuerverwaltung ..	26	13	8	1	2	6	—	5	—	
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	0	—	0	—	0	—	—	—	—	
Kämmereiverwaltungen zus.	126 892	50 044	26 626	7 154	8 683	10 789	—	40 153	10 069	
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	4 548	1 018	3 264	153	341	2 770	—	266	—	
Gesamtsumme	131 440	51 062	29 890	7 307	9 024	13 559	—	40 419	10 069	
c) Spezielle Deckungsmittel										
0 Allgemeine Verwaltung	9 177	3 993	3 723	380	1 511	1 833	—	1 388	74	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 729	3 605	560	364	150	46	—	1 564	—	
2 Schulen	31 874	15 793	13 439	3 844	3 578	6 517	—	2 301	341	
3 Kultur	12 431	11 636	736	135	115	486	—	59	—	
4 Fürsorge und Jugendhilfe	37 960	15 479	2 717	1 603	596	519	—	8 989	10 775	
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	96 691	39 605	13 020	8 639	3 701	690	—	11 877	32 180	
6 Bau- und Wohnungswesen	89 134	53 869	24 236	7 994	8 040	8 201	—	4 959	70	
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	106 412	73 572	31 542	9 121	9 357	13 064	—	1 298	—	
Finanz- und Steuerverwaltung ..	8 373	6 625	1 337	407	453	477	—	297	114	
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	2 072	1 930	80	23	—	47	—	62	—	
Kämmereiverwaltungen zus.	393 854	226 108	91 399	32 009	27 510	31 879	—	32 793	43 553	
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	52 906	34 452	16 870	6 251	4 268	6 351	—	1 576	8	
Abzüglich Erstattungen	25 081	13 200	908	679	229	—	—	56	10 917	
Gesamtsumme	421 679	247 359	107 362	37 582	31 550	38 230	—	34 314	32 644	
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung										
0 Allgemeine Verwaltung	64 523	19 473	33 327	5 005	11 324	16 098	—	10 135	1 588	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	41 081	29 542	10 083	4 460	4 091	1 532	—	1 406	—	
2 Schulen	83 367	38 626	28 713	7 880	8 932	11 901	—	15 220	809	
3 Kultur	29 546	25 532	3 569	800	702	2 067	—	444	—	
4 Fürsorge und Jugendhilfe	80 913	39 871	11 161	3 617	3 779	3 765	—	16 237	13 644	
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	39 615	25 410	5 783	2 284	1 437	2 062	—	6 770	1 652	
6 Bau- und Wohnungswesen	90 173	37 998	40 909	10 021	12 318	18 670	—	10 890	376	
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	55 439	25 805	28 849	5 854	8 412	14 582	—	785	—	
Finanz- und Steuerverwaltung ..	21 339	6 213	12 330	2 322	3 648	6 359	—	2 478	318	
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	1 387	809	469	62	242	166	—	24	26	
Kämmereiverwaltungen zus.	507 332	249 338	175 191	42 305	54 884	78 002	—	64 388	18 414	
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	10 729	3 016	7 949	1 088	1 924	4 937	—	234	2	
Gesamtsumme	518 061	252 354	183 140	43 394	56 808	82 938	—	64 155	18 412	

noch: D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

32. Rheinland-Pfalz

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit					
				10000 und mehr Einwohnern	3000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	55 957	13 314	34 540	3 605	6 491	16 270	8 175	7 913	190
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17 730	6 040	9 701	1 619	3 276	2 968	1 839	1 989	—
2 Schulen	75 171	24 534	35 053	6 888	8 934	19 027	203	14 219	1 314
3 Kultur	14 066	9 367	3 566	786	615	2 138	27	309	1 423
4 Fürsorge und Jugendhilfe	83 461	27 312	13 959	3 728	3 183	4 024	3 023	38 449	3 740
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	40 322	20 708	9 695	3 990	2 585	3 049	72	5 989	3 930
6 Bau- und Wohnungswesen	144 570	45 755	68 392	9 441	15 457	41 082	2 412	30 068	355
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	87 890	41 907	42 178	7 126	10 355	23 870	819	2 991	814
Finanz- und Steuerverwaltung	23 877	7 031	14 775	1 881	2 548	4 014	6 352	2 071	0
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	500	400	97	27	48	21	1	2	—
Kämmereiverwaltungen zus.	544 144	196 419	231 958	39 091	53 492	116 471	22 993	104 091	11 766
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	32 575	14 753	16 545	2 220	3 792	10 433	100	1 108	169
Abzüglich Erstattungen	5 487	2 791	370	133	103	—	74	60	2 267
Gesamtsumme	571 232	208 381	248 133	41 178	57 121	126 904	22 929	105 050	9 668
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)									
0 Allgemeine Verwaltung	4 753	492	98	31	0	31	35	4 223	—
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	899	16	682	24	654	3	0	1	—
2 Schulen	13 699	4 579	6 143	1 032	2 037	3 064	15	2 947	25
3 Kultur	1 573	1 218	101	56	8	37	0	4	248
4 Fürsorge und Jugendhilfe	16 529	3 944	390	83	6	26	275	11 804	391
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	1 390	222	923	521	187	215	0	142	102
6 Bau- und Wohnungswesen	27 054	8 371	7 257	553	1 633	4 715	357	11 332	93
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3 757	1 133	2 517	734	240	1 485	58	42	65
Finanz- und Steuerverwaltung	40	35	5	0	1	4	—	—	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zus.	69 493	19 951	18 122	3 033	4 767	9 579	742	30 495	925
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	2 990	796	2 057	300	458	1 299	—	40	97
Gesamtsumme	72 483	20 747	20 178	3 333	5 225	10 878	742	30 535	1 023
c) Spezielle Deckungsmittel									
0 Allgemeine Verwaltung	7 975	2 386	4 474	608	830	2 235	800	1 003	112
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 370	921	2 312	91	411	1 573	236	138	—
2 Schulen	16 911	6 036	8 399	1 736	2 312	4 302	49	2 133	343
3 Kultur	3 344	2 856	621	168	109	345	1	32	35
4 Fürsorge und Jugendhilfe	15 316	5 744	1 347	545	312	280	210	7 505	720
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	28 465	13 793	5 022	2 686	1 753	1 181	2	4 038	3 012
6 Bau- und Wohnungswesen	41 593	15 751	20 471	4 018	5 288	10 909	256	5 107	263
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	47 276	20 358	19 465	3 610	5 224	10 269	362	1 007	447
Finanz- und Steuerverwaltung	3 872	1 914	1 749	249	271	483	746	206	4
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	20	—	—	—	—	—	—	20	—
Kämmereiverwaltungen zus.	166 143	75 558	64 460	13 709	16 511	31 578	2 662	21 189	4 935
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	20 546	10 803	8 919	1 235	2 073	5 582	30	787	37
Abzüglich Erstattungen	5 487	2 791	370	133	163	—	74	60	2 267
Gesamtsumme	181 201	83 570	73 009	14 810	18 421	37 159	2 619	21 917	2 705
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung									
0 Allgemeine Verwaltung	40 252	10 660	26 945	2 985	5 530	13 265	5 157	2 569	78
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	13 620	5 102	6 671	1 502	2 186	1 386	1 596	1 847	—
2 Schulen	46 639	16 847	19 919	4 001	4 447	11 351	120	8 968	956
3 Kultur	9 716	5 746	2 798	560	494	1 710	25	271	901
4 Fürsorge und Jugendhilfe	41 841	16 937	10 267	2 537	2 584	3 393	1 754	13 491	1 146
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	11 048	5 633	2 729	581	634	1 455	60	1 760	926
6 Bau- und Wohnungswesen	75 066	22 095	39 038	6 047	8 416	23 818	1 657	13 015	18
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	36 880	13 749	21 072	3 837	4 844	12 113	228	1 758	302
Finanz- und Steuerverwaltung	19 804	5 060	12 837	1 632	2 168	3 518	5 569	1 860	4
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	480	400	97	27	48	21	1	18	—
Kämmereiverwaltungen zus.	295 395	102 227	143 324	23 759	31 359	72 040	16 166	45 521	4 324
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	11 148	5 123	5 726	848	1 329	3 479	70	243	56
Gesamtsumme	306 543	107 350	149 050	24 607	32 688	75 519	16 236	45 764	4 380

noch: D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

33. Baden-Württemberg

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit					
				10000 und mehr Einwohnern	3000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	147 844	37 304	95 433	19 618	23 649	52 166	—	14 024	122
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	64 726	44 280	19 062	13 135	4 017	1 910	—	1 404	—
2 Schulen	285 845	81 175	172 806	63 562	44 061	65 183	—	31 864	—
3 Kultur	38 411	26 438	11 329	3 782	2 605	4 042	—	633	11
4 Fürsorge und Jugendhilfe	257 276	78 899	37 991	24 385	6 501	7 105	—	111 271	20 115
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	194 128	68 488	61 866	29 664	21 115	11 087	—	63 774	—
6 Bau- und Wohnungswesen	356 245	136 758	177 566	69 579	52 390	55 597	—	30 142	1 779
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	286 197	109 130	172 651	55 517	45 033	72 101	—	4 389	21
Finanz- und Steuerverwaltung ..	44 157	13 198	26 877	9 241	8 658	8 979	—	3 905	177
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	2 092	1 006	598	194	233	171	—	488	—
Kämmereiverwaltungen zus.	1 676 919	596 721	776 180	288 677	208 262	279 241	—	272 793	31 225
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	152 585	60 055	81 425	23 906	17 992	39 527	—	1 071	133
Abzüglich Erstattungen	28 710	21 704	5 065	4 170	895	—	—	1 942	—
Gesamtsumme	1 800 794	644 972	852 541	308 413	225 359	318 768	—	271 923	31 358
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)									
0 Allgemeine Verwaltung	5 386	1 841	1 885	1 177	338	370	—	1 050	10
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14 752	11 530	3 213	2 859	354	—	—	—	—
2 Schulen	28 369	8 648	16 492	5 784	4 128	6 570	—	3 261	—
3 Kultur	4 364	4 164	181	70	62	49	—	20	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	85 502	20 541	4 634	3 939	368	327	—	51 786	8 602
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	3 235	349	1 325	185	830	354	—	1 561	—
6 Bau- und Wohnungswesen	32 331	9 171	16 525	4 066	4 069	7 790	—	5 208	1 427
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	18 733	5 121	13 462	3 049	4 078	5 734	—	146	4
Finanz- und Steuerverwaltung ..	6	0	4	0	4	0	—	1	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	39	—	39	—	39	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zus.	192 776	61 372	57 729	21 660	14 875	21 194	—	63 631	10 043
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	13 241	3 942	9 108	831	1 142	7 225	—	100	—
Gesamtsumme	206 016	65 315	66 928	22 491	16 017	28 419	—	63 731	10 043
c) Spezielle Deckungsmittel									
0 Allgemeine Verwaltung	16 891	6 140	9 666	2 618	2 234	4 814	—	1 052	24
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 852	4 167	1 254	928	250	75	—	431	—
2 Schulen	58 630	12 643	38 153	13 047	9 700	15 346	—	7 833	—
3 Kultur	6 385	4 637	1 681	526	486	669	—	68	0
4 Fürsorge und Jugendhilfe	67 077	16 948	12 002	8 118	2 130	1 754	—	26 639	9 488
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	138 110	47 563	41 913	21 378	14 483	6 052	—	48 634	—
6 Bau- und Wohnungswesen	109 893	55 007	50 950	23 897	15 021	12 032	—	3 230	46
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	132 395	64 643	67 414	25 016	18 148	24 249	—	839	—
Finanz- und Steuerverwaltung ..	8 791	3 306	4 723	1 061	1 162	1 610	—	505	166
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	644	385	227	106	36	84	—	32	—
Kämmereiverwaltungen zus.	543 167	216 107	227 982	97 595	63 701	66 686	—	89 353	9 724
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	94 739	46 303	47 536	15 124	12 104	20 248	—	897	2
Abzüglich Erstattungen	28 710	21 704	5 065	4 170	895	—	—	1 942	—
Gesamtsumme	609 195	240 707	270 453	108 549	74 970	86 934	—	88 309	9 726
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung									
0 Allgemeine Verwaltung	122 966	29 786	83 103	15 168	20 954	46 981	—	9 989	88
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	44 010	28 497	14 577	9 330	3 413	1 834	—	937	—
2 Schulen	182 133	58 192	104 351	36 295	27 015	41 040	—	19 590	—
3 Kultur	28 041	18 169	9 326	3 156	2 040	4 130	—	545	11
4 Fürsorge und Jugendhilfe	91 922	38 454	17 715	9 350	3 680	4 685	—	25 186	10 568
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	58 044	25 973	18 728	8 730	5 585	4 413	—	13 343	—
6 Bau- und Wohnungswesen	208 853	71 342	107 396	39 937	32 083	35 326	—	29 822	294
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	129 499	38 010	88 122	24 169	22 630	41 323	—	3 355	12
Finanz- und Steuerverwaltung ..	35 352	9 892	22 147	7 278	7 502	7 367	—	3 302	11
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	1 405	621	320	88	158	83	—	455	—
Kämmereiverwaltungen zus.	902 224	318 926	465 792	153 550	125 060	187 182	—	106 524	10 983
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erverbsvermögen	41 751	19 238	22 426	6 276	4 388	11 762	—	44	132
Gesamtsumme	943 976	338 163	488 217	159 825	129 448	198 944	—	106 480	11 115

noch: D. Bruttoausgaben, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land, spezielle Deckungsmittel der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Einzelplänen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung

34. Bayern (einschl. Lindau)

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit					
				10000 und mehr Einwohnern	3000 bis unter 10000 Einwohnern	weniger als 3000 Einwohnern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Bruttoausgaben/Reinausgaben									
0 Allgemeine Verwaltung	131 913	49 252	62 133	2 559	19 475	40 100	—	20 123	405
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	91 788	76 426	9 164	2 346	5 913	905	—	6 197	—
2 Schulen	255 722	113 409	91 139	7 646	37 112	46 980	—	20 120	30 993
3 Kultur	40 353	30 387	8 717	306	3 010	5 401	—	653	602
4 Fürsorge und Jugendhilfe	312 868	128 393	9 929	1 847	4 900	3 181	—	113 783	60 764
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	217 084	94 192	26 958	4 859	13 351	8 749	—	49 295	46 638
6 Bau- und Wohnungswesen	320 916	141 508	105 345	8 272	36 927	60 145	—	70 470	3 532
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	241 952	150 526	80 285	7 734	30 957	41 594	—	5 866	5 274
Finanz- und Steuerverwaltung	47 162	22 731	18 302	1 342	7 820	9 140	—	6 106	24
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	1 557	1 174	345	27	65	253	—	20	18
Kämmereiverwaltungen zus.	1 661 319	808 118	412 317	36 938	159 531	215 848	—	292 634	148 250
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	94 328	54 090	38 980	1 583	10 428	26 970	—	588	61
Abzüglich Erstattungen	50 656	19 642	960	292	668	—	—	5 432	24 622
Gesamtsumme	1 704 991	843 176	450 337	38 229	169 291	242 817	—	287 789	123 689
b) Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)									
0 Allgemeine Verwaltung	464	128	170	0	39	130	—	164	2
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	25 461	23 204	2 236	693	1 543	0	—	21	—
2 Schulen	34 282	16 315	13 164	1 993	6 473	4 698	—	4 150	645
3 Kultur	2 284	2 090	152	0	81	71	—	42	—
4 Fürsorge und Jugendhilfe	85 888	29 808	222	4	164	55	—	43 092	12 707
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	6 101	2 843	638	305	217	116	—	2 256	364
6 Bau- und Wohnungswesen	40 759	9 679	14 014	824	3 450	9 740	—	16 500	565
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	11 928	5 626	5 620	864	2 350	2 406	—	500	183
Finanz- und Steuerverwaltung	0	—	0	—	0	—	—	0	—
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zus.	207 168	89 693	36 217	4 684	14 317	17 216	—	66 733	14 525
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	9 005	948	8 057	113	1 446	6 498	—	—	—
Gesamtsumme	216 173	90 641	44 274	4 797	15 763	23 714	—	66 733	14 525
c) Spezielle Deckungsmittel									
0 Allgemeine Verwaltung	18 646	8 958	8 048	250	3 118	4 679	—	1 640	0
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 003	8 833	428	96	276	56	—	741	—
2 Schulen	55 841	24 727	23 856	2 065	11 830	9 961	—	4 946	2 311
3 Kultur	15 148	12 984	2 128	119	1 306	702	—	29	6
4 Fürsorge und Jugendhilfe	71 836	28 776	3 874	816	1 908	1 090	—	26 803	12 383
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	175 025	73 357	22 468	3 923	11 265	7 280	—	39 286	39 915
6 Bau- und Wohnungswesen	114 113	69 722	30 403	3 544	11 168	15 691	—	13 880	108
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	145 440	103 500	40 000	4 067	16 464	19 478	—	1 237	700
Finanz- und Steuerverwaltung	12 430	8 514	2 804	207	885	1 712	—	949	163
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	350	350	—	—	—	—	—	—	—
Kämmereiverwaltungen zus.	618 837	339 722	134 018	15 088	58 280	60 649	—	89 512	55 585
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	68 317	46 738	21 491	1 166	5 985	14 341	—	87	1
Abzüglich Erstattungen	50 656	19 642	960	292	668	—	—	5 432	24 622
Gesamtsumme	636 498	366 818	154 549	15 961	63 597	74 990	—	84 166	30 964
d) Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung									
0 Allgemeine Verwaltung	113 345	40 806	53 714	2 308	16 297	35 109	—	18 361	403
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	56 380	44 465	6 488	1 552	4 089	847	—	5 427	—
2 Schulen	161 158	72 408	50 966	3 232	17 992	29 743	—	10 130	27 654
3 Kultur	24 109	16 605	6 333	184	1 568	4 581	—	575	596
4 Fürsorge und Jugendhilfe	139 229	65 991	4 679	436	2 260	1 982	—	38 826	29 733
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	35 991	21 376	3 166	346	1 677	1 143	—	7 699	3 750
6 Bau- und Wohnungswesen	161 917	64 150	57 263	4 088	21 757	31 417	—	37 821	2 682
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	83 465	41 617	33 393	2 635	11 844	18 914	—	4 036	4 420
Finanz- und Steuerverwaltung	34 731	14 217	15 496	1 135	6 933	7 428	—	5 157	139
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	1 206	824	345	27	65	253	—	20	18
Kämmereiverwaltungen zus.	811 532	382 519	231 843	15 944	84 481	131 419	—	128 051	69 117
Den Kämmereiverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	17 198	8 106	8 563	272	2 804	5 428	—	468	60
Gesamtsumme	828 730	390 625	240 407	16 216	87 345	136 846	—	128 520	69 177

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) der ordentlichen und außerordentlichen
Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

Bundesgebiet/Länder

36. Kreisfreie Städte

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	4 178	—	55	1 856	45	37	2 171	88
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	250 988	9 875	21 682	100 893	23 833	12 861	33 311	49 033
Allgemeine Verwaltung	255 166	9 875	21 737	102 749	23 378	12 824	35 482	49 121
Polizei	153 908	77	25	60 781	26 843	3 412	23 606	39 224
Öffentliche Ordnung	73 782	3 479	7 742	30 776	6 079	2 611	9 115	13 981
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	227 750	3 556	7 767	91 557	32 922	6 023	32 721	53 205
Schulverwaltung	12 771	603	1 254	6 815	1 702	472	482	1 442
Volks- und Hilfsschulen	254 365	8 357	31 866	117 691	20 248	5 505	29 562	41 134
Mittelschulen	42 585	3 286	9 508	24 798	1 572	161	1 747	1 513
Höhere Schulen	176 821	6 434	29 134	89 273	14 656	5 507	19 308	12 510
Berufsschulen	118 852	2 439	12 870	44 543	11 041	5 434	14 825	27 673
Fachschulen und Berufsfachschulen	51 626	2 651	7 063	19 410	5 350	2 588	4 303	10 257
Sonstiges Schulwesen	3 379	142	408	1 117	485	57	559	611
Schulen	660 399	23 932	92 109	303 647	55 654	19 725	70 792	95 140
Wissenschaftspflege	35 793	342	1 103	14 906	11 397	715	4 643	2 688
Theater und Konzerte	120 337	8 340	7 446	55 652	14 481	5 431	12 436	16 552
Sonstige Kulturpflege	57 467	1 727	5 213	23 558	11 008	1 993	5 172	8 791
Kultur	213 598	10 408	13 762	94 116	36 886	8 144	22 251	28 030
Fürsorgeverwaltung	71 635	3 384	8 210	29 438	7 166	2 889	6 652	13 897
Allgemeine Fürsorge	239 775	10 302	18 792	122 007	20 494	12 242	18 632	37 303
Kriegsfolgenhilfe	42 603	2 870	6 367	18 154	3 310	1 533	3 682	6 657
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	61 503	2 564	7 016	23 978	5 934	1 148	4 362	16 501
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	9 318	1 770	1 878	3 191	366	103	1 062	943
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	4 476	306	416	2 187	402	170	445	551
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	98 514	3 366	10 064	34 321	14 731	2 947	16 627	16 459
Lastenausgleichsamt (nur Verwaltung)	29 279	1 559	4 890	12 847	2 807	1 569	3 317	2 200
Fürsorge und Jugendhilfe	557 193	26 121	57 632	246 121	55 211	22 656	54 779	94 583
Gesundheitsdienst	34 257	1 697	2 302	17 102	6 312	339	2 989	3 517
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	387 764	16 644	58 475	105 451	49 810	18 637	54 780	79 967
Anstalten für Nerven- und Geistesranke	2 007	—	437	—	—	—	1 332	238
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	24 118	1 445	2 498	12 458	2 980	566	1 827	2 344
Leibesübungen, Jugendpflege (einschl. Einrichtungen)	40 873	1 318	4 004	21 899	4 531	934	3 150	5 086
Gesundheits- und Jugendpflege	489 019	21 105	67 717	156 909	63 633	20 475	63 079	91 101
Bauverwaltung, Städtebau und -planung (Ortsbau), Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	136 182	4 398	14 548	60 895	13 904	6 448	17 566	18 424
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	27 247	1 236	3 435	8 654	2 651	1 172	3 396	6 702
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	212 753	7 169	16 656	82 706	25 118	11 073	32 970	37 082
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	379 948	9 948	40 979	159 600	34 618	16 838	56 832	61 133
Wasserläufe und Wasserbau	12 418	854	2 052	3 046	977	373	1 850	3 085
Trümmerbeseitigung und -verwertung	36 059	68	2 633	12 353	10 089	414	8 940	1 557
Bauhöfe	23 074	1 483	6 789	3 764	473	866	6 016	3 033
Bau- und Wohnungswesen	827 680	25 156	87 092	331 023	87 830	37 384	127 571	131 625
Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets	57 638	1 421	5 496	25 612	5 501	3 090	6 385	10 133
Straßenbeleuchtung	173 104	5 212	18 740	69 071	19 175	7 737	20 620	32 547
Stadtwässerung, Bedürfnisanstalten	61 827	1 617	6 212	25 664	8 928	3 005	6 492	9 908
Müllbeseitigung und -verwertung	97 608	2 358	8 447	38 875	12 221	4 111	14 482	17 115
Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung	64 145	4 264	7 809	27 005	7 295	1 883	6 466	9 333
Feuerlöschwesen	123 677	5 621	8 561	43 512	16 453	6 954	13 964	28 612
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Markt- wesen	52 838	1 615	5 199	19 843	5 278	3 101	7 232	10 564
Bestattungswesen	70 422	2 570	7 370	30 855	6 922	3 768	7 834	11 104
Park- und Gartenanlagen	98 813	3 851	7 677	56 962	6 452	2 196	10 092	11 533
Sonstige öffentliche Einrichtungen	4 842	126	259	1 825	402	391	1 367	473
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	41 634	1 157	5 141	10 326	8 119	4 531	8 971	3 390
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	846 548	29 811	80 913	349 645	96 746	40 766	103 994	144 763
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
Finanz- und Steuerverwaltung	116 292	3 386	10 621	46 507	12 852	6 996	13 198	22 731
Nicht auffellbarer Schuldendienst	12 455	253	1 098	5 356	3 169	400	1 066	1 174
Eigenausgaben der Kämmererverwaltungen zusammen	4 206 011	153 603	440 447	1 727 630	467 682	175 393	529 783	711 474
Eigenausgaben für das Erwerbsvermögen (soweit den Kämmererverwaltungen zugerechnet)								
Wirtschaftliche Unternehmen	203 174	10 145	7 878	71 734	16 371	7 966	51 276	37 803
Allgemeines Kapitalvermögen	21 311	512	5 927	5 838	2 160	338	5 155	1 382
Allgemeines Grundvermögen	114 481	5 072	9 143	53 345	16 384	5 381	8 476	11 679
Sondervermögen	26 553	42	930	18 586	2 918	222	969	2 887
Zusammen	365 520	15 771	23 878	154 502	37 833	13 907	65 877	53 751
Abzüglich Erstattungen	131 295	6 730	16 283	50 947	13 200	2 791	21 704	19 642
Gesamtsumme der Eigenausgaben	4 440 236	162 645	448 043	1 831 186	492 315	186 509	573 956	745 584

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) der ordentlichen und außerordentlichen
Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

Bundesgebiet/Länder
38. Kreise

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	1 331	27	14	502	23	19	692	6
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	99 198	7 592	22 671	23 523	11 441	3 607	10 346	19 959
Allgemeine Verwaltung	100 529	7 618	22 657	24 114	11 464	3 685	11 037	19 953
Pollizei	34 626	—	0	34 405	20	195	—	5
Öffentliche Ordnung	26 728	1 629	6 001	6 828	2 949	1 791	1 368	6 163
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	61 353	1 629	6 001	41 233	2 970	1 985	1 368	6 168
Schulverwaltung	2 103	297	529	702	165	231	—	118
Volks- und Hilfsschulen	18 490	835	8 812	4 509	3 068	450	199	616
Mittelschulen	5 071	61	2 575	509	147	108	651	1 020
Höhere Schulen	15 078	680	2 633	2 765	2 676	972	4 656	694
Berufsschulen	30 257	4 428	17 445	17 792	10 248	7 069	15 621	7 553
Fachschulen und Berufsfachschulen	21 470	491	3 444	4 479	621	2 120	5 932	4 384
Sonstiges Schulwesen	1 737	279	276	429	130	95	349	179
Schulen	144 205	7 072	35 714	31 246	17 054	11 045	27 408	14 665
Wissenschaftspflege	141	11	17	60	5	23	7	17
Theater und Konzerte	712	102	20	460	20	24	58	21
Sonstige Kulturpflege	4 400	507	909	1 150	472	256	547	507
Kultur	5 261	621	946	1 670	503	304	613	604
Fürsorgeverwaltung	33 794	2 067	8 151	6 200	3 924	2 593	4 293	6 595
Allgemeine Fürsorge	120 574	8 885	15 045	38 839	8 061	11 250	19 250	28 298
Kriegsfolgenhilfe	71 732	7 809	16 406	8 194	6 185	3 594	10 502	10 040
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	24 106	2 328	6 632	2 228	1 190	59	7 336	4 393
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	10 271	2 201	1 859	1 283	103	87	753	3 985
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	1 378	125	204	434	106	82	160	268
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	28 973	2 466	3 808	7 290	3 732	1 707	6 133	3 832
Lastenausgleichsamt (nur Verwaltung)	18 477	1 903	4 341	5 300	1 952	1 647	3 316	17
Fürsorge und Jugendhilfe	318 366	27 785	56 447	69 768	25 194	20 997	51 748	66 426
Gesundheitsdienst	21 023	3 714	2 858	10 218	3 228	333	443	229
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	193 013	15 618	37 804	15 823	12 307	4 876	60 536	46 051
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	117	—	—	—	—	—	117	0
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	7 252	1 332	1 720	2 862	953	197	146	33
Leibesübungen, Jugendpflege (einschl. Einrichtungen)	10 015	512	2 495	3 302	2 112	415	470	710
Gesundheits- und Jugendpflege	231 421	21 175	44 885	32 206	18 600	5 821	61 711	47 023
Bauverwaltung, Städtebau und -planung (Ortsbau), Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	27 652	1 558	4 225	10 127	1 706	2 505	2 209	5 263
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	9 223	575	3 188	968	1 087	441	29	2 934
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	32 585	279	11 276	7 296	2 295	2 373	1 128	7 938
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	145 032	5 439	29 326	19 568	11 518	12 276	30 174	30 729
Wasserläufe und Wasserbau	2 734	82	1 228	986	180	155	431	33
Trümmerbeseitigung und -verwertung	33	32	—	—	—	—	—	1
Bauhöfe	359	—	15	—	—	—	5	340
Bau- und Wohnungswesen	217 619	7 966	49 237	38 946	16 486	17 750	33 975	53 239
Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets	2	—	2	—	—	—	—	—
Straßenbeleuchtung	328	—	95	115	—	18	98	2
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	2	—	—	—	2	—	—	—
Müllbeseitigung und -verwertung	2 524	139	233	235	181	348	278	1 111
Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung, Feuerlöschwesen	5 153	257	1 640	766	99	167	953	1 265
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Markt- wesen	146	—	0	26	1	—	—	118
Bestattungswesen	81	0	13	22	2	1	4	40
Park- und Gartenanlagen	45	4	19	14	9	—	—	—
Sonstige öffentliche Einrichtungen	19 857	5 828	4 659	8 169	792	65	187	157
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	12 179	1 130	1 293	3 006	543	1 860	2 223	2 125
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	3 555	491	915	393	489	300	453	507
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	43 871	7 848	8 875	12 752	2 117	2 759	4 195	5 325
Finanz- und Steuerverwaltung	27 214	1 504	5 431	5 435	2 775	2 066	3 898	6 106
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	1 287	389	68	234	86	2	488	20
Eigenausgaben der Kämmererverwaltungen zusammen	1 151 126	83 606	230 283	257 604	97 249	66 413	196 441	219 530
Eigenausgaben für das Erwerbsvermögen (soweit den Kämmererverwaltungen zugerechnet)								
Wirtschaftliche Unternehmen	7 611	2 307	909	3 384	181	679	133	18
Allgemeines Kapitalvermögen	2 290	111	848	659	107	11	493	62
Allgemeines Grundvermögen	7 783	352	1 099	4 890	339	240	346	509
Sondervermögen	3 068	199	743	2 430	160	120	0	—
Zusammen	21 353	2 969	3 599	11 369	788	1 069	971	588
Abzüglich Erstattungen	11 051	647	1 949	967	56	60	1 042	5 432
Gesamtsumme der Eigenausgaben	1 161 427	85 929	231 933	268 006	97 981	67 422	195 470	214 686

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) der ordentlichen und außerordentlichen
Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

Bundesgebiet/Länder

39. Bezirksverbände

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	2 366	—	—	—	1 662	190	112	404
Allgemeine Verwaltung	2 366	—	—	—	1 662	190	112	404
Polizei	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Hilfsschulen	26 547	—	—	—	1 353	441	—	24 753
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	399	—	—	—	—	5	—	394
Berufsschulen	237	—	—	—	0	—	—	236
Fachschulen und Berufsfachschulen	5 752	—	—	—	20	844	—	4 888
Sonstiges Schulwesen	97	—	—	—	89	—	—	0
Schulen	33 031	—	—	—	1 462	1 290	—	30 280
Wissenschaftspflege	375	—	—	—	—	325	—	50
Theater und Konzerte	312	—	—	—	—	202	—	110
Sonstige Kulturpflege	1 101	—	—	—	—	647	11	443
Kultur	1 788	—	—	—	—	1 175	11	602
Fürsorgeverwaltung	3 091	—	—	—	1 232	117	1 169	572
Allgemeine Fürsorge	46 982	—	—	—	8 106	1 401	8 858	28 527
Kriegsfolgenhilfe	16 666	—	—	—	7 915	330	2 101	6 320
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	7 741	—	—	—	770	—	5 139	1 838
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	1 865	—	—	—	—	—	332	1 533
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	101	—	—	—	22	18	3	58
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	12 018	—	—	—	6 284	—	2 461	3 273
Lastenausgleichsamt (nur Verwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürsorge und Jugendhilfe	88 464	—	—	—	24 419	1 866	20 064	42 115
Gesundheitsdienst	378	—	—	—	237	—	—	140
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	17 841	—	—	—	11 702	—	—	6 139
Anstalten für Nerven- und Geistes Kranke	64 937	—	—	—	21 638	3 529	—	39 770
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	430	—	—	—	129	297	—	4
Leibesübungen, Jugendpflege (einschl. Einrichtungen)	222	—	—	—	0	1	—	220
Gesundheits- und Jugendpflege	83 807	—	—	—	33 706	3 828	—	46 273
Bauverwaltung, Städtebau und -planung (Ortsbau), Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	350	—	—	—	181	—	2	167
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	740	—	—	—	342	210	—	196
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	411	—	—	—	—	—	338	73
Wasserläufe und Wasserbau	2 557	—	—	—	—	52	—	2 505
Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauhöfe	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Wohnungswesen	4 067	—	—	—	524	262	340	2 942
Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerlöschwesen	4	—	—	—	—	—	—	4
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Markt- wesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestattungswesen	3	—	—	—	—	1	—	2
Park- und Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige öffentliche Einrichtungen	8	—	—	—	—	—	—	8
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	5 247	—	—	—	—	442	11	4 794
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	590	—	—	—	—	306	2	282
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5 851	—	—	—	—	749	12	5 090
Finanz- und Steuerverwaltung	633	—	—	—	432	0	177	24
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	43	—	—	—	26	—	—	18
Eigenausgaben der Kämmererverwaltungen zusammen	220 051	—	—	—	62 229	9 358	20 715	127 748
Eigenausgaben für das Erwerbsvermögen (soweit den Kämmererverwaltungen zugerechnet)	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmen	61	—	—	—	—	61	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	65	—	—	—	5	—	0	60
Allgemeines Grundvermögen	130	—	—	—	0	—	124	1
Sondervermögen	20	—	—	—	—	10	10	—
Zusammen	277	—	—	—	11	71	133	61
Abzüglich Erstattungen	37 807	—	—	—	10 917	2 267	—	24 622
Gesamtsumme der Eigenausgaben	182 521	—	—	—	51 322	7 163	20 849	103 187

noch: F. Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

Bundesgebiet/Länder
44. Bezirksverbände

— 1000 DM —

Verwaltungszweig	Bundes-	Schleswig-	Nieder-	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern
	gebiet	Holstein	sachsen	rhein-		land-	Württem-	(einschl.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung	2 157	—	—	—	1 588	78	88	403
Allgemeine Verwaltung	2 157	—	—	—	1 588	78	88	403
Pollizei	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Hilfsschulen	25 662	—	—	—	789	274	—	24 598
Mittelschulen	—	—	—	—	—	5	—	245
Höhere Schulen	240	—	—	—	—	—	—	142
Berufsschulen	142	—	—	—	0	—	—	2 661
Fachschulen und Berufsfachschulen	3 358	—	—	—	20	677	—	9
Sonstiges Schulwesen	9	—	—	—	—	—	—	—
Schulen	29 419	—	—	—	809	956	—	27 654
Wissenschaftspflege	304	—	—	—	—	319	—	45
Theater und Konzerte	312	—	—	—	—	202	—	110
Sonstige Kulturpflege	832	—	—	—	—	379	11	441
Kultur	1 508	—	—	—	—	901	11	596
Fürsorgeverwaltung	2 980	—	—	—	1 224	117	1 070	568
Allgemeine Fürsorge	40 047	—	—	—	7 262	950	8 241	23 505
Kriegsfolgenhilfe	3 403	—	—	—	1 396	61	599	2 604
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	994	—	—	—	14	—	420	588
Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	10	—	—	—	—	—	2	8
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	89	—	—	—	22	18	3	47
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	7 508	—	—	—	3 755	—	1 430	2 322
Lastenausgleichsamt (nur Verwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürsorge und Jugendhilfe	55 091	—	—	—	13 644	1 146	10 568	29 733
Gesundheitsdienst	378	—	—	—	237	—	—	140
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	1 120	—	—	—	22	—	—	1 099
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankhe	4 374	—	—	—	1 277	810	—	2 287
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	234	—	—	—	116	114	—	4
Leibesübungen, Jugendpflege (einschl. Einrichtungen)	222	—	—	—	0	1	—	220
Gesundheits- und Jugendpflege	6 328	—	—	—	1 652	926	—	3 750
Bauverwaltung, Städtebau und -planung (Ortsbau), Vermessungswesen, Katasteramt, Hochbau- und Maschinenamt	344	—	—	—	176	—	—	167
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	410	—	—	—	200	25	0	185
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	366	—	—	—	—	—	204	72
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	2 252	—	—	—	—	7	—	2 258
Wasserläufe und Wasserbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauhöfe	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Wohnungswesen	3 371	—	—	—	376	18	294	2 682
Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerlöschwesen	4	—	—	—	—	—	—	4
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestattungswesen	3	—	—	—	—	1	—	2
Park- und Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige öffentliche Einrichtungen	8	—	—	—	—	—	—	8
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	4 446	—	—	—	—	230	11	4 205
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	274	—	—	—	—	71	2	201
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	4 734	—	—	—	—	302	12	4 420
Finanz- und Steuerverwaltung	186	—	—	—	318	4	11	139
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	43	—	—	—	26	—	—	18
Zuschußbedarf der Kämmereiverwaltungen zusammen	102 838	—	—	—	18 414	4 324	10 983	69 117
Zuschußbedarf für das Erwerbsvermögen (soweit den Kämmereiverwaltungen zugerechnet)	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmen	58	—	—	—	—	58	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	55	—	—	—	2	2	0	60
Allgemeines Grundvermögen	125	—	—	—	—	—	124	1
Sondervermögen	8	—	—	—	—	0	8	—
Zusammen	246	—	—	—	2	56	132	60
Gesamtsumme des Zuschußbedarfs der ordentlichen Rechnung	103 084	—	—	—	18 412	4 380	11 115	69 177

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

Bundesgebiet/Länder
noch: 46. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundes-	Schleswig-	Nieder-	Nordrhein-	Hessen	Rheinland-	Baden-	Bayern
	gebiet	Holstein	sachsen	Westfalen		Pfalz	Württem-	(einschl.
	1	2	3	4	5	6	7	8)
Erwerbsvermögen (soweit den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet)								
8. Überschüsse der wirtschaftl. Unternehmen								
Elektrizitätsversorgung	78 535	1 000	11 187	40 143	7 236	5 351	10 567	3 052
Gasversorgung	10 846	181	578	2 098	3 475	525	3 833	155
Wasserversorgung	11 584	146	21	987	1 375	2 970	4 564	3 494
Kombinierte Versorgungsunternehmen	109 667	10 581	15 292	31 224	19 675	4 158	16 188	12 549
Straßenbahnen, Autobusse, Kleinbahnen	2 366	433	135	7 945	1 657	1 307	5 537	175
Hafen- und Umschlagunternehmen	5 614	1 230	38	2 956	651	161	904	4
Übrige Verkehrsunternehmen	4 560	107	875	2 165	681	9	2	754
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	91 150	6 246	2 975	20 637	12 297	6 963	3 273	38 759
Unternehmen der Verkehrsförderung	10 041	72	126	2 674	2 099	404	3 313	1 354
Land- und forstwirtschaftl. Unternehmen								
Landwirtschaftliche Unternehmen	708	99	133	165	120	123	563	57
Forstwirtschaftliche Unternehmen	37 121	1 277	1 273	2 586	7 382	2 553	14 112	7 939
Nicht aufgeteilt	115 423	6	409	6 550	25 027	23 279	43 876	16 288
Kurbetriebe	3 325	494	438	341	1 182	89	206	574
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	215	527	102	250	44	135	353	196
Summe 8	409 053	16 370	30 050	103 619	70 924	37 972	77 118	72 998
9. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens								
Allgemeines Kapitalvermögen	29 962	1 993	2 808	10 250	3 136	405	7 505	3 866
Allgemeines Grundvermögen	5 938	1 487	1 026	8 425	81	1 644	1 933	548
Summe 9	24 024	505	3 833	1 825	3 055	2 049	9 438	3 318
Erwerbsvermögen zusammen (8 u. 9)	433 077	16 876	33 884	105 444	73 979	40 021	86 556	76 316
Gesamtabschluß								
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	5 331 183	215 336	608 828	1 909 710	518 061	306 543	943 976	828 730
Allgemeine Finanzzuweisungen								
Einnahmen	842 116	30 272	101 440	280 324	66 245	31 252	207 304	125 278
Ausgaben	11 435	—	1 574	—	1 178	90	8 452	135
Saldo	830 681	30 272	99 866	280 324	65 067	31 156	198 852	125 143
Allgemeine Umlagen								
Einnahmen	771 473	31 295	114 677	216 359	62 673	52 111	101 505	192 853
Ausgaben	914 588	31 562	151 419	295 837	64 407	55 152	123 549	192 662
Saldo	143 115	267	36 742	79 478	1 733	3 042	22 045	192
Deckungsbedarf	4 643 618	185 331	545 704	1 708 864	454 728	278 429	767 168	703 395
Allgemeine Deckungsmittel (ohne allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen)								
Erwerbsvermögen	433 077	16 876	33 884	105 444	73 979	40 021	86 556	76 316
Steuern	4 251 128	169 537	516 563	1 604 868	339 302	242 633	680 213	648 011
Steuerähnliche Einnahmen	30 587	2 079	3 895	3 561	2 566	2 913	5 602	9 972
Zusammen	4 714 792	188 492	554 342	1 713 874	465 847	285 567	772 371	734 300
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln								
Mehreinnahmen	71 174	3 160	8 638	5 010	11 120	7 138	5 203	30 905
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Einnahmen	35 350 ¹⁾	466	5 389	6 611	3 076	4 512	6 085	9 211
Zuführungen	103 827	2 678	12 290	36 011	11 673	8 548	9 698	22 931
Saldo	68 477	2 212	6 901	29 400	8 596	4 036	3 613	13 719
Abschluß der ordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	2 697	949	1 737	—	2 524	3 102	1 590	17 186
Mehrausgaben	—	—	—	24 390	—	—	—	—
Außerordentliche Rechnung								
Mehreinnahmen	112 307	992	3 255	93 984	6 093	8 068	—	6 159
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	6 249	—
Abschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	115 004	1 940	4 992	69 594	8 621	11 170	—	23 345
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	4 658	—

1) Einschl. 13,8 Mill. DM Zinseinnahmen.

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Gruppen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

Art der Einnahmen/Ausgaben	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit					
				10000 und mehr Einw.	3000 bis unter 10000 Einw.	weniger als 3000 Einw.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
49. Niedersachsen									
1 000 DM									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	520 458	223 124	285 580	78 052	80 122	127 412	—	11 749	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	101 440	30 694	41 593	8 466	11 305	21 821	—	29 153	—
Ausgaben	1 574	—	—	—	—	—	—	1 574	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	114 677	86	5	2	3	—	—	114 586	—
Ausgaben	151 419	14 270	113 757	29 026	29 755	54 976	—	23 393	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	30 050	16 434	7 397	5 649	1 770	— 22	—	6 219	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	3 833	— 2 263	4 000	675	1 088	2 236	—	2 097	—
Einnahmen	770 450	268 075	338 580	92 845	94 288	151 447	—	163 803	—
Ausgaben	152 093	14 270	113 757	29 026	29 755	54 976	—	24 967	—
Allgemeine Deckungsmittel	617 465	253 806	224 824	63 819	64 534	96 471	—	138 836	—
DM je Einwohner									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	78,53	131,05	57,99	85,93	66,77	45,24	—	2,39	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	15,31	18,03	8,45	9,32	9,42	7,75	—	5,92	—
Ausgaben	0,24	—	—	—	—	—	—	0,32	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	17,30	0,05	0,00	0,00	0,00	—	—	23,27	—
Ausgaben	22,85	8,38	23,10	31,95	24,80	19,52	—	4,75	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	4,53	9,65	1,50	6,22	1,48	— 0,01	—	1,26	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,58	— 1,33	0,31	0,74	0,91	0,79	—	0,43	—
Allgemeine Deckungsmittel	93,17	149,08	45,65	70,26	53,78	34,25	—	28,19	—
vH der Einnahmen									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	67,6	83,2	84,3	84,1	85,0	84,1	—	7,2	—
Allgemeine Finanzausweisungen — Einnahmen	13,2	11,4	12,3	9,1	12,0	14,4	—	17,3	—
Allgemeine Umlagen — Einnahmen	14,9	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	70,0	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	3,9	6,1	2,2	6,1	1,9	— 0,0	—	3,8	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,5	— 0,8	1,2	0,7	1,2	1,5	—	1,3	—
Zusammen	100	100	100	100	100	100	—	100	—
50. Nordrhein-Westfalen									
1 000 DM									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 608 420	985 881	609 151	357 372	165 559	86 221	—	13 398	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	280 324	130 388	98 502	37 041	25 631	35 829	—	51 434	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	216 359	1 095	69 606	92	12	—	60 502	145 658	—
Ausgaben	295 837	49 472	219 842	93 196	68 249	57 021	1 376	26 524	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	103 619	70 721	26 887	15 302	5 570	5 888	127	6 011	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	1 825	— 7 456	8 150	3 184	2 460	2 499	7	1 131	—
Einnahmen	2 210 557	1 180 629	812 296	412 092	199 231	130 437	69 636	217 632	—
Ausgaben	295 837	49 472	219 842	93 196	68 249	57 021	1 376	26 524	—
Allgemeine Deckungsmittel	1 914 720	1 131 157	592 454	319 796	130 983	73 416	68 260	191 108	—
DM je Einwohner									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	114,27	141,56	85,66	112,02	78,52	47,58	—	1,88	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	19,92	18,72	13,85	11,61	12,16	19,77	—	7,23	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	15,37	0,16	9,79	0,03	0,01	—	20,68	20,48	—
Ausgaben	21,02	7,10	30,92	29,21	32,37	31,46	0,41	3,73	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	7,36	10,15	3,78	4,80	2,64	3,25	0,04	0,85	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,13	— 1,07	1,16	1,00	1,17	1,38	0,00	0,16	—
Allgemeine Deckungsmittel	136,04	162,42	83,32	100,24	62,12	40,51	20,31	26,88	—
vH der Einnahmen									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	72,8	83,5	75,0	86,5	83,1	66,1	—	6,2	—
Allgemeine Finanzausweisungen — Einnahmen	12,7	11,0	12,1	9,0	12,9	27,5	—	23,6	—
Allgemeine Umlagen — Einnahmen	9,8	0,1	8,6	0,0	0,0	—	99,8	66,9	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	4,7	6,0	3,3	3,7	2,8	4,5	0,2	2,8	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,1	— 0,6	1,0	0,8	1,2	1,9	0,0	0,5	—
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	—

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Gruppen und Art
der Gebietskörperschaften/Größenklassen

Art der Einnahmen/Ausgaben	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter	Kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	Gemeinden mit					
				10000 und mehr Einw.	3000 bis unter 10000 Einw.	weniger als 3000 Einw.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
51. Hessen									
1 000 DM									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	391 868	220 105	166 982	45 952	55 203	65 827	—	4 781	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	66 245	26 736	19 523	3 265	5 948	10 311	—	19 986	—
Ausgaben	1 178	—	—	—	—	—	—	1 178	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	62 673	10	6	5	0	—	—	45 683	16 975
Ausgaben	64 407	9 246	45 731	12 272	13 831	19 627	—	9 217	214
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	70 924	30 800	35 349	3 506	8 115	23 728	—	4 447	329
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	3 055	1 711	4 342	918	1 046	2 377	—	424	1
Einnahmen	594 766	275 939	226 202	53 647	70 312	102 243	—	75 320	17 305
Ausgaben	65 585	9 246	45 731	12 272	13 831	19 627	—	10 395	214
Allgemeine Deckungsmittel	529 181	266 693	180 471	41 374	56 481	82 615	—	64 925	17 091
DM je Einwohner									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	37,98	158,14	54,53	114,18	65,05	36,34	—	1,56	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	14,87	19,21	6,38	8,11	7,01	5,69	—	6,53	—
Ausgaben	0,26	—	—	—	—	—	—	0,38	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	14,07	0,01	0,00	0,01	0,00	—	—	14,92	3,81
Ausgaben	14,46	6,64	14,03	30,49	16,30	10,84	—	3,01	0,05
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	15,92	22,13	11,54	8,71	9,56	13,10	—	1,45	0,07
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,69	1,23	1,42	2,23	1,23	1,31	—	0,14	0,00
Allgemeine Deckungsmittel	118,81	191,61	58,93	102,80	66,56	45,61	—	21,20	3,84
vH der Einnahmen									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	65,9	79,8	73,8	85,7	78,5	64,4	—	6,3	—
Allgemeine Finanzausweisungen — Einnahmen —	11,1	9,7	8,6	6,1	8,5	10,1	—	26,5	—
Allgemeine Umlagen — Einnahmen —	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	60,7	98,1
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	11,9	11,2	15,6	6,5	11,5	23,2	—	5,9	1,9
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,5	0,6	1,9	1,7	1,5	2,3	—	0,6	0,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	—	100	100
52. Rheinland-Pfalz									
1 000 DM									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	245 545	97 060	144 252	26 318	41 988	75 946	—	4 233	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	31 252	10 242	10 389	176	999	9 204	10	8 391	2 230
Ausgaben	96	—	5	—	—	—	5	90	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	52 111	—	17 223	25	2	—	17 196	33 336	1 552
Ausgaben	55 152	2 425	51 680	4 013	12 819	33 534	415	1 022	25
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	37 972	9 223	25 702	2 878	2 972	19 945	—	3	2 384
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	2 049	479	2 528	68	705	1 803	33	0	573
Einnahmen	368 929	116 045	200 184	29 449	46 666	106 899	17 170	48 845	4 355
Ausgaben	55 248	2 425	51 686	4 913	12 819	33 534	420	1 112	25
Allgemeine Deckungsmittel	313 681	113 620	148 498	24 536	33 847	73 366	16 750	47 233	4 330
DM je Einwohner									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	76,70	133,26	58,33	116,78	79,04	44,25	—	1,71	—
Allgemeine Finanzausweisungen									
Einnahmen	9,76	14,06	4,20	0,78	1,83	5,36	0,01	3,39	1,96
Ausgaben	0,03	—	0,00	—	—	—	0,00	0,04	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	16,28	—	6,96	0,11	0,00	—	17,13	13,48	1,36
Ausgaben	17,23	3,33	20,90	21,80	24,13	19,54	0,41	0,41	0,02
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	11,86	12,66	10,43	12,77	5,59	11,62	—	0,96	0,50
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,64	0,66	1,02	0,24	1,33	1,05	—	0,00	0,00
Allgemeine Deckungsmittel	97,99	156,00	60,05	108,87	63,72	42,75	16,68	19,10	3,80
vH der Einnahmen									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	66,6	83,6	72,1	89,4	90,0	71,0	—	8,8	—
Allgemeine Finanzausweisungen — Einnahmen —	8,5	8,8	5,2	0,6	2,1	8,6	0,1	17,4	51,2
Allgemeine Umlagen — Einnahmen —	14,1	—	8,6	0,1	0,0	—	100,2	69,0	35,6
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	10,3	7,9	12,9	9,8	6,4	18,7	—	4,9	13,2
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,6	0,4	1,3	0,2	1,5	1,7	—	0,0	0,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

noch: H. Allgemeine Deckungsmittel nach Gruppen und Art der Gebietskörperschaften/Größenklassen

Art der Einnahmen/Ausgaben	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Kreise	Bezirksverbände
			zusammen	Gemeinden mit			Ämter		
				10000 und mehr Einw.	3000 bis unter 10000 Einw.	weniger als 3000 Einw.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
53. Baden-Württemberg									
1 000 DM									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	685 815	255 449	420 472	157 461	119 469	143 542	—	9 894	—
Allgemeine Finanzzuweisungen									
Einnahmen	207 304	75 214	102 518	29 740	26 651	46 127	—	29 573	—
Ausgaben	8 452	1 939	6 077	1 797	2 431	1 849	—	436	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	101 505	147	—	—	—	—	—	87 869	13 488
Ausgaben	123 549	14 585	87 327	26 523	25 443	35 362	—	21 636	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	77 118	21 287	56 001	7 193	9 306	39 501	—	170	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	9 438	3 560	5 745	1 485	1 494	2 766	—	128	5
Einnahmen	1 081 180	355 657	584 736	195 879	156 921	231 936	—	127 294	13 493
Ausgaben	132 001	16 525	93 404	28 320	27 873	37 211	—	22 072	—
Allgemeine Deckungsmittel	949 179	339 132	491 332	167 559	129 048	194 725	—	105 222	13 493
DM je Einwohner									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	101,28	162,53	80,86	135,29	90,95	52,73	—	1,90	—
Allgemeine Finanzzuweisungen									
Einnahmen	30,61	47,85	19,72	25,55	20,29	16,94	—	5,69	—
Ausgaben	1,25	1,23	1,17	1,54	1,85	0,68	—	0,08	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	14,99	0,09	—	—	—	—	—	16,90	3,54
Ausgaben	18,25	9,28	16,79	22,79	19,37	12,99	—	4,16	—
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	11,39	13,54	10,77	6,18	7,08	14,51	—	0,03	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	1,39	2,27	1,10	1,28	1,14	1,02	—	0,02	0,00
Allgemeine Deckungsmittel	140,17	215,77	94,49	143,97	98,25	71,53	—	20,24	3,54
vH der Einnahmen									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	63,4	71,8	71,9	80,4	76,1	61,9	—	7,8	—
Allgemeine Finanzzuweisungen — Einnahmen	19,2	21,1	17,5	15,2	17,0	19,9	—	23,2	—
Allgemeine Umlagen — Einnahmen	9,4	0,0	—	—	—	—	—	69,0	100,0
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	7,1	6,0	9,6	3,7	5,9	17,0	—	0,1	—
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,9	1,0	1,0	0,8	1,0	1,2	—	0,1	0,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	—	100	100
54. Bayern (einschl. Lindau)									
1 000 DM									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	657 984	356 374	292 601	20 454	106 497	165 660	—	9 008	—
Allgemeine Finanzzuweisungen									
Einnahmen	125 278	41 071	40 985	994	8 646	31 345	—	43 222	—
Ausgaben	135	—	—	—	—	—	—	135	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	192 853	369	61	12	40	—	—	118 190	74 234
Ausgaben	192 662	37 617	116 246	6 898	35 215	74 133	—	38 557	242
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	72 908	50 621	22 311	1 338	7 383	13 590	—	54	120
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	3 318	1 931	4 652	108	1 198	3 346	—	221	377
Einnahmen	1 052 432	446 505	360 609	22 906	123 762	213 941	—	170 587	74 731
Ausgaben	192 797	37 617	116 246	6 898	35 215	74 133	—	38 092	242
Allgemeine Deckungsmittel	859 635	408 887	244 363	16 007	88 547	139 808	—	131 895	74 489
DM je Einwohner									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	71,73	119,78	47,21	95,12	73,27	36,57	—	1,45	—
Allgemeine Finanzzuweisungen									
Einnahmen	13,66	13,80	6,61	4,62	5,95	6,92	—	6,97	—
Ausgaben	0,01	—	—	—	—	—	—	0,02	—
Allgemeine Umlagen									
Einnahmen	21,02	0,12	0,01	0,06	0,03	—	—	19,07	8,15
Ausgaben	21,00	12,64	18,76	32,08	24,23	16,37	—	6,22	0,03
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	7,96	17,01	3,60	6,22	5,08	3,00	—	0,01	0,01
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,36	0,65	0,75	0,50	0,82	0,74	—	0,04	0,04
Allgemeine Deckungsmittel	93,71	137,43	39,43	74,44	60,92	30,87	—	21,28	8,18
vH der Einnahmen									
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	62,5	79,8	81,1	89,3	86,0	77,4	—	5,3	—
Allgemeine Finanzzuweisungen — Einnahmen	11,9	9,2	11,4	4,3	7,0	14,7	—	25,3	—
Allgemeine Umlagen — Einnahmen	18,3	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	69,3	99,3
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	6,9	11,3	6,2	5,8	6,0	6,4	—	0,0	0,2
Erträge des allgemeinen Kapital- u. Grundvermögens	0,3	0,4	1,3	0,5	1,0	1,6	—	0,1	0,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	—	100	100

J. Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung; Gesamtabschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Abschlußpositionen und Ländern

Bundesgebiet/Länder

55. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt — 1000 DM —

Bezeichnung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bruttoausgaben	8 900 609	413 014	1 036 820	3 150 533	892 051	472 245	1 480 141	1 455 804
Erstattungen	192 273	7 601	19 443	55 294	25 081	5 487	28 710	50 056
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	201 275	11 746	28 592	65 227	25 810	16 392	30 982	22 520
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	8 507 062	393 667	988 786	3 030 012	841 160	450 365	1 420 449	1 382 623
Zuweisungen vom Land (Bund)	982 763	60 631	110 595	410 147	85 348	37 297	130 111	148 633
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	7 524 298	333 036	878 191	2 619 865	755 811	413 068	1 290 338	1 233 990
Spezielle Deckungsmittel	2 193 115	117 700	269 363	710 155	237 750	106 525	346 363	405 260
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	5 331 183	215 336	608 828	1 909 710	518 061	306 543	943 976	828 730
Allgemeine Finanzzuweisungen								
Einnahmen	842 116	30 272	101 440	280 324	60 245	31 252	207 304	125 278
Ausgaben	11 435	—	1 574	—	1 178	96	8 452	135
Saldo	830 681	30 272	99 866	280 324	65 087	31 156	198 852	125 143
Allgemeine Umlagen								
Einnahmen	771 473	31 295	114 677	216 350	62 673	52 111	101 505	192 853
Ausgaben	914 588	31 562	151 419	205 837	64 407	55 152	123 549	192 662
Saldo	143 115	267	36 742	79 478	1 733	3 042	22 045	192
Deckungsbedarf	4 643 618	185 331	545 704	1 708 864	454 728	278 429	767 168	703 395
Allgemeine Deckungsmittel (ohne allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen)								
Erwerbsvermögen	433 077	16 876	33 884	105 444	73 979	40 021	36 556	76 316
Steuern	4 251 128	169 537	516 563	1 604 868	389 302	242 633	680 213	648 011
Steuerähnliche Einnahmen	30 587	2 079	3 895	3 561	2 566	2 913	5 602	9 972
Zusammen	4 714 792	188 492	554 342	1 713 874	465 847	285 567	772 371	734 300
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln								
Mehreinnahmen	71 174	3 160	8 638	5 010	11 120	7 138	5 203	30 905
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Entnahmen	35 350	466	5 389	6 611	3 076	4 512	6 085	9 211
Zuführungen	103 827	2 678	12 290	36 011	11 673	8 548	9 698	22 931
Saldo	68 477	2 212	6 001	29 400	8 596	4 036	3 613	13 719
Abschluß der ordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	2 697	949	1 737	—	2 524	3 102	1 590	17 186
Mehrausgaben	—	—	—	24 390	—	—	—	—
Außerordentliche Rechnung								
Mehreinnahmen	112 307	992	3 255	93 984	6 008	8 068	—	6 159
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	6 249	—
Abschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	115 004	1 940	4 992	69 594	8 621	11 170	—	23 345
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	4 658	—

noch: J. Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung; Gesamtabluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Abschlußpositionen und Ländern

Bundesgebiet/Länder
56. Kreisfreie Städte

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bruttoausgaben	4 356 234	158 993	422 701	1 902 100	435 650	167 577	547 122	722 091
Erstattungen	131 295	6 730	16 283	50 947	13 200	2 791	21 704	19 642
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	25 227	957	2 311	3 241	5 844	1 076	5 702	6 097
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	4 199 712	151 306	404 107	1 847 912	416 606	163 711	519 717	696 353
Zuweisungen vom Land (Bund)	441 569	18 831	31 725	234 485	33 512	7 290	43 983	71 742
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	3 758 142	132 475	372 382	1 613 427	383 094	156 420	475 733	624 611
Spezielle Deckungsmittel	1 206 324	46 708	123 350	484 900	130 739	49 070	137 570	233 986
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	2 551 819	85 767	249 032	1 128 526	252 354	107 350	338 163	390 625
Allgemeine Finanzausweisungen								
Einnahmen	322 162	7 818	30 694	130 388	26 736	10 242	75 214	41 071
Ausgaben	1 939	—	—	—	—	—	1 939	—
Saldo	320 223	7 818	30 694	130 388	26 736	10 242	73 274	41 071
Allgemeine Umlagen								
Einnahmen	1 706	—	86	1 095	10	—	147	369
Ausgaben	127 684	70	14 270	40 472	9 246	2 425	14 585	37 617
Saldo	125 978	70	14 183	48 377	9 236	2 425	14 438	37 248
Deckungsbedarf	2 357 574	78 019	232 521	1 046 515	234 855	99 533	279 327	386 803
Allgemeine Deckungsmittel (ohne allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen)								
Erwerbsvermögen	199 642	10 836	14 171	63 265	29 088	8 743	24 847	48 690
Steuern	2 201 282	67 093	222 209	985 171	219 685	96 958	255 072	355 093
Steuerähnliche Einnahmen	4 666	862	914	710	420	102	377	1 281
Zusammen	2 405 590	78 791	237 295	1 049 146	249 194	105 804	280 296	405 065
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln								
Mehreinnahmen	48 015	771	4 774	2 681	14 339	6 270	969	18 262
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Entnahmen	17 093	63	673	3 691	545	2 482	4 355	5 282
Zuführungen	52 026	845	4 678	23 897	7 255	4 466	2 982	7 903
Saldo	34 933	782	4 004	20 206	6 710	1 984	1 373	2 621
Abschluß der ordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	13 082	—	769	—	7 629	4 286	2 342	15 641
Mehrausgaben	—	10	—	17 575	—	—	—	—
Außerordentliche Rechnung								
Mehreinnahmen	92 887	—	1 981	63 261	7 399	4 412	4 914	11 860
Mehrausgaben	—	940	—	—	—	—	—	—
Abschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	105 970	—	2 751	45 686	15 028	8 698	7 256	27 501
Mehrausgaben	—	950	—	—	—	—	—	—

noch: J. Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung; Gesamtabschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Abschlußpositionen und Ländern

Bundesgebiet/Länder

57. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bruttoausgaben	2 833 533	137 295	325 438	931 929	247 409	199 797	654 297	337 368
Erstattungen	12 120	225	1 211	3 381	908	370	5 065	960
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	96 655	2 161	14 371	50 167	4 405	7 083	13 323	5 145
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	2 724 758	134 909	309 856	878 381	242 096	192 344	635 909	331 263
Zuweisungen vom Land (Bund)	189 913	13 152	16 134	116 034	10 266	4 735	18 845	10 747
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	2 534 845	121 757	293 723	762 347	231 830	187 609	617 064	320 516
Spezielle Deckungsmittel	556 913	30 320	67 193	163 195	48 090	38 559	128 846	80 110
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	1 977 932	91 436	226 529	599 152	183 140	149 050	488 217	240 407
Allgemeine Finanzzuweisungen								
Einnahmen	327 721	14 212	41 593	98 502	19 523	10 389	102 518	40 985
Ausgaben	6 082	—	—	—	—	5	6 077	—
Saldo	321 638	14 212	41 593	98 502	19 523	10 384	96 441	40 985
Allgemeine Umlagen								
Einnahmen	92 889	5 988	5	69 606	6	17 223	—	61
Ausgaben	666 033	31 450	113 757	219 842	45 731	51 680	87 327	116 246
Saldo	573 144	25 461	113 751	150 236	45 725	34 457	87 327	116 186
Deckungsbedarf	2 229 437	102 686	298 688	650 886	209 342	173 123	479 104	315 608
Allgemeine Deckungsmittel (ohne allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen)								
Erwerbsvermögen	208 422	5 268	11 397	35 037	39 691	28 320	61 746	26 963
Steuern	1 092 261	97 833	282 695	606 209	164 836	141 441	415 247	283 910
Steuerähnliche Einnahmen	25 793	1 177	2 891	2 852	2 146	2 811	5 225	8 691
Zusammen	2 226 475	104 278	296 982	644 189	206 673	172 572	482 218	319 564
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln								
Mehreinnahmen	—	1 592	—	—	—	—	3 114	3 956
Mehrausgaben	2 062	—	1 706	6 698	2 669	551	—	—
Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Entnahmen	16 068	375	4 462	2 408	2 384	1 689	1 624	3 126
Zuführungen	39 494	1 677	6 008	10 002	3 458	3 563	5 624	9 162
Saldo	23 426	1 302	1 546	7 594	1 074	1 873	4 000	6 036
Abschluß der ordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	—	290	—	—	—	—	—	—
Mehrausgaben	26 388	—	3 252	14 292	3 743	2 425	886	2 080
Außerordentliche Rechnung								
Mehreinnahmen	20 007	1 447	1 346	26 391	—	3 475	—	—
Mehrausgaben	—	—	—	—	1 522	—	10 474	656
Abschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	—	1 737	—	12 099	—	1 051	—	—
Mehrausgaben	6 381	—	1 907	—	5 266	—	11 359	2 736

noch: J. Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung; Gesamtabschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Abschlußpositionen und Ländern

Bundesgebiet/Länder

57 a. Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bruttoausgaben	1 053 649	62 608	118 204	499 774	69 172	33 149	242 189	28 553
Erstattungen	9 451	121	1 108	2 948	679	133	4 170	292
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	39 039	736	6 517	19 878	2 350	865	7 760	932
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	1 005 159	61 751	110 580	476 949	66 143	32 151	230 259	27 328
Zuweisungen vom Land (Bund)	87 536	7 228	7 749	53 186	5 206	756	11 058	2 353
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	917 623	54 523	102 830	423 762	60 936	31 395	219 201	24 975
Spezielle Deckungsmittel	250 038	21 314	35 799	100 459	17 543	6 788	59 376	8 759
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	667 586	33 210	67 031	323 303	43 394	24 607	159 825	16 216
Allgemeine Finanzzuweisungen								
Einnahmen	82 908	3 225	8 466	37 041	3 265	176	29 740	994
Ausgaben	1 797	—	—	—	—	—	1 797	—
Saldo	81 111	3 225	8 466	37 041	3 265	176	27 943	994
Allgemeine Umlagen								
Einnahmen	142	4	2	92	5	25	—	12
Ausgaben	181 097	8 269	29 026	93 196	12 272	4 913	26 523	6 898
Saldo	180 956	8 265	29 024	93 104	12 267	4 888	26 523	6 886
Deckungsbedarf	767 430	38 249	87 589	379 366	52 396	29 319	158 405	22 107
Allgemeine Deckungsmittel (ohne allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen)								
Erwerbsvermögen	46 144	3 854	6 324	18 486	4 424	2 931	8 678	1 446
Steuern	718 739	35 031	77 746	356 793	45 926	26 123	156 884	20 232
Steuerähnliche Einnahmen	2 011	111	306	574	26	194	577	222
Zusammen	766 893	38 996	84 376	375 858	50 376	29 248	166 138	21 899
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln								
Mehreinnahmen	—	747	—	—	—	—	7 734	—
Mehrausgaben	537	—	3 213	3 507	2 019	71	—	208
Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Entnahmen	4 608	230	2 222	956	625	80	394	100
Zuführungen	9 925	644	1 171	5 128	765	146	1 674	397
Saldo	5 317	414	1 051	4 171	139	67	1 280	297
Abschluß der ordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	—	333	—	—	—	—	6 454	—
Mehrausgaben	5 854	—	2 162	7 679	2 159	137	—	505
Außerordentliche Rechnung								
Mehreinnahmen	18 235	864	2 160	22 077	116	2 541	—	—
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	9 326	207
Abschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	12 381	1 197	8	14 398	—	2 404	—	—
Mehrausgaben	—	—	—	—	2 043	—	2 872	712

noch: J. Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung; Gesamtabschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Abschlußpositionen und Ländern

Bundesgebiet/Länder

58. Kreise

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bruttoausgaben	1 450 774	116 726	288 681	316 504	132 466	93 717	247 618	255 002
Erstattungen	11 051	647	1 949	907	56	60	1 942	5 432
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	65 575	8 028	11 910	11 818	9 670	6 752	11 491	5 307
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	1 374 148	107 452	274 822	303 719	122 739	86 966	234 186	244 264
Zuweisungen vom Land (Bund)	318 370	28 648	62 736	59 028	32 351	24 778	57 485	52 743
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	1 055 778	78 804	212 086	244 091	90 388	62 188	176 701	191 520
Spezielle Deckungsmittel	357 429	40 671	78 820	62 060	20 233	16 424	70 220	68 000
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	698 349	38 133	133 266	182 031	64 155	45 764	106 480	128 520
Allgemeine Finanzzuweisungen								
Einnahmen	190 003	8 243	29 153	51 434	19 936	8 391	29 573	43 222
Ausgaben	3 414	—	1 574	—	1 178	90	436	135
Saldo	186 590	8 243	27 579	51 434	18 807	8 301	29 137	43 087
Allgemeine Umlagen								
Einnahmen	570 629	25 306	114 586	145 658	45 633	33 336	87 869	118 190
Ausgaben	120 391	42	23 393	26 524	9 217	1 022	21 636	38 557
Saldo	450 238	25 264	91 193	119 135	36 466	32 314	66 233	79 633
Deckungsbedarf	61 521	4 626	14 494	11 463	8 881	5 148	11 110	5 799
Allgemeine Deckungsmittel (ohne allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen)								
Erwerbsvermögen	23 608	772	8 316	7 142	4 871	2 384	— 42	166
Steuern	57 585	4 612	11 659	13 398	4 781	4 233	9 894	9 008
Steuerähnliche Einnahmen	129	39	90	—	0	—	0	—
Zusammen	81 322	5 423	20 064	20 539	9 652	6 618	9 852	9 175
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln								
Mehreinnahmen	19 801	797	5 570	9 077	771	1 469	—	3 375
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	1 258	—
Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Entnahmen	2 005	27	254	511	101	321	106	684
Zuführungen	8 745	156	1 604	2 111	950	468	802	2 563
Saldo	6 740	129	1 350	1 600	849	147	786	1 878
Abschluß der ordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	13 061	669	4 220	7 477	—	1 322	—	1 497
Mehrausgaben	—	—	—	—	79	—	2 044	—
Außerordentliche Rechnung								
Mehreinnahmen	2 810	484	—	4 332	487	258	—	—
Mehrausgaben	—	—	72	—	—	—	681	2 000
Abschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	15 871	1 153	4 148	11 809	408	1 580	—	—
Mehrausgaben	—	—	—	—	—	—	2 725	503

noch: J. Bruttoausgaben, Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben und Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung; Gesamtabschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung nach Abschlußpositionen und Ländern

Bundesgebiet/Länder
59. Bezirksverbände

— 1000 DM —

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bruttoausgaben	260 068	—	—	—	76 527	11 093	31 104	141 343
Erstattungen	37 807	—	—	—	10 917	2 267	—	24 622
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	13 817	—	—	—	5 891	1 483	466	5 077
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	208 444	—	—	—	59 719	7 344	30 638	110 744
Zuweisungen vom Land (Bund)	32 911	—	—	—	9 219	493	9 797	13 402
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	175 533	—	—	—	50 500	6 851	20 841	97 342
Spezielle Deckungsmittel	72 449	—	—	—	32 088	2 471	9 726	28 164
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung	103 084	—	—	—	18 412	4 380	11 115	69 177
Allgemeine Finanzzuweisungen								
Einnahmen	2 230	—	—	—	—	2 230	—	—
Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Saldo	2 230	—	—	—	—	2 230	—	—
Allgemeine Umlagen								
Einnahmen	106 249	—	—	—	16 975	1 552	13 488	74 234
Ausgaben	480	—	—	—	214	25	—	242
Saldo	105 769	—	—	—	16 762	1 527	13 488	73 992
Deckungsbedarf	(—) 4 915	—	—	—	1 650	623	(—) 2 374	(—) 4 815
Allgemeine Deckungsmittel (ohne allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen)								
Erwerbsvermögen	1 405	—	—	—	330	573	5	497
Steuern	—	—	—	—	—	—	—	—
Steuerähnliche Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 405	—	—	—	330	573	5	497
Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln								
Mehreinnahmen	6 820	—	—	—	—	—	2 378	5 312
Mehrausgaben	—	—	—	—	1 321	50	—	—
Rücklagen für den Gesamthaushalt								
Entnahmen	184	—	—	—	47	18	0	119
Zuführungen	3 562	—	—	—	9	50	200	3 803
Saldo	3 378	—	—	—	38	32	200	3 184
Abschluß der ordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	2 941	—	—	—	—	—	2 178	2 128
Mehrausgaben	—	—	—	—	1 283	82	—	—
Außerordentliche Rechnung								
Mehreinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehrausgaben	3 393	—	—	—	266	78	8	3 045
Abschluß der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung								
Mehreinnahmen	—	—	—	—	—	—	2 170	—
Mehrausgaben	456	—	—	—	1 549	160	—	918

60. Grundsteuer A nach Ländern

Hebesatz	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zahl der Gemeinden								
0 vH	74	4	2	3	15	43	6	1
1 bis 50 vH	51	—	—	4	12	20	9	6
51 „ 60 vH	38	—	—	4	6	11	9	8
61 „ 70 vH	47	—	—	2	3	17	8	17
71 „ 80 vH	118	—	2	8	21	40	19	28
81 „ 90 vH	135	—	5	8	19	37	17	49
91 „ 100 vH	715	3	11	35	97	173	96	300
101 „ 110 vH	2 066	1	28	1 751	41	33	44	168
111 „ 120 vH	983	5	40	128	155	76	91	488
121 „ 130 vH	1 167	3	59	126	146	78	115	640
131 „ 140 vH	1 286	23	102	111	211	47	284	508
141 „ 150 vH	2 840	35	315	81	371	216	224	1 598
151 „ 160 vH	1 608	48	136	47	195	64	560	558
161 „ 170 vH	1 369	27	501	12	160	64	231	374
171 „ 180 vH	3 350	845	634	28	307	142	666	728
181 „ 190 vH	698	33	251	2	107	34	171	100
191 „ 200 vH	4 903	204	1 247	11	416	1 197	605	1 223
201 „ 225 vH	1 067	115	397	10	196	123	127	99
226 „ 250 vH	978	33	358	9	119	235	74	150
251 „ 275 vH	173	4	70	—	47	20	7	16
276 „ 300 vH	405	10	82	2	50	188	18	55
301 „ 350 vH	66	—	17	1	7	36	1	4
351 „ 400 vH	37	1	11	—	5	16	1	3
401 „ 450 vH	2	—	—	—	—	—	—	2
451 „ 500 vH	—	—	—	—	—	—	—	—
über 500 vH	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	24 176	1 394	4 268	2 383	2 706	2 919	3 383	7 123
Gewogener Durchschnittsbesatz in vH								
Durchschnittsbesatz	163	185	186	117	172	187	166	153

61. Grundsteuer A nach Größenklassen

Hebesatz	Insgesamt	Gemeinden mit										
		500 000 und mehr Einw.	200 000 bis unter 500 000 Einw.	100 000 bis unter 200 000 Einw.	50 000 bis unter 100 000 Einw.	20 000 bis unter 50 000 Einw.	10 000 bis unter 20 000 Einw.	5 000 bis unter 10 000 Einw.	3 000 bis unter 5 000 Einw.	2 000 bis unter 3 000 Einw.	1 000 bis unter 2 000 Einw.	weniger als 1 000 Einw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der Gemeinden												
0 vH	74	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	71
1 bis 50 vH	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	46
51 „ 60 vH	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	34
61 „ 70 vH	47	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	38
71 „ 80 vH	118	—	—	—	—	1	—	1	—	3	21	92
81 „ 90 vH	135	—	—	—	—	—	—	3	9	7	20	87
91 „ 100 vH	715	—	—	—	1	3	5	16	17	42	114	517
101 „ 110 vH	2 066	1	—	—	—	21	79	144	182	193	411	1 035
111 „ 120 vH	983	4	3	11	11	32	10	19	33	51	154	655
121 „ 130 vH	1 167	1	1	—	—	2	5	28	37	68	210	817
131 „ 140 vH	1 286	—	—	1	2	7	7	39	58	83	268	821
141 „ 150 vH	2 840	—	1	3	8	12	19	60	80	108	548	2 003
151 „ 160 vH	1 608	—	1	—	2	5	10	35	57	99	378	1 021
161 „ 170 vH	1 369	—	1	1	2	1	11	25	53	72	303	900
171 „ 180 vH	3 350	—	1	2	2	5	30	69	115	171	642	2 313
181 „ 190 vH	698	—	1	—	—	2	5	25	38	51	134	442
191 „ 200 vH	4 903	—	1	4	8	32	31	86	141	183	727	3 690
201 „ 225 vH	1 067	—	1	1	1	5	23	42	55	57	174	708
226 „ 250 vH	978	—	2	1	1	6	11	13	16	31	114	783
251 „ 275 vH	173	—	—	—	1	2	—	4	10	6	30	120
276 „ 300 vH	405	—	—	—	—	4	2	6	10	4	25	354
301 „ 350 vH	66	—	—	—	—	—	—	—	3	3	5	55
351 „ 400 vH	37	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	32
401 „ 450 vH	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
451 „ 500 vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 500 vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	24 176	6	13	24	39	140	248	615	914	1 234	4 307	16 636
Gewogener Durchschnittsbesatz in vH												
Durchschnittsbesatz	163	119	174	157	169	159	155	157	159	158	163	167

noch: K. Streuung der Realsteuerhebesätze

62. Grundsteuer B nach Ländern

Hebesatz	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zahl der Gemeinden								
0 vH	348	16	125	6	32	147	11	11
1 bis 50 vH	100	—	1	4	25	19	22	29
51 „ 60 vH	63	—	1	1	18	8	18	17
61 „ 70 vH	107	—	1	1	25	11	43	26
71 „ 80 vH	222	—	5	2	67	30	61	57
81 „ 90 vH	267	—	17	2	97	35	57	59
91 „ 100 vH	928	5	51	12	164	126	204	366
101 „ 110 vH	428	3	52	12	110	30	99	122
111 „ 120 vH	1 297	4	93	9	178	96	511	406
121 „ 130 vH	1 170	3	152	16	159	76	264	500
131 „ 140 vH	1 270	18	130	17	150	56	494	405
141 „ 150 vH	2 647	32	378	16	332	228	248	1 413
151 „ 160 vH	1 332	39	162	8	195	72	216	640
161 „ 170 vH	1 054	20	249	16	142	67	168	392
171 „ 180 vH	4 690	766	814	1 454	342	108	341	865
181 „ 190 vH	624	27	223	12	84	34	127	117
191 „ 200 vH	4 423	287	1 069	678	383	359	320	1 327
201 „ 225 vH	1 684	125	320	32	90	902	80	135
226 „ 250 vH	970	39	287	80	73	260	65	166
251 „ 275 vH	156	3	50	3	16	53	12	19
276 „ 300 vH	278	6	71	1	20	123	15	42
301 „ 350 vH	81	—	10	1	1	59	6	4
351 „ 400 vH	33	1	7	—	3	18	1	3
401 „ 450 vH	2	—	—	—	—	1	—	1
451 „ 500 vH	2	—	—	—	—	1	—	1
über 500 vH	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	24 176	1 394	4 268	2 383	2 706	2 919	3 383	7 123
Gewogener Durchschnittshebesatz in vH								
Durchschnittshebesatz	213	242	240	231	217	219	161	203

63. Grundsteuer B nach Größenklassen

Hebesatz	Insgesamt	Gemeinden mit										
		500 000 und mehr Einw.	200 000 bis unter 500 000 Einw.	100 000 bis unter 200 000 Einw.	50 000 bis unter 100 000 Einw.	20 000 bis unter 50 000 Einw.	10 000 bis unter 20 000 Einw.	5 000 bis unter 10 000 Einw.	3 000 bis unter 5 000 Einw.	2 000 bis unter 3 000 Einw.	1 000 bis unter 2 000 Einw.	weniger als 1 000 Einw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der Gemeinden												
0 vH	348	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348
1 bis 50 vH	100	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	88
51 „ 60 vH	63	—	—	—	—	—	—	—	2	—	15	46
61 „ 70 vH	107	—	—	—	—	—	—	—	3	5	18	81
71 „ 80 vH	222	—	—	—	—	—	—	—	1	13	47	161
81 „ 90 vH	267	—	—	—	—	—	—	1	12	9	49	196
91 „ 100 vH	928	—	—	—	—	1	4	11	20	39	158	695
101 „ 110 vH	428	—	—	—	—	—	1	8	16	31	95	277
111 „ 120 vH	1 297	—	—	—	—	1	9	21	51	94	270	851
121 „ 130 vH	1 170	—	—	—	—	1	4	16	36	67	237	809
131 „ 140 vH	1 270	—	—	—	1	2	8	37	48	67	304	803
141 „ 150 vH	2 647	—	1	—	2	6	10	44	79	117	512	1 876
151 „ 160 vH	1 332	—	—	—	2	5	8	23	39	53	237	905
161 „ 170 vH	1 054	—	—	1	—	2	14	23	49	50	197	718
171 „ 180 vH	4 690	—	—	—	1	6	19	58	98	183	1 080	3 245
181 „ 190 vH	624	—	—	—	—	2	8	28	20	42	109	406
191 „ 200 vH	4 423	—	1	—	4	36	114	247	349	367	526	2 779
201 „ 225 vH	1 684	—	1	1	—	8	24	65	54	58	250	1 223
226 „ 250 vH	970	4	6	17	22	61	18	24	19	27	99	673
251 „ 275 vH	156	2	1	—	3	6	5	3	4	2	17	113
276 „ 300 vH	278	—	1	5	3	2	2	1	4	3	23	234
301 „ 350 vH	81	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	75
351 „ 400 vH	33	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	30
401 „ 450 vH	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
451 „ 500 vH	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
über 500 vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	24 176	6	13	24	39	140	248	615	914	1 234	4 307	16 636
Gewogener Durchschnittshebesatz in vH												
Durchschnittshebesatz	213	253	250	251	234	218	189	181	173	166	161	164

64. Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) nach Ländern

Hebesatz	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zahl der Gemeinden								
0 vH	544	43	132	4	88	203	17	57
1 bis 50 vH	28	—	—	2	7	18	1	—
51 „ 60 vH	6	—	—	1	2	2	1	—
61 „ 70 vH	6	—	—	1	1	1	3	—
71 „ 80 vH	15	—	1	1	7	6	—	—
81 „ 90 vH	4	—	—	—	1	1	1	1
91 „ 100 vH	173	—	12	2	43	57	25	34
101 „ 110 vH	27	—	9	—	3	9	4	2
111 „ 120 vH	63	—	3	2	16	15	5	22
121 „ 130 vH	78	1	25	1	21	14	5	11
131 „ 140 vH	74	2	4	1	28	14	10	15
141 „ 150 vH	596	4	46	3	143	144	44	212
151 „ 160 vH	280	2	12	5	75	60	19	107
161 „ 170 vH	163	4	7	—	50	17	20	65
171 „ 180 vH	490	11	44	6	143	40	28	218
181 „ 190 vH	155	2	12	1	34	8	20	78
191 „ 200 vH	3 879	59	272	61	727	297	242	2 221
201 „ 225 vH	1 740	46	110	186	300	131	144	823
226 „ 250 vH	8 350	799	2 392	1 498	3 50	418	519	2 376
251 „ 275 vH	2 394	271	683	523	103	98	351	365
276 „ 300 vH	4 101	138	365	72	326	1 307	1 435	458
301 „ 350 vH	843	12	114	11	218	43	411	39
351 „ 400 vH	138	—	24	2	20	15	63	14
401 „ 450 vH	14	—	1	—	—	2	9	2
451 „ 500 vH	8	—	—	—	—	1	4	3
über 500 vH	2	—	—	—	—	—	2	—
Insgesamt	24 176	1 394	4 268	2 383	2 706	2 919	3 383	7 123
Gewogener Durchschnittshebesatz in vH								
Durchschnittshebesatz	270	286	288	257	267	275	292	263

65. Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) nach Größenklassen

Hebesatz	Insgesamt	Gemeinden mit										weniger als 1000 Einw.
		500 000 und mehr Einw.	200 000 bis unter 500 000 Einw.	100 000 bis unter 200 000 Einw.	50 000 bis unter 100 000 Einw.	20 000 bis unter 50 000 Einw.	10 000 bis unter 20 000 Einw.	5 000 bis unter 10 000 Einw.	3 000 bis unter 5 000 Einw.	2 000 bis unter 3 000 Einw.	1 000 bis unter 2 000 Einw.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der Gemeinden												
0 vH	544	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	544
1 bis 50 vH	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	26
51 „ 60 vH	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
61 „ 70 vH	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
71 „ 80 vH	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13
81 „ 90 vH	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
91 „ 100 vH	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	162
101 „ 110 vH	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25
111 „ 120 vH	63	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	51
121 „ 130 vH	78	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12	64
131 „ 140 vH	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	62
141 „ 150 vH	596	—	—	—	—	—	—	—	—	5	72	519
151 „ 160 vH	280	—	—	—	—	—	—	—	—	8	50	222
161 „ 170 vH	163	—	—	—	—	—	—	—	2	8	26	127
171 „ 180 vH	490	—	—	—	—	—	—	—	6	10	96	378
181 „ 190 vH	155	—	—	—	—	—	—	1	3	12	30	100
191 „ 200 vH	3 879	—	—	—	—	—	2	10	47	99	574	3 147
201 „ 225 vH	1 740	—	—	—	—	15	47	82	97	139	370	990
226 „ 250 vH	8 350	2	5	11	13	37	26	84	172	297	1 787	5 916
251 „ 275 vH	2 394	3	1	1	4	20	73	254	337	364	378	959
276 „ 300 vH	4 101	—	6	7	17	56	71	138	193	241	683	2 689
301 „ 350 vH	843	1	1	2	5	12	27	42	54	46	168	490
351 „ 400 vH	138	—	—	3	—	—	2	4	2	2	9	116
401 „ 450 vH	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13
451 „ 500 vH	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
über 500 vH	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Insgesamt	24 176	6	13	24	39	140	248	615	914	1 234	4 307	16 636
Gewogener Durchschnittshebesatz in vH												
Durchschnittshebesatz	270	271	281	277	279	272	269	268	261	252	242	240

66. Lohnsummensteuer nach Ländern

Hebesatz	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zahl der Gemeinden								
0 vH	23 174	1 384	4 172	2 074	2 549	2 493	3 382	7 120
1 bis 100 vH	7	—	—	—	1	5	—	1
101 „ 200 vH	106	—	3	—	29	73	1	—
201 „ 300 vH	331	—	7	—	34	290	—	—
301 „ 400 vH	41	—	7	—	27	6	—	1
401 „ 500 vH	149	—	44	8	60	36	—	1
501 „ 600 vH	11	2	3	2	4	—	—	—
601 „ 700 vH	9	—	3	4	1	1	—	—
701 „ 800 vH	81	1	12	54	1	13	—	—
801 „ 900 vH	177	1	7	168	—	1	—	—
901 „ 1000 vH	63	6	9	48	—	—	—	—
1001 „ 1100 vH	8	—	—	8	—	—	—	—
über 1100 vH	19	—	1	17	—	1	—	—
Insgesamt	24 176	1 394	4 268	2 383	2 706	2 919	3 383	7 123
Gewogener Durchschnittshebesatz in vH								
Durchschnittshebesatz	920	986	801	1 015	553	500	200	455

67. Lohnsummensteuer nach Größenklassen

Hebesatz	Insgesamt	Gemeinden mit										
		500 000 und mehr Einw.	200 000 bis unter 500 000 Einw.	100 000 bis unter 200 000 Einw.	50 000 bis unter 100 000 Einw.	20 000 bis unter 50 000 Einw.	10 000 bis unter 20 000 Einw.	5 000 bis unter 10 000 Einw.	3 000 bis unter 5 000 Einw.	2 000 bis unter 3 000 Einw.	1 000 bis unter 2 000 Einw.	weniger als 1 000 Einw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der Gemeinden												
0 vH	23 174	2	5	12	19	79	179	504	820	1 141	4 143	16 270
1 bis 100 vH	7	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	3
101 „ 200 vH	106	—	—	—	—	—	—	2	5	6	23	70
201 „ 300 vH	331	—	—	—	2	2	1	7	15	34	62	208
301 „ 400 vH	41	—	—	—	—	1	—	6	4	7	9	14
401 „ 500 vH	149	—	—	2	—	5	7	25	15	15	36	44
501 „ 600 vH	11	1	—	—	—	2	2	2	1	1	—	2
601 „ 700 vH	9	—	—	—	—	2	—	1	2	1	2	1
701 „ 800 vH	81	—	—	—	1	2	4	10	8	7	29	20
801 „ 900 vH	177	—	—	—	1	16	48	52	38	20	1	1
901 „ 1000 vH	63	1	5	8	9	27	5	2	2	1	1	2
1001 „ 1100 vH	8	1	—	—	2	2	2	1	—	—	—	—
über 1100 vH	19	1	3	2	5	2	—	2	2	1	—	1
Insgesamt	24 176	6	13	24	39	140	248	615	914	1 234	4 307	16 636
Gewogener Durchschnittshebesatz in vH												
Durchschnittshebesatz	920	951	1 058	888	990	854	834	751	690	558	467	384

Bundesgebiet

— Ausgabe-/Einnahmearten

68. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben									Zuweisungen an		
		Personliche Ausg.	Unterh. v. unbew. Verm.	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführg. an Rückl., Grund-erwerb	Neu- Auf- Um- bauten	Neuan- schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus- gaben	Anteil- beträge an die no. R.	Land (Bund)	Gemein- den (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9			10
1	Dienstst. f. allgem. Kriegsfolgen . . .	17 665	51	5	—	27	0	—	52	2 146	—	8	340
2	Sonst. Angelegnh. d. allg. Verw. . .	271 974	7 988	5 110	211	7 226	13 696	13 267	93 709	12 671	82	234	
3	Nicht aufgeteilt	139 310	5 756	960	88	2 516	4 595	5 551	71 650	3 708	80	5 461	
4	Allgemeine Verwaltung	478 949	13 795	6 075	299	9 769	18 291	18 870	167 505	16 379	170	6 035	
5	Polizei	141 214	950	206	—	81	377	3 136	16 843	15	100 666	82	
6	Öffentliche Ordnung	116 508	595	77	11	93	917	1 148	19 884	14	284	110	
7	Nicht aufgeteilt	7 072	32	0	1	—	85	28	971	—	—	11	
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung . .	264 795	1 576	283	12	174	1 379	4 311	37 698	29	100 950	203	
9	Schulverwaltung	15 896	106	23	2	42	8	138	2 303	3	23	15	
10	Volks- u. Hilfsschulen	59 919	44 957	24 557	1 612	32 693	71 365	28 473	147 426	65 053	204 293	12 992	
11	Mittelschulen	10 966	1 718	1 515	125	1 452	5 292	3 125	9 551	2 802	53 350	1 878	
12	Höhere Schulen	209 437	5 068	2 900	34	6 135	16 277	5 913	24 575	14 077	37 431	10 111	
13	Berufsschulen	128 056	3 146	5 901	99	7 600	13 216	9 448	42 578	18 647	18 741	11 636	
14	Fach- u. Berufsfachschulen	51 085	1 916	2 732	37	1 548	5 403	3 203	14 528	5 854	5 504	1 337	
15	Sonstiges Schulwesen	2 100	105	143	4	94	26	983	2 976	24	231	100	
16	Nicht aufgeteilt	1 293	58	42	8	68	32	135	896	84	1 130	552	
17	Schulen	472 751	57 675	37 813	1 972	49 632	111 620	51 419	244 833	106 543	320 702	38 620	
18	Wissenschaftspflege	7 527	275	1 581	203	302	1 346	1 169	8 237	469	12 564	—	
19	Theater u. Konzerte	67 463	1 298	2 512	176	2 825	1 731	1 998	30 790	5 269	6 680	368	
20	Sonstige Kulturfürsorge	26 801	2 845	1 040	1 023	335	5 425	7 300	26 442	2 390	169	613	
21	Nicht aufgeteilt	1 123	2 125	97	106	1 041	3 367	1 414	13 704	781	5	186	
22	Kultur	102 914	6 543	5 231	1 508	4 502	11 868	11 881	88 173	8 909	19 418	1 167	
23	Fürsorgeverwaltung	113 486	575	48	34	21	334	992	10 891	—	30	184	
24	Allgemeine Fürsorge	—	4	272	235	25	—	1	505 114	0	32 487	105 124	
25	Kriegsfolgenhilfe	37	—	35	5 213	4 135	9	32	494 380	—	6 767	19 483	
26	Einricht. d. allgem. Fürsorge	25 173	4 523	1 880	228	2 358	4 178	2 281	55 870	4 376	207	116	
27	Einricht. d. Kriegsfolgenhilfe	5 580	7 467	292	132	369	7 097	2 970	25 140	357	417	299	
28	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege . . .	27	13	14	93	34	1	—	7 094	30	—	36	
29	Jugendhilfe einschl. Einrichtg. . . .	59 825	3 169	1 418	437	692	5 638	2 080	86 210	1 986	1 371	3 792	
30	Lastenausgleichswesen	74 659	314	1	10	8	326	1 994	10 503	563	1	1 033	
31	Nicht aufgeteilt	20 398	1 910	208	173	865	2 986	446	14 595	1 466	77	1 062	
32	Fürsorge u. Jugendhilfe	299 185	17 976	4 228	6 557	8 505	20 569	10 796	1 209 799	8 777	41 177	131 128	
33	Gesundheitsdienst	41 819	420	361	225	371	369	1 385	19 550	100	1 608	638	
34	Krankenhäuser usw.	269 737	17 649	19 945	1 187	17 424	22 634	23 769	291 329	20 027	317	3 317	
35	Anst. f. Nerven- u. Geisteskrankhe.	30 758	2 507	224	—	1 324	1 131	1 545	23 230	1 747	—	23	
36	Sonst. Einricht. d. Gesundheitsw. . . .	20 622	340	131	5	303	562	2 019	11 303	2 711	30	499	
37	Leibesüb., Jugendpfl. u. Einricht. . .	10 108	3 774	994	500	2 764	9 260	1 633	28 235	3 651	13	390	
38	Nicht aufgeteilt	12 633	2 179	347	201	2 254	4 137	704	17 742	3 661	152	794	
39	Gesundheits- u. Jugendpflege . . .	385 697	26 875	22 002	2 117	24 440	38 093	31 635	391 389	29 457	2 120	5 661	
40	Bauverwaltung usw.	173 023	1 075	1 491	27	839	935	2 298	30 064	654	276	98	
41	Wohnraumbewirtschaftung u. Wohnungsaufsicht	38 442	143	3	19	18	10	167	4 256	200	—	22	
42	Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	13 670	1 263	21 480	63 091	36 221	19 490	192	17 154	59 089	20	1 038	
43	Straßen, Brücken u. sonst. Tiefbau . .	160 864	206 767	39 217	758	50 335	252 498	6 394	47 116	86 342	3 204	12 611	
44	Wasserläufe u. Wasserbau	5 833	4 761	1 552	3	230	4 470	96	4 794	1 999	317	383	
45	Trümmerbeseitigung u. -verwertg. . . .	3 839	62	1 647	3	246	40 190	16	5 127	947	—	1	
46	Bauhöfe	10 450	630	41	—	400	1 076	1 079	17 567	45	—	—	
47	Nicht aufgeteilt	24 467	1 552	436	50	444	3 478	835	9 982	1 400	152	140	
48	Bau- u. Wohnungswesen	430 589	216 254	65 867	63 950	88 732	322 148	11 077	136 061	150 677	3 969	14 293	
49	Beleuchtung u. Reinigung des Gemeindegebiets	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
50	Straßenbeleuchtung	2 899	4 602	223	—	165	9 463	979	51 311	1 044	—	1	
51	Stadtentwässerung, Bedürfnis- anstalten	41 722	11 901	14 877	136	16 139	43 788	1 847	26 031	17 701	18	306	
52	Müllbeseitigung u. -verwertung	36 355	568	1 010	14	3 599	170	9 770	22 632	298	1	2	
53	Straßenreinigung usw.	65 529	1 104	566	52	3 321	2 317	7 654	34 034	213	4	61	
54	Nicht aufgeteilt	8 871	2 990	2 938	68	3 659	12 503	1 939	12 752	8 200	1	122	
55	Feuerelöschwesen	47 846	2 440	1 023	10	2 145	5 735	12 010	19 354	3 167	28	2 861	
56	Lebensmittelversorg. u. Marktw.	44 946	8 328	9 298	27	7 845	8 853	2 281	35 626	5 887	30	122	
57	Bestattungswesen	40 299	5 775	1 175	4	2 537	9 233	1 133	14 665	2 203	0	63	
58	Park- u. Gartenanlagen	54 771	6 763	1 574	2	685	8 117	1 748	9 921	1 269	22	—	
59	Sonst. öffentl. Einrichtungen	97 044	7 300	2 792	311	4 937	12 342	1 704	21 813	7 279	0	486	
60	Nicht aufgeteilt öff. Einricht.	4 735	8 178	2 579	27	3 757	23 649	12 182	17 123	12 739	344	906	
61	Förd. d. Land- u. Forstwirtschaft	14 734	1 431	294	213	445	802	665	27 625	183	166	1 436	
62	Sonst. Förd. v. Wirtschaft u. Verk. . .	7 265	1 103	3 197	5 099	2 636	1 938	464	23 633	1 503	183	609	
63	Nicht aufgeteilt Wirtschaftsförd. Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7 187	3 262	445	517	1 002	2 168	3 977	47 474	1 637	13	306	
		474 203	65 744	41 989	6 480	52 923	141 078	58 352	363 933	63 613	819	7 372	
66	Finanz- u. Steuerverwaltung	229 312	790	6 072	45	1 686	162	5 591	35 790	108	709	605	
67	Nicht auffällbarer Schuldendienst . . .	—	—	15 854	3	289	—	—	856	—	—	—	
78	Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen zusammen	3 138 394	407 230	205 414	82 943	240 651	665 209	203 332	2 676 036	384 492	490 035	205 084	
	Den Kämmereiverwaltungen zuge- rechnete Ausgaben und Einnah- men für das Erwerbsvermögen												
64	Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	48 930	—	—	
69	Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	5 173	15 305	—	—	—	904	—	—	
71	Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	223	50 259	19 192	895	205	22 416	20	299	
73	Sondervermögen	847	527	487	672	9 318	986	11	7 759	25	17 324	12	
79	Zusammen	847	527	487	6 669	74 881	20 177	906	7 965	72 275	17 344	312	
80	Abzüglich Erstattungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
81	Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	3 139 241	407 756	205 902	89 012	315 533	685 386	204 238	2 684 001	456 767	507 379	205 396	

Rechnung
 nach Verwaltungszweigen —

DM —

Bundesgebiet
68. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

Brutto- ausgaben	Zu- weisungen von Gemeinden (Gv.)	Be- reinigte Aus- gaben	Zu- weisungen vom Land (Bund)	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
					Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Entn. aus Rüchl. u. Kapital- vermögen	Übrige Einnahmen	Zu- sammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
20 294	141	20 153	14 210	5 934	102	25	—	171	298	5 636	1
426 167	2 915	423 252	15 104	408 148	12 263	498	1 028	20 763	43 552	364 506	2
289 675	5 269	284 406	2 249	282 156	10 152	139	333	14 508	25 222	256 934	3
736 137	8 326	727 811	31 573	696 238	22 517	661	1 361	44 532	69 072	627 166	4
263 568	112	263 456	50 064	207 393	2 300	1	21	1 824	4 146	203 247	5
139 641	144	139 496	1 505	137 991	42 862	3	20	2 433	45 318	92 673	6
8 200	9	8 191	9	8 181	2 012	0	—	141	2 153	6 028	7
411 409	265	411 143	57 578	353 565	47 174	4	41	4 398	51 617	301 948	8
18 559	17	18 541	394	18 148	49	22	—	219	291	17 857	9
693 340	4 335	689 005	43 121	640 884	3 626	1 705	4 073	24 863	34 866	606 018	10
91 772	1 904	89 868	15 659	74 209	19 645	71	90	872	20 678	53 532	11
326 560	9 620	316 940	52 379	264 561	42 360	144	169	2 530	45 202	219 359	12
259 068	11 734	247 334	37 302	210 032	3 160	278	560	3 065	7 063	202 069	13
93 198	1 173	92 025	12 949	79 076	14 742	38	86	4 416	19 232	59 794	14
6 787	300	6 488	387	6 101	1 441	3	13	632	2 091	4 011	15
4 298	425	3 873	921	2 952	864	2	6	224	1 097	1 855	16
1 493 582	29 507	1 464 075	168 112	1 295 963	85 887	2 263	5 598	37 721	131 469	1 164 494	17
33 671	0	33 671	954	32 717	664	435	0	496	1 595	31 122	18
130 110	344	129 766	7 881	121 885	30 486	187	105	6 645	37 423	84 461	19
74 383	252	74 131	3 921	70 209	7 677	123	77	2 841	10 719	59 490	20
23 950	318	23 632	436	23 196	1 073	86	137	1 835	3 131	20 064	21
262 114	915	261 199	13 193	248 007	39 900	831	320	11 818	52 869	195 137	22
126 595	230	126 365	2 004	123 461	89	30	2	1 198	1 310	122 143	23
043 263	111 724	531 538	41 235	490 304	1 335	232	8	121 835	123 410	360 894	24
530 091	20 332	509 708	353 875	155 834	6 013	3 050	215	103 859	113 137	42 697	25
101 010	953	100 057	2 004	98 053	51 908	397	529	21 561	74 395	23 658	26
50 120	552	49 568	27 383	22 185	7 341	18	97	8 176	15 632	6 553	27
7 342	0	7 342	14	7 328	13	32	40	210	295	7 033	28
166 619	7 301	159 318	10 209	149 109	24 113	177	186	21 223	45 698	103 410	29
89 410	345	89 065	38 903	50 162	16	16	18	109	159	50 003	30
44 247	907	43 280	3 200	40 080	4 344	80	108	3 698	8 230	31 849	31
1 758 696	142 455	1 616 241	479 726	1 136 515	95 170	95 170	1 203	281 869	382 274	754 241	32
66 826	403	66 423	10 385	56 039	5 677	69	59	2 119	7 024	48 115	33
687 336	2 643	684 693	9 612	675 080	451 489	1 021	884	57 702	511 696	163 385	34
62 488	—	62 488	9	62 479	49 520	100	261	7 480	57 361	5 117	35
36 090	562	35 528	1 040	34 478	13 355	45	127	1 737	15 264	19 214	36
61 321	105	61 216	5 813	55 403	3 309	138	158	4 074	7 679	47 725	37
44 824	1 291	43 534	982	42 552	14 863	97	258	3 980	19 198	23 354	38
958 885	5 004	953 881	27 850	926 032	538 215	2 069	1 746	77 093	619 122	306 910	39
210 779	58	210 721	17 029	193 692	46 408	275	71	10 951	57 706	135 386	40
43 281	33	43 248	7	43 242	1 488	9	—	296	1 793	41 449	41
232 709	762	231 947	5 830	226 067	12 509	25 999	6 757	9 713	54 977	171 090	42
866 106	7 663	858 443	103 204	755 239	98 196	2 112	7 967	24 742	133 017	622 222	43
24 438	171	24 266	1 587	22 680	1 194	57	69	937	2 257	20 422	44
52 078	—	52 078	27 944	24 134	529	404	30	3 816	4 785	19 349	45
31 283	—	31 283	51	31 237	5 098	9	81	19 239	24 427	6 810	46
42 937	228	42 709	2 495	40 214	2 272	47	135	2 710	5 165	35 050	47
1 503 617	8 916	1 494 702	158 796	1 335 906	167 695	28 912	15 117	72 403	284 127	1 051 779	48
70 687	9	70 678	1 086	69 592	726	1	12	382	1 121	68 471	49
174 556	187	174 369	3 135	171 234	110 323	540	1 282	5 420	126 565	44 669	50
74 420	8	74 412	868	73 544	80 718	80	1 491	1 820	70 110	3 434	51
114 854	279	114 575	1 463	113 112	74 392	210	1 834	10 036	86 471	26 641	52
54 133	140	53 993	1 288	52 705	13 780	130	206	1 254	15 469	37 236	53
96 620	1 849	94 771	7 194	87 577	5 432	150	488	4 144	10 214	77 363	54
123 349	8	123 341	3 569	119 773	95 825	524	1 812	19 725	117 886	1 887	55
77 027	62	76 965	3 600	73 365	36 261	134	207	5 622	42 224	31 142	56
84 871	1	84 870	3 677	81 194	4 117	22	10	6 374	11 023	70 171	57
156 058	121	155 937	1 965	153 972	28 863	1 160	706	83 433	114 171	39 800	58
96 268	1 452	94 816	4 090	90 726	14 121	114	374	6 032	21 141	69 585	59
37 995	514	37 481	2 175	35 306	5 604	206	98	3 838	9 746	25 560	60
47 632	24	47 608	2 229	45 379	5 956	2 059	127	5 170	13 318	32 061	61
68 037	413	67 624	773	66 852	15 889	189	332	16 037	32 447	34 405	62
1 276 508	5 067	1 271 441	37 111	1 234 329	487 022	5 517	9 568	169 799	671 905	562 425	63
280 870	455	280 415	1 819	278 597	15 780	32 368	761	13 363	62 271	216 326	66
17 001	—	17 001	10	16 992	—	3 235	178	738	4 152	12 840	67
8 698 820	200 909	8 497 910	975 767	7 522 143	1 499 359	19 892	35 894	713 734	2 328 878	5 193 266	78
48 930	—	48 930	—	48 930	—	—	—	—	—	48 930	64
21 382	—	21 382	—	21 382	—	11 302	3 124	—	14 427	6 956	69
93 509	178	93 331	6 713	86 618	—	1 890	5 158	168	7 217	79 401	71
37 968	187	37 781	283	37 498	8 078	6 499	589	19 701	34 867	2 631	73
201 790	365	201 424	6 996	194 428	8 078	19 692	8 871	19 869	56 510	137 918	79
—	—	192 273	—	192 273	—	—	—	—	102 273	—	80
8 900 609	201 275	8 507 062	982 763	7 524 298	1 507 437	99 584	44 765	733 603	2 193 115	5 331 183	81

Bundesgebiet/Länder

— Ausgabe-/Einnahmearten nach

69. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

Lfd. Nr.	Land Art der Gebietskörperschaften	Ausgaben									Zuwelungen an	
		Persönliche Ausgaben	Unterh. v. unbew. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewähr- ung von Darlehen	Zuführg. an Rückkl., Grund- erwerb	Neu- Auf-, Um- bauten	Neuan- schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus- gaben	Anteil- beträge an die ao. R.	Land (Bund)	Gemein- den (Gv.)
0 Allgemeine												
1	Schleswig-Holstein	24 649	758	130	10	206	325	846	10 106	609	14	336
2	Niedersachsen	57 108	1 674	760	54	685	1 374	2 084	20 738	998	28	329
3	Nordrhein-Westfalen	138 096	3 496	1 789	123	3 977	7 997	6 930	44 061	3 229	5	1 330
4	Hessen	48 999	1 624	1 197	—	640	547	1 333	16 835	420	0	256
5	Rheinland-Pfalz	37 095	1 050	493	27	228	934	1 286	10 243	1 195	20	993
6	Baden-Württemberg	89 904	3 044	947	37	2 345	4 735	3 135	32 857	3 150	96	2 649
7	Bayern (einschl. Lindau)	83 699	2 150	750	48	1 688	2 380	3 251	32 665	1 779	6	92
8	Bundesgebiet	478 949	13 795	6 075	299	9 769	18 291	18 870	167 505	16 379	170	6 035
9	davon: Kreisfreie Städte	174 138	4 373	3 381	62	4 045	9 685	6 412	52 351	7 822	11	14
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	238 579	7 578	1 458	144	3 749	6 618	8 035	37 532	5 632	125	5 574
11	Kreise	64 927	1 816	1 236	91	1 068	1 022	4 223	26 852	2 925	33	447
12	Bezirksverbände	1 305	29	—	2	6	67	200	770	—	—	—
1 Öffentliche Sicherheit												
1	Schleswig-Holstein	6 857	44	6	5	3	24	16	1 018	—	46	5
2	Niedersachsen	14 448	74	6	3	—	58	100	2 641	1	235	52
3	Nordrhein-Westfalen	45 904	317	18	0	6	512	448	8 008	13	95 247	78
4	Hessen	54 466	265	39	1	8	51	1 110	5 645	8	5	10
5	Rheinland-Pfalz	12 402	40	2	—	2	55	75	1 430	—	3 687	27
6	Baden-Württemberg	52 978	220	201	—	88	265	1 089	7 848	0	1 730	2
7	Bayern (einschl. Lindau)	77 739	606	11	3	67	414	1 472	11 107	7	0	29
8	Bundesgebiet	264 795	1 576	283	12	174	1 379	4 311	37 698	29	100 950	203
9	davon: Kreisfreie Städte	180 223	1 243	254	—	155	895	3 324	24 331	15	64 747	84
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	63 247	257	29	6	17	472	712	7 087	14	1 514	45
11	Kreise	21 326	76	—	6	1	12	274	5 680	—	34 690	74
12	Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Schu												
1	Schleswig-Holstein	23 112	3 428	1 591	112	1 525	1 037	1 667	17 522	1 916	23 041	945
2	Niedersachsen	72 594	8 189	7 132	1 104	6 005	2 797	7 404	38 957	16 253	58 660	9 350
3	Nordrhein-Westfalen	221 626	20 809	4 495	344	15 090	77 747	20 872	77 725	35 514	128 912	6 681
4	Hessen	48 293	5 428	4 128	0	3 437	1 692	3 062	17 429	6 842	9 168	3 876
5	Rheinland-Pfalz	25 228	3 941	1 942	9	2 954	3 354	2 792	11 327	4 587	1 757	1 753
6	Baden-Württemberg	16 371	9 083	10 910	170	8 460	16 584	8 578	37 472	24 431	77 830	8 857
7	Bayern (einschl. Lindau)	65 526	6 798	7 615	232	12 162	8 409	7 045	44 401	17 002	21 334	7 158
8	Bundesgebiet	472 751	57 675	37 813	1 972	49 632	111 620	51 419	244 833	106 543	320 702	38 620
9	davon: Kreisfreie Städte	301 983	23 537	14 110	83	13 292	81 239	24 736	81 517	40 131	122 184	1 136
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	120 857	32 590	18 838	456	24 610	23 526	21 922	139 971	53 671	164 872	11 445
11	Kreise	45 794	1 318	4 779	1 365	10 801	1 483	4 576	20 884	11 922	12 578	23 868
12	Bezirksverbände	4 117	232	87	69	929	373	185	2 462	818	21 069	2 171
3 Kul												
1	Schleswig-Holstein	6 283	359	173	73	297	97	525	3 674	166	60	168
2	Niedersachsen	5 050	637	129	30	159	490	1 122	7 539	226	898	112
3	Nordrhein-Westfalen	49 088	1 309	1 239	245	2 058	5 089	5 078	34 932	4 428	7 031	277
4	Hessen	10 723	1 320	2 556	7	121	1 272	975	10 681	2 064	6 251	100
5	Rheinland-Pfalz	5 392	347	237	157	234	353	715	5 756	453	54	24
6	Baden-Württemberg	10 726	890	558	949	672	1 602	1 696	11 781	1 095	4 427	110
7	Bayern (einschl. Lindau)	15 652	1 682	338	48	962	2 905	1 769	13 759	477	697	377
8	Bundesgebiet	102 914	6 543	5 231	1 598	4 592	11 868	11 881	88 173	8 909	19 418	1 167
9	davon: Kreisfreie Städte	96 408	3 635	4 047	1 201	3 236	7 404	8 742	61 679	7 168	19 300	233
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	5 106	2 804	275	262	1 187	4 400	2 873	22 173	1 661	14	204
11	Kreise	903	90	8	40	60	64	174	3 610	—	73	627
12	Bezirksverbände	498	15	—	5	19	—	91	710	80	31	102

Rechnung
Ländern und Einzelplänen —
Bundesgebiet/Länder
69. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

DM —

Brutto- ausgaben	Zu- weisungen von Gemeinden (Gv.)	Be- reini- gte Aus- gaben	Zu- weisungen vom Land (Bund)	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
					Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Entn. aus Rückl. u. Kapital- vermögen	Übrige Einnahmen	Zu- sammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Verwaltung											
37 388	357	37 030	184	36 847	1 039	30	125	2 547	3 741	33 106	1
85 841	516	85 325	3 550	81 775	2 061	30	210	4 571	6 881	74 893	2
216 083	1 390	214 693	19 235	195 459	4 935	242	287	11 914	17 377	178 082	3
71 856	249	71 607	293	71 315	2 115	14	260	4 403	6 792	64 523	4
53 563	3 051	50 512	4 577	45 935	1 511	64	115	3 993	5 683	40 252	5
142 899	2 595	140 304	3 507	136 797	5 918	87	108	7 717	13 831	122 966	6
128 507	168	128 339	228	128 112	4 938	184	257	9 386	14 767	113 345	7
736 137	8 326	727 811	31 573	696 238	22 517	661	1 361	44 532	69 072	627 166	8
262 294	128	262 166	16 064	246 103	8 279	283	328	21 045	29 935	216 167	9
365 025	5 813	359 211	3 757	355 454	12 263	236	530	18 397	31 425	324 029	10
106 439	2 385	104 054	11 740	92 315	1 973	142	498	4 889	7 503	84 812	11
2 379	—	2 379	12	2 366	2	0	5	202	209	2 157	12
und Ordnung											
8 025	6	8 019	234	7 785	2 527	0	—	231	2 758	5 027	1
17 619	17	17 602	480	17 122	8 518	1	10	312	8 840	8 282	2
150 552	90	150 461	662	149 799	15 077	1	7	1 114	16 200	133 599	3
61 608	15	61 593	15 290	46 303	4 594	1	6	672	5 272	41 031	4
17 730	41	17 688	699	16 990	3 153	0	1-	211	3 370	13 620	5
64 421	55	64 366	14 752	49 614	4 922	0	—	681	5 604	44 010	6
91 455	42	91 413	25 461	65 953	8 377	1	18	1 177	9 573	56 380	7
411 409	265	411 143	57 578	353 565	47 174	4	41	4 398	51 617	391 948	8
275 271	90	275 172	48 270	226 902	25 962	1	19	2 744	28 726	198 176	9
73 998	118	73 881	8 564	65 317	7 023	2	19	1 174	8 218	57 098	10
62 139	48	62 091	744	61 346	14 189	1	3	479	14 673	46 673	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
ien											
75 895	837	75 058	19 633	55 425	626	130	196	2 551	3 503	51 922	1
228 444	6 372	222 072	10 695	211 376	18 831	438	2 126	5 732	27 127	184 249	2
609 815	5 432	604 383	90 165	514 217	46 294	651	1 459	10 838	59 242	454 976	3
103 355	1 754	101 601	13 278	88 323	1 262	152	108	3 344	4 956	83 367	4
59 644	1 304	58 340	4 002	54 338	4 665	107	402	2 475	7 649	46 689	5
218 747	9 266	209 481	11 141	198 340	9 680	268	119	6 140	16 207	182 133	6
197 682	4 541	193 140	19 197	173 944	4 529	517	1 098	6 641	12 786	161 158	7
1 493 582	29 597	1 464 075	168 112	1 295 963	85 887	2 263	5 598	37 721	131 469	1 164 494	8
703 947	5 055	697 992	99 924	598 068	48 507	401	1 157	9 747	59 812	538 256	9
617 756	19 280	598 470	53 757	544 713	32 538	1 020	2 111	24 336	60 005	484 708	10
139 366	4 197	135 168	14 010	121 158	3 829	763	2 330	2 125	9 047	112 111	11
32 513	68	32 445	420	32 025	1 012	79	—	1 514	2 605	29 419	12
tur											
11 872	107	11 765	1 232	10 534	2 765	7	30	427	3 230	7 304	1
16 443	94	16 349	471	15 878	1 410	9	0	726	2 154	13 723	2
110 774	167	110 606	6 757	103 849	16 492	95	7	4 557	21 151	82 693	3
36 070	80	35 990	329	35 662	4 190	389	19	1 518	6 116	29 546	4
13 722	28	13 695	878	12 816	2 322	38	70	670	3 100	9 716	5
34 505	86	34 419	1 672	32 748	3 628	178	18	883	4 707	28 041	6
38 728	354	38 375	1 854	36 521	9 082	116	176	3 037	12 411	24 109	7
262 114	915	261 199	13 193	248 007	39 900	831	329	11 818	52 869	195 137	8
213 956	315	213 640	11 327	202 313	36 264	685	147	8 874	45 969	156 344	9
40 958	516	40 442	1 540	38 896	3 392	125	166	2 621	6 303	32 592	10
5 650	84	5 566	309	5 258	240	7	7	310	564	4 694	11
1 551	—	1 551	10	1 540	5	15	—	12	32	1 508	12

Bundesgebiet/Länder

noch: 69. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

— Ausgabe-/Einnahmearten nach

— 1000

Lfd. Nr.	Land Art der Gebietskörperschaften	Ausgaben									Zuweisungen an	
		Persönliche Ausgaben	Unterh. v. unbew. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführg. an Rückl. Grund-erwerb	Neu-, Auf-, Um-bauten	Neuan-schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus-gaben	Anteil-beträge an die ao. R.	Land (Bund)	Gemein-den (Gv.)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4 Fürsorge und												
1	Schleswig-Holstein	21 698	3 192	76	55	208	354	365	70 811	125	6 363	9 630
2	Niedersachsen	44 159	5 067	379	381	464	5 929	1 359	151 402	1 568	4 873	12 601
3	Nordrhein-Westfalen	97 754	4 187	795	2 672	602	7 094	4 307	300 025	2 246	25 611	52 288
4	Hessen	31 906	1 285	1 262	2 470	2 423	1 346	875	125 311	497	265	17 887
5	Rheinland-Pfalz	15 166	354	90	131	144	425	366	53 265	104	3 864	8 984
6	Baden-Württemberg	42 537	2 025	788	305	3 168	3 741	1 932	180 434	3 192	177	15 226
7	Bayern (einschl. Lindau)	45 965	1 866	837	543	1 405	1 680	1 592	238 550	1 046	24	14 512
8	Bundesgebiet	299 185	17 976	4 228	6 557	8 505	20 569	10 796	1 209 799	8 777	41 177	131 128
9	davon: Kreisfreie Städte	163 494	8 673	2 631	3 305	1 553	11 768	6 285	498 275	4 800	19 930	8 870
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	45 190	3 683	639	350	1 609	5 460	1 259	198 525	2 500	212	47 618
11	Kreise	83 670	5 424	912	825	1 126	3 154	2 981	415 723	1 473	20 943	53 042
12	Bezirksverbände	6 831	196	47	2 076	4 217	188	271	97 274	4	91	21 597
5 Gesundheits-												
1	Schleswig-Holstein	28 130	1 539	1 080	—	629	272	1 505	23 410	356	2	579
2	Niedersachsen	53 116	3 520	3 704	115	1 276	2 311	3 673	54 151	3 169	1 446	1 699
3	Nordrhein-Westfalen	98 907	6 714	3 837	1 240	5 756	16 642	8 337	92 506	6 067	35	1 188
4	Hessen	57 563	4 382	3 182	86	1 639	2 601	3 587	53 439	2 103	40	537
5	Rheinland-Pfalz	14 559	1 005	992	78	576	758	872	15 811	648	202	182
6	Baden-Württemberg	60 507	4 546	4 713	470	6 030	10 202	6 168	68 113	11 162	99	1 080
7	Bayern (einschl. Lindau)	72 915	5 170	4 494	129	8 534	5 308	6 893	83 958	5 053	295	396
8	Bundesgebiet	385 697	26 875	22 002	2 117	24 440	38 093	31 035	391 389	29 457	2 120	5 661
9	davon: Kreisfreie Städte	210 513	13 203	9 764	964	6 545	23 425	16 245	186 563	11 024	621	108
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	59 877	6 090	3 910	905	10 148	8 764	5 185	78 614	8 893	166	1 111
11	Kreise	78 860	4 510	7 680	247	5 858	4 548	7 175	95 308	7 820	1 290	4 332
12	Bezirksverbände	36 447	3 073	648	—	1 888	1 356	2 420	30 904	1 720	44	109
6 Bau- und												
1	Schleswig-Holstein	17 678	7 605	3 920	619	4 151	1 856	327	4 299	3 523	35	347
2	Niedersachsen	45 428	25 507	6 555	11 881	8 597	27 404	606	18 179	21 190	257	5 618
3	Nordrhein-Westfalen	171 930	75 545	21 145	27 595	30 146	143 795	2 744	43 668	57 254	307	1 379
4	Hessen	34 389	17 766	10 677	7 490	10 230	18 024	494	10 214	9 475	1 577	1 696
5	Rheinland-Pfalz	24 938	15 787	5 041	3 754	5 467	27 973	492	5 536	8 873	225	1 855
6	Baden-Württemberg	69 516	40 560	10 693	4 656	16 972	55 141	2 839	33 673	28 882	967	894
7	Bayern (einschl. Lindau)	66 711	33 434	7 837	7 955	13 169	47 953	3 574	20 493	21 481	601	2 503
8	Bundesgebiet	430 589	216 254	65 867	63 950	88 732	322 148	11 077	136 061	150 677	3 969	14 223
9	davon: Kreisfreie Städte	222 651	72 080	37 124	24 526	44 369	126 751	4 964	70 802	78 801	346	226
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	127 434	96 311	21 885	26 918	38 338	141 781	4 439	49 767	60 716	942	1 861
11	Kreise	79 693	47 261	6 635	12 392	5 947	52 459	1 650	13 784	10 780	2 074	11 951
12	Bezirksverbände	811	602	222	114	79	1 156	24	1 707	380	7	256
7 Öffentliche Einrichtungen,												
1	Schleswig-Holstein	26 370	2 245	1 498	465	2 098	1 663	1 404	11 705	1 155	39	116
2	Niedersachsen	47 404	7 019	3 624	584	4 789	8 804	4 830	31 068	5 813	73	2 371
3	Nordrhein-Westfalen	204 245	22 348	12 740	1 655	16 786	52 159	21 163	118 210	19 216	1	1 566
4	Hessen	44 818	8 062	5 671	133	10 473	10 899	5 073	41 439	5 562	27	115
5	Rheinland-Pfalz	22 627	4 357	2 256	846	2 144	7 821	3 646	23 873	4 143	11	604
6	Baden-Württemberg	64 265	12 189	8 183	1 755	8 942	34 457	10 808	74 147	18 402	218	1 158
7	Bayern (einschl. Lindau)	64 413	9 524	8 017	1 041	7 690	25 276	11 430	63 492	9 322	449	1 443
8	Bundesgebiet	474 203	65 744	41 989	6 480	52 933	141 078	58 352	363 933	63 613	819	7 372
9	davon: Kreisfreie Städte	347 817	36 479	27 555	4 035	31 503	73 324	25 541	202 667	24 022	250	184
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	95 360	28 983	13 734	2 033	20 503	67 300	31 433	148 551	39 474	426	2 189
11	Kreise	28 188	258	564	393	897	204	1 310	10 783	118	115	4 297
12	Bezirksverbände	2 888	25	136	20	20	50	69	1 982	—	28	703

Rechnung
 Ländern und Einzelplänen —

Bundesgebiet/Länder

noch: 69. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

DM —

Bruttoausgaben	Zuwelsungen von Gemeinden (Gv.)	Be-reinigte Aus-gaben	Zu-weisungen vom Land (Bund)	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel					Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Entn. aus Rückkl. u. Kapitalvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Jugendhilfe											
112 878	9 332	103 547	36 242	67 305	6 674	54	41	20 880	27 650	39 655	1
228 182	15 781	212 401	79 604	132 797	10 396	173	164	38 897	49 031	83 167	2
587 670	54 106	533 565	132 070	401 495	27 796	997	380	94 807	123 980	277 514	3
185 527	22 390	163 137	46 642	116 495	11 216	2 025	211	22 130	35 582	80 913	4
82 894	9 782	73 113	16 520	56 593	851	99	33	13 768	14 751	41 841	5
253 524	15 946	237 578	84 170	153 408	14 848	151	141	40 345	61 486	91 922	6
308 020	15 119	292 901	84 479	208 423	23 387	532	233	45 042	69 194	139 229	7
1 758 696	142 455	1 616 241	479 726	1 136 515	95 170	4 031	1 203	281 869	382 274	754 241	8
729 587	17 646	711 941	160 906	551 035	47 522	1 247	520	113 371	162 660	388 375	9
307 043	56 469	250 574	67 821	182 753	12 831	161	176	43 924	57 093	125 060	10
589 276	54 042	534 633	220 277	314 356	25 462	783	341	102 656	129 242	185 115	11
132 791	13 898	119 093	30 722	88 371	9 355	1 841	166	21 918	33 280	55 091	12
und Jugendpflege											
57 500	717	56 783	119	56 664	35 841	89	53	4 826	40 800	15 855	1
128 180	1 154	127 027	2 142	124 885	77 201	146	301	8 429	86 078	38 803	2
242 129	871	241 258	19 626	221 632	97 535	320	365	15 812	114 032	107 550	3
129 158	681	128 477	3 097	125 380	73 613	508	62	11 582	85 765	39 615	4
35 683	163	35 520	282	35 238	21 652	75	149	2 315	24 191	11 048	5
173 090	964	172 126	349	171 776	95 023	569	72	18 068	113 733	58 044	6
193 145	454	192 691	2 236	190 456	137 299	361	745	16 060	154 465	35 991	7
958 885	5 094	953 881	21 850	932 032	538 215	2 069	1 746	77 693	619 122	306 910	8
478 976	654	478 322	16 809	461 513	249 352	575	357	35 707	285 092	175 521	9
183 663	3 395	180 268	3 650	176 617	101 963	590	456	14 287	117 305	59 312	10
217 628	948	216 680	7 368	209 312	124 761	794	669	17 340	143 564	65 748	11
78 619	7	78 612	23	78 589	62 137	101	264	9 758	72 261	6 328	12
Wohnungswesen											
44 350	157	44 202	2 387	41 815	4 458	822	138	3 501	8 920	32 895	1
171 222	3 242	167 980	10 540	157 440	17 445	3 917	2 451	13 784	37 597	119 843	2
575 509	1 526	573 983	106 523	467 460	75 294	6 754	4 050	18 330	104 428	363 032	3
122 032	420	121 611	5 874	115 738	13 604	6 023	746	5 192	25 565	90 173	4
99 941	1 304	98 637	9 298	89 339	5 945	3 579	1 810	2 939	14 274	75 066	5
264 794	1 009	263 785	11 167	252 619	21 307	3 391	1 813	17 254	43 765	208 853	6
225 760	1 257	224 504	13 009	211 495	29 643	4 425	4 108	11 403	49 578	161 917	7
1 503 617	8 916	1 494 702	158 796	1 335 906	167 695	28 912	15 117	72 403	284 127	1 051 719	8
682 640	44	682 596	60 258	622 337	110 571	11 125	5 717	40 956	177 370	444 967	9
570 393	6 423	563 970	37 426	526 544	32 267	12 010	7 341	25 963	77 581	448 963	10
245 226	2 411	242 815	59 442	183 373	15 854	5 703	2 026	5 312	28 895	154 478	11
5 358	37	5 321	1 670	3 651	2	73	33	172	280	3 371	12
Wirtschaftsförderung											
48 757	195	48 563	556	48 006	17 517	434	454	12 576	30 931	17 025	1
116 438	1 289	115 149	3 018	112 131	41 267	578	699	18 445	60 939	51 142	2
470 089	1 392	468 697	26 698	441 998	170 001	1 202	3 222	78 600	253 025	188 973	3
132 272	157	132 115	493	131 622	58 681	688	1 640	15 175	76 183	53 439	4
72 330	537	71 793	981	70 811	26 158	733	575	6 466	33 931	36 880	5
234 526	919	233 607	3 294	230 313	78 556	1 005	1 197	20 056	100 814	129 499	6
202 096	578	201 518	2 070	199 447	94 842	876	1 782	18 482	115 932	83 465	7
1 276 508	5 067	1 271 441	37 111	1 234 329	487 022	5 517	9 568	169 799	671 905	562 425	8
773 576	245	773 331	21 909	751 331	366 598	3 428	5 988	96 978	472 993	278 338	9
449 985	3 998	445 987	11 288	434 699	116 635	1 216	3 411	51 436	172 698	262 001	10
47 027	816	46 210	3 769	42 441	3 019	786	160	21 114	25 089	17 352	11
5 920	7	5 913	54	5 858	760	86	—	269	1 124	4 734	12

Lfd. Nr.	Land Art der Gebietskörperschaften	Ausgaben									Zuwisungen an	
		Persönliche Ausgaben	Unterh. v. unbew. Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführg. an Rückl., Grunderwerb	Neu-, Auf-, Um-, bauten	Neuan-schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Anteil-beträge an die ao. R.	Land (Bund)	Gemein-den (Gv.)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Finanz- und Steuerverwaltung,												
1	Schleswig-Holstein	9 814	4	1 213	—	170	5	170	1 040	5	1	14
2	Niedersachsen	25 300	95	2 844	3	171	10	452	3 830	—	4	181
3	Nordrhein-Westfalen	80 154	386	7 450	5	314	56	1 850	10 276	—	—	123
4	Hessen	25 431	34	2 980	0	86	13	318	4 174	41	0	95
5	Rheinland-Pfalz	17 788	55	738	—	39	9	450	4 989	10	—	130
6	Baden-Württemberg	35 161	166	3 362	39	947	22	1 233	5 082	20	37	60
7	Bayern (einschl. Lindau)	35 574	50	3 339	—	239	38	1 111	7 255	32	667	3
8	Bundesgebiet	229 312	790	21 926	48	1 974	162	5 591	36 646	108	709	665
9	davon: Kreisfreie Städte	07 844	335	14 065	2	822	71	2 407	12 908	71	16	8
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	108 531	389	6 000	46	1 044	78	2 532	10 865	37	634	584
11	Kreise	22 412	65	1 808	—	108	13	649	3 777	—	59	12
12	Bezirksverbände	525	1	53	—	—	—	3	95	—	—	—
Ausgaben und Einnahmen der												
1	Schleswig-Holstein	163 990	19 173	9 687	1 340	9 295	5 633	6 833	143 584	7 853	29 600	12 141
2	Niedersachsen	364 757	51 782	25 142	14 154	22 140	49 180	21 631	328 556	49 218	66 474	32 311
3	Nordrhein-Westfalen	1 107 705	135 110	53 508	33 879	74 826	311 091	71 728	819 411	133 865	257 150	64 961
4	Hessen	350 588	40 165	31 693	10 188	29 056	36 445	16 832	285 168	27 012	17 334	24 571
5	Rheinland-Pfalz	175 195	26 946	11 791	5 001	11 789	41 682	10 695	132 231	20 013	9 822	14 551
6	Baden-Württemberg	441 065	72 722	40 355	8 381	47 625	126 748	37 478	451 407	90 334	85 581	30 036
7	Bayern (einschl. Lindau)	528 194	61 830	33 238	9 999	45 915	94 424	38 135	515 680	56 197	24 075	26 513
8	Bundesgebiet	3 138 394	407 230	205 414	82 943	240 651	665 209	203 332	2 676 036	384 492	490 035	205 084
9	davon: Kreisfreie Städte	1 795 071	163 558	113 832	34 178	105 521	334 761	98 657	1 191 095	173 854	227 406	10 864
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	864 181	178 684	66 767	31 119	101 206	263 398	78 390	752 685	172 598	168 904	70 630
11	Kreise	425 722	60 816	23 622	15 360	26 765	63 860	23 013	596 354	35 037	72 454	98 651
12	Bezirksverbände	53 420	4 171	1 194	2 286	7 159	3 190	3 272	135 903	3 002	21 270	24 938
Den Kämmererverwaltungen zugerechnet												
1	Schleswig-Holstein	24	30	38	161	2 140	441	24	109	728	172	11
2	Niedersachsen	56	33	102	1 068	5 735	972	92	341	2 703	355	6
3	Nordrhein-Westfalen	404	234	148	3 544	31 046	9 885	181	1 864	25 367	14 421	116
4	Hessen	154	33	41	305	6 459	1 027	119	931	5 698	2 221	11
5	Rheinland-Pfalz	82	18	3	191	3 465	1 063	53	200	7 126	1 773	154
6	Baden-Württemberg	0	99	122	611	14 198	4 078	245	2 094	28 055	2	8
7	Bayern (einschl. Lindau)	37	80	33	188	11 829	2 711	192	2 426	4 598	0	8
8	Bundesgebiet	847	527	487	6 069	74 831	20 177	906	7 965	72 275	17 344	312
9	davon: Kreisfreie Städte	582	304	254	2 819	32 744	10 712	346	5 203	43 434	11 039	1
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	254	213	126	2 460	38 055	8 878	528	2 681	28 016	3 460	298
11	Kreise	11	2	108	790	3 903	581	31	68	767	2 845	13
12	Bezirksverbände	—	7	—	—	179	6	0	13	53	—	—
Gesamtsumme der												
1	Schleswig-Holstein	164 013	19 203	9 725	1 501	11 444	6 074	6 856	143 693	8 581	29 772	12 152
2	Niedersachsen	364 813	51 815	25 245	15 222	27 881	59 158	21 723	328 897	51 921	66 829	32 317
3	Nordrhein-Westfalen	1 108 199	135 344	53 656	37 424	105 872	326 976	71 909	821 275	159 232	271 570	65 077
4	Hessen	356 742	40 198	31 734	10 493	35 515	37 472	16 951	286 999	32 710	10 554	24 582
5	Rheinland-Pfalz	175 278	26 965	11 794	5 192	15 254	42 745	10 748	132 431	27 139	9 905	14 705
6	Baden-Württemberg	441 065	72 821	40 476	8 992	61 822	130 820	37 723	453 500	118 389	85 583	30 044
7	Bayern (einschl. Lindau)	528 281	61 411	33 271	10 188	57 744	97 135	38 327	518 107	60 796	24 075	26 520
8	Bundesgebiet	3 139 241	407 756	205 902	89 012	315 533	685 386	204 238	2 684 001	456 767	507 319	205 336
9	davon: Kreisfreie Städte	1 795 652	163 862	114 086	36 997	138 265	345 473	99 003	1 196 298	217 288	238 445	10 865
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	864 435	178 897	66 892	33 530	139 261	272 276	78 918	755 366	200 615	172 365	70 928
11	Kreise	425 733	60 818	23 730	16 150	30 669	64 441	23 044	596 421	35 804	75 299	98 664
12	Bezirksverbände	53 420	4 178	1 194	2 286	7 338	3 196	3 273	135 916	3 060	21 270	24 938

1) Bereinigte Ausgaben (Sp. 14), Eigenausgaben (Sp. 16), spezielle Deckungsmittel zusammen (Sp. 21) ohne Erstattungen (vgl. Tab.-Gr. A).

Rechnung
Ländern und Einzelplänen —

Bundesgebiet/Länder
noch: 69. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

DM —

Brutto- ausgaben	Zu- weisungen von Gemeinden (Gv.)	Be- reinigte Aus- gaben	Zu- weisungen vom Land (Bund)	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
					Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	Entn. aus Rückl. u. Kapital- vermögen	Übrige Einnahmen	Zu- sammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
nicht aufteilbarer Schuldendienst											
12 454	24	12 430	10	12 414	606	488	46	995	2 136	10 278	1
32 989	108	32 881	9	32 872	2 138	2 295	111	781	5 325	27 547	2
100 613	144	100 469	1 767	98 702	5 255	14 684	241	2 885	23 066	75 637	3
33 172	12	33 161	20	33 140	1 341	3 218	111	5 745	10 415	22 720	4
24 209	159	24 050	11	24 039	950	1 983	25	798	3 756	20 284	5
46 127	7	46 120	6	46 115	2 342	5 563	184	1 268	9 357	36 757	6
48 308	1	48 307	0	48 306	3 147	7 372	221	1 629	12 369	35 937	7
297 872	455	297 417	1 828	295 589	15 780	35 603	939	14 101	66 423	229 166	8
128 551	—	128 551	918	127 633	5 097	26 015	553	9 686	42 251	85 382	9
139 740	420	139 311	494	138 817	8 481	7 331	349	3 791	19 951	118 866	10
28 905	26	28 879	417	28 463	1 302	1 868	37	566	3 773	24 689	11
676	—	676	—	676	—	388	—	59	447	229	12
Kämmereiverwaltungen zusammen											
409 128	11 731	397 396	60 603	336 793	72 054	2 055	1 083	48 535	123 727	213 066	1
1 025 357	28 573	996 784	110 508	886 276	179 276	7 597	6 071	91 677	284 621	601 655	2
3 063 234	65 119	2 998 114	403 502	2 594 612	458 729	24 947	10 018	238 856	732 551	1 862 061	3
875 051	25 758	849 293	85 315	763 977	170 616	13 017	3 252	69 761	256 646	507 332	4
459 716	16 368	443 348	37 248	406 100	67 214	6 676	3 180	33 635	110 704	295 395	5
1 432 631	30 845	1 401 786	130 057	1 271 729	236 225	11 214	3 653	118 413	369 505	902 224	6
1 433 702	22 514	1 411 188	148 533	1 262 656	315 245	14 385	8 637	112 857	451 124	811 532	7
8 698 820	200 969	8 497 910	975 767	7 522 143	1 499 359	79 892	35 894	713 734	2 328 878	5 193 266	8
4 243 797	25 087	4 223 710	436 476	3 787 234	908 052	43 762	14 786	339 108	1 305 708	2 481 526	9
2 748 562	96 448	2 652 114	188 305	2 463 810	327 393	22 700	14 558	185 929	550 580	1 013 230	10
1 441 655	65 557	1 376 098	318 076	1 058 022	190 630	10 847	6 082	154 791	362 350	695 672	11
259 806	13 817	245 988	32 911	213 077	73 283	2 583	469	33 905	110 239	102 838	12
Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen											
3 887	15	3 872	28	3 844	11	821	609	133	1 574	2 270	1
11 463	18	11 445	87	11 357	207	2 077	709	591	4 184	7 173	2
87 300	107	87 192	6 645	80 547	4 604	8 834	3 417	16 044	32 399	47 648	3
17 000	52	16 948	33	16 915	78	4 898	669	540	6 180	10 729	4
12 528	24	12 504	49	12 455	92	329	476	410	1 308	11 148	5
47 510	137	47 373	54	47 320	954	1 104	2 204	1 247	5 568	41 751	6
22 102	12	22 090	100	21 990	2 132	1 029	727	903	4 792	17 198	7
201 790	365	201 424	6 996	194 428	8 078	19 692	8 871	19 869	56 510	137 918	8
107 437	139	107 297	5 094	102 204	6 886	11 705	2 114	11 205	31 910	70 293	9
84 971	207	84 763	1 609	83 155	1 182	5 543	5 688	6 041	18 453	64 701	10
9 119	18	9 101	294	8 807	10	2 437	1 069	2 613	6 130	2 677	11
263	—	263	—	263	—	7	0	10	17	246	12
Ausgaben und Einnahmen¹⁾											
413 014	11 746	393 667	60 631	333 036	72 065	2 876	1 691	48 669	117 700	215 336	1
1 036 820	28 592	988 786	110 595	878 191	179 483	10 274	6 780	92 268	269 363	608 828	2
3 150 533	65 227	3 030 012	410 147	2 619 865	463 334	33 781	13 435	254 900	710 155	1 909 710	3
892 051	25 810	841 160	85 348	755 811	170 694	17 915	3 921	70 302	237 750	518 061	4
472 245	16 392	450 365	37 297	413 068	67 305	7 005	3 656	34 045	106 525	306 543	5
1 480 141	30 982	1 420 449	130 111	1 290 338	237 179	12 318	5 917	119 660	346 363	943 976	6
1 455 804	22 526	1 382 623	148 633	1 233 990	317 377	15 414	9 305	113 760	405 260	828 730	7
8 900 609	201 275	8 507 062	982 763	7 524 298	1 597 437	99 584	44 765	733 603	2 193 115	5 331 183	8
4 356 234	25 227	4 199 712	441 569	3 758 142	914 939	55 467	16 900	350 313	1 206 324	2 551 819	9
2 833 533	96 655	2 724 758	189 913	2 534 845	328 575	28 243	20 246	191 970	556 913	1 977 932	10
1 450 774	65 575	1 374 148	318 370	1 055 778	190 640	13 285	7 151	157 405	357 429	698 349	11
260 068	13 817	208 444	32 911	175 533	73 283	2 589	469	33 915	72 449	103 084	12

Bundesgebiet
70. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben						Zuweisungen an		Ausgaben zu- sammen	Mehr- ein- nahmen	Mehr- aus- gaben
		Tilgung	Gewähr- von Darlehen	Zufühh- an Rückl., Grund- erwerb	Neu- Auf- Um- bauten	Neuan- schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus- gaben	Land (Bund)	Gemein- den (Gv.)			
1	Dienstst. f. allgem. Kriegsfolgen	—	5	—	—	—	2	—	—	7	—	7
2	Sonst. Angelegenh. d. allg. Verw.	178	—	1 053	35 913	706	—	—	—	38 068	3 268	—
3	Nicht aufgeteilt	45	—	566	8 694	86	—	—	—	9 536	404	—
4	Allgemeine Verwaltung	223	5	1 619	44 607	794	—	—	65	47 612	3 664	—
5	Polizei	—	—	30	617	24	—	—	—	671	—	—
6	Öffentliche Ordnung	—	10	0	277	3	—	—	—	304	264	—
7	Nicht aufgeteilt	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	25
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	—	10	35	893	27	—	—	—	980	239	—
9	Schulverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Volks- u. Hilfsschulen	1 830	1 142	5 743	266 036	8 730	1 011	12	2 884	287 383	12 329	—
11	Mittelschulen	3	30	331	14 821	1 011	22	—	—	16 217	2 933	—
12	Höhere Schulen	93	437	303	33 022	1 810	504	100	15	36 284	5 190	—
13	Berufsschulen	527	262	1 823	69 235	3 514	254	—	55	75 669	4 847	—
14	Fach- u. Berufsfachschulen	128	56	543	17 225	500	14	—	70	18 537	2 104	—
15	Sonstiges Schulwesen	—	—	—	36	3	149	—	—	188	—	121
16	Nicht aufgeteilt	—	—	59	1 363	79	30	—	—	1 531	—	98
17	Schulen	2 581	1 926	8 802	401 738	15 649	1 983	112	3 024	435 816	27 184	—
18	Wissenschaftspflege	—	—	—	3 724	404	—	—	—	7 128	1 332	—
19	Theater u. Konzerte	—	45	696	10 596	328	30	3 000	—	12 195	—	496
20	Sonstige Kulturpflege	—	1 618	901	2 790	49	112	—	—	5 469	1 945	—
21	Nicht aufgeteilt	30	32	86	1 676	48	375	—	—	2 248	—	106
22	Kultur	30	1 695	1 663	18 787	1 328	517	3 000	0	27 040	2 675	—
23	Fürsorgeverwaltung	—	—	220	68	—	—	—	—	288	—	212
24	Allgemeine Fürsorge	1	—	15	48	—	—	—	—	64	2	—
26	Einricht. d. allgem. Fürsorge	—	235	508	13 043	711	38	—	—	14 533	545	—
27	Einricht. d. Kriegsfolgenhilfe	—	230	83	2 382	46	51	—	—	2 793	—	570
28	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	60	—	—	—	30	—	—	90	—	40
29	Jugendhilfe einschl. Einrichtg.	16	155	264	6 331	628	87	—	—	7 481	1 898	—
30	Lastenausgleichsamt	—	42	90	745	20	—	—	—	896	—	15
31	Nicht aufgeteilt	20	51	414	5 088	44	89	—	—	5 706	8	—
32	Fürsorge u. Jugendhilfe	37	773	1 594	27 705	1 449	294	—	—	31 851	1 616	—
33	Gesundheitsdienst	—	1 850	84	910	68	0	—	—	2 889	280	—
34	Krankenhäuser usw.	1 032	1 066	2 339	87 239	6 436	757	—	—	99 360	16 641	—
35	Anst. f. Nerven- u. Geisteskranke	—	20	45	6 585	656	28	40	451	7 333	—	2 020
36	Sonst. Einricht. d. Gesundheitsw.	—	—	57	578	193	—	—	—	828	78	—
37	Leibesüb., Jugendpf. u. Einricht.	29	210	741	11 593	462	60	—	40	13 137	1 520	—
38	Nicht aufgeteilt	32	164	461	10 117	131	140	—	—	11 044	—	13
39	Gesundheits- u. Jugendpflege	1 093	3 310	3 706	117 022	7 944	986	40	492	134 592	16 487	—
40	Bauverwaltung usw.	3	126	1 701	2 225	48	1 060	—	—	5 763	691	—
41	Wohnraumbewirtschaftung u. Wohnungsaufsicht	—	—	1	1 064	30	20	—	—	1 114	—	913
42	Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	2 904	97 565	19 306	203 156	143	2 108	54	31	325 287	12 124	—
43	Straßen, Brücken u. sonst. Tiefbau	974	2 299	38 840	308 162	458	2 002	890	1 032	354 657	16 051	—
44	Wasserläufe u. Wasserbau	3	259	179	18 534	73	156	186	—	20 060	113	—
45	Trümmerbeseitigung u. -verwertg.	—	—	4	14 429	—	2 350	—	—	16 783	—	2 595
46	Bauhöfe	—	—	77	499	46	1	—	—	469	17	—
47	Nicht aufgeteilt	21	21	360	7 724	90	44	—	31	8 290	—	11
48	Bau- u. Wohnungswesen	3 905	100 271	60 315	555 793	888	8 340	1 159	1 733	732 403	25 477	—
49	Beleuchtung u. Reinigung des Gemeindegebiets	—	—	—	2 237	—	—	—	—	2 237	762	—
50	Straßenbeleuchtung	—	—	—	2 237	—	—	—	—	—	—	—
51	Stadtentwässerung, Bedürfnis- anstalten	117	373	1 091	117 696	284	153	—	—	119 714	15 181	—
52	Müllbeseitigung u. -verwertung	—	—	11	455	2 883	—	—	—	3 350	—	330
53	Straßenreinigung usw.	—	—	96	1 590	726	155	—	—	2 567	413	—
54	Nicht aufgeteilt	43	138	154	33 727	510	18	—	—	34 762	2 205	—
55	Feuerlöschwesen	26	—	379	10 588	1 645	19	58	116	12 666	568	—
56	Lebensmittelversorg. u. Marktw.	26	—	666	33 961	622	25	—	8	35 300	3 040	—
57	Bestattungswesen	—	32	490	5 385	42	50	—	—	6 003	1 996	—
58	Park- u. Gartenanlagen	35	—	316	3 348	16	74	—	—	3 789	806	—
59	Sonst. öffentl. Einrichtungen	—	656	759	21 949	80	306	—	—	23 750	2 446	—
60	Nicht aufgeteilte öff. Einricht.	217	25	654	39 851	1 544	271	0	123	42 085	115	—
61	Förd. d. Land- u. Forstwirtschaft	5	90	36	1 061	10	422	—	99	1 722	—	94
62	Sonst. Förd. v. Wirtschaft. u. Verk.	—	4 560	1 940	13 587	18	3 201	—	207	23 514	1 102	—
63	Nicht aufgeteilte Wirtschaftsförd. Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	192	837	299	4 960	66	168	3	38	6 563	—	40
66	Finanz- u. Steuerverwaltung	12	20	249	34	399	—	—	—	714	—	32
67	Nicht aufteilbarer Schuldendienst	818	—	—	—	—	—	—	—	818	—	374
78	Ausgaben und Einnahmen der Kämmereiverwaltungen zusammen	9 361	114 719	84 894	1 456 973	36 922	17 294	4 373	5 909	1 730 446	105 106	—
64	Den Kämmereiverwaltungen zuge- rechnete Ausgaben und Einnah- men für das Ererbungsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Wirtschaftliche Unternehmen	3 750	207 388	10 563	148 414	3 044	9 833	11	290	383 303	8 953	—
71	Allgemeines Kapitalvermögen	843	7 169	13 190	302	—	93	—	130	21 727	—	937
73	Allgemeines Grundvermögen	1 688	855	134 083	26 168	108	359	10	0	163 277	—	843
79	Sondervermögen	—	57	334	59	15	—	—	—	464	28	—
81	Zusammen	6 280	215 470	158 170	174 944	3 166	10 285	27	428	568 771	7 201	—
81	Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	15 641	330 189	243 064	1 631 917	40 088	27 580	4 400	6 337	2 299 217	112 307	—

**Rechnung
nach Verwaltungszweigen —**

Bundesgebiet

70. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

DM —

Anteil- beträge der o. R.	Zu- weisungen	Darlehen	Zu- weisungen	Darlehen	Spezielle Deckungsmittel						Einnahmen zu- sammen	Lfd. Nr.
	von Gemeinden (Gv.)		vom Land (Bund)		Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufn. aus Kredit- markt m.	Entn. aus Rückl. u. Kapital- vermögen	Erlöse aus Vermögens- ver- äußerung	Übrige Einnahmen	Zu- sammen		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
12 671	4	320	4 459	504	1	16 587	4 932	1 460	399	23 379	41 336	2
3 708	122	170	832	219	0	2 098	1 502	494	193	4 888	9 940	3
16 379	126	490	5 291	723	1	19 285	6 434	1 954	592	28 267	51 276	4
15	—	—	—	—	—	734	186	—	—	920	935	5
14	—	9	—	3	—	209	43	—	—	252	279	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	7
29	—	9	—	3	—	943	229	5	—	1 177	1 218	8
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9
65 053	10 220	3 447	72 190	13 498	307	94 935	29 388	6 388	4 291	135 310	299 717	10
2 802	598	206	2 735	1 561	3	9 439	1 608	159	39	11 248	19 151	11
14 077	339	66	5 546	1 442	—	16 922	2 402	337	342	20 003	41 474	12
18 647	534	793	18 896	3 634	16	28 589	7 909	438	1 055	38 007	80 516	13
5 854	490	66	4 389	579	—	7 608	837	302	514	9 262	20 641	14
24	1	—	21	9	—	12	—	—	—	12	67	15
84	10	62	490	155	—	341	201	85	3	631	1 432	16
106 543	12 193	4 646	104 266	20 878	326	157 847	42 345	7 710	6 245	214 473	463 000	17
469	—	—	100	2 827	—	4 486	566	0	12	5 063	8 460	18
5 269	0	—	941	280	—	4 032	826	13	237	5 208	11 699	19
2 390	50	5	359	190	—	3 947	310	96	62	4 420	7 415	20
781	48	13	73	—	3	434	376	93	321	1 227	2 142	21
8 909	98	18	1 474	3 297	3	12 949	2 983	201	681	15 918	29 714	22
—	—	—	—	—	—	64	12	—	0	76	76	23
0	—	—	2	—	—	49	—	15	—	63	65	24
4 376	21	—	808	2 397	100	5 592	1 575	171	38	7 476	15 078	26
357	16	—	643	515	—	550	123	8	12	692	2 223	27
30	—	—	—	—	—	20	—	—	—	20	50	28
1 986	23	—	1 067	884	—	3 462	892	105	60	4 520	9 379	29
563	—	10	94	—	—	98	85	27	3	214	881	30
1 466	104	61	1 294	535	14	970	701	327	241	2 253	5 714	31
8 777	164	71	4 808	4 331	114	10 806	3 388	653	354	15 314	33 466	32
100	—	60	252	47	—	2 420	206	50	34	2 711	3 170	33
20 027	1 165	1 353	12 808	3 541	8	61 857	11 818	819	2 606	77 108	116 001	34
1 747	—	—	747	257	—	2 416	42	—	105	2 563	5 314	35
271	1	85	180	10	1	307	44	8	—	360	907	36
3 651	95	35	1 842	667	38	6 249	975	629	475	8 367	14 656	37
3 661	275	236	1 498	237	2	2 169	1 806	378	770	5 125	11 031	38
29 457	1 537	1 768	17 326	4 759	48	75 418	14 890	1 884	3 991	96 232	151 079	39
654	—	—	459	1 678	31	3 139	76	139	277	3 662	6 454	40
200	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	201	41
59 089	366	2 311	5 903	49 713	1 549	182 154	23 936	5 811	6 558	220 008	337 391	42
86 342	6 053	2 461	62 536	39 222	244	118 834	29 272	4 098	21 646	174 094	370 709	43
1 999	295	10	9 677	2 930	5	3 853	672	17	1 215	5 262	20 173	44
947	—	—	2 372	693	—	9 415	12	7	743	10 176	14 183	45
45	—	—	2	40	—	186	178	30	5	399	436	46
1 400	124	206	3 673	1 112	0	1 080	199	76	409	1 764	8 279	47
150 677	6 838	4 989	84 622	95 388	1 829	318 161	54 345	10 179	30 852	415 366	757 880	48
1 044	—	—	17	—	—	1 524	100	—	315	1 938	2 909	49
17 701	173	100	11 025	26 210	10	58 568	11 215	34	9 859	79 686	134 895	50
298	—	—	150	—	—	1 902	656	7	—	2 566	3 020	51
213	—	3	47	45	—	1 736	866	70	2	2 672	2 980	52
8 290	301	424	5 034	5 448	71	10 982	2 782	330	3 275	17 420	36 967	53
3 187	340	18	1 873	232	210	3 936	2 704	244	460	7 554	13 234	54
5 987	30	200	3 484	1 691	90	22 105	2 861	1 127	764	26 048	38 340	55
2 203	43	7	202	97	—	3 302	1 885	117	142	5 446	7 099	56
1 269	—	—	618	350	—	1 566	397	15	380	2 357	4 595	57
7 279	85	27	1 957	226	100	12 766	1 973	216	1 567	16 623	20 196	58
12 789	1 290	718	5 583	2 805	81	10 655	4 005	1 395	3 481	19 616	42 800	59
183	34	—	183	296	—	511	99	6	315	931	1 628	60
1 503	5	100	791	3 377	40	14 076	1 960	587	2 177	18 839	24 615	61
1 687	48	70	823	780	1	1 568	859	323	364	3 116	6 523	62
63 613	2 347	1 667	31 687	41 764	603	145 197	32 342	4 470	23 101	205 714	346 792	63
108	2	—	6	30	26	68	272	170	0	537	682	66
—	—	—	—	39	—	10	374	22	—	405	444	67
384 492	23 305	13 660	249 479	171 212	2 951	740 684	156 703	27 250	65 816	993 405	1 835 552	78
48 930	1 479	1 686	28 278	30 046	1 971	231 332	24 618	13 466	10 447	281 836	392 255	64
904	10	—	—	3 221	1 447	9 512	3 896	1 772	28	16 855	20 790	69
22 416	85	240	930	11 758	1 018	40 298	22 267	60 939	2 484	127 006	162 434	71
25	—	—	—	10	22	120	92	83	140	457	492	73
72 275	1 574	1 926	29 209	45 035	4 458	281 262	50 875	76 259	13 099	425 953	575 972	79
456 767	24 879	15 586	278 688	216 247	7 409	1 021 946	207 578	103 509	78 915	1 419 357	2 411 524	81

Lfd. Nr.	Land Art der Gebietskörperschaften	Ausgaben						Zuweisungen an		Ausgaben zusammen	Mehreinnahmen	Mehrausgaben
		Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführung an Rückl., Grund-erwerb	Neu-, Auf-, Umbauten	Neuan-schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus-gaben	Land (Bund)	Gemeinden (Gv.)			
0 Allgemeine												
1	Schleswig-Holstein	11	—	133	1 194	20	—	—	65	1 428	190	—
2	Niedersachsen	20	—	250	5 040	140	0	—	—	5 456	—	280
3	Nordrhein-Westfalen	93	—	109	19 669	261	157	—	—	20 290	2 576	—
4	Hessen	13	—	109	3 320	127	—	—	—	3 570	201	—
5	Rheinland-Pfalz	11	—	28	3 390	85	74	—	—	3 590	123	—
6	Baden-Württemberg	30	5	307	7 569	116	68	—	—	8 094	10	—
7	Bayern (einschl. Lindau)	38	—	683	4 424	40	—	—	—	5 184	754	—
8	Bundesgebiet	223	5	1 619	44 607	794	298	—	65	47 612	3 664	—
9	davon: Kreisfreie Städte	61	—	733	17 709	346	1	—	—	18 849	2 569	—
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	45	5	568	14 287	327	272	—	65	15 570	1 348	—
11	Kreise	117	—	318	12 611	122	25	—	—	13 192	—	252
12	Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Öffentliche Sicherheit												
1	Schleswig-Holstein	—	—	0	3	—	—	—	—	4	—	4
2	Niedersachsen	—	10	—	45	—	0	—	—	55	—	24
3	Nordrhein-Westfalen	—	—	—	33	3	—	—	—	36	2	—
4	Hessen	—	—	5	217	18	—	—	—	240	224	—
5	Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Baden-Württemberg	—	—	—	292	—	14	—	—	306	—	58
7	Bayern (einschl. Lindau)	—	—	30	303	5	—	—	—	339	98	—
8	Bundesgebiet	—	10	35	893	27	14	—	—	980	239	—
9	davon: Kreisfreie Städte	—	10	0	815	24	14	—	—	863	256	—
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	—	—	35	71	3	0	—	—	109	—	10
11	Kreise	—	—	—	7	—	—	—	—	7	—	7
12	Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Schu												
1	Schleswig-Holstein	905	293	651	18 673	1 277	38	—	165	22 002	—	282
2	Niedersachsen	218	1 017	1 144	67 061	2 531	238	12	1 212	73 433	1 276	—
3	Nordrhein-Westfalen	275	402	1 861	90 418	3 278	625	—	848	97 706	27 826	—
4	Hessen	249	21	672	52 878	1 302	303	100	467	55 992	—	2 229
5	Rheinland-Pfalz	146	44	558	18 793	394	61	—	116	20 113	3 930	—
6	Baden-Württemberg	588	—	1 817	84 758	3 742	608	0	15	91 528	—	6 251
7	Bayern (einschl. Lindau)	200	150	2 099	69 157	3 125	110	—	201	75 042	2 915	—
8	Bundesgebiet	2 581	1 926	8 802	401 738	15 649	1 983	112	3 024	435 816	27 184	—
9	davon: Kreisfreie Städte	533	25	1 171	120 505	6 458	140	100	—	128 932	21 308	—
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	1 784	667	5 722	232 860	7 265	1 717	12	198	250 225	—	249
11	Kreise	265	1 234	1 909	46 157	1 026	127	—	2 827	54 444	6 742	—
12	Bezirksverbände	—	—	—	2 215	—	—	—	—	2 215	—	617
3 Kul												
1	Schleswig-Holstein	—	—	505	1 893	317	—	—	—	2 715	—	1 497
2	Niedersachsen	—	—	5	1 003	31	23	—	—	1 062	70	—
3	Nordrhein-Westfalen	4	—	61	6 079	473	27	—	—	6 644	1 803	—
4	Hessen	10	1 608	896	2 529	46	27	3 000	0	8 115	287	—
5	Rheinland-Pfalz	—	50	120	1 075	—	150	—	—	1 396	—	5
6	Baden-Württemberg	16	30	70	4 256	437	192	—	—	5 001	472	—
7	Bayern (einschl. Lindau)	—	7	25	1 952	24	98	—	—	2 107	1 545	—
8	Bundesgebiet	30	1 695	1 683	18 787	1 328	517	3 000	0	27 040	2 675	—
9	davon: Kreisfreie Städte	—	1 608	1 472	15 467	1 263	46	3 000	—	22 856	2 684	—
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	30	87	210	2 749	65	471	—	0	3 613	206	—
11	Kreise	—	—	—	5	—	—	—	—	5	23	—
12	Bezirksverbände	—	—	—	566	—	—	—	—	566	—	239

Rechnung
Ländern und Einzelplänen —
Bundesgebiet/Länder
71. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

DM —

Anteil- beträge der o. R.	Zu- weisungen	Darlehen	Zu- weisungen	Darlehen	Spezielle Deckungsmittel						Einnahmen zu- sammen	Lfd. Nr.	
					vom Land (Bund)		Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufn. aus Kredit- markt.	Entn. aus Rückl. u. Kapital- vermögen	Erlöse aus Vermögens- ver- äußerung			Übrige Einnahmen
	von Gemeinden (Gv.)		17	18	19	20					21	22	
12	18	14	15	16									
Verwaltung													
000	70	10	190	221	—	190	242	83	3	519	1 619	1	
098	2	88	268	4	1	3 065	404	291	57	3 816	5 176	2	
8 229	35	144	2 050	85	0	8 768	3 010	341	195	12 314	22 866	3	
420	—	159	870	27	—	1 582	700	94	9	2 385	3 860	4	
1 195	4	46	52	123	—	1 522	452	306	13	2 292	3 712	5	
3 150	6	10	1 742	136	—	2 117	504	200	239	3 060	8 105	6	
1 779	9	34	110	127	—	2 042	1 122	640	76	3 879	5 938	7	
16 379	126	490	5 291	723	1	19 285	6 434	1 954	592	28 267	51 276	8	
7 822	—	—	1 658	306	—	9 520	1 332	737	44	11 632	21 418	9	
5 632	122	245	1 990	256	0	5 031	2 519	589	534	8 672	16 918	10	
2 925	4	245	1 643	161	1	4 734	2 583	620	15	7 962	12 940	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
und Ordnung													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
1	—	—	—	—	—	—	30	—	—	30	31	2	
13	—	9	—	3	—	0	13	—	—	13	33	3	
8	—	—	—	—	—	300	151	5	—	457	404	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
0	—	—	—	—	—	248	—	—	—	248	248	6	
7	—	—	—	—	—	395	35	—	—	430	437	7	
29	—	9	—	3	—	943	229	5	—	1 177	1 218	8	
15	—	—	—	—	—	943	161	—	—	1 104	1 119	9	
14	—	9	—	3	—	0	68	5	—	73	99	10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
len													
1 916	250	346	6 698	7 262	—	3 440	1 638	174	57	5 308	21 720	1	
16 253	4 440	1 056	14 185	2 234	75	27 186	7 409	996	865	36 531	74 709	2	
35 514	2 100	1 071	34 949	923	116	33 061	10 708	1 155	936	50 976	125 532	3	
6 842	2 406	653	16 821	121	76	20 798	4 637	310	598	26 918	53 762	4	
4 587	453	44	5 364	4 333	—	6 200	2 345	618	100	9 262	24 043	5	
24 431	488	708	15 841	1 387	46	30 678	8 490	2 161	1 048	42 422	85 277	6	
17 002	2 046	768	10 467	4 618	13	31 484	7 119	1 797	2 642	43 055	77 957	7	
106 543	12 193	4 646	104 266	20 878	326	157 847	42 345	7 710	6 245	214 473	463 000	8	
40 131	217	166	19 139	6 947	115	73 600	8 697	246	982	83 640	150 240	9	
63 671	11 158	3 636	69 552	11 302	193	63 645	25 255	7 119	4 444	100 655	249 975	10	
11 922	818	844	15 184	2 629	18	20 353	8 274	345	798	29 788	61 186	11	
818	—	—	390	—	—	249	120	—	21	390	1 598	12	
tur													
166	—	5	377	—	—	588	63	3	17	670	1 218	1	
226	—	—	131	—	—	559	179	11	26	775	1 132	2	
4 428	81	—	202	236	—	2 721	533	0	245	3 500	8 447	3	
2 064	8	6	8	—	—	5 993	172	7	143	6 315	8 402	4	
453	—	—	201	403	2	98	88	27	20	244	1 391	5	
1 095	—	7	235	2 458	1	839	693	59	86	1 678	5 474	6	
477	9	—	230	200	—	2 152	355	93	136	2 736	3 652	7	
8 909	98	18	1 474	3 297	3	12 949	2 083	201	681	15 918	29 714	8	
7 168	0	—	1 296	3 107	—	12 009	1 511	97	351	13 969	25 540	9	
1 661	98	18	88	40	3	940	546	95	330	1 914	3 819	10	
—	—	—	2	—	—	—	27	—	—	27	28	11	
80	—	—	88	150	—	—	—	9	—	9	327	12	

Bundesgebiet/Länder
 noch: 71. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

 noch: M. Außerordentliche
 — Ausgabe-/Einnahmarten nach

— 1000

Lfd. Nr.	Land Art der Gebietskörperschaften	Ausgaben						Zuweisungen an		Ausgaben zusammen	Mehreinnahmen	Mehrausgaben	
		Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zufühhg. an Rückl., Grunderwerb	Neu-, Auf-, Umbauten	Neuan-schaffg. v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus-gaben	Land (Bund)	Gemein-den (Gv.)				Saldo (Sp. 9 und 23)
4 Fürsorge und													
1	Schleswig-Holstein	10	—	2	1 094	15	—	—	—	1 122	—	21	
2	Niedersachsen	6	233	580	6 064	224	53	—	—	7 185	—	929	
3	Nordrhein-Westfalen	—	340	268	5 920	351	80	—	—	6 989	1 839	—	
4	Hessen	1	20	35	2 913	35	42	—	—	3 046	163	—	
5	Rheinland-Pfalz	—	60	33	492	86	—	—	—	671	7	—	
6	Baden-Württemberg	20	—	370	6 223	215	115	—	—	6 944	1 257	—	
7	Bayern (einschl. Lindau)	—	100	300	4 997	493	4	—	—	5 894	—	700	
8	Bundesgebiet	37	773	1 594	27 705	1 449	294	—	—	31 851	1 616	—	
9	davon: Kreisfreie Städte	6	303	616	11 359	921	172	—	—	13 377	2 245	—	
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	31	187	486	8 769	201	106	—	—	9 780	564	—	
11	Kreise	—	282	491	7 088	313	16	—	—	8 191	—	1 186	
12	Bezirksverbände	—	—	0	488	14	—	—	—	502	—	7	
5 Gesundheits-													
1	Schleswig-Holstein	46	—	40	2 151	342	3	—	—	2 582	95	—	
2	Niedersachsen	69	127	826	16 928	634	376	—	66	19 025	2 053	—	
3	Nordrhein-Westfalen	—	714	452	25 701	1 388	52	—	10	28 317	6 648	—	
4	Hessen	130	1 900	250	15 294	324	92	—	200	18 190	1 536	—	
5	Rheinland-Pfalz	7	10	88	4 581	487	73	40	—	5 287	—	1 180	
6	Baden-Württemberg	661	338	1 230	28 018	1 762	190	—	—	32 200	6 554	—	
7	Bayern (einschl. Lindau)	179	220	819	24 350	3 007	200	—	215	28 991	780	—	
8	Bundesgebiet	1 093	3 310	3 706	117 022	7 944	986	40	492	134 592	16 487	—	
9	davon: Kreisfreie Städte	96	1 070	886	41 065	2 598	413	40	—	47 067	12 214	—	
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	219	917	1 184	37 960	2 032	307	—	266	42 886	6 106	—	
11	Kreise	778	403	1 591	30 877	2 584	238	—	225	36 697	540	—	
12	Bezirksverbände	—	20	45	7 121	729	28	—	—	7 942	—	2 373	
6 Bau- und													
1	Schleswig-Holstein	195	6 038	666	43 262	110	382	3	178	50 833	1 735	—	
2	Niedersachsen	409	12 923	9 278	65 076	172	335	144	234	88 569	—	3 315	
3	Nordrhein-Westfalen	467	33 522	33 435	154 619	15	2 742	—	118	224 918	24 912	—	
4	Hessen	328	12 094	6 950	57 588	102	346	—	204	77 612	3 110	—	
5	Rheinland-Pfalz	1 568	9 379	1 154	40 349	18	378	424	233	53 502	2 050	—	
6	Baden-Württemberg	892	19 541	5 451	90 061	167	3 931	224	66	120 333	—	3 008	
7	Bayern (einschl. Lindau)	46	6 775	3 381	104 839	305	225	364	701	116 636	—	8	
8	Bundesgebiet	3 905	100 271	60 315	555 793	888	8 340	1 159	1 733	732 463	25 477	—	
9	davon: Kreisfreie Städte	1 763	72 410	45 402	209 089	316	5 306	23	130	334 438	26 196	—	
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	1 867	18 657	13 051	269 728	512	2 442	1 096	542	307 895	2 424	—	
11	Kreise	274	9 165	1 861	76 336	60	587	41	535	88 859	—	2 935	
12	Bezirksverbände	—	40	—	641	—	5	—	526	1 212	—	209	
7 Öffentliche Einrichtungen,													
1	Schleswig-Holstein	7	205	404	8 445	247	127	—	9	9 444	2 237	—	
2	Niedersachsen	69	1 448	1 226	32 062	780	1 668	3	3	37 258	6 228	—	
3	Nordrhein-Westfalen	85	268	641	90 543	2 131	307	—	211	94 186	18 899	—	
4	Hessen	33	1 973	834	32 509	1 859	1 510	—	50	38 777	3 272	—	
5	Rheinland-Pfalz	29	1 052	549	16 981	678	320	0	95	19 704	762	—	
6	Baden-Württemberg	391	1 406	1 845	64 419	1 493	426	58	36	70 073	—	3 178	
7	Bayern (einschl. Lindau)	47	359	1 394	45 436	1 257	503	—	182	49 178	—	50	
8	Bundesgebiet	661	6 710	6 892	290 395	8 445	4 861	61	595	318 621	28 171	—	
9	davon: Kreisfreie Städte	103	3 949	2 744	133 171	4 218	3 219	—	—	147 404	18 797	—	
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	558	2 713	3 759	156 197	4 157	987	61	280	168 722	9 407	—	
11	Kreise	—	48	389	1 027	70	509	—	263	2 306	—	63	
12	Bezirksverbände	—	—	—	—	—	147	—	43	190	30	—	

Rechnung
Ländern und Einzelplänen —
DM —

Bundesgebiet/Länder
noch: 71. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

Anteil- beträge der o. R.	Zu- weisungen	Darlehen	Zu- weisungen	Darlehen	Spezielle Deckungsmittel						Einnahmen zu- sammen	Ifd. Nr.		
					von Gemeinden (Gv.)	vom Land (Bund)	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufn. aus Kredit- markt.	Entn. aus Rückl. u. Kapital- vermögen	Erlöse aus Vermögens- ver- äußerung			Übrige Einnahmen	Zu- sammen

Jugendhilfe

125	4	—	377	237	—	257	79	1	19	356	1 100	1
1 508	17	1	2 112	908	103	1 051	291	180	24	1 649	6 256	2
2 246	48	—	494	1 907	—	2 441	1 637	40	14	4 133	8 823	3
497	33	10	239	53	—	2 266	87	11	13	2 378	3 209	4
104	—	—	10	—	—	484	40	40	1	565	678	5
3 192	26	—	785	608	7	2 339	835	297	112	3 590	8 201	6
1 046	36	60	791	618	4	1 966	417	84	171	2 643	5 194	7
8 777	164	71	4 808	4 331	114	10 806	3 388	653	354	15 314	33 466	8
4 800	—	—	1 226	1 282	0	6 340	1 908	22	43	8 314	15 622	9
2 500	132	61	2 284	1 274	14	2 459	915	434	271	4 092	10 345	10
1 473	32	10	1 013	1 654	100	1 922	564	107	40	2 823	7 005	11
4	—	—	285	121	—	85	—	—	—	85	495	12

und Jugendpflege

356	9	—	555	536	—	1 047	98	31	47	1 222	2 678	1
3 160	449	68	3 048	451	—	10 927	895	108	1 962	13 893	21 078	2
6 907	541	188	3 115	1 175	35	16 827	4 557	753	808	22 980	34 966	3
2 103	282	1 068	5 228	119	1	9 341	1 254	122	207	10 926	19 726	4
648	12	66	218	890	3	1 920	263	67	21	2 274	4 107	5
11 162	100	230	2 437	448	8	17 602	6 084	297	387	24 377	38 754	6
5 053	144	149	2 726	1 140	2	17 754	1 739	506	560	20 560	29 771	7
29 457	1 537	1 768	17 326	4 759	48	75 418	14 890	1 884	3 991	96 232	151 679	8
11 024	103	1 071	6 136	1 228	38	34 273	2 635	760	2 015	39 721	59 281	9
8 893	1 147	571	5 307	2 056	10	19 241	9 657	888	1 222	31 018	48 992	10
7 820	288	127	5 136	1 217	1	10 238	2 535	237	639	22 649	37 237	11
1 720	—	—	747	257	—	2 666	64	—	115	2 845	5 569	12

Wohnungswesen

3 523	427	159	19 228	8 839	53	12 636	4 523	687	2 493	20 393	52 568	1
21 190	2 053	896	10 904	4 576	138	31 614	6 622	891	6 312	45 575	85 254	2
57 254	270	1 174	14 432	42 852	280	105 097	17 493	2 455	8 518	133 848	249 830	3
9 475	411	819	8 060	4 389	365	47 443	6 602	773	2 386	57 569	80 722	4
8 873	1 038	566	6 262	11 494	307	19 112	4 454	2 001	1 445	27 319	55 551	5
28 882	461	691	11 620	9 545	551	52 472	7 592	2 192	3 319	66 127	117 325	6
21 481	2 178	685	14 056	13 694	135	49 787	7 054	1 180	6 370	64 535	116 629	7
150 677	6 838	4 989	84 622	95 388	1 829	318 161	54 345	10 179	30 852	415 366	757 890	8
78 801	140	173	15 575	34 405	394	191 828	26 500	1 710	11 107	231 539	360 634	9
60 716	5 286	3 939	39 082	48 988	1 154	102 230	24 733	8 264	15 927	152 309	310 319	10
10 780	1 412	876	29 765	11 780	281	23 896	3 112	205	3 817	31 311	85 924	11
380	—	—	200	216	—	207	—	—	—	207	1 003	12

Wirtschaftsförderung

1 155	19	17	1 125	4 400	211	3 085	1 054	156	460	4 966	11 681	1
5 813	706	383	3 865	3 826	45	18 752	3 884	655	5 499	28 835	48 487	2
19 216	249	301	10 084	16 441	25	53 855	7 059	386	5 469	66 794	113 085	3
5 562	339	280	3 620	2 017	37	18 656	8 808	478	2 251	30 220	42 048	4
4 143	86	116	727	2 049	3	9 768	1 571	453	1 550	13 345	20 466	5
18 402	523	451	7 273	8 165	280	20 841	6 056	1 692	3 212	32 081	66 896	6
9 322	366	119	4 993	4 865	2	20 240	3 909	651	4 661	29 464	49 128	7
63 613	2 347	1 667	31 687	41 764	603	145 197	32 342	4 470	23 101	205 714	346 792	8
24 022	3	100	9 340	18 722	293	86 778	16 120	1 308	9 514	114 014	166 200	9
39 474	2 198	1 567	21 744	22 834	309	57 331	16 080	3 101	13 489	90 311	178 129	10
118	146	—	582	31	1	1 065	142	61	98	1 366	2 243	11
—	—	—	20	177	—	23	—	—	—	23	220	12

Bundesgebiet/Länder
noch: 71. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

noch: M. Außerordentliche
— Ausgabe-/Einnahmearten nach

— 1000

Lfd. Nr.	Land Art der Gebietskörperschaften	Ausgaben						Zuweisungen an		Ausgaben zusammen	Mehreinnahmen	Mehrausgaben
		Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführung an Rückl., Grund-erwerb	Neu-, Auf-, Um- bauten	Neuan-schaffung v. bewegl. Vermögen	Übrige Aus-gaben	Land (Bund)	Gemein-den (Gv.)			
Finanz- und Steuerverwaltung,												
1	Schleswig-Holstein	—	—	—	—	28	—	—	—	28	19	—
2	Niedersachsen	—	—	—	—	32	—	—	—	32	—	32
3	Nordrhein-Westfalen	30	—	170	—	45	—	—	—	245	—	—
4	Hessen	376	—	44	24	20	—	—	—	464	—	385
5	Rheinland-Pfalz	—	20	15	8	130	—	—	—	179	—	2
6	Baden-Württemberg	75	—	20	2	45	—	—	—	142	—	6
7	Bayern (einschl. Lindau)	350	—	—	—	93	—	—	—	443	—	—
8	Bundesgebiet	830	20	249	34	399	—	—	—	1 532	—	406
9	davon: Kreisfreie Städte	744	—	229	15	228	—	—	—	1 215	—	388
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	80	20	20	20	138	—	—	—	278	14	—
11	Kreise	6	—	—	—	32	—	—	—	38	—	32
12	Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben und Einnahmen der												
1	Schleswig-Holstein	1 173	6 536	2 401	76 716	2 361	550	3	417	90 157	2 474	—
2	Niedersachsen	797	15 777	13 314	193 279	4 544	2 692	159	1 515	232 077	5 047	—
3	Nordrhein-Westfalen	955	35 245	36 998	392 982	7 974	3 990	—	1 187	479 332	84 505	—
4	Hessen	1 140	17 615	9 795	167 271	3 834	2 320	3 100	930	208 005	6 269	—
5	Rheinland-Pfalz	1 761	10 615	2 545	85 670	1 884	1 057	464	444	104 440	5 685	—
6	Baden-Württemberg	2 674	21 320	11 111	285 597	7 976	5 544	282	118	334 621	—	4 207
7	Bayern (einschl. Lindau)	860	7 612	8 731	255 458	8 349	1 140	304	1 299	283 814	5 334	—
8	Bundesgebiet	9 361	114 719	84 894	1 456 973	36 922	17 294	4 373	5 909	1 730 446	105 106	—
9	davon: Kreisfreie Städte	3 306	80 275	53 252	549 194	16 372	9 310	3 163	130	715 002	85 882	—
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	4 615	23 254	25 036	722 641	14 701	6 301	1 170	1 360	799 078	19 809	—
11	Kreise	1 440	11 132	6 561	174 107	5 106	1 503	41	3 850	203 739	2 830	—
12	Bezirksverbände	—	60	45	11 031	743	180	—	569	12 627	—	3 415
Den Kammereiverwaltungen zugerechnet												
1	Schleswig-Holstein	189	13 607	7 461	4 765	1 011	872	—	—	27 906	—	1 482
2	Niedersachsen	918	14 847	19 128	10 331	631	358	2	—	46 214	—	1 791
3	Nordrhein-Westfalen	632	75 481	63 985	50 611	361	5 491	—	4	201 564	9 479	—
4	Hessen	967	9 932	16 387	30 228	169	144	16	96	57 960	—	171
5	Rheinland-Pfalz	248	9 305	7 438	9 634	102	330	0	18	27 173	2 383	—
6	Baden-Württemberg	2 681	57 206	29 033	38 472	626	2 804	1	308	131 130	—	2 042
7	Bayern (einschl. Lindau)	646	35 073	9 738	30 854	287	236	8	2	78 824	825	—
8	Bundesgebiet	6 280	215 470	158 170	174 944	3 166	10 385	27	428	568 771	7 201	—
9	davon: Kreisfreie Städte	3 259	172 111	97 592	57 018	1 131	4 380	2	—	335 492	7 006	—
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 852	39 309	56 189	111 257	1 384	4 884	25	352	216 253	197	—
11	Kreise	169	4 050	4 378	6 510	651	1 021	—	76	16 857	—	20
12	Bezirksverbände	—	—	11	159	—	—	—	—	169	17	—
Gesamtsumme der												
1	Schleswig-Holstein	1 363	20 143	9 862	81 431	3 372	1 422	3	417	118 063	902	—
2	Niedersachsen	1 714	30 623	32 442	203 610	5 175	3 051	160	1 515	278 291	3 255	—
3	Nordrhein-Westfalen	1 583	110 726	105 983	443 593	8 335	9 481	—	1 191	680 896	93 984	—
4	Hessen	2 107	27 567	26 182	197 499	4 003	2 404	3 116	1 020	263 965	6 098	—
5	Rheinland-Pfalz	2 009	19 919	9 982	95 354	1 986	1 437	464	462	131 614	8 068	—
6	Baden-Württemberg	5 354	78 525	40 144	324 069	8 602	8 347	283	426	465 751	—	6 249
7	Bayern (einschl. Lindau)	1 506	42 685	18 469	286 312	8 616	1 377	373	1 301	360 638	6 159	—
8	Bundesgebiet	15 641	330 189	243 064	1 631 917	40 088	27 580	4 400	6 337	2 299 217	112 307	—
9	davon: Kreisfreie Städte	6 565	252 385	150 844	606 212	17 502	13 690	3 164	130	1 050 494	92 887	—
10	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	7 467	62 563	81 226	833 898	16 085	11 186	1 195	1 712	1 015 831	20 007	—
11	Kreise	1 609	15 182	10 939	180 617	5 758	2 523	41	3 926	220 596	2 810	—
12	Bezirksverbände	—	60	55	11 189	743	180	—	569	12 797	—	3 398

Erläuterungen zu den

Lfd. Nr.	Ausgleichsposten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Einnahmen die erst im nächsten Rechnungsjahr verwendet werden (nicht verbrauchte Einnahmen) ..	20 334	50 491	293 063	30 345
2	die zur Deckung von Ausgaben der Vorjahre dienen	3 165	7 959	17 560	2 725
3	Ausgaben zu deren Deckung Einnahmen in den Vorjahren nachgewiesen sind	18 443	33 456	190 050	20 488
4	die durch Einnahmen in späteren Jahren gedeckt werden	4 064	30 738	26 589	6 484

Rechnung
Ländern und Einzelplänen —

Bundesgebiet/Länder

noch: 71. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

DM —

Anteilbeträge der o. R.	Zuweisungen	Darlehen	Zuweisungen	Darlehen	Spezielle Deckungsmittel						Einnahmen zusammen	Lfd. Nr.
					Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufn. aus Kreditmarkt.	Entn. aus Rückl. u. Kapitalvermögen	Erlöse aus Vermögensveräußerung	Übrige Einnahmen	Zusammen		
	von Gemeinden (Gv.)	vom Land (Bund)		17	18	19	20	21	22	23		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

nicht aufteilbarer Schuldendienst

5	—	—	—	—	—	—	42	—	—	42	47	1
—	—	—	—	—	—	—	70	149	—	245	245	2
41	2	—	6	—	20	—	3	27	0	30	79	3
10	—	—	—	30	—	68	—	—	—	137	177	4
20	—	—	—	39	—	10	—	—	—	77	136	5
32	—	—	—	—	—	—	411	—	—	411	443	6
108	2	—	6	68	26	78	646	192	0	942	1 126	7
71	—	—	—	30	26	8	527	165	—	727	827	8
37	2	—	6	39	—	70	118	22	0	209	292	9
—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	6	6	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12

Kämmereiverwaltungen zusammen

7 853	770	536	28 489	21 496	264	21 244	7 739	1 134	3 095	33 476	92 630	1
49 218	7 736	2 491	34 574	11 099	362	93 155	19 714	3 132	14 742	131 105	237 123	2
133 865	3 326	2 886	65 336	63 621	482	227 770	45 086	5 280	16 184	294 802	563 837	3
27 012	3 481	2 996	34 851	6 726	478	106 330	22 416	2 328	5 606	137 208	212 274	4
20 013	1 593	837	12 923	19 321	315	39 170	9 282	3 512	3 160	55 430	110 125	5
90 334	1 603	2 097	39 933	22 786	894	127 145	30 306	6 914	8 404	173 662	330 414	6
56 197	4 787	1 816	33 372	25 263	156	125 821	22 161	4 951	14 625	167 713	289 148	7
384 492	23 305	13 660	249 479	171 212	2 951	740 684	156 703	27 250	65 816	993 405	1 835 552	8
173 854	463	1 510	54 370	66 027	866	415 300	59 391	5 045	24 056	504 659	800 833	9
172 598	20 142	10 047	140 054	86 792	1 683	250 947	79 890	20 517	36 217	389 254	818 888	10
35 037	2 700	2 103	53 325	17 472	402	71 207	17 238	1 679	5 407	95 933	206 569	11
3 002	—	—	1 730	921	—	3 230	184	9	136	3 559	9 212	12

Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen

728	1	46	593	3 354	760	14 436	3 161	3 251	86	21 703	26 424	1
2 703	423	82	941	4 967	925	21 042	6 134	6 295	862	35 308	44 423	2
25 367	69	477	11 549	23 292	892	105 144	11 822	30 331	2 090	150 238	211 043	3
5 698	387	468	2 090	1 825	196	29 474	3 971	10 094	2 986	46 721	57 788	4
7 126	125	126	918	2 023	44	13 369	1 607	3 434	785	19 238	29 556	5
26 055	301	375	7 465	5 722	1 052	47 636	20 442	17 626	2 414	89 170	129 088	6
4 598	268	353	5 052	3 853	581	50 160	3 688	5 228	3 867	63 525	77 649	7
72 275	1 574	1 926	29 209	45 035	4 458	281 262	50 875	76 259	13 099	425 953	575 972	8
43 434	—	50	4 143	24 540	2 104	195 714	28 877	39 776	3 852	270 322	342 498	9
28 016	1 574	1 861	23 401	18 524	2 239	78 028	20 633	33 103	9 071	143 074	216 450	10
767	—	15	1 567	1 962	111	7 495	1 365	3 379	176	12 526	16 837	11
58	—	—	97	—	5	25	—	1	—	31	187	12

Ausgaben und Einnahmen

8 581	780	582	29 082	24 851	1 032	35 680	10 900	4 385	3 181	55 179	119 055	1
51 921	8 159	2 573	35 516	16 965	1 287	114 197	25 890	9 427	15 604	166 413	231 546	2
159 232	3 395	3 364	76 885	86 913	1 374	332 914	56 908	35 610	18 284	445 090	774 830	3
32 710	3 868	3 464	37 541	3 551	674	135 854	26 387	12 421	8 592	183 929	270 062	4
27 139	1 717	963	13 842	21 344	359	52 539	10 888	6 946	3 944	74 677	139 681	5
116 389	1 904	2 472	47 398	28 508	1 946	174 781	50 748	24 540	10 818	262 832	459 502	6
60 796	5 055	2 169	38 425	29 115	737	175 981	25 849	10 179	18 492	231 238	366 797	7
456 767	24 879	15 586	278 688	216 247	7 409	1 021 946	207 578	163 509	78 915	1 419 357	2 411 524	8
217 288	463	1 560	58 514	90 576	2 970	611 015	88 268	44 821	27 908	774 981	1 143 381	9
200 615	21 716	11 908	163 455	105 316	3 922	328 975	100 523	53 620	45 287	532 327	1 035 338	10
35 804	2 700	2 118	54 891	19 434	512	78 702	18 603	5 058	5 584	108 459	223 406	11
3 060	—	—	1 828	921	5	3 255	184	10	136	3 590	9 399	12

Spalten 10 und 11

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	Bundesgebiet	Davon				Lfd. Nr.
				Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	Kreise	Bezirksverbände	
31 049	50 109	56 784	550 173	360 684	153 759	33 406	2 325	1
4 329	26 974	10 981	73 693	25 467	38 799	9 393	34	2
20 296	49 427	44 482	376 642	242 470	102 156	26 620	5 307	3
7 014	42 904	17 124	134 918	50 793	70 395	13 368	301	4

Bundesgebiet

72. Gemeinden und Gemeindeverbände

A. Ordentliche

Lfd. Nr.	Einnahmen/Ausgaben	Gemeinden und Gemeindeverbände				Kreisfreie	
		1953	1952	1953	1952	1953	1952
		Mll. DM		DM je Einw.		Mll. DM	
							Ein
1	I. Steuern und Zuweisungen						
	Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
	Grundsteuer A	327,9	315,3	7,02	6,82	11,0	11,5
	Grundsteuer B	807,0	760,6	17,29	16,46	453,2	425,6
	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 465,8	2 177,6	52,81	47,11	1 341,1	1 153,1
	Lohnsummensteuer	291,6	261,3	6,25	5,65	218,3	193,2
	Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	474,3	430,5	10,16	9,31	220,3	200,5
2	Zuweisungen						
	Allgemeine Finanzzuweisungen	842,1	830,3	18,04	18,16	322,2	349,4
	Zuweisungen zur kriegsbedingten Fürsorge	376,1	310,7	8,06	6,72	104,9	80,7
	Kostenanteile innerhalb der Kreise zum Fürsorgewesen	88,9	81,0	1,90	1,75	—	—
	Sonstige verwaltungszweiggebundene Zuweisungen	776,2	734,4	16,63	15,89	384,8	378,7
	Kreisumlage	568,4	498,0	12,18	10,77	—	—
	Amtsumlage	92,7	81,6	1,98	1,77	—	—
	Sonstige Umlagen	110,4	95,6	2,36	2,07	1,7	1,2
	Sonstige Zuweisungen	—	2,2	—	0,05	—	1,4
	Summe I	7 221,3	6 588,0	154,67	142,53	3 058,1	2 800,2
3	II. Gebühren, Entgelte, Strafen						
	Summe II	1 510,2	1 198,8	32,35	25,94	916,4	715,5
4	III. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
5	Ersätze und sonstige Einnahmen ¹⁾	627,5	722,1	13,44	15,62	206,6	362,5
6	Mieten, Pachten	276,4	248,0	5,92	5,36	130,9	114,7
7	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen ²⁾	400,1	417,2	8,76	9,03	210,6	194,2
8	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen	97,6	88,9	2,09	1,92	63,6	58,6
	(Überschüsse aus Vorjahren ³⁾	—	—	—	—	—	—
	Summe III	1 410,6	1 476,2	30,21	31,94	701,7	730,1
9	IV. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
10	Rückflüsse von Darlehen	40,0	29,0	0,88	0,63	15,8	11,0
11	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	80,1	49,7	1,72	1,07	34,0	18,4
	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	—	—	—	—	—	—
	Summe IV	120,1	78,7	2,57	1,70	49,8	29,3
	Gesamteinnahmen (Summe I bis IV)	10 262,2	9 341,8	219,81	202,11	4 726,1	4 275,2
	ab Erstattungen	195,8	174,7	4,19	3,78	134,4	122,0
	Reineinnahmen	10 066,5	9 167,1	215,62	198,33	4 591,7	4 153,2
12	V. Durchlaufende Konten						
13	Lastenausgleichszahlungen	1 355,2	1 034,7	29,03	22,39	409,4	256,5
14	Landesmittel für den Wohnungsbau (Nordrhein-Westfalen)	438,2	361,2	9,39	7,81	358,9	284,4
15	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen	—	—	—	—	—	—
16	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
	Sonstige	—	—	—	—	—	—
	Summe V	1 793,3	1 396,0	38,41	30,20	828,4	541,0
1	VI. Persönliche Ausgaben						Aus
	Polizei	141,2	123,4	3,02	2,67	117,5	101,9
	Schulen	456,9	389,7	9,79	8,43	290,8	248,2
	Theater	67,5	66,3	1,44	1,43	66,6	65,5
	Anstalten des Fürsorge- und Gesundheitswesens	351,9	310,8	7,54	6,72	198,2	180,0
	Öffentliche Einrichtungen	445,0	414,6	9,53	8,97	340,8	315,0
	Sparkassen (soweit nicht DG)	—	—	—	—	—	—
	Wirtschaftliche Bruttounternehmen	—	—	—	—	—	—
	Übrige Haushalte	1 702,3	1 530,1	36,46	33,10	801,9	710,7
	Summe VI	3 164,7	2 835,0	67,79	61,33	1 813,8	1 621,2
	darunter: Arbeiterlöhne ⁴⁾	609,9	559,6	13,06	12,11	351,4	330,2
	Versorgungsaufwand ⁴⁾	425,1	378,8	9,10	8,20	282,3	255,0
2	VII. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge, Fürsorgeleistungen						
3	Anteile an den Kosten der Polizei	100,7	101,2	2,16	2,19	64,7	62,0
4	Beiträge zur Landeschul- und Mittelschulkasse	257,6	209,7	5,52	4,54	96,2	73,9
5	Kostenanteile innerhalb der Kreise zum Fürsorgewesen	80,7	75,7	1,73	1,64	—	—
6	Landesumlage	112,0	105,8	2,40	2,29	55,1	50,3
7	Kreisumlage	565,1	493,9	12,10	10,68	1,4	1,8
8	Amtsumlage	92,7	81,6	1,99	1,76	—	—
9	Sonstige Umlagen	114,4	101,5	2,45	2,20	51,6	44,4
10	Ausgleichsbeträge gem. Gesetz zu Art. 131 GG	30,4	23,1	0,65	0,50	19,5	12,4
11	Lastenausgleichsabgabe	46,6	36,6	1,00	0,79	27,9	19,0
12	Sonstige Zuweisungen	489,8	425,3	10,49	9,20	169,7	145,8
13	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—
14	Steuerbeteiligungsbeiträge	84,8	80,2	1,82	1,74	38,6	36,5
15	Leistungen der allgemeinen Fürsorge	504,9	450,1	10,81	9,74	246,1	221,3
16	Leistungen der kriegsbedingten Fürsorge	494,1	428,5	10,58	9,27	143,2	118,5
	Renten und Geldzuwendungen	—	—	—	—	—	—
	Summe VII	2 973,9	2 613,1	63,70	56,53	914,1	785,9

¹⁾ Infolge methodischer Änderung sind die bis 1952 hier insgesamt nachgewiesenen Erstattungen nunmehr in den jeweiligen Einnahmearten enthalten. — ²⁾ Einschl. der

⁴⁾ Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern geschätzt.

für die Jahre 1952 und 1953

Rechnung

Bundesgebiet
72. Gemeinden und Gemeindeverbände

Städte		Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Kreise				Bezirksverbände				Lfd. Nr.
1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	
DM je Einw.		Mill. DM		DM je Einw.		Mill. DM		DM je Einw.		Mill. DM		DM je Einw.		
nahmen														
0,73	0,74	316,2	303,8	10,30	9,91	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28,33	27,34	353,8	335,0	11,53	10,93	—	—	—	—	—	—	—	—	
83,83	74,30	1 124,5	1 019,9	36,64	33,25	0,2	0,2	0,01	0,01	—	—	—	—	
13,64	12,41	73,3	68,1	2,39	2,22	—	—	—	—	—	—	—	—	
13,77	12,88	196,5	179,4	6,40	5,85	57,5	50,6	1,87	1,65	—	—	—	—	
20,14	22,45	327,7	292,9	10,68	9,55	190,0	187,0	6,19	6,10	2,2	10,0	0,12	0,59	2
6,56	5,18	65,1	52,1	2,12	1,70	182,5	159,5	5,95	5,20	23,6	18,3	1,28	1,08	
—	—	45,8	42,2	1,49	1,38	49,1	38,8	1,40	1,27	—	—	—	—	
24,06	24,33	192,5	169,1	6,27	5,52	175,1	152,3	5,71	4,97	23,7	34,3	1,28	2,02	
—	—	—	—	—	—	568,4	498,0	18,52	16,24	—	—	—	—	
—	—	92,7	81,6	3,02	2,66	—	—	—	—	—	—	—	—	
0,11	0,07	0,2	0,1	0,01	0,00	2,2	4,3	0,07	0,14	106,2	90,1	5,74	5,30	
—	0,09	—	0,4	—	0,01	—	0,2	—	0,01	—	0,1	—	0,00	
191,16	179,88	2 788,3	2 544,1	90,85	82,99	1 219,1	1 091,0	39,72	35,59	155,8	152,7	8,42	8,98	
57,29	45,96	339,9	287,2	10,75	9,37	190,6	166,5	6,21	5,43	73,3	29,6	3,96	1,74	3
18,54	23,29	161,6	156,3	5,27	5,10	137,2	140,8	4,47	4,50	32,1	62,5	1,73	3,68	4
8,18	7,37	133,0	121,7	4,33	3,97	11,2	9,9	0,37	0,32	1,3	1,7	0,07	0,10	5
13,17	12,48	178,0	206,5	5,30	6,74	19,4	14,9	0,63	0,49	1,0	1,5	0,06	0,09	6
3,97	3,77	24,9	21,4	0,81	0,70	7,9	7,4	0,26	0,24	1,2	1,5	0,07	0,09	7
43,87	46,90	497,5	505,9	16,21	16,50	175,6	173,0	5,72	5,64	35,7	67,2	1,93	3,95	8
0,99	0,71	14,3	10,8	0,47	0,35	8,1	6,2	0,26	0,20	1,8	1,0	0,10	0,06	9
2,12	1,18	36,3	23,3	1,18	0,76	9,2	6,7	0,30	0,22	0,7	1,3	0,04	0,08	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
3,11	1,89	50,6	34,1	1,65	1,11	17,3	12,9	0,56	0,42	2,4	2,3	0,13	0,14	
295,43	274,62	3 666,3	3 371,3	119,46	109,98	1 602,6	1 443,5	52,22	47,09	267,2	251,8	14,43	14,81	
8,40	7,84	12,5	9,2	0,41	0,30	11,1	10,7	0,36	0,35	37,8	32,8	2,04	1,93	
287,03	266,78	3 653,8	3 362,1	119,06	109,68	1 591,6	1 432,8	51,86	46,74	229,4	219,0	12,39	12,88	
29,34	16,48	10,6	11,9	0,34	0,39	875,2	766,3	28,52	25,00	—	—	—	—	12
22,44	18,27	40,0	35,5	1,30	1,16	39,3	41,3	1,28	1,35	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
51,78	34,75	50,5	47,4	1,65	1,55	914,4	807,6	29,80	26,35	—	—	—	—	16
gaben														
7,35	6,55	23,5	21,5	0,77	0,70	0,1	0,0	0,00	0,00	—	—	—	—	1
18,18	15,94	118,1	103,6	3,85	3,38	43,8	34,9	1,43	1,14	4,1	3,0	0,22	0,18	
4,16	4,21	0,7	0,6	0,02	0,02	0,2	0,2	0,01	0,01	—	—	—	—	
12,27	11,56	47,1	41,8	1,54	1,36	69,7	60,0	2,27	1,96	38,8	29,0	2,10	1,71	
21,30	20,23	83,5	77,7	2,72	2,53	20,7	21,9	0,67	0,71	—	0,1	—	0,00	
50,13	45,65	598,5	542,0	19,50	17,68	291,5	259,3	9,50	8,46	10,5	18,2	0,57	1,07	
113,38	104,14	871,5	787,1	28,40	25,68	426,0	376,4	13,88	12,28	53,4	50,2	2,89	2,96	
21,97	21,21	192,8	166,0	6,28	5,42	58,6	53,7	1,91	1,75	7,1	9,7	0,38	0,57	
17,65	16,38	101,4	86,0	3,30	2,81	32,4	28,2	1,06	0,92	9,0	9,5	0,49	0,56	
4,05	3,98	1,5	1,4	0,05	0,05	34,4	37,8	1,12	1,23	—	—	—	—	2
6,01	4,75	139,5	114,1	4,55	3,72	0,9	0,7	0,03	0,02	21,0	21,0	1,13	1,24	3
—	—	39,8	36,3	1,30	1,18	40,9	39,4	1,33	1,29	—	—	—	—	4
3,45	3,23	—	—	—	—	56,9	55,5	1,85	1,81	—	—	—	—	5
0,09	0,12	583,6	492,1	18,37	16,05	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	92,7	81,6	3,02	2,66	—	—	—	—	—	—	—	—	7
3,23	2,86	2,1	4,2	0,07	0,14	60,7	52,9	1,98	1,72	—	—	—	—	8
1,22	0,80	7,6	6,1	0,25	0,20	2,8	3,5	0,09	0,12	0,5	1,0	0,03	0,06	9
1,75	1,22	17,7	16,8	0,58	0,55	0,8	0,7	0,02	0,02	0,3	0,1	0,02	0,01	10
10,61	9,36	164,3	143,2	5,35	4,67	126,2	112,8	4,11	3,68	29,6	23,5	1,60	1,38	11
2,41	2,34	46,3	48,7	1,51	1,43	0,0	0,0	0,00	0,00	—	—	—	—	12
15,39	14,22	83,1	76,3	2,71	2,49	129,7	114,1	4,23	3,72	46,0	38,4	2,48	2,26	14
8,95	7,61	83,3	71,1	2,71	2,32	237,0	212,5	7,72	6,93	30,7	26,3	1,66	1,55	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
57,14	50,48	1 241,5	1 087,0	40,45	35,46	690,3	629,9	22,49	20,55	128,0	110,3	6,92	6,49	

Mehreinnahmen der wirtschaftlichen Bruttounternehmen entsprechend der Systematik der Gemeindefinanzstatistik. — 3) Nicht von allen Ländern erfaßt. —

für die Jahre 1952 und 1953

Rechnung

Bundesgebiet
noch: 72. Gemeinden und Gemeindeverbände

Städte		Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Kreise				Bezirksverbände				Lfd. Nr.
1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	
DM je Einw.		Mill. DM		DM je Einw.		Mill. DM		DM je Einw.		Mill. DM		DM je Einw.		
gaben														
11,60	10,43	206,1	184,5	6,71	6,02	62,6	57,9	2,04	1,89	4,2	0,4	0,23	0,55	17
43,02	45,07	525,9	470,2	17,14	15,63	206,3	196,5	6,72	6,41	54,7	52,5	2,95	3,09	18
4,58	2,99	39,6	26,5	1,29	0,87	11,2	7,7	0,36	0,25	0,7	0,8	0,04	0,05	19
64,20	58,49	771,6	690,1	25,14	22,51	280,1	262,0	9,13	8,55	59,6	62,7	3,22	3,69	20
13,58	12,84	200,6	199,1	6,54	6,50	35,8	33,9	1,17	1,10	3,1	4,1	0,17	0,24	21
4,32	2,98	44,0	27,6	1,43	0,90	14,3	8,5	0,47	0,28	0,5	0,8	0,03	0,05	22
2,31	1,87	33,6	35,8	1,09	1,17	16,1	15,2	0,53	0,49	2,3	1,6	0,12	0,10	23
10,00	10,94	142,7	142,4	4,65	4,64	36,2	31,0	1,18	1,01	10,6	8,8	0,58	0,52	24
1,90	1,71	36,0	28,7	1,17	0,93	3,2	2,5	0,11	0,08	0,3	0,2	0,01	0,01	25
21,00	20,65	272,3	271,3	8,87	8,85	64,4	57,0	2,10	1,86	3,2	8,8	0,17	0,52	26
6,19	6,15	78,9	73,7	2,57	2,40	23,0	21,1	0,75	0,69	3,3	3,6	0,18	0,21	27
46,31	44,30	607,5	579,4	19,79	18,90	157,4	135,2	5,13	4,41	26,2	23,8	1,09	1,40	
294,61	270,24	3 692,7	3 342,7	120,32	109,05	1 589,6	1 437,4	51,80	46,89	264,3	251,1	14,27	14,77	
8,40	7,84	12,5	9,2	0,41	0,30	11,1	10,7	0,36	0,35	37,8	32,8	2,04	1,93	
286,21	262,40	3 680,2	3 333,5	119,92	108,75	1 578,5	1 426,7	51,43	46,54	226,4	218,3	12,23	12,84	
29,34	16,48	10,6	11,9	0,34	0,39	875,1	765,3	28,51	24,97	—	—	—	—	28
22,32	18,30	39,9	35,7	1,30	1,16	39,7	41,5	1,29	1,35	—	—	—	—	29
51,65	34,78	50,5	47,6	1,64	1,55	914,8	806,8	29,81	26,32	—	—	—	—	30
11,12	11,60	38,1	43,0	1,24	1,40	9,5	12,3	0,31	0,40	0,3	0,7	0,02	0,04	31
1,19	1,62	2,4	3,2	0,08	0,10	0,6	0,7	0,02	0,02	—	0,0	—	0,00	32
Rechnung														
nahmen														
4,84	4,96	210,1	188,8	6,85	6,16	61,3	49,2	2,00	1,60	2,0	4,9	0,11	0,29	1
13,53	12,84	200,6	199,1	6,54	6,50	35,8	33,9	1,17	1,10	3,1	4,1	0,17	0,24	2
0,19	0,30	3,9	3,3	0,13	0,11	0,5	0,6	0,02	0,02	0,0	0,0	0,00	0,00	3
5,76	6,15	117,2	96,9	3,82	3,16	21,6	16,5	0,70	0,54	0,9	0,4	0,05	0,02	4
36,17	28,69	323,2	209,3	10,53	6,83	76,6	57,5	2,50	1,83	3,3	5,7	0,18	0,34	
2,03	1,28	5,8	5,3	0,19	0,17	2,1	2,1	0,07	0,07	—	—	—	—	
5,52	6,71	100,5	78,1	3,28	2,55	18,6	13,9	0,61	0,45	0,2	1,2	0,01	0,07	5
2,80	2,14	53,6	52,4	1,75	1,71	5,1	2,1	0,16	0,07	0,0	0,2	0,00	0,01	6
0,59	0,82	20,3	13,9	0,66	0,45	1,8	2,0	0,06	0,06	0,0	—	0,00	—	7
71,47	63,89	1 035,3	846,9	33,74	27,63	223,4	177,8	7,28	5,80	9,4	16,5	0,51	0,97	
gaben														
15,78	13,55	62,6	45,5	2,04	1,48	15,2	9,8	0,49	0,32	0,1	0,1	0,00	0,00	1
7,17	5,81	59,7	41,9	1,94	1,37	6,0	5,3	0,19	0,17	0,0	0,0	0,00	0,00	2
37,89	32,13	383,9	684,7	27,17	22,34	180,6	134,6	5,89	4,39	11,2	10,5	0,60	0,62	3
1,09	0,90	16,1	13,2	0,52	0,43	5,8	5,1	0,19	0,17	0,7	0,3	0,04	0,02	4
0,41	0,29	7,5	6,1	0,24	0,20	1,6	1,2	0,05	0,04	—	—	—	—	5
3,32	3,94	35,7	29,5	1,16	0,96	11,5	13,0	0,37	0,42	0,8	1,5	0,04	0,09	6
65,67	56,62	1 015,3	820,8	33,08	26,78	220,6	163,0	7,19	5,51	12,8	12,4	0,69	0,73	6
12,74	11,78	41,0	41,9	1,33	1,37	10,2	10,0	0,33	0,33	2,3	2,4	0,12	0,14	
0,58	0,63	1,6	1,1	0,05	0,04	0,1	0,4	0,00	0,01	0,4	0,0	0,02	0,00	

O. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1953 bis 1955 nach Steuerarten

Bundesgebiet

73. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt

Steuerart	1953					1954					1955	
	1.	2.	3.	4.	Zu- sammen	1.	2. ¹⁾	3.	4.	Zu- sammen	1.	2.
	Rechnungsvierteljahr					Rechnungsvierteljahr					Rechnungs- vierteljahr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 000 DM												
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	69 712	75 496	86 390	90 402	322 000	71 647	76 715	86 348	94 902	329 613	72 364	77 259
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke).....	190 472	199 822	203 680	211 110	805 084	201 303	208 069	213 734	222 065	845 170	207 325	214 865
Grundsteuerbeteiligungsbeträge												
Einnahmen	835	141	712	2 279	3 967	663	173	673	2 437	3 947	708	242
Ausgaben	731	125	680	2 515	4 050	608	166	620	2 581	3 973	648	227
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	2 462	2 897	2 792	3 210	11 360	2 761	3 463	2 934	3 049	12 207	2 501	2 961
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	597 417	668 842	638 921	565 043	2 470 223	634 623	686 839	737 734	698 308	2 757 553	758 171	729 444
Lohnsummensteuer	67 865	72 184	74 610	74 855	289 514	73 056	77 344	80 952	83 122	314 474	82 419	89 869
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse												
Einnahmen	15 676	22 405	20 603	23 653	82 342	16 473	24 024	22 140	23 507	86 144	21 602	37 432
Ausgaben	15 955	22 171	20 397	22 315	80 838	16 404	23 479	21 349	23 333	84 655	22 593	35 836
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	15 138	17 993	19 873	20 570	73 588	19 104	22 769	23 555	24 863	90 291	23 164	23 128
Schankerlaubnissteuer	1 059	1 252	1 300	1 366	4 977	1 308	1 445	1 495	1 573	5 821	1 533	1 799
Jagd- und Fischereisteuer	446	519	656	596	2 217	447	559	629	634	2 209	514	722
Gemeindegetränkesteuer	17 234	18 872	18 398	19 772	74 275	18 730	20 079	19 660	21 309	79 777	19 651	21 116
Speiseeissteuer	420	823	206	67	1 516	293	613	217	63	1 185	249	560
Kinosteuer	25 981	25 755	29 933	30 507	112 177	27 434	28 417	31 981	31 425	119 257	28 811	27 726
Übrige Vergnügungsteuer	7 295	7 178	7 243	9 473	31 188	7 384	7 415	8 035	10 043	32 878	8 431	8 404
Hundesteuer	14 722	9 633	8 812	7 575	40 741	14 934	9 940	8 668	7 415	40 956	15 151	9 746
Sonstige Gemeindesteuern	469	658	590	616	2 333	408	723	644	494	2 269	271	778
Zusammen	1 010 518	1 102 177	1 093 643	1 036 278	4 242 616	1 073 465	1 144 942	1 217 482	1 199 295	4 635 184	1 219 773	1 214 987
DM je Einwohner												
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	1,40	1,62	1,85	1,94	6,90	1,53	1,64	1,85	2,03	7,05	1,53	1,64
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke).....	4,08	4,28	4,36	4,52	17,24	4,31	4,45	4,57	4,75	18,08	4,39	4,55
Grundsteuerbeteiligungsbeträge												
Einnahmen	0,02	0,00	0,02	0,05	0,08	0,01	0,00	0,01	0,05	0,08	0,01	0,01
Ausgaben	0,02	0,00	0,01	0,05	0,09	0,01	0,00	0,01	0,06	0,08	0,01	0,00
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	0,05	0,06	0,06	0,07	0,24	0,06	0,07	0,06	0,07	0,26	0,05	0,06
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	12,80	14,33	13,69	12,10	52,91	13,57	14,69	15,78	14,94	58,98	16,05	15,44
Lohnsummensteuer	1,45	1,55	1,60	1,60	6,20	1,56	1,65	1,73	1,78	6,73	1,74	1,90
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse												
Einnahmen	0,34	0,48	0,44	0,51	1,76	0,35	0,51	0,47	0,50	1,84	0,46	0,79
Ausgaben	0,34	0,47	0,44	0,48	1,73	0,35	0,50	0,46	0,50	1,81	0,48	0,76
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	0,32	0,39	0,43	0,44	1,58	0,41	0,49	0,50	0,53	1,93	0,49	0,60
Schankerlaubnissteuer	0,02	0,03	0,03	0,03	0,11	0,03	0,03	0,03	0,03	0,12	0,03	0,04
Jagd- und Fischereisteuer	0,01	0,01	0,01	0,01	0,05	0,01	0,01	0,01	0,01	0,05	0,01	0,02
Gemeindegetränkesteuer	0,37	0,40	0,39	0,42	1,59	0,40	0,43	0,42	0,46	1,71	0,42	0,45
Speiseeissteuer	0,01	0,02	0,00	0,00	0,03	0,01	0,01	0,00	0,00	0,03	0,01	0,01
Kinosteuer	0,56	0,55	0,64	0,65	2,40	0,59	0,61	0,68	0,67	2,55	0,61	0,59
Übrige Vergnügungsteuer	0,16	0,15	0,16	0,20	0,67	0,16	0,16	0,17	0,21	0,70	0,18	0,18
Hundesteuer	0,32	0,21	0,19	0,16	0,87	0,32	0,21	0,19	0,16	0,88	0,32	0,21
Sonstige Gemeindesteuern	0,01	0,01	0,01	0,01	0,05	0,01	0,02	0,01	0,01	0,05	0,01	0,02
Zusammen	21,64	23,61	23,42	22,20	90,87	22,96	24,49	26,04	25,65	99,14	25,82	25,72

¹⁾ Abweichungen gegenüber Bd. 118 infolge nachträglicher Berichtigung bei Rheinland-Pfalz.

noch: O. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1953 bis 1955

nach Ländern

Bundesgebiet/Länder

Land	1953					1954					1955	
	1.	2.	3.	4.	Zu-	1.	2. ¹⁾	3.	4.	Zu-	1.	2.
	Rechnungsvierteljahr				sammen	Rechnungsvierteljahr				sammen	Rechnungs-	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
74. Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt												
1 000 DM												
Schleswig-Holstein	40 466	42 765	43 497	41 689	168 417	41 913	44 503	48 369	47 194	181 980	43 734	45 293
Niedersachsen	121 821	131 765	130 819	129 953	514 358	131 768	137 445	145 610	143 665	558 488	144 826	147 601
Nordrhein-Westfalen	378 928	430 852	415 630	384 067	1 609 476	402 204	438 807	440 344	447 936	1 738 291	450 426	458 497
Hessen	92 508	95 860	102 342	97 251	387 962	100 520	104 544	115 178	111 630	431 922	109 228	107 105
Rheinland-Pfalz	56 408	60 914	62 134	64 251	243 706	61 541	65 712	69 528	66 942	263 723	78 834	65 735
Baden-Württemberg	161 115	177 613	172 019	164 682	676 328	176 460	183 784	203 796	195 863	759 911	203 820	203 092
Bayern (einschl. Lindau)	159 272	162 408	166 304	154 385	642 369	159 050	170 146	185 659	186 015	700 869	188 904	187 659
Bundesgebiet	1 010 518	1 102 177	1 093 643	1 036 278	4 242 616	1 073 465	1 144 942	1 217 482	1 199 295	4 635 184	1 219 773	1 214 987
DM je Einwohner												
Schleswig-Holstein	16,97	17,93	18,24	17,48	70,62	17,88	18,98	20,63	20,13	77,61	18,99	19,66
Niedersachsen	18,38	19,88	19,74	19,61	77,61	19,95	20,81	22,04	21,75	84,55	22,05	22,47
Nordrhein-Westfalen	26,92	30,61	29,53	27,29	114,35	28,58	31,18	31,92	31,82	123,50	31,26	31,82
Hessen	20,77	21,52	22,98	21,83	87,10	22,45	23,35	25,72	24,94	96,45	24,16	23,69
Rheinland-Pfalz	17,62	19,03	19,41	20,07	76,13	19,08	20,37	21,56	20,76	81,77	24,13	20,12
Baden-Württemberg	23,79	26,23	25,54	24,32	99,88	25,71	26,78	29,69	28,54	110,72	29,08	28,98
Bayern (einschl. Lindau)	17,36	17,70	18,13	16,83	70,03	17,36	18,57	20,26	20,30	76,50	20,63	20,49
Bundesgebiet	21,64	23,61	23,42	22,20	90,87	22,96	24,49	26,04	25,65	99,14	25,82	25,72
75. Kreisfreie Städte												
1 000 DM												
Schleswig-Holstein	16 512	16 425	18 049	15 951	66 936	17 422	17 926	20 306	18 768	74 423	18 163	17 834
Niedersachsen	51 911	55 995	58 218	55 651	221 774	59 038	59 129	62 804	62 192	243 104	66 780	68 206
Nordrhein-Westfalen	233 500	263 533	260 012	232 467	989 511	242 125	266 601	279 820	275 252	1 063 770	283 068	287 766
Hessen	50 602	54 698	58 581	54 876	218 757	56 723	60 219	65 353	60 997	243 202	61 135	60 637
Rheinland-Pfalz	22 939	22 728	23 176	29 026	97 865	26 102	24 702	27 234	27 437	105 475	39 002	24 926
Baden-Württemberg	61 142	73 089	62 737	57 859	234 826	64 036	70 347	76 728	73 394	284 505	78 646	78 243
Bayern (einschl. Lindau)	91 556	91 656	89 306	84 813	357 331	91 650	96 848	105 438	101 390	395 325	109 403	111 040
Bundesgebiet	528 161	578 119	570 079	530 642	2 207 001	557 096	595 772	637 683	619 403	2 409 953	657 097	648 651
DM je Einwohner												
Schleswig-Holstein	24,89	24,76	27,20	24,04	100,89	26,40	27,17	30,77	28,44	112,79	27,71	27,21
Niedersachsen	30,49	32,89	34,19	32,69	130,26	34,34	34,40	36,53	36,18	141,45	38,20	39,02
Nordrhein-Westfalen	33,53	37,84	37,34	33,38	142,08	34,77	38,28	40,18	39,52	152,75	39,00	39,64
Hessen	36,36	39,30	42,09	39,43	157,17	40,11	42,58	46,21	43,13	172,03	42,01	41,67
Rheinland-Pfalz	31,49	31,20	31,82	39,85	134,37	35,04	33,16	36,56	36,83	141,59	51,75	32,32
Baden-Württemberg	40,10	47,94	41,15	37,95	167,14	41,07	45,11	49,21	47,07	182,45	49,05	48,80
Bayern (einschl. Lindau)	30,77	30,81	30,02	28,51	120,11	30,51	32,24	35,10	33,75	131,61	35,79	36,32
Bundesgebiet	33,11	36,25	35,74	33,27	138,37	34,68	37,08	39,69	38,55	150,01	39,71	39,20
76. Kreisangehörige Gemeinden												
1 000 DM												
Schleswig-Holstein	22 869	25 230	24 211	24 627	96 937	23 210	25 224	26 742	27 200	102 875	24 259	26 071
Niedersachsen	67 223	72 801	69 342	71 224	280 679	69 691	75 201	79 462	77 600	301 954	74 647	75 635
Nordrhein-Westfalen	142 623	164 478	152 264	147 466	606 831	156 666	168 888	165 600	168 778	659 932	163 569	166 375
Hessen	40 809	40 099	42 463	41 197	164 569	42 476	43 029	48 399	49 175	183 079	46 516	44 946
Rheinland-Pfalz	32 590	37 095	37 864	34 184	141 733	34 303	39 706	40 991	38 165	153 225	37 779	39 378
Baden-Württemberg	98 165	101 791	107 645	104 293	411 894	109 118	110 305	123 988	119 268	463 479	121 907	121 130
Bayern (einschl. Lindau)	65 795	68 633	74 457	67 106	275 991	65 250	70 769	77 532	81 822	295 372	76 997	73 593
Bundesgebiet	470 074	510 216	508 245	490 099	1 978 633	501 574	533 121	562 715	562 008	2 159 418	545 674	547 133
DM je Einwohner												
Schleswig-Holstein	13,29	14,66	14,07	14,31	56,32	13,78	14,97	15,87	16,14	60,76	14,72	15,82
Niedersachsen	13,65	14,80	14,08	14,46	56,99	14,26	15,39	16,26	15,88	61,80	15,48	15,69
Nordrhein-Westfalen	20,06	23,13	21,41	20,74	85,34	22,03	23,75	23,29	23,74	92,81	22,87	23,26
Hessen	13,33	13,09	13,87	13,45	53,74	13,86	14,04	15,80	16,05	59,76	15,17	14,66
Rheinland-Pfalz	13,18	15,00	15,31	13,82	57,32	13,85	16,01	16,53	15,39	61,78	15,14	15,78
Baden-Württemberg	18,71	19,40	20,52	19,88	78,50	20,72	20,80	23,38	22,40	87,38	22,56	22,41
Bayern (einschl. Lindau)	10,62	11,07	12,01	10,83	44,53	10,60	11,49	12,50	13,29	47,06	12,62	12,06
Bundesgebiet	15,29	16,60	16,54	15,94	64,37	16,34	17,37	18,34	18,31	70,37	17,78	17,83
77. Kreise												
1 000 DM												
Schleswig-Holstein	1 085	1 111	1 236	1 111	4 544	1 281	1 354	1 321	1 226	5 181	1 312	1 303
Niedersachsen	2 688	2 880	3 259	3 078	11 905	3 030	3 114	3 344	3 873	13 370	3 309	3 760
Nordrhein-Westfalen	2 805	2 841	3 354	4 134	13 133	3 413	3 318	3 924	3 933	14 589	3 780	4 357
Hessen	1 066	1 063	1 298	1 178	4 636	1 321	1 296	1 425	1 509	5 551	1 577	1 521
Rheinland-Pfalz	879	1 096	1 094	1 040	4 108	1 076	1 304	1 304	1 340	5 023	1 153	1 430
Baden-Württemberg	1 808	2 733	2 537	2 531	9 608	2 514	3 132	3 030	3 201	11 927	3 267	3 719
Bayern (einschl. Lindau)	1 921	2 120	2 542	2 465	9 047	2 151	2 530	2 630	2 803	10 172	2 504	3 022
Bundesgebiet	12 282	13 842	15 319	15 537	56 981	14 795	16 048	17 085	17 884	65 813	17 001	19 202
DM je Einwohner												
Schleswig-Holstein	0,63	0,65	0,72	0,65	2,64	0,76	0,80	0,78	0,73	3,07	0,80	0,85
Niedersachsen	0,55	0,58	0,66	0,63	2,42	0,62	0,64	0,68	0,79	2,74	0,70	0,78
Nordrhein-Westfalen	0,39	0,40	0,47	0,58	1,85	0,48	0,47	0,55	0,55	2,05	0,53	0,61
Hessen	0,36	0,35	0,42	0,38	1,51	0,43	0,42	0,47	0,49	1,81	0,51	0,50
Rheinland-Pfalz	0,36	0,44	0,44	0,42	1,66	0,43	0,53	0,53	0,54	2,03	0,46	0,57
Baden-Württemberg	0,34	0,52	0,48	0,48	1,83	0,47	0,59	0,58	0,60	2,25	0,60	0,69
Bayern (einschl. Lindau)	0,31	0,34	0,41	0,40	1,46	0,35	0,41	0,44	0,46	1,65	0,41	0,50
Bundesgebiet	0,40	0,45	0,50	0,51	1,85	0,48	0,52	0,56	0,58	2,14	0,55	0,63

1) Abweichungen gegenüber Bd. 118 infolge nachträglicher Berichtigung bei Rheinland-Pfalz.